

Est. A. 6674

V. 610-2

Handbuch

für den

Unterricht in der Formenlehre

der

russischen Sprache

von

J. Haensell.

40986

Sechste Auflage.

Riga,

Verlag von N. Kymmell.

1891.

Edward Hellwig
Köpenick 1894.



R V^e - 10

5197.

TARTU ÜLIKOOLI
RAAMKIRJASTO

Druck von Meßger & Wittig in Leipzig.

Handwritten signature and date:
K. K. K. K.
1881

Obgleich in letzter Zeit recht viele Lehrbücher der russischen Sprache erschienen sind, hat es mir doch erscheinen wollen, als ob es an einem Handbuche mangle, das an den ersten Unterricht anknüpfend, bei einem allmählichen Uebergange vom Leichtern zum Schwerern unter stetiger praktischer Anwendung der gegebenen Regeln, den Lernenden auf eine leichte Weise in die Formenlehre der russischen Sprache einführe.

Indem ich bei Abfassung vorliegenden Werkes mein Augenmerk hauptsächlich darauf richtete, bei dem Lernenden Geläufigkeit in der Anwendung etymologischer Formen zu erzielen, und voraussetze, daß in den höhern Klassen ein systematischer grammatischer Cursus nachfolgt, habe ich, um das Princip des allmählichen Ueberganges vom Leichtern zum Schwerern aufrecht zu erhalten, oft nicht die in den Grammatiken übliche Reihenfolge in der Anordnung des Lehrstoffes befolgt. So habe ich z. B. auf die Declination des Substantivs die des Adjectivs, darauf (der Ähnlichkeit wegen) die des Possessivpronomens und dann erst die Declination des Personalpronomens folgen lassen. Die Comparation hielt ich für praktisch dem Lernenden erst dann vorzuführen, wenn er bereits vollkommene Sicherheit in allen Declinationsendungen erlangt hat.

Auch habe ich, da der Lernende doch auch die Grammatik seiner Muttersprache treibt, die Definition der Redetheile u. d. gl. aus Raumersparniß weggelassen. Ein Gleiches ist größtentheils mit der oft nur theoretischen Werth habenden grammatischen Klassification und Terminologie geschehen.

Was die Syntax anbelangt, so habe ich mich auf das zum Bilden des Satzes Nothwendigste beschränkt. Dagegen ist die Etymologie ausführlicher, mit Berücksichtigung aller Abweichungen und Unregelmäßigkeiten, behandelt worden, so daß sich das Buch sowohl für Kreis Schulen oder die drei untern Klassen des Gymnasiums, als auch in seiner ersten Hälfte für die obern Klassen (oder Abtheilungen) der Elementarschulen eignen dürfte.

Bei Ausarbeitung der Übersetzungstücke, deren Art. immer den Art. der Regeln entsprechen, habe ich es so einzurichten gesucht, daß bei jedem Stück nur etwa 10—12 neue Vocabeln angewandt werden, damit der Lernende, ohne zu sehr vom Vocabellernen in Anspruch genommen zu sein, seine Aufmerksamkeit mehr auf die Formen wenden könne. Der Vocabelvorrath mehrt sich auch bei einem kleinen jedesmaligen Pensum mit der Zeit bedeutend, wenn das Vergessen der gelernten Wörter durch wiederholte Anwendung derselben verhindert wird.

Die in den ersten 96 Uebungsstücken vorkommenden Wörter sind zur Erleichterung des im Gebrauche des Wörterbuches noch ungeübten Anfängers ausgezogen und, wie die Grammatik, von den Uebersetzungsstücken gesondert worden.

Letzteres habe ich gethan, um den Schüler beim Uebersetzen nicht zu verleiten Vocabeln, die er auswendig wissen muß, bei etwaiger mangelhafter Präparation abzulesen, wie dieses bei dem Gebrauche von Büchern, in denen die Vocabeln gerade über oder unter dem Uebersetzungsstück stehen, oft genug geschieht und bei größeren Klassen vom Lehrer ebenso oft unbemerkt bleibt. Auch glaubte ich bei dieser Anordnung in den meisten Fällen das zeitraubende Vocabelabfragen zu ersparen. — Bei den ausgezogenen Vocabeln sind die Verba der 1. Conjugation durch eine 1, die der 2. Conjugation durch eine 2 gekennzeichnet.

Den aus größeren Werken bewährter Verfasser entlehnten Regeln habe ich gesucht einen kurzen, der Jugend verständlichen Ausdruck zu geben und wünsche, daß das Buch sich als praktisch erweise und von meinen geehrten Herren Collegen wohlwollend aufgenommen werde.

Riga, October 1877.

Der Verfasser.

Der kurze Zeitraum, der seit dem Erscheinen der ersten Auflage des vorliegenden Handbuchs verstrichen ist, gestattete kein Umarbeiten desselben für die zweite Auflage. Die trotzdem vorgenommenen Veränderungen beziehen sich fast nur auf den Druck und beeinträchtigen den Gebrauch beider Auflagen **neben einander** in keiner Hinsicht.

Riga, Februar 1878.

Der Verfasser.

Die bei der gegenwärtigen Auflage vorgenommenen Veränderungen beschränken sich darauf, daß die deutschen Uebungsstücke, in denen sich manches incorrecte vorfand, zurecht gestellt worden sind und daß einige Abschnitte der Grammatik, besonders die über das Verbum handelnden, nothwendige Ergänzungen erfahren haben. Die dritte Auflage kann deshalb ohne Schwierigkeit neben den beiden ersten beim Unterrichte gebraucht werden.

Riga, September 1881.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.

	§§
Vorkäufiges über die Conjugation	1— 13
Declination des Substantivs	14— 33
Attributive und prädicative Form des Adjectivs	34— 35
Declination des Adjectivs	36— 41
Possessivpronomen	42— 46
Interrogativpronomen	47— 48
Personalpronomen	49— 52
Reflexives Pronomen	53— 56
Demonstrativpronomen	57— 59
Bestimmendes Pronomen	60— 63
Unbestimmtes und verneinendes Pronomen	64— 65
Reciproques Pronomen	66— 67
Wiedergabe der deutschen Verba: haben, brauchen, müssen	66— 71
Comparation	72— 83
Grundzahlwort	84— 90
Ordnungszahlwort	91— 92
Bruchzahlwort	93— 96
Präpositionen	97—100
Ergänzungen zu der Declination der Substantiva männlichen Geschlechts	101—116
Ergänzungen zu der Declination der Substantiva weiblichen Geschlechts	117—118
Ergänzungen zu der Declination der Substantiva sächlichen Geschlechts	119—120
Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter	121
Doppelte Pluralformen	122
Fremdländische Wörter	123
Ergänzungen zum Pronomen	124
Ergänzungen zum Adjectiv	125
Umstandsanzeigendes Adjectiv	126
Persönliches Adjectiv	127—129
Gattungsadjectiv	130—131

	§§
Adjectiva als Adverbien	132
Ergänzungen zum Zahlwort	133—135
Vertheilungszahlen	136—137
Zahladverbien	138—139
Das Verb. Ausdrucksformen des Verbs	140—142
Das Hilfszeitwort „быть“	142
Das Präsens der Verba auf <i>ать</i>	143—147
" " " " " " <i>еть</i>	148—149
" " " " " " <i>ить</i>	150—151
" " " " " " <i>ять</i>	152—153
" " " " " " <i>оть, нуть, ереть</i>	154—155
" " " " " " <i>ыть und зть</i>	156
" " " " " " <i>сть, сти, ти</i>	157—158
" " " " " " <i>чь</i>	159—160
Das Präteritum	161—164
Das Futurum	165—167
Der Imperativ	168—171
Actives Particip des Präsens	172—173
" " " Präteritums	174—175
Passives " " Präsens	176
" " " Präteritums	177—178
Actives Gerundium des Präsens	179—180
" " " Präteritums	181—182
Passives Gerundium	183
Die passive Conjugation	184—185
Ergänzungen zu den Ausdrucksformen der Zeitwörter	186—187

Wörter zu der 3. Uebersetzung.

смотримъ 2, sehen, hinsehen
горѣть 2, brennen
сушить 2, trocknen
мучить 2, quälen
строить 2, bauen
курить 2, rauchen
говорить 2, sprechen, sagen
вѣрить 2, glauben
очень, sehr
плотникъ (м.), der Zimmermann
барабанить 2, trommeln
барабанщикъ (м.), der Trommelschläger
куда, wohin
туда, dahin
огонь (м.), das Feuer
благодарить 2, danken.

Wörter zu der 4. Uebersetzung.

плавать 1, schwimmen
летать 1, fliegen
варить 2, kochen
рыба (weibl.), der Fisch
утка (м.), die Ente
гусь (м.), die Gans
кухарка (м.), die Köchin
домъ (м.), das Haus
кричать 2, schreien
лежать 2, liegen
дышать 2, athmen
только, nur
а, aber
птица (м.), der Vogel
садъ (м.), der Garten
потому что, weil.

5—6.

Прошедшее время, Präteritum:

1. я думалъ, а, о, ich dachte
2. ты думалъ, а, о, du dachtest
онъ думалъ, er } dachte
3. она думала, she }
онó думало, es }

1. мы думали, wir dachten
2. вы думали, ihr dachtet
3. они } думали, sie dachten.
онѣ }

1. я смотрѣлъ, а, о, ich sah
2. ты смотрѣлъ, а, о, du sahst
онъ смотрѣлъ, er } sah
3. она смотрѣла, she }
онó смотрѣло, es }

1. мы смотрѣли, wir sahen
2. вы смотрѣли, ihr sahet
3. они } смотрѣли, sie sahen.
онѣ }

Wörter zu der 5. Uebersetzung.

барыня (м.), die Herrin
служанка (м.), die Magd
лакѣй (м.), der Diener
садовникъ (м.), der Gärtner
служить 2, dienen
учитель (м.) der Lehrer
разсказывать 1, erzählen
слышать 1, zuhören
дѣлать 1, machen, thun
молчать 2, schweigen
когда, wenn
учить 2, lehren.

Wörter zu der 6. Uebersetzung.

бѣгать 1, laufen
прыгать 1, springen
дома, zu Hause
лошадь (м.), das Pferd
корова (м.), die Kuh
стоять 2, stehen
играть 1, spielen
здѣсь, hier
дворъ (м.), der Hof
пастухъ (м.), der Hirt
теперь, jetzt
прежде, früher, vorhin
какъ, wie.

7—8.

Будущее время, Futurum:

- | | |
|--|--|
| 1. я буду думать, ich werde denken | 1. мы будем думать, wir werden denken |
| 2. ты будешь думать, du wirst denken | 2. вы будете думать, ihr werdet denken |
| 3. онъ } будетъ er } wird denken
она } думать, sie }
оно } думать, es } | 3. они } будутъ думать, sie werden denken.
они } |
| | |
| 1. я буду смотреть, ich werde sehen | 1. мы будем смотреть, wir werden sehen |
| 2. ты будешь смотреть, du wirst sehen | 2. вы будете смотреть, ihr werdet sehen |
| 3. онъ } будетъ er } wird sehen
она } смотреть, sie }
оно } смотреть, es } | 3. они } будутъ смотреть, sie werden sehen.
они } |

Wörter zu der 7. und 8. Uebersetzung.

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| если, wenn | такъ, so |
| вчера, gestern | ворона (w.), die Krähe |
| завтра, morgen | воронъ (m.), der Rabe |
| сорбка (w.), die Eister | даже, sogar |
| ужё, schon | добольно, genug. |

9—10.

Неопредѣлённое наклоніе: бояться, sich fürchten.

Настоящее время:

- | | |
|--|---|
| 1. я боюсь, ich fürchte mich | 1. мы боимся, wir fürchten uns |
| 2. ты боишься, du fürchtest dich | 2. вы боитесь, ihr fürchtet euch |
| 3. онъ } боится, er } fürchtet sich
она } бояться, sie }
оно } бояться, es } | 3. они } бояться, sie fürchten sich.
они } |

Прошедшее время:

- | | |
|---|---|
| 1. я боялся (лась, лось), ich fürchtete mich | 1. мы боялись, wir fürchteten uns |
| 2. ты боялся (лась, лось), du fürchtetest dich | 2. вы боялись, ihr fürchtetet euch |
| 3. онъ боялся, er } fürchtete sich
она боялась, sie }
оно боялось, es } | 3. они } боялись, sie fürchteten sich.
они } |

Будущее время:

1. я буду бояться, ich werde mich fürchten
2. ты будешь бояться, du wirst dich fürchten (и. с. м.).

Слова zu der 9. Uebersetzung.

купаться 1, sich baden
 учиться 2, lernen
 раздеваться 1, sich auskleiden
 одеваться 1, sich ankleiden
 бояться 2, sich fürchten
 девушка (м.), das Mädchen
 усердно, eifrig
 скоро, schnell, bald
 мучиться 2, sich quälen
 или, oder
 хвалиться, sich prahlen.

Слова zu der 10. Uebersetzung.

всегда, immer
 держать 2, halten
 держаться 2, sich halten
 обнимать 1, umarmen
 обниматься 1, sich umarmen
 сушиться 2, sich trocknen
 надуваться 1, sich aufblasen
 приближаться 1, sich nähern
 лягушка (м.), der Frosch
 собака (м.), der Hund
 спорить 2, streiten
 потомъ, darauf
 да, ja.

11.

Настоящее время:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. думаю ли я, denke ich? 2. думаешь ли ты, denkst du?
(и. с. м.) | <ol style="list-style-type: none"> 1. боюсь ли я, fürchte ich mich? 2. боишься ли ты, fürchtest du dich?
(и. с. м.) |
|--|---|

Прошедшее время:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. думал ли я, dachte ich? 2. думал ли ты, dachtest du?
(и. с. м.) | <ol style="list-style-type: none"> 1. боялся ли я, fürchtete ich mich? 2. боялся ли ты, fürchtetest du dich?
(и. с. м.) |
|---|---|

Будущее время:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. буду ли я думать, werde ich denken? 2. будешь ли ты думать, wirst du denken?
(и. с. м.) | <ol style="list-style-type: none"> 1. буду ли я бояться, werde ich mich fürchten? 2. будешь ли ты бояться, wirst du dich fürchten?
(и. с. м.) |
|---|---|

12—13.

Повелительное наклонение, Imperativ:

Der Imperativ wird gebildet aus der 3. Person Pluralis des Präsens. Steht ein Vocal vor der Endung ютъ oder ятъ, so verwandelt man diese Endung in ѡ, ѡте; steht kein Vocal davor, so geht sie über in и, ите; ist aber die Endung des Infinitivs unbetont, so in ь, ьте.

Beispiele:

	думать, denken	смотреть, sehen	верить, glauben
3. Person:	думаютъ	смотрятъ	верятъ
Imperat.:	думай, denke!	смотри, sieh!	верь, glaube!
	думайте, denket!	смотрите, sehet!	верьте, glaubet!

	бояться, sich fürchten	мучиться, sich quälen
3. Person:	боятся	мучатся
Imperativ:	бойся, fürchte dich!	мучься, quäle dich!
	бойтесь, fürchtet euch!	мучьтесь, quälet euch!

Wörter zu der 12. und 13. Uebersetzung.

слишкомъ скоро, zu rasch
приказывать I, befehlen
нѣтъ, nein

много, viel
вредно, schädlich.

14—17.

Das Substantiv (имя существительное).

Substantiva mit der Endung **ъ, ѣ, ь** (Genit. я) sind männlichen Geschlechts
 " " " " **а, я, ь** (Genit. и) " weiblichen "
 " " " " **о, е, мя** " sächlichen "

Die Casus sind:

1. Nominativ (именительный падежъ) antwortet auf die Frage: wer? (кто?) was? (что?).
2. Genitiv (родительный падежъ) antwortet auf die Frage: wessen? (кого?) чегó? чей, чья, чьё?).
3. Dativ (дательный падежъ) antwortet auf die Frage: wem? (кому?) чему?).
4. Accusativ (винительный падежъ) antwortet auf die Frage: wen? (кого?) was? (что?).
5. Instrumental (творительный падежъ) antwortet auf die Frage: durch wen, mit wem? (къмъ?) wodurch, womit, wovon? (чѣмъ?).
6. Praepositiv (предложный падежъ). Der Praepositiv wird nur mit Praepositionen gebraucht. Es werden mit diesem Casus verbunden: о, von; при, bei; на, auf; въ, in; по, nach.
7. Vocativ (звательный падежъ). Dieser Casus ist dem Nominative gleich.

Склонёніе. Declination.

Единственное число, Einzahl:

Им. п.: ъ	дворѣ, der Hof
Род. п.: а	дворá, des Hofes
Дат. п.: у	двору, dem Hofe
Вин. п.: ъ oder а	дворѣ, den Hof
Твор. п.: омѣ	дворомѣ, mit dem Hofe
Предл.: ѣ	о дворѣ, von dem Hofe.

Анмерkung. Bei einem belebten Gegenstande hat der Accusativ die Endung des Genitivs; bei einem unbelebten die Endung des Nominativs.

Wörter zu der 14. Uebersetzung.

супъ, die Suppe
разсказъ, die Erzählung
столъ, der Tisch
принадлежать 2, gehören
офицеръ, der Offizier
столáръ, der Tischler
топоръ, das Beil
генерáль, der General
подáрокъ, das Geschenk.

Wörter zu der 15. Uebersetzung.

табáкъ, der Tabak
имѣть 1, haben
барабáнъ, die Trommel
показывать 1, zeigen
пáрусъ, das Segel
охотникъ, der Jäger
служить 2, dienen
быкъ, der Ochse
гонáть 1, treiben
дóкторъ, der Doctor.

Wörter zu der 16. Uebersetzung.

языкъ, die Zunge
сюртукъ, der Rock
мячикъ, der Ball
довóленъ, zufrieden, ist zufrieden
кнутъ, die Peitsche
хлѣбъ, das Brod
обливáть 1, begießen
покрывáться 1, sich bedecken.

Wörter zu der 17. Uebersetzung.

о, von, über } verlangen den Prä-
при, bei, an } positiv
въ, in } verlangen auf die Frage
на, auf } wohin? den Accusativ und
auf die Frage wo? den
Präpositiv
кни́га, das Buch
тетра́дь, и, das Heft
черни́льница, das Tintenfaß.

18—19.

Множественное число, Mehrzahl:

И. ы	дворы, die Höfe
Р. овѣ	дворовѣ, der Höfe
Д. амъ	дворамъ, den Höfen
В. ы oder овѣ	дворы, die Höfe
Т. ами	дворами, mit den Höfen
П. ахъ	на дворахъ, auf den Höfen.

Анмерkung. Nach г, к, х, ж, ч, ш, щ ist nie ы sondern и, nie я sondern а, nie ю sondern у zu setzen.

Wörter zu der 18. Uebersetzung.

позволять 1, erlauben
 посѣщать 1, besuchen
 городъ, die Stadt
 сапожникъ, der Schuster
 башмакъ, der Schuh
 сапогъ, der Stiefel
 часто, oft.

Wörter zu der 19. Uebersetzung.

зубъ, der Zahn
 кусать 1, beißen
 обитать 1, wohnen
 волкъ, der Wolf
 работникъ, der Arbeiter
 люди, die Leute, Menschen
 баранъ, der Bock.

20—22.

Единственное число:

И. ѿ	злодѣй, der Bösewicht
Р. я	злодѣя, des Bösewichtes
Д. ю	злодѣю, dem Bösewichte
В. ѿ oder я	злодѣя, den Bösewicht
Т. емъ	злодѣемъ, mit dem Bösewichte
П. ѣ	о злодѣѣ, von dem Bösewichte.

Множественное число:

И. и	злодѣи, die Bösewichte
Р. евѣ	злодѣевѣ, der Bösewichte
Д. ямъ	злодѣямъ, den Bösewichten
В. и oder евѣ	злодѣевѣ, die Bösewichte
Т. ями	злодѣями, mit den Bösewichten
П. яхъ	о злодѣяхъ, von den Bösewichten.

Единственное число:

И. ѣ	писарь, der Schreiber
Р. я	писаря, des Schreibers
Д. ю	писарю, dem Schreiber
В. ѣ oder я	писаря, den Schreiber
Т. емъ	писаремъ, mit dem Schreiber
П. ѣ	о писарѣ, von dem Schreiber.

Множественное число:

И. и	писари, die Schreiber
Р. ей	писарей, der Schreiber
Д. ямъ	писарямъ, den Schreibern
В. и oder ей	писарей, die Schreiber
Т. ями	писарями, mit den Schreibern
П. яхъ	о писаряхъ, von den Schreibern.

Единственное число:

И. монастырь, das Kloster
 Р. монастыря, des Klosters
 Д. монастырю, dem Kloster

В. монастырь, das Kloster
 Т. монастыремъ, mit dem Kloster
 П. въ монастырѣ, in dem Kloster.

Множественное число:

И. монастыри́, die Klöster
 P. монастыре́й, der Klöster
 Д. монастыря́мъ, den Klöstern

B. монастыри́, die Klöster
 T. монастыря́ми, mit den Klöstern
 П. въ монастыря́хъ, in den Klöstern.

Wörter zu der 20. Uebersetzung.

злодѣй, der Bösewicht
 Андре́й, Andreas
 сара́й, die Scheune
 казначе́й, der Rentmeister
 обеща́ть 1, versprechen

геро́й, der Held
 убива́ть 1, erschlagen
 наказыва́ть 1, bestrafen
 покупа́ть 1, kaufen
 мясни́къ, der Fleischer.

Wörter zu der 21. Uebersetzung.

стрѣля́ть 1, schießen
 па́рь, я́, der Kaiser
 пи́сарь, я, der Schreiber
 лека́рь, я, der Arzt
 лечи́ть 2, curiren
 встрѣча́ть 1, empfangen
 обеща́ть 1, versprechen
 ко́нь, я́, das Roß
 оле́нь, я, der Hirsch
 съ, mit (verlangt den Instrumental).

Wörter zu der 22. Uebersetzung.

зажига́ть 1, anzünden
 замѣча́ть 1, bemerken
 освѣща́ть 1, beleuchten
 къ, zu (verlangt den Dativ)
 фона́рь, я́, die Laterne
 слѣдъ, die Spur
 свѣтъ, das Licht
 запряга́ть, anspannen
 свѣча́, das Licht (Kerze)
 хвали́ть 2, loben.

23—24.

Единственное число:

И. о́ дерево, der Baum
 P. а́ дерева, des Baumes
 Д. у́ дереву, dem Baume
 B. о́ дерево, den Baum
 T. о́мъ деревомъ, mit dem Baume
 П. ѣ́ на деревьѣ, auf dem Baume.

Множественное число:

И. а́ дерева́, die Bäume
 P. ѣ́ деревьѣ, der Bäume
 Д. а́мъ деревьамъ, den Bäumen
 B. а́ дерева́, die Bäume
 T. а́ми деревьами, mit den Bäumen
 П. а́хъ на деревьа́хъ, auf den Bäumen.

Wörter zu der 23. Uebersetzung.

де́рево, der Baum
 прі́ятель, я, der Freund
 окно́, das Fenster
 бзе́ро, der See
 крѣ́пша, das Dach
 надъ, über (verlangt den Instrumental)
 за, hinter } (verlangen auf die Frage
 подъ, unter } wo? den Instrumental,
 предъ, vor } auf die Frage wohin? den
 Accusativ)
 село́, das Dorf
 поко́й, das Zimmer.

Wörter zu der 24. Uebersetzung.

гни́здó, das Nest
 аистъ, der Storch
 колесо́, das Rad
 сло́во, das Wort
 тара́нтасъ, der Reisewagen
 молоко́, die Milch
 оте́чество, das Vaterland
 сме́яться 1, lachen
 дверь, и, die Thür
 да́рить 2, schenken.

25—26.

Единственное число:

И. е море, das Meer
 Р. я моря, des Meeres
 Д. ю морю, dem Meere
 В. е море, das Meer
 Т. омъ моремъ, mit dem Meere
 П. ѣ на морѣ, auf dem Meere.

Множественное число:

И. я моря, die Meere
 Р. ей морей, der Meere
 Д. амъ морямъ, den Meeren
 В. я моря, die Meere
 Т. ями морями, mit den Meeren
 П. яхъ на моряхъ, auf den Meeren.

Анмерkung. Alle Wörter mit der Endung ie haben im Präpositiv der Einzah! statt **ѣ** — **и**, weil nach i kein **ѣ** stehen darf; ferner haben sie im Genitiv der Mehrzahl statt **ей** nur **и**.

Beispiel:

Единственное число:

И. строёніе, das Gebäude
 Р. строёнія, des Gebäudes
 Д. строёнію, dem Gebäude
 В. строёніе, das Gebäude
 Т. строёніемъ, mit dem Gebäude
 П. въ строёніи, in dem Gebäude.

Множественное число:

И. строёнія, die Gebäude
 Р. строёній, der Gebäude
 Д. строёніямъ, den Gebäuden
 В. строёнія, die Gebäude
 Т. строёніями, mit den Gebäuden
 П. въ строёніяхъ, in den Gebäuden.

Wörter zu der 25. Uebersetzung.

поле, das Feld
 море, das Meer
 строёніе, das Gebäude
 счастье, das Glück
 имѣніе, das Gut
 желаніе, der Wunsch
 подвалъ, der Keller
 плодъ, die Frucht
 собирать 1, sammeln
 сохранять 1, bewahren
 по, über (verlangt den Dativ).

Wörter zu der 26. Uebersetzung.

страданіе, das Leiden
 удовольствіе, das Vergnügen
 пѣніе, der Gesang
 старикъ, der Greis
 ремесло, das Handwerk
 трудъ, die Mühe
 приказаніе, der Befehl
 исполнять 1, erfüllen, verrichten
 облегчать 1, erleichtern
 нѣтъ, nein
 заниматься 1, sich beschäftigen.

27—28.

Единственное число:

И. а стѣна, die Wand
 Р. ы стѣны, der Wand
 Д. ѣ стѣнѣ, der Wand
 В. у стѣну, die Wand
 Т. ою (ой) стѣною, mit der Wand
 П. ѣ на стѣнѣ, auf der Wand.

Множественное число:

И. ы стѣны, die Wände
 Р. ѣ стѣнъ, der Wände
 Д. амъ стѣнамъ, den Wänden
 В. ы об. ѣ стѣны, die Wände
 Т. ами стѣнами, mit den Wänden
 П. ахъ на стѣнахъ, auf den Wänden.

Анмерkung. Wenn vor der Endung ѣ oder ѣ des Genitivs Pluralis im weiblichen oder sächlichen Geschlecht zwei Consonanten zusammenstehen, so scheidet man zwischen dieselben ein o oder e ein; z. B. кухарка, die Köchin, дѣвушка, das Mädchen, окно, das Fenster, деревня, das Dorf, — Genit. Plur. кухарокъ, дѣвушекъ, оконъ, деревень (statt кухаркъ, дѣвушкъ, оконъ, деревень). — Steht in demselben Falle vor dem letzten Consonanten ein ѣ oder и, so wird der Halbvoocal in e verwandelt; z. B. письмо, der Brief, скамейка, die Bank, — Genit. Plur. писемъ, скамеекъ (statt писемъ, скамейкъ).

Wörter zu der 27. Uebersetzung.

тётка, die Tante
 рѣка, der Fluß
 труба, der Schornstein
 лодка, das Boot
 вода, das Wasser
 каша, die Grütze
 письмо, der Brief
 посылать 1, schicken
 рыба́къ, der Fischer
 чай, der Thee
 саха́рь, der Zucker
 рука́, die Hand
 шко́ла, die Schule.

Wörter zu der 28. Uebersetzung.

измѣрять 1, messen
 глубина́, die Tiefe
 выши́на, die Höhe
 гора́, der Berg
 калмы́къ, der Kalmück
 киргизъ, der Kirgise
 Европа, Europa
 долина́, das Thal
 кобы́ла, die Stute
 назва́ние, die Benennung
 между́, zwischen (mit d. Instrumental)
 гоня́ть 1, jagen.

29—30.

Единственное число:

И. я графиня́, die Gräfin
 Р. и графини́, der Gräfin
 Д. ѣ графинѣ́, der Gräfin
 В. ю графиню́, die Gräfin
 Т. ею́ (ей) графинею́, mit der Gräfin
 П. ѣ о графинѣ́, von der Gräfin.

Множественное число:

И. и графини́, die Gräfinnen
 Р. ѣ графинь, der Gräfinnen
 Д. ямъ графинямъ, den Gräfinnen
 В. и об. ѣ графиня́, die Gräfinnen
 Т. ями графинями́, mit den Gräfinnen
 П. яхъ о графиняхъ, von den Gräfinnen.

Anmerkung. Wörter auf я mit einem vorhergehenden Vocal haben im Genit. Plur. ѣ statt ѣ, weil ѣ nicht nach einem Vocal stehen darf: з. В. губер́нія, das Gouvernement; змѣя́, die Schlange; свая́, der Pfahl — Genit. Plur.: губер́ннѣ, змѣя́, свая́ (statt губер́ннѣ, змѣя́, свая́).

Wörter zu der 29. Uebersetzung.

ды́ня, die Melone
 ба́ня, die Badestube
 княги́ня, die Fürstin
 бу́ря, der Sturm
 земля́, das Land, die Erde
 доро́га, der Weg
 разби́вать 1, zerbrechen
 покрыва́ть 1, bedecken
 скаме́йка, die Bank
 ла́вка, die Bude
 кора́бль, а, das Schiff
 вла́дѣтель, я, der Besitzer
 мно́го, viel } verlangen stets den
 ма́ло, wenig } Genitiv.

Wörter zu der 30. Uebersetzung.

Росси́я, Rußland
 Лифля́ндія, Livland
 Эстля́ндія, Estland
 би́блия, die Bibel
 гла́вный го́родъ, die Hauptstadt
 провин́ція, die Provinz
 се́рдце, das Herz
 медвѣ́дь, я, der Bär
 резиден́ція, die Residenz
 Ре́вель, я, Reval
 па́лка, der Stock
 лю́ди, die Menschen, die Leute
 (Genit. людѣ́й)
 вдоль́, längs } verlangen den Genitiv.
 изъ, aus }

31.

Wörter auf ь, welche im Genit. и haben, sind weiblichen Geschlechts:

Единственное число:

И. ь	лошадь, das Pferd
Р. и	лошади, des Pferdes
Д. и	лошади, dem Pferde
В. ь	лошадь, das Pferd
Т. ю (ью)	лошадью, mit dem Pferde
П. и	на лошади, auf dem Pferde.

Множественное число:

И. и	лошади, die Pferde
Р. ей	лошадéй, der Pferde
Д. ямь	лошадя́мь, den Pferden
В. и od. ей	лошадéй, die Pferde
Т. ями (ьми)	лошадя́ми, mit den Pferden
П. яхь	на лошади́хь, auf den Pferden.

Wörter zu der 31. Uebersetzung.

мѣдь, и, das Kupfer
сѣть, и, das Netz
степь, и, die Steppe
мель, и, die Sandbant
трость, и, der Rohrstock
скѣрость, и, die Schnelligkeit
гавань, и, der Hafen
опа́сность, и, die Gefahr

крѣпость, и, die Festung
тетрадь, и, das Heft
Донь, der Don
Волга, die Wolga
житель, я, der Einwohner
сила, die Kraft
есть, ist.
служить 2 (чѣм?), dienen.

32.

Единственное число:

И. мя	зна́мя, die Fahne
Р. мени	зна́мени, der Fahne
Д. мени	зна́мени, der Fahne
В. мя	зна́мя, die Fahne
Т. менемь	зна́менемь, mit der Ф.
П. мени	о зна́мени, von der Ф.

Множественное число:

И. мена	знаме́на, die Fahnen
Р. мень	знаме́нь, der Fahnen
Д. менамь	знаме́намь, der Fahnen
В. мена	знаме́на, die Fahnen
Т. менами	знаме́нами, mit den Ф.
П. менахь	о знаме́нахь, von den Ф.

Wörter zu der 32. Uebersetzung.

пле́мя, der Volksstamm
вре́мя, die Zeit
и́мя, der Name
те́мя, der Scheitel
бре́мя, die Last } nur im Singular
пла́мя, die Flamme } zu brauchen
сража́ться 1, kämpfen

хохóль, der Schopf
монго́ль, der Mongole
цвѣтъ, die Farbe
вóинь, der Krieger
малорóсь, der Kleinrusse
довóльно, genug (verlangt den Genit.)
поднима́ть 1, heben.

33.

Bei einem zielenden Zeitwort steht, wenn es verneint ist, statt des Accusativs immer der Genitiv; z. B. я читаю кни́гу, ich lese das Buch; aber я не читаю кни́ги, ich lese das Buch nicht.

быть, sein. Von dem Präsens ist nur die 3. Person: есть, ist und су́ть, sind gebräuchlich; aber auch diese Formen werden gewöhnlich ausgelassen.

Прошѣдшее время:

я былъ, а, о, ich war
ты былъ, а, о, du warst
онъ былъ, er
она была, sie } war
оно было, es }
мы были, wir waren
вы были, ihr wart
они } были, sie waren.
оно }

Будущее время:

я буду, ich werde
ты будешь, du wirst
онъ } er }
она } будетъ, sie } wird
оно } es } } sein.
мы будемъ, wir werden
вы будете, ihr werdet
они } будутъ, sie werden
оно }

Повелительное накл.: будь, sei; будьте, seid.

Wörter zu der 33. Uebersetzung.

глупость, и, die Dummheit
стаканъ, das Glas
ягода, die Beere
лѣсъ, der Wald
нѣтъ, nein, ist nicht

не, nicht
никогда (не), nie, niemals
никто (не), Niemand
копать 1, graben
собира́ть 1, sammeln.

34.

Das Adjectiv (имя прилагательное).

Das Adjectiv als Attribut hat die volle Endung (полное окончание):

ый (ой), ий für das männliche Geschlecht; з. В. добрый, der gute; синий, der blaue;
ая, яя für das weibliche Geschlecht; з. В. добрая, die gute; синяя, die blaue;
ое, ее für das sächliche Geschlecht; з. В. доброе, das gute; синее, das blaue.

Wird das Adjectiv als Prädicat gebraucht, so hat es die abgekürzte Endung (усъчѣнное окончание):

ъ für das männliche Geschlecht; з. В. онъ добръ, er ist gut;
а für das weibliche Geschlecht; з. В. она добра, sie ist gut;
о für das sächliche Geschlecht; з. В. оно добро, es ist gut;
ы (и) für alle drei Geschlechter im Plural; з. В. они, онъ добры, sie sind gut.

Wörter zu der 34. Uebersetzung.

тѣплый, der warme
крутой, der steile
пустой, der leere
лѣнивый, der faule
старый, der alte

глубокій, der tiefe
высокій, der hohe
подвѣль, der Keller
травá, das Gras
зрѣлый, der reife.

35.

Wenn bei der Verkürzung des männlichen Geschlechts vor dem τ mehrere Consonanten zusammentreffen, welche die Aussprache erschweren, so wird e oder o eingeschaltet; z. B. умный, der kluge; крепкий, der feste — verkürzte Endung männl. Geschl. — умёнъ, крепкокъ (statt умнъ, крепкъ) — (o wird nur dann gebraucht, wenn der letzte Consonant k ist). Steht in demselben Falle vor dem letzten Consonanten ein γ oder η , so werden diese Halbvocale in e verwandelt; z. B. печальный, der traurige; стройный, der schlank — verk. End. männl. Geschlechts: печалёнъ, стрóйнъ (statt печальнъ, стрóйнъ).

Anmerkung 1. Das Adjectiv большой, der große, wird gar nicht verkürzt; statt dessen braucht man im Prädicat die verkürzte Form von великій: великъ, велика, велико, великі. — достойный, der würdige, hat in der verkürzten Form: достоинъ, достоина, достоино, достоины; полный, der volle, hat полноъ, полна, полно; злой, der böse, hat золь, зла, зло, злы; солёный, der salzige, hat солонъ, солона, солоно, солоны; искренный, der aufrichtige, hat искренёнъ, искренна, о, ы; древный, der alte, hat дрэвонъ, дрэвна, дрэвно, дрэвны (im sächsischen Geschl. kann es auch дрэвне und im Plur. дрэвни haben); карий, der braune, голубой, der hellblaue, всеобщий, der allgemeine, und alle Adjectiva auf скій haben als Prädicate immer nur die volle Endung. Eine weiche Endung kommt bei der prädicativen Form nur im Adjectiv синий, der blaue, vor: синь, я, е, и. Die Adjectiva гораздъ, tüchtig; любъ, lieb; радъ, froh, werden nur prädicativ gebraucht.

Anmerkung 2. Attribut und Prädicat können beide sowohl vor, als auch hinter dem Substantiv (oder Subject) stehen; z. B. великій Петръ, der große Peter; Петръ Великій, Peter der Große; онъ былъ человекъ добрый oder онъ былъ добрый человекъ, er war ein guter Mensch; прекрасенъ весенній вечеръ въ деревнѣ, schön ist ein Frühlingsabend auf dem Lande, oder весенній вечеръ въ деревнѣ прекрасенъ, ein Frühlingsabend auf dem Lande ist schön.

Wörter zu der 35. Uebersetzung.

прилѣжный, der fleißige
внимательный, der aufmerksam
холодный, der kalte
больной, der krank
сильный, der starke
котрый, welcher, мнѣ, mir.

спокойный, der ruhige
длинный, der lange
тонкій, der dünne
приятный, der angenehme
разный, der verschiedene
погода, das Wetter.

36—37.

Единственное число:

Мужескій родъ (мännl. Geschl.):

Средній родъ (sächsisches Geschl.):

И. ЫЙ	умный, der kluge	ОЕ	умное, das kluge
Р. АГО	умнаго, des klugen	АГО	умнаго, des klugen
Д. ОМУ	умному, dem klugen	ОМУ	умному, dem klugen
В. ЫЙ od. АГО	умный, аго, den klugen	ОЕ	умное, das kluge
Т. ЫМЪ	умнымъ, mit dem klugen	ЫМЪ	умнымъ, mit dem klugen
П. ОМЪ	объ умномъ, von dem klugen.	ОМЪ	объ умномъ, von dem klugen.

Вѣрты зы дер 36. Уеберзегунг.

хорóшій, дер gute
 большóй, дер groÙe
 богáтый, дер reiche
 красíвый, дер hübsche
 кáждый, jeder
 который, welcher
 храбры́й, дер tapfere
 награждéние, die Belohnung
 дерево, даъ Holz, дер Baum
 ýлица, die StraÙe
 вѣрны́й, дер treue
 колóдезь, я, дер Brunnen
 жáворонокъ, die Lerche
 (Genit.: жáворонка).

Вѣрты зы дер 37. Уеберзегунг.

твѣрдый, дер harte
 прóчный, дер dauerhafte
 нóвый, дер neue
 зелéный, дер grüne
 покрýтый, дер bedeckte
 об́дны́й, дер arme
 налива́ть 1, eingießen
 опрокиды́вать 1, umwerfen
 дубъ, die Eiche
 колесó, даъ Rad
 сукнó, даъ Tuch
 тонкíй, дер feine
 цвѣтъ, die Farbe
 глазъ, даъ Auge.

38—39.

Единственное число.

Жéнский родъ (weibliches Geschlecht):

И ая ýмная, die fluge
 Р. ой ýмной, дер flugen
 Д. ой ýмной, дер flugen

В. ою ýмную, die fluge
 Т. ою (ой) ýмною, mit дер flugen
 П. ой об́ъ ýмной, von d. flugen.

Вѣрты зы дер 38. Уеберзегунг.

мáленькíй, дер kleine
 жирны́й, дер fette
 да́ма, die Dame
 жéнщина, die Frau
 прекрáсный, дер schöne
 учени́ца, die Schülerin
 пойманны́й, дер gefangene
 долгъ, die Pflicht
 помога́ть 1, helfen
 всё-таки, doch, dennoch
 богáтый, дер reiche.

Вѣрты зы дер 39. Уеберзегунг.

лѣгкíй, дер leichte
 трóдны́й, дер schwere
 человекъ, дер Mensch
 хижина, die Hütte
 жéнщина, die Frau
 лѣнта, даъ Band
 красны́й, дер rothe
 нищíй, ago, дер Bettler
 правы́й, дер rechte
 лѣвы́й, дер linke
 шля́па, дер Hut
 продава́ть 1, verkaufen.

40—41.

Мно́жественное число:

Мýжескíй родъ:

Жéнский и Срédный родъ:

И. не	ýмные,	БЯ	ýмныя, die flugen
Р. ихъ	ýмныхъ,	БХЪ	ýмныхъ, дер flugen
Д. имъ	ýмнымъ,	БМЪ	ýмнымъ, den flugen
В. не об. ихъ	ýмные, -ыхъ,	БЯ об. БХЪ	ýмныя, -ыхъ, die flugen
Т. ими	ýмными,	БМИ	ýмными, mit den flugen
П. ихъ	об́ъ ýмныхъ,	БХЪ	об́ъ ýмныхъ, von den flugen.

Wörter zu der 40. Uebersetzung.

нѣжный, der zarte
 частый, der dicke
 круглый, der runde
 иностранный, der ausländische
 открытый, der geöffnete
 ночь, и, die Nacht
 пѣвчая птица, der Singvogel
 цвѣтъ, die Blume
 южный, der südliche
 дикій, der wilde
 ядовитый, der giftige
 пестрый, der bunte
 кочующій народъ, das Nomadenvolk.

Wörter zu der 41. Uebersetzung.

острый, der scharfe
 быстрый, der schnelle
 полный, der volle
 хищный звѣрь, das Raubthier
 лисица, der Fuchs
 опасный, der gefährliche
 тугой, der enge
 иной, mancher
 шкура, das Fell
 дорогой, der theure
 обыкновенно, gewöhnlich
 не должно, man muß nicht.

42—43.

Das Pronomen (мѣстоимѣніе).

Das Possessivpronomen (мѣстоимѣніе усвойтельное).

Мой, моя, моё, mein, meine, mein; твой, твоа, твоё, dein, deine, dein;
 нашъ, наша, наше, unser, unsere, unser; вашъ, ваша, ваше, euer, eure, euer.

Мужескій родъ:

И. мой, mein
 Р. моего, meines
 Д. моему, meinem
 В. мой, моего, meinen
 Т. моймъ, mit meinem
 П. о моёмъ, von meinem.

И. нашъ, unser
 Р. нашего, unseres
 Д. нашему, unserem
 В. нашъ, нашего, unseren
 Т. нашимъ, mit unserem
 П. о нашемъ, von unserem.

Средній родъ:

И. моё, mein
 Р. моего, meines
 Д. моему, meinem
 В. моё, mein
 Т. моймъ, mit meinem
 П. о моёмъ, von meinem.

И. наше, unser
 Р. нашего, unseres
 Д. нашему, unserem
 В. наше, unser
 Т. нашимъ, mit unserem
 П. о нашемъ, von unserem.

Nach diesen Beispielen declinirt man auch твой und вашъ.

Wörter zu der 42. Uebersetzung.

сынъ, der Sohn
 братъ, der Bruder
 твердый, der harte
 перо, die Feder

Wörter zu der 43. Uebersetzung.

милый, der liebe
 случайно, zufällig
 неправда, die Unwahrheit
 несчастіе, das Unglück

больной, der kranke
государство, das Reich
дожидаться 1, warten
у, bei } verlangen den Genitiv
отъ, von }
уро́къ, die Section.

храбрый, der tapfere
награждать 1, belohnen
лѣный, der faule
заниматься 1, sich beschäftigen.

44—45.

Единственное число:

Женскаго рода:

И. моя, meine
Р. моей, meiner
Д. моей, meiner
В. мою, meine
Т. моею, mit meiner
П. о моей, von meiner.

И. наша, unsere
Р. нашей, unserer
Д. нашей, unserer
В. нашу, unsere
Т. нашею, mit unserer
П. о нашей, von unserer.

Wörter zu der 44. Uebersetzung.

здоровый, der gesunde
здоровье, die Gesundheit
слабый, der schwache
разсказъ, die Erzählung
картина, das Bild
сестра, die Schwester
кольцо, der Ring
подруга, die Freundin
небрежный, der nachlässige, flüchtige
тарелка, der Teller
учительница, die Lehrerin.

Множественное число:

всѣхъ родовъ (aller Geschlechter):

И. мой, meine
Р. моихъ, meiner
Д. моимъ, meinen
В. мой, моихъ, meine
Т. моими, mit meinen
П. о моихъ, von meinen.

И. наши, unsere
Р. нашихъ, unserer
Д. нашимъ, unseren
В. наши, нашихъ, unsere
Т. нашими, mit unseren
П. о нашихъ, von unseren.

Wörter zu der 45. Uebersetzung.

печь, и, der Ofen
няня, die Wärterin
знакомый, der bekannte
кошка, die Katze
лукавый, der falsche
животное, аго, das Thier
рамка, der Rahmen
состоять 2, bestehen
злото, das Gold
серебро, das Silber
трубочистъ, der Schornsteinfeger
шляпка, der Hut (Frauenhut).

46.

Das besitzanzeigende Pronomen der 3. Person heißt *его, ея, ихъ*.
Diese Pronomina werden nicht declinirt und richten sich nur nach dem
Geschlecht und der Zahl des Wortes, dem der Besitz zugeschrieben wird.
его, sein, bezeichnet das, was ihm (z. B. dem Manne) gehört;
ея, ihr, bezeichnet das, was ihr (z. B. der Frau) gehört;
ихъ, ihr, bezeichnet das, was ihnen (z. B. den Leuten) gehört.

Beispiele:

его́ домъ, sein Haus
его́ до́мы, seine Häuser
о его́ дома́хъ, von seinen Häusern
его́ кни́га, sein Buch
его́ кни́гами, mit seinen Büchern.

ея́ домъ, ihr Haus
ея́ до́мы, ihre Häuser
въ ея́ дома́хъ, in ihren Häusern
ея́ кни́га, ihr Buch
ея́ кни́гами, mit ihren Büchern.

ихъ домъ, ihr (d. h. mehrerer Besitzer) Haus
ихъ до́мы, ihre Häuser
въ ихъ дома́хъ, in ihren Häusern
ихъ кни́га, ihr Buch
ихъ кни́гою, mit ihrem Buche.

Wörter zu der 46. Uebersetzung.

но́вость, и, die Neuigkeit
ба́бушка, die Großmutter
помѣщикъ, der Gutbesitzer
тесть, я, der Schwiegervater
уважа́ть 1, achten

иноста́нецъ, der Ausländer
пони́мать 1, verstehen
ка́менщикъ, der Maurer
полко́вникъ, der Oberst
теа́тръ, das Theater.

47—48.

чей, чья, чьё, wessen? Dieses Pronomen, welches im Deutschen unveränderlich ist, muß im Russischen mit seinem Substantiv übereinstimmen und wird deshalb wie ein Adjektiv behandelt.

Единственное число:

Множественное число:

мужеск. р.:	женск. р.:	средн. р.:	всѣхъ родовъ:
И. чей	чья	чьё	чьи
Р. чьего́	чьей	чьего́	чьихъ
Д. чьему́	чьей	чьему́	чьимъ
В. чей, чьего́	чью	чьё	чьи, чьихъ
Т. чьимъ	чьёю	чьимъ	чьими
П. о чьёмъ	о чьей	о чьёмъ	о чьихъ

Die Declination von кто, wer, und что, was, ist:

И. кто, wer
Р. когó, wessen
Д. кому́, wem
В. когó, wen
Т. кѣмъ, mit wem
П. о комъ, von wem.

И. что, was
Р. чегó, wessen
Д. чему́, wem
В. что, was
Т. чѣмъ, womit
П. о чѣмъ, wovon.

Wörter zu der 47. Uebersetzung.

судьба́, das Schicksal
мѣсто, die Stelle
вы́годный, der vortheilhafte
умъ, der Verstand
па́мять, и, das Gedächtniß
грузъ, die Ladung

служи́ть 2, dienen
му́дрость, и, die Weisheit
я́щикъ, der Kasten
тру́бка, die Pfeife
ла́ять (лаю) 1, bellen.

Слова къ дер 48. Перевѣтунг.

надѣяться 1, hoffen
 бутылка, die Flasche
 пятно, der Fleck
 пѣніе, der Gesang
 художникъ, der Künstler
 ошѣбка, der Fehler

новыи, der neue
 солдатъ, der Soldat
 шуба, der Pelz
 медвѣдь, я, der Bär
 лампа, die Lampe.

49—50.

Das Personalpronomen (мѣстоименіе личное).

Единственное число:

И. я, ich
 Р. меня, meiner
 Д. мнѣ, mir
 В. меня, mich
 Т. мнѣю, mit mir
 П. обо мнѣ, von mir.

И. ты, du
 Р. тебя, deiner
 Д. тебѣ, dir
 В. тебя, dich
 Т. тобѣю, mit dir
 П. о тебѣ, von dir.

Множественное число:

И. мы, wir
 Р. насъ, unser
 Д. намъ, uns
 В. насъ, uns
 Т. нами, mit uns
 П. о насъ, von uns.

И. вы, ihr
 Р. васъ, euer
 Д. вамъ, euch
 В. васъ, euch
 Т. вами, mit euch
 П. о васъ, von euch.

Слова къ дер 49. Перевѣтунг.

давнѣ, lange
 пускатъ 1, lassen
 извѣстный, der bekannte
 двоюродный братъ, der Vetter
 дома, zu Hause
 сѣно, das Heu
 покупать 1, kaufen
 шахматная доска, das Schachbrett
 знаменитый, der berühmte
 вѣдокъ, der Reiter
 племянникъ, der Nefte.

Слова къ дер 50. Перевѣтунг.

замѣчательный, der merkwürdige
 родственникъ, der Verwandte
 исторія, die Geschichte
 семейство, die Familie
 пароходъ, das Dampfschiff
 капитанъ, der Capitän
 опытный, der erfahrene
 морякъ, der Seemann
 объяснять 1, erklären
 другѣи, der andere
 предметъ, der Gegenstand.

51—52.

Единственное число:

мужескій р.:
 И. онъ, er
 Р. его, seiner
 Д. ему, ihm
 В. его, ihn
 Т. имъ, mit ihm
 П. о немъ, von ihm

женскій р.:
 она, sie
 ея, ihrer
 ей, ihr
 ея, sie
 ею, mit ihr
 о ней, von ihr

средній р.:
 оно, es
 его, seiner
 ему, ihm
 его, es
 имъ, mit ihm
 о немъ, von ihm.

Множественное число:

всѣхъ родовъ:

- И. онѣ, sie (männl. und fächl.), онѣ, sie (weibl.)
 Р. ихъ, ihrer
 Д. имъ, ihnen
 В. ихъ, sie
 Т. ими, mit ihnen
 П. о нихъ, von ihnen.

Анмерkung. Wenn die persönlichen Pronomina онъ, она, оно mit Präpositionen verbunden werden, so nehmen sie ein н an; з. В. къ нему, zu ihm; отъ нея, von ihr; при нихъ, bei ihnen.

Das besitzanzeigende Pronomen ея, ихъ dagegen wird nie verändert; з. В. отъ ея брата, von ihrem Bruder; къ ея другу, zu seinem Freunde.

Wörter zu der 51. Uebersetzung.

дворникъ, der Hausknecht
 сторожъ, der Wächter
 ночью, in der Nacht
 днёмъ, am Tage
 сторожить 2, bewachen
 вычищать 1, reinigen

неприятный, der unangenehme
 желѣзо, das Eisen
 полезный, der nützliche
 острый, der scharfe
 роза, die Rose
 запахъ, der Geruch.

Wörter zu der 52. Uebersetzung.

скромный, der bescheidene
 отгoб, darum
 урокъ, die Lektion
 такъ-же, ebenso
 спрашивать 1, fragen
 внукъ, der Enkel

помогать, helfen
 чужбй, der fremde
 путникъ, der Wanderer
 родители, ей, die Eltern
 племянница, die Nichte.

53—54.

Себя ist ein rückbezügliches Pronomen. Es wird nur im Object gebraucht und zwar dann, wenn das Object und das Subject eine und dieselbe Person ist. Je nach dem heißt es also: мѣ, dich, sich, uns, euch u. s. w., з. В.: я смотрю на себя, ich sehe auf mich; ты смотришь на себя, du siehst auf dich; онъ смотритъ на себя, er sieht auf sich; вы смотрите на себя, ihr sehet auf euch.

Себя wird declinirt wie ты.

- | | | |
|-----------|---------|------------|
| И. (seht) | Д. себя | Т. собою |
| Р. себя | В. себя | П. о себя. |

Wörter zu der 53. Uebersetzung.

слѣсарь, я, der Schlosser
портной, аго, der Schneider
токарь, я, der Drechsler
точить 2, dreheln
кубокъ, der Becher
чаша, die Schaal
хвастунъ, der Prahler
игрушка, das Spielzeug
только, nur
никогда, nie
лѣньги (weibl. Plur.), das Geld.

Wörter zu der 54. Uebersetzung.

обитатель, я, der Bewohner
нѣкоторые, ая, ое, einiger
островъ, die Insel
искуство, die Kunst
ремесленникъ, der Handwerker
жирный, der fette
тощій, der magere
солить 2, salzen
приобрѣтать 1, erwerben
кѣнчить 2, beenden.

53—56.

Свой, своя, своё ist das rückzügliche besitzanzeigende Pronomen und zeigt immer den Besitz des Subjects an; je nachdem heißt es also: mein, dein, sein, unser, euer, ihr. З. В. я гуляю съ своимъ братомъ, ich spaziere mit meinem Bruder; онъ гуляетъ съ своимъ другомъ, er spaziert mit seinem Freunde; она довольна своею работою, sie ist mit ihrer Arbeit zufrieden.

Declinirt wird свой, своя, своё ganz wie мой, моя, моё.

Wörter zu der 55. Uebersetzung.

кожа, das Leder
владѣние, die Besitzlichkeit
земледѣлецъ, der Landmann
(Genit. земледѣльца)
карта, die Karte
сковорода, die Pfanne
дорога, der Weg
столбъ, der Pfosten
мясо, das Fleisch
диванъ, der Divan
засвѣать 1, besäen
жарить 2, braten.

Wörter zu der 56. Uebersetzung.

жилище, die Wohnung
подвигъ, die Heldthat
постоянно, beständig
исполнять 1, erfüllen
долгъ, die Pflicht
начальникъ, der Vorgesetzte
подчиненный, аго, der Untergebene
извѣстие, die Nachricht
газѣта, die Zeitung
двойродная сестра, die Cousine.

57—58.

Das Demonstrativpronomen (мѣстоимѣние указательное).

Этотъ, эта, это, dieser, diese, dieses; сей, сія, сіе, dieser, diese, dieses.

Anmerkung. Этотъ und сей haben dieselbe Bedeutung, jedoch ist этотъ gebräuchlicher als сей.

Единственное число:

мужескій родъ:	средній родъ:	женскій родъ:
И. этотъ, dieser	это, dieses	эта, diese
Р. этого, dieses	этого, dieses	этой, dieser
Д. этому, diesem	этому, diesem	этой, dieser
В. этотъ, этого, diesen	это, dieses	эту, diese
Т. этимъ, mit diesem	этимъ, mit diesem	этой, mit dieser
П. объ этомъ, von diesem	объ этомъ, von diesem	объ этой, von dieser.

Множественное число:

всѣхъ родовъ:

И. ѣти, diese	В. ѣти, ѣтихъ, diese
Р. ѣтихъ, dieser	Т. ѣтими, mit diesen
Д. ѣтимъ, diesen	П. объ ѣтихъ, von diesen.

Единственное число:

мужескій р.:

средній р.:

женскій р.:

И. сей, dieser	сіе, dieses	сіа, diese
Р. себѣ, dieses	себѣ, dieses	сей, dieser
Д. сему, diesem	сему, diesem	сей, dieser
В. сей, себѣ, diesen	сіе, dieses	сію, diese
Т. симъ, mit diesem	симъ, mit diesem	сію, mit dieser
П. о семъ, von diesem	о семъ, von diesem	о сей, von dieser.

Множественное число:

всѣхъ родовъ:

И. сіи, diese	В. сіи, сихъ, diese
Р. сихъ, dieser	Т. сіими, mit diesen
Д. симъ, diesen	П. о сихъ, von diesen.

Wörter zu der 57. Uebersetzung.

орѣхъ, die Nuß
переводъ, die Uebersetzung
дѣча, das Landhaus
кататься 1, spazieren fahren
грязный, der schmutzige
прудъ, der Teich
лимонъ, die Citrone
матросъ, der Matrose
полкъ, das Regiment
скѣлько, wieviel (verlangt d. Genit.)
встрѣчаться 1, vorkommen
строгий, der strenge.

Wörter zu der 58. Uebersetzung.

Америка, Amerika
Азія, Asien
сокъ, der Saft
телѣга, der Wagen
кустъ, der Busch
благодѣтельный, der wohlthätige
монгольскій, der mongolische
частью, theils
совершенно, ganz
закрывать 1, verdecken.

59.

Тотъ, та, то, jener, jene, jenes; derjenige, diejenige, dasjenige; der, die, das (als hinweisendes Pronomen).

Единственное число:

мужескій р.:

средній р.:

женскій р.:

И. тотъ, jener	то, jenes	та, jene
Р. того, jenes	того, jenes	той, jener
Д. тому, jenem	тому, jenem	той, jener
В. тотъ, того, jenen	то, jenes	ту, jene
Т. тѣмъ, mit jenem	тѣмъ, mit jenem	тою, mit jener
П. о томъ, von jenem	о томъ, von jenem	о той, von jener.

Множественное число:
всѣхъ родовъ:

И. тѣ, jene		В. тѣ, тѣхъ, jene
Р. тѣхъ, jener		Т. тѣми, mit jenen
Д. тѣмъ, jenen		П. о тѣхъ, von jenen.

Wörter zu der 59. Uebersetzung.

вѣра, der Glaube		голубь, я, die Taube
дѣмкъ, das Häuschen		курица, das Huhn
успѣхъ, der Fortschritt		добро, das Gute
лопáта, die Schaufel, die Kelle		поливáть 1, begießen
христiанскiй, der christliche		питáться 1, sich ernähren
магометáнскiй, der mahomedanische		куры, ь, die Hühner.

60—61.

Das bestimmende Pronomen (мѣстоимѣнiе опредѣлительное).

Самъ, самá, самó, selbst; одiнъ, однá, однó, allein.

Diese Pronomina sind im Deutschen unveränderlich, stimmen im Russischen aber, ebenso wie чей, mit ihrem Substantiv überein. З. В. самому начальнику, dem Vorgesetzten selbst; съ одними начальниками, mit den Vorgesetzten allein.

Единственное число:

муж. р.:	средн. р.:	женск. р.:	муж. р.:	средн. р.:	женск. р.:
И. самъ	самó	самá	одiнъ	однó	однá
Р. самогó		самой		одного	одной
Д. самому		самой		одному	одной
В. самогó	самó	самой	одiнъ, одного, однó		одну
Т. самiмъ		самой		однимъ	одной
П. о самóмъ		о самой		объ одномъ	объ одной.

Множественное число:

всѣхъ родовъ:	мужеск. и средн. р.:	женск. р.:
И. самi	одни	однѣ
Р. самiхъ	однихъ	однихъ
Д. самiмъ	однимъ	однимъ
В. самiхъ	одни, однихъ	однѣ, однихъ
Т. самими	одними	одними
П. о самiхъ	объ однихъ	объ однихъ

Самъ, самá, самó kann nur in Verbindung mit Personennamen und persönlichen Pronomina gebraucht werden.

Bei Benennungen von Gegenständen wird „selbst“ immer durch самiй, самáя, самóе wiedergegeben. Dieses Pronomen ist ganz wie ein Adjectiv zu decliniren, з. В. самiй домъ, das Haus selbst; самóю книгою, mit dem Buche selbst.

Тотъ самы́й, та самы́я, то самы́е, derselbe, dieselbe, dasselbe. Оди́нъ и тотъ же, одна́ и та же, одно́ и то же, ein und derselbe, eine und dieselbe, ein und dasselbe.

Вѣрты къ дер 60. Неберсѣгунг.

мастерская, бѣ, die Werkstatt
 часы, бѣ, die Uhr (Plural tantum
 мѣннл. Geschl.)
 губернаторъ, дер Gouverneur
 предместье, die Vorstadt
 страна, die Gegend
 рыбная ловля, дер Fischfang
 воротникъ, дер Kragen
 трудолюбивый, дер arbeitsame
 истертый, дер abgeriebene
 вмѣстѣ съ, zusammen mit (verl. den
 Instrumental).

Вѣрты къ дер 61. Неберсѣгунг.

мнѣние, die Meinung
 Богъ, Gott
 душа, die Seele
 крышка, дер Deckel
 скромный, дер bescheidene
 благотворительный, дер wohlthätige
 цѣлый, дер heile
 разбитый, дер zererschlagene
 при, bei (verl. den Präpos.).

62—63.

Какой, кака́я, како́е, was für ein, was für eine, was für ein; такой, така́я, тако́е, solcher, solche, solches, — werden wie Adjectiva declinirt; nur haben sie im Genitiv Singularis männlichen und sächlichen Geschlechts die Endung oго statt aго.

Весь, вся, всё, aller, alle, alles; ganzer, ganze, ganzes.

Единственное число:			Множество. ч.:
мужеск. р.:	средн. р.:	женск. р.:	всѣхъ родовъ:
И. весь	всѣ	вся	всѣ
Р. всего́		всей	всѣхъ
Д. всему́		всей	всѣмъ
В. весь, всего́, всё		всю	всѣ, всѣхъ
Т. всѣмъ		всѣю	всѣми
П. о всѣмъ		о всей	о всѣхъ.

Аннеркунг. Дер Genit. Sing. im мѣннл. und sächlichen Geschlecht von тотъ, стотъ, какой, такой, самъ, одинъ und кто endet auf oго.

Die Pronomina мой, твой, свой, нашъ, вашъ, сей, что, чей, весь haben in diesem Casus die Endung ego.

Вѣрты къ дер 62. Неберсѣгунг.

недѣля, die Woche
 утро, дер Morgen
 вечеръ, дер Abend
 часть, и, дер Theil
 товаръ, die Waare
 членъ, das Glied

прошлый, дер vorige
 первый, дер erste
 хотя́, obgleich
 по, auf, über (verl. d. Dat.)
 до, bis (verl. d. Genit.)
 съ, со, von (verl. d. Genit.).

Wörter zu der 63. Uebersetzung.

гражданинъ, der Bürger
государство, der Staat
законъ, das Gesetz
сходство, die Aehnlichkeit
гость, я, der Gast
въ гостяхъ, zu Gaste

веселый, der heitere
забавный, der launige
разговаривать, sich unterhalten
покоряться 1, sich unterwerfen
между, zwischen (verl. den Instr.).

64—65.

Das unbestimmte Pronomen (мѣстоимѣніе неопредѣлённое).

Кто-то, jemand. — Кто-нибудь, кто-либо, irgend jemand, irgend einer.
— Что-то, etwas. — Что-нибудь, что-либо, irgend etwas, irgend was. —
Какой-то, ein gewisser. — Какой-нибудь, irgend ein, irgend welcher.

Diese Pronomina werden so declinirt, daß man mit ihnen wie mit кто, что, какой, какая, какое verfährt und die Nachsilben то,нибудь unverändert durch einen Bindestrich von ihnen getrennt nachsetzt; z. B. когб-нибудь, irgend jemandes; чѣмъ-то, mit irgend etwas; о какой-то, von einer gewissen; какими-нибудь, mit irgend welchen.

Die verneinenden Pronomina (мѣстоимѣнія отрицательныя) никто, Niemand; ничто, nichts; никакой, ая, ое, keinerlei; ни одинъ, ни одна, ни одно, kein; ничей, ничья, ничьё, niemandes, werden ganz wie кто, что, какой, одинъ und чей declinirt. Wird mit diesen Wörtern eine Präposition verbunden, so wird dieselbe zwischen ni und das Pronomen gesetzt; z. B. ни у когб, bei Niemandem; ни о чѣмъ, von nichts, u. s. w.

Wörter zu der 64. Uebersetzung.

день (Genit. дня), der Tag
помощь, и, die Hilfe
гблосъ, die Stimme
назначеніе, die Bestimmung
безпечный, der sorglose
учтйвый, der höfliche
докучливый, der lästige
забавляться 1, sich amüßren
ожидать 1, erwarten
по крайней мѣрѣ, wenigstens
могли, konnten.

Wörter zu der 65. Uebersetzung.

одѣяло, die Decke
шинель, и, der Mantel
сомнѣніе, der Zweifel
паукъ, die Spinne
муха, die Fliege
комаръ, die Mücke
миръ, } die Welt
свѣтъ, }
доставлять 1, gewähren
истреблять 1, vertilgen
шелковый, der seidene.

66—67.

Bei dem Pronomen другъ-друга, einander, declinirt man nur das zweite Wort und zwar wie ein Substantiv auf ъ. Die Präpositionen stellt man zwischen die beiden Wörter, wie bei никто und ничто. З. В. другъ отъ друга, von einander.

И. (fehlt)
Р. другъ-друга
Д. другъ-другу

В. другъ-друга
Т. другъ-другомъ
П. другъ о другѣ.

Statt des Verbs haben (имѣть), braucht man im Russischen sehr häufig eine umschreibende Ausdrucksweise. Statt: ich habe, sagt man: bei mir ist; у меня есть, wobei im Präsens das Hilfszeitwort oft einfach weggelassen wird.

Настоящее время:

у меня есть, ich habe
у тебя есть, du hast
у него есть, er hat
у нея (ней) есть, sie hat

у насъ есть, wir haben
у васъ есть, ihr habt
у нихъ есть, sie haben.

Прошедшее время:

у меня былъ, а, о, и, ich hatte
у тебя былъ, а, о, и, du hattest
у него, нея (ней) былъ, а, о, и, er,
sie hatte

у насъ былъ, а, о, и, wir hatten
у васъ былъ, а, о, и, ihr hattet
у нихъ былъ, а, о, и, sie hatten.

Будущее время:

у меня будетъ, будутъ, ich werde haben
у тебя будетъ, будутъ, du wirst haben
у него, нея (ней) будетъ, будутъ, er, sie wird haben
у насъ будетъ, будутъ, wir werden haben
у васъ будетъ, будутъ, ihr werdet haben
у нихъ будетъ, будутъ, sie werden haben.

З. В. у меня есть книга, ich habe ein Buch; у купца были деньги, der Kaufmann hatte Geld; у ученика будутъ тетради, der Schüler wird Hefte haben; у тебя было перо, du hattest eine Feder.

У меня есть книга heißt aber wörtlich: bei mir ist ein Buch; das Wort „Buch“ antwortet also auf die Frage: wer? was? und steht deshalb im Nominativ und ist das Subject des Satzes. — Sagt man aber: я имѣю книгу, so ist я das Subject und книгу das Object, weshalb es auch im Accusativ steht.

Wörter zu der 66. Uebersetzung.

ярмарка, der Jahrmarkt
горячка, das Fieber
лгунъ, der Lügner
богатство, der Reichtum
задача, die Aufgabe
свидѣтельство, das Zeugniß
жена, die Frau, Ehefrau
вспѣльчивый, der aufbrausende
собственный, der eigene
пáдать 1, fallen.

Wörter zu der 67. Uebersetzung.

шереть, и, die Wolle, das Haar (der
Thiere)
овца, das Schaf
прóсьба, die Bitte
заня́тие, die Beschäftigung
болѣзнь, и, die Krankheit
естественная нау́ка, die Naturwissen-
schaft
мя́гкий, der weiche
плохой, der schlechte.

68—69.

Die deutschen Verben: müssen und brauchen, werden im Russischen durch die Adjective: *должный* der schuldige, verpflichtet, und *надобный, ну́жный*, der nöthige, nothwendige, wiedergegeben. Statt: ich muß, sagt man also: ich bin verpflichtet, *я долженъ*; statt: ich brauche — mir ist nothwendig, *мнѣ надобенъ, надобна, надобно, надобны* oder *мнѣ ну́женъ, нужна, ну́жно, ну́жны*. Bei den beiden letzteren Ausdrücken wird also das deutsche Object, wie in 66 und 67, im Russischen zum Subject, steht demnach im Nominativ und *надобный, ну́жный* hat sich nach demselben in Geschlecht und Zahl zu richten; z. B. *тебѣ ну́женъ столъ*, du brauchst einen Tisch; *ему́ надобно перо*, er braucht eine Feder; *ей ну́жны кни́ги*, sie braucht Bücher; *имъ ну́женъ лаке́й*, sie brauchen einen Diener.

Настоящее время:

я долженъ, должна, ó, ich muß	ich brauche,	мнѣ	} надобенъ	
ты долженъ, должна, ó, du mußt	du brauchst,	тебѣ		надобна
онъ долженъ, er muß	er braucht,	ему́		надобно
она́ должна, sie muß	sie braucht,	ей		надобны
оно́ должно, es muß	es braucht,	ему́		ну́женъ
мы должны, wir müssen	wir brauchen,	намъ		нужна́
вы должны, ihr müßt	ihr braucht,	вамъ		ну́жно
они́, онѣ должны, sie müssen.	sie brauchen,	имъ	ну́жны.	

Прошедшее время:

я долженъ, а, ó, былъ, а, о, ich mußte	ich brauchte,	мнѣ	} надобенъ былъ	
ты долженъ, а, ó, былъ, а, о, du mußtetest	du brauchtest,	тебѣ		надобна была́
онъ долженъ былъ, er mußte	er brauchte,	ему́		надобно было́
она́ должна была́, sie mußte	sie brauchte,	ей		надобны были́
оно́ должно было́, es mußte	es brauchte,	ему́		ну́женъ былъ
мы должны были́, wir mußten	wir brauchten,	намъ		нужна́ была́
вы должны были́, ihr mußtet	ihr brauchtet,	вамъ		ну́жно было́
они́, онѣ должны были́, sie mußten.	sie brauchten,	имъ	ну́жны были́.	

Будущее время:

я долженъ, а, ó, буду, ich werde müssen
ты долженъ, а, ó, будешь, du wirst müssen
онъ долженъ будетъ, er wird müssen
она́ должна будетъ, sie wird müssen
оно́ должно будетъ, es wird müssen
мы должны будемъ, wir werden müssen
вы должны будете, ihr werdet müssen
они́, онѣ должны будутъ, sie werden müssen.

ich werde brauchen,	мнѣ	} 1	адобенъ бѹдетъ
du wirst brauchen,	тебѣ		надобна бѹдетъ
er wird brauchen,	ему		надобно бѹдетъ
sie wird brauchen,	ей		надобны бѹдутъ
eſ wird brauchen,	ему		нуженъ бѹдетъ
wir werden brauchen,	намъ		нужна бѹдетъ
ihr werdet brauchen,	вамъ		нужно бѹдетъ
sie werden brauchen,	имъ		нужны бѹдутъ.

Wörter zu der 68. Uebersetzung.

законъ, das Gesetz
инструментъ, das Instrument
долото, das Stemmeisen
ваятель, я, der Bildhauer
игла, die Nadel
на примѣръ, zum Beispiel
лекарство, die Arznei
принимать 1, einnehmen
довольно, ziemlich, genug
чтобы, um zu
сперва, zuerst
вообще, überhaupt.

Wörter zu der 69. Uebersetzung.

средство, das Mittel
бѹдущность, и, die Zukunft
пропитаніе, der Unterhalt
праздникъ, der Feiertag
зима, der Winter
зимой, im Winter
весна, der Frühling
весною, im Frühling
быстрый, der rasche
дѣятельный, der thätige
безпокоиться 2, sich beunruhigen
потомъ, dann, darauf.

70—71.

Das deutsche Verb „haben“ mit einer Verneinung wird auf folgende Weise wiedergegeben:

Настоящее время:

у меня нѣтъ, ich habe nicht
у тебя нѣтъ, du hast nicht
у него нѣтъ, er hat nicht
у нея (ней) нѣтъ, sie hat nicht
у насъ нѣтъ, wir haben nicht
у васъ нѣтъ, ihr habet nicht
у нихъ нѣтъ, sie haben nicht.

Прошедшее время:

у меня не было, ich hatte nicht
у тебя не было, du hattest nicht
у него не было, er hatte nicht
у нея (ней) не было, sie hatte nicht
у насъ не было, wir hatten nicht
у васъ не было, ihr hattet nicht
у нихъ не было, sie hatten nicht.

Бѹдущее время:

у меня не бѹдетъ, ich werde nicht haben
у тебя не бѹдетъ, du wirst nicht haben
у него не бѹдетъ, er wird nicht haben
у нея (ней) не бѹдетъ, sie wird nicht haben
у насъ не бѹдетъ, wir werden nicht haben
у васъ не бѹдетъ, ihr werdet nicht haben
у нихъ не бѹдетъ, sie werden nicht haben.

Die Formen нѣтъ, нѣ было, не бѣдетъ bleiben dabei immer unverändert und verlangen den Genitiv des Wortes, welches im Deutschen im Accusativ steht; z. B. у насъ нѣтъ своихъ домовъ, wir haben keine eigenen Häuser; у неѣ нѣ было времени, sie hatte keine Zeit; у насъ не бѣдетъ праздниковъ, wir werden keine Feiertage haben.

Wörter zu der 70. Uebersetzung.

учёние, das Lernen
охота, die Lust
совѣсть, и, das Gewissen
вещь, и, die Sache
общество, die Gesellschaft
сѣверъ, der Norden
олень, я, der Hirsch
чистый, der reine
бѣлый, der weiße.

Wörter zu der 71. Uebersetzung.

русскій, аго, der Russe
заборъ, der Zaun
вѣкъ, } das Jahrhundert
столѣтје }
половина, die Hälfte
желѣзная дорога, die Eisenbahn
сабля, der Säbel
врагъ, der Feind
растительность, и, die Vegetation
статуя, die Bildsäule
пѣрвый, der erste.

72.

Comparison.

Das eigenschaftsanzeigende Adjectiv (имя прилагательное качественное) unterscheidet sich von andern Adjectiven dadurch, daß es Steigerungs- oder Vergleichungsstufen hat.

Aus der Grundform des Adjectivs, dem Positiv (положительная степенъ), werden die beiden Vergleichungsstufen, der Comparativ (сравнительная степенъ) und der Superlativ (превосходная степенъ), gebildet. Jede dieser beiden Stufen hat, wie der Positiv, eine volle Endung für das Attribut und eine abgekürzte für das Prädicat.

Die volle Endung des Comparativs (полное окончание сравнительной степенѣ) kann auf zweifache Weise gebildet werden.

1) Man setzt vor den Positiv das Adverb болѣе, mehr; z. B. умный, ая, ое, der, die, das kluge — болѣе умный, ая, ое, der, die, das klügere; строгій, ая, ое, der, die, das strenge — болѣе строгій, ая, ое, der, die, das strengere.

2) Man verwandelt die Positivendung in ѣшій, ѣшая, ѣшее; z. B. умнѣйшій, ая, ее, der, die, das klügere. Endet aber das Adjectiv auf гій, кій, хій, so nimmt der Comparativ die Endung айшій, айшая, айшее an, wobei г in ж, к in ч, und х in ш übergeht; z. B. строгій, der strenge; строжайшій, ая, ее, der, die, das strengere; крѣпкій, der starke — крѣпчайшій, ая, ее, der, die, das stärkere.

Anmerkung. Die mit болѣе gebildete Form ist die gebräuchlichere; die Form auf ѣшій und айшій wird nur selten als Comparativ gebraucht. Der Comparativ ist ganz wie der Positiv zu decliniren.

Wörter zu der 72. Uebersetzung.

чѣмъ } als
 нежелѣи }
 ядовитый, der giftige
 трудный, der schwere
 варенье, der Saft
 выбирать 1, aussuchen
 осень, и, der Herbst

осенью, im Herbst
 улетать 1, fortfliegen
 южный, der südliche
 способный, der fähige
 снисходительный, der nachsichtige
 неспособный, der unfähige.

73—74.

Die abgekürzte Form des Comparativs (уменьшенное окончание сравнительной степени) wird auf zweifache Weise gebildet:

1) Man setzt vor den abgekürzten Positiv das Adverb болѣе; z. B. умёнъ, умна, умно, Flug — болѣе умёнъ, а, о, Flüger.

2) Man verwandelt die volle Endung des Positiv in ѣе; z. B. умнѣе, Flüger; endet aber das Adjectiv auf рій, кій, хій, so bekommt es die Endung е, wobei das г in ж, das к in ч, und das х in ш verwandelt wird; z. B. строгій — строже, strenger; крепкій — крепче, stärker.

Anmerkung 1. Die abgekürzte Comparativform auf ѣе oder е, welche auch die gebräuchlichere ist, bleibt für alle Geschlechter und beide Zahlen gleich; z. B. мальчикъ умнѣе, der Knabe ist Flüger; дѣвочка умнѣе, das Mädchen ist Flüger; люди умнѣе, die Leute sind Flüger; эти сапоги крепче, diese Stiefel sind stärker.

Anmerkung 2. Das deutsche „als“ bei einem Comparativ wird im Russischen durch чѣмъ oder нежелѣи wiedergegeben; z. B.: Im Quell ist das Wasser kälter als im Flusse, въ источникѣ вода холоднѣе, чѣмъ въ рѣкѣ; mit einem klugen Menschen ist es angenehmer zu sprechen als mit einem dummen, съ умнымъ человекомъ пріятнѣе говорить, нежелѣи съ глупымъ.

Folgt aber im Deutschen nach einem prädicativen (abgekürzten) Comparativ auf das „als“ ein Wort im Nominativ, so braucht man kein Bindewort, sondern stellt das betreffende Wort in den Genitiv; z. B.: Gold ist theurer als Silber, золото дороже серебра; Leder ist stärker als Luch, кожа крепче сукна.

Anmerkung 3. Steht im Deutschen bei einem Comparativ als Verstärkung „viel“ oder „weit“, so werden diese Wörter im Russischen stets durch «гораздо» wiedergegeben; z. B.: Er ist viel fleißiger als du, оня гораздо прилежниѣ тебя; die Linien in meinem Heste sind weit deutlicher als in deinem, линіи въ мой тетради гораздо яснѣе, чѣмъ въ твоей.

Wörter zu der 73. Uebersetzung.

золото, das Gold
 дорогій, der theure
 дешёвый, der billige
 быстрый, der reisende
 течёние, die Strömung
 чѣмъ — тѣмъ, je — desto
 лисица, der Fuchs

погода, das Wetter
 уступать 1, nachgeben
 услужливый, der dienstfertige
 дуракъ, der Narr
 громкій, der laute
 прекрасный, der schöne.

Wörter zu der 74. Uebersetzung.

Дарій, Darius
горячка, das Nervenfieber
лихорадка, das kalte Fieber
многочисленный, der zahlreiche
вкусный, der schmackhafte
груша, die Birne

яблоко, der Apfel
время года, die Jahreszeit
блѣдный, der blasse
стериль, и, der Sterlet
щука, der Hecht
тѣло, der Körper.

75.

Folgende neun Adjectiva bilden die volle Endung des Comparativ regelmäsig, nehmen aber in der abgekürzten Endung ein e an und lassen den vorhergehenden Consonanten in einen Zischlaut übergehen.

Positiv:	Voller Comparativ:	Abgekürzter Comp.:
1. твёрдый, der harte	твёрдыйшій, der härtere	твёрже, härter
2. богатый, der reiche	богатыйшій, der reichere	богаче, reicher
3. крутой, der steile	крутойшій, der steilere	круче, steiler
4. простой, der einfache	простойшій, der einfachere	проще, einfacher
5. толстый, der dicke	толстыйшій, der dickere	толще, dicker
6. густой, der dicke	густойшій, der dichtere	гуще, dichter
7. частый, der häufige	(ungebräuchlich)	чаще, häufiger, öfter
8. чистый, der reine	чистыйшій, der reinere	чище, reiner
9. плоский, der flache	(ungebräuchlich)	плосче, flacher.

Wörter zu der 75. Uebersetzung.

тихий, der stille
дубовое дерево, das Eichenholz
еловое дерево, das Tannenholz
юноша, der Jüngling
лѣстница, die Treppe
алмазъ, der Diamant
прозрачный, der durchsichtige

счастливый, der glückliche
уральскій, der uralische
кавказскій, der kaukasische
неудобный, der unbequeme
драгоценный камень, der Edelstein
(Genit. камня).

76.

Folgende Adjectiva werden unregelmäsig comparirt:

Positiv:	Voller Comparativ:	Abgekürzter Comp.:
1. близкій, der nahe	ближайшій, der nähere	ближе, näher
2. низкій, der niedrige	нижайшій, низшій, der niedrigere	ниже, niedriger
3. узкій, der schmale	(ungebräuchlich)	уже, schmaler
4. гладкій, der glatte	(ungebräuchlich)	гладже, glatter
5. гадкій, der häßliche	(ungebräuchlich)	гаже, häßlicher
6. жидкій, der flüssige, dünne	(ungebräuchlich)	жиже, flüssiger
7. рѣдкій, der seltene, undichte	рѣдчайшій, der seltenere	рѣже, seltener
8. глубокій, der tiefe	глубочайшій, der tiefere	глубже, tiefer
9. худой, der schlechte	худшій, der schlechtere	хуже, schlechter
10. молодой, der junge	младшій, der jüngere	молже, jünger.

Wörter zu der 76. Uebersetzung.

прямой, der gerade
хотя, wenn auch, obwohl
отвѣтъ, die Antwort
ошибаться 1, sich versehen
бумага, das Papier
классъ, die Classe

последній, der letzte
пиво, das Bier
Петръ, Peter
Петербургъ, Petersburg
Москва, Moskau
до, bis, bis zu (verlangt d. Genit.).

77.

Positiv:

Voller Comparativ:

Abgekürzter Comp.:

11. старій, der alte
12. горькій, der bittere
13. большій, der große

старшій, der ältere
горшій, der bittere
большій, der größere

старше, älter
горше, bitterer
больше, болѣе, größer,
mehr

14. высокій, der hohe
15. хоршій, der gute
16. малій, der kleine

высшій, der höhere
лучшій, der bessere
меньшій, der kleinere

выше, höher
лучше, besser
меньше, менѣе, kleiner,
weniger

17. поздній, der späte
18. тонкій, der dünne, feine

позднѣйшій, der spätere
тончайшій, der feinere

позднѣе, позже, später
тоньше, тонѣе, feiner.

Wörter zu der 77. Uebersetzung.

матерія, das Zeug
жёлчь, и, die Galle
полынь, и, der Wermuth
стѣпень, и, die Stufe
качество, die Eigenschaft
выражать 1, ausdrücken

сырой, der feuchte
сухой, der trockene
таять 1, thauen
лѣто, der Sommer
лѣтомъ, im Sommer
снѣгъ, der Schnee.

78.

Positiv:

Voller Comparativ:

Abgekürzter Comp.:

19. короткій, der kurze
20. кроткій, der sanfte
21. сладкій, der süße
22. далёкій, der weite
23. мелкій, der feine, feichte
24. долгий, der lange
25. дешёвый, der billige
26. широкій, der breite

кратчайшій, der kürzere
кротчайшій, der sanftere
сладчайшій, der süßere
дальнѣйшій, der weitere
мельчайшій, der feichtere
должайшій, der längere
дешевѣйшій, der billigere
(ungebräuchlich)

короче, kürzer
кроче, sanfter
слаще, süßer
дальше, далѣе, weiter
мельче, feichter
дольше, долѣе, länger
дешевле, billiger
шире, breiter.

Anmerkung. Diejenigen der hier aufgezählten Adjectiva, von denen der volle Comparativ auf -шій oder -ншій und шій ungebrauchlich ist, bilden diese Form immer nach der in 72. 1. angeführten Weise mit Hilfe von болѣе; з. B. der breitere, болѣе широкій; der schmälere, болѣе узкій; u. s. w.

Wörter zu der 78. Uebersetzung.

мѣсто, die Stelle
незрѣлый, der unreife
ночь, и, die Nacht
ночью, in der Nacht
исходъ, der Verlauf
металлъ, das Metall

серебрó, das Silber
арабскій, der arabische
извѣстный, der bekannte
приключеніе, das Abenteuer
Рига, Riga
песокъ, der Sand (Genit. песка).

79—80.

Die volle Form des Superlativ (полное окончаніе превосходной стѣпени) entsteht aus der vollen Form des Positiv, wenn man derselben das Pronomen самы́й, самая, самое, vorsetzt; z. B. самы́й умный, самая́ умная, самое́ умное, der, die, das klügste; außerdem wird auch die auf айшій und айші́й oder шій ausgehende volle Comparativform anstatt des Superlativ gebraucht; z. B. умнѣ́йшій, ая, ее, der, die, das klügere oder auch klügste; лучшій, ая, ее, der, die, das bessere oder beste.

Wörter zu der 79 Uebersetzung.

Наполеонъ, Napoleon
полковóдецъ, der Feldherr
глупый, der dumme
миръ, der Friede
споръ, der Streit
слонъ, der Elephant
китъ, der Walfisch
тигръ, der Tiger
свирѣпый, der grimmige
можно, man kann
воздухъ, die Luft
едва, kaum
вершина, der Gipfel
великолѣпный, der herrliche.

Wörter zu der 80. Uebersetzung.

вечерь, der Abend
вечеромъ, Abends, am Abende
сѣверное сіяніе, das Nordlicht
небо, der Himmel
чума, die Pest
холѣра, die Cholera
страшный, der schreckliche
вино, der Wein
здоровый, der gesunde
питье, das Getränk
Гумбольтъ, Humboldt
учёный, der gelehrte
сѣверный, der nördliche
Кóла, Kola.

81—83.

Die abgefürzte Form des Superlativ (у́сѣченное окончаніе превосходной стѣпени) entsteht, wenn man dem abgefürzten Comparativ всего oder всёхъ nachsetzt; z. B. умнѣ́е всёхъ, am klügsten (wörtlich: klüger als alle); ближе́ всего, am nächsten (näher als alles).

Anmerkung. Das Adverb „etwas“ bei einem prädicativen Comparativ wird im Russischen durch die Vorsilbe по wiedergegeben; z. B. etwas besser, получше; etwas kälter, похолоднѣе; etwas höher, повыше; etwas weißer, побѣлѣе.

Вѣртер зу дер 81. Уеберзеужунг.

платина, даз Platina
 столѳвыи ноужь, даз Тисчмессер
 перочинный ноужь, даз Federmesser
 бритва, даз Rasirmesser
 звѣзда, дер Stern
 сиять 1, glänzen
 свѣтлыи, дер helle
 тѣмныи, дер dunkle
 ракъ, дер Krebs
 печальный, дер traurige
 чижь, дер Zeißig.

Вѣртер зу дер 82. Уеберзеужунг.

Грумантъ, Спиßbergen
 сѣверный олѣнь, даз Rennthier
 Парголово, Pargolowo
 прелѣстныи, дер reizende
 окрѣстность, и, die Umgegend
 соболь, я, дер Zobel
 верблюдъ, даз Kameel
 торговыи городъ, die Handelsstadt
 птица, дер Vogel
 осѣлъ, дер Esel (Genit. oслá).

Вѣртер зу дер 83. Уеберзеужунг.

грѣческйи, дер griechische
 мудрецъ, дер Weise
 Thalесъ, Thales
 открывать 1, entdecken
 познавать 1, erkennen
 нашествие, дер Ueberfall
 средный, дер mittlere
 ошибка, дер Fehler
 долгъ, die Pflichten.

польза, дер Nutzen
 жаркйи, дер heiße
 хищный, дер räuberische
 во время, zur Zeit, während
 умѣренный, дер gemäßigte
 представлять 1, darbielen
 зрѣлище, дер Anblick, даз Schauspiel
 поясъ, die Zone.

84—85.**Das Zahlwort (имя числительное).****Das Grundzahlwort (имя числительное количественное).**

1 одинъ, одна, одно
 2 два (männl. u. sächl.), двѣ (weibl.)
 3 три
 4 четыре
 5 пять
 6 шесть
 7 семь
 8 восемь
 9 девять
 10 десять
 11 одиннадцать
 12 двѣнадцать
 13 тринадцать
 14 четырнадцать
 15 пятнадцать
 16 шестнадцать
 17 семнадцать
 18 восемнадцать

19 девятнадцать
 20 двадцать
 21 двадцать одинъ, á, б
 22 двадцать два, двѣ
 23 двадцать три
 24 двадцать четыре
 25 двадцать пять
 26 двадцать шесть
 27 двадцать семь
 28 двадцать восемь
 29 двадцать девять
 30 тридцать
 31 тридцать одинъ, á, б
 32 тридцать два, двѣ
 40 сорокъ
 41 сорокъ одинъ, á, б
 45 сорокъ пять
 50 пятьдесятъ

52	пятьдесятъ два, двѣ	800	восьмь сотъ
60	шестьдесятъ	900	девять сотъ
70	сѣмьдесятъ	1000	тысяча
80	восьмьдесятъ	2000	двѣ тысячи
90	девяносто	3000	три тысячи
100	сто	4000	четыре тысячи
101	сто одинъ, а, б	5000	пять тысячъ
102	сто два, двѣ	6000	шесть тысячъ
145	сто сорокъ пять	10,000	десять тысячъ
200	двѣсти	100,000	сто тысячъ
300	триста	1,000,000	милліонъ
400	четыреста	2,000,000	два милліона
500	пять сотъ	3,000,000	три милліона
600	шесть сотъ	10,000,000	десять милліоновъ.
700	семь сотъ		

Bei dem Aussprechen zusammengesetzter Zahlen nennt man die höheren Zahlenbenennungen immer vor den niedrigeren ohne das Bindewort и; з. В. 341, триста сорокъ одинъ; 5059, пять тысячъ пятьдесятъ девять; 1,232,726, милліонъ двѣсти тридцать двѣ тысячи семь сотъ двадцать шесть.

1. Одинъ, одна, одно wird wie das Pronomen одинъ gebraucht (siehe 60 und 61).

2. Bei den Zahlwörtern два, двѣ, три, четыре stehen die Substantiva im Genit. Sing., die Adjectiva (und Substantiva mit adjectivischer Endung) im Nomin. oder Genit. Plur., з. В. три маленькіе мальчика oder три маленькіхъ мальчика, 3 kleine Knaben; двѣ полезныя книги oder двѣ полезныхъ книги, 2 nützliche Bücher; четыре богатые села oder четыре богатыхъ селъ, 4 reiche Dörfer; двѣ булочныя oder двѣ булочныхъ, 2 Bäckereien.

3. Пять, шесть, семь und alle übrigen Zahlwörter verlangen den Genit. Plur. sowohl vom Substantiv als auch vom Adjectiv; з. В. пять маленькіхъ мальчиковъ, 5 kleine Knaben; десять полезныхъ книгъ, 10 nützliche Bücher; пятнадцать богатыхъ селъ, 15 reiche Dörfer.

4. Bei zusammengesetzten Zahlen richtet sich der Kasus des folgenden Wortes stets nach dem letzten Zahlwort, з. В. двадцать одинъ серебряный рубль, 21 silberne Rubel; сорокъ три большіе корабля, 43 große Schiffe; сто девяносто восемь храбрыхъ воиновъ, 198 tapfere Krieger.

Wörter zu der 84. Uebersetzung.

работница, die Arbeiterin
паукъ, die Spinne
стбить 2, kosten
дубъ, die Eiche
липа, die Linde
тѣнистый, der schattige

стулъ, der Stuhl
зеленый, der grüne
годъ, das Jahr
мѣсяць, der Monat
принимать 1, aufnehmen
орошать 1, bewässern.

Wörter zu der 85. Uebersetzung.

нѣмецкій, der deutsche
миля, die Meile
квадратная миля, die Quadratmeile
составлять 1, bilden, betragen
золотникъ, der Solotnik
пространство, der Flächenraum

Сибирь, и, Sibirien
постройка, der Bau
грубый, der grobe
притокъ, der Nebenfluß
судходный, der schiffbare
верста, die Werst.

86—87.

Одинъ, одна, одно, wird wie das Pronomen одинъ declinirt (siehe 60 und 61).

Die Declination von два, двѣ, три, четы́ре ist folgende:

И. два, двѣ, 2	три, 3	четы́ре, 4
Р. двухъ	трѣхъ	четырёхъ
Д. двумъ	трѣмъ	четырёхмъ
В. wie der Nominativ oder der Genitiv		
Т. двумя́	тремя́	четырьмя́
П. о двухъ	о трѣхъ	о четырёхъ.

Сорокъ, девяносто, сто, erhalten in allen Casus, mit Ausnahme des Accusativ, welcher immer dem Nominativ gleich ist, die Endung a; з. В.:

И. сорокъ	Д. сорока́	Т. сорока́
Р. сорока́	В. сорокъ	П. о сорока́.

Im Plural wird aber сто wie ein Substantiv auf o declinirt; з. В. Р. сотъ, Д. стамъ, Т. ста́ми, П. о стахъ.

Ты́сяча declinirt man wie ein Substantiv auf a, миллио́нъ wie ein Substantiv auf ѣ; alle übrigen Zahlwörter aber werden wie weibliche Substantiva auf ь declinirt; з. В.:

И. пять, 5	девятна́дцать, 19	пятьдеся́тъ, 50
Р. пяти́,	девятна́дцати	пятидесяти
Д. пяти́,	девятна́дцати	пятидесяти
В. пять,	девятна́дцать	пятьдеся́тъ
Т. пяти́ю	девятна́дцатью	пятидесятью
П. о пяти́	о девятна́дцати	о пятидесяти.

Die Declination von во́семь ist folgende:

И. во́семь, 8	Д. во́сьми (о́сьми)	Т. во́сьмью
Р. во́сьми (о́сьми)	В. во́семь	П. о во́сьми (о́бъ о́сьми).

Bei zusammengesetzten Zahlen wird jedes einzelne Zahlwort für sich declinirt; з. В.:

- И. трёхста сорокъ семь, 347
 Р. трёхъ сотъ сорока семи
 Д. трёмъ стамъ сорока семи
 В. трёхста сорокъ семь
 Т. тремя стами сорока семью
 П. о трёхъ стахъ сорока семи.

- пять тысячъ сто одинъ, 5101
 пяти тысячъ ста одног
 пяти тысячамъ ста одному
 пять тысячъ сто одинъ oder одног
 пятью тысячами ста однимъ
 о пяти тысячахъ ста однимъ.

Steht bei dem Zahlwort ein Substantiv oder ein Adjectiv, so stimmen diese mit dem Zahlworte im Casus überein (ausgenommen im Nominativ und Accusativ, welche sich nach den in 84. und 85. 2, 3 enthaltenen Regeln richten); з. В.:

- И. два военныхъ корабля, 2 Kriegsschiffe
 Р. двухъ военныхъ кораблей
 Д. двумъ военнымъ кораблямъ
 В. два военныхъ корабля
 Т. двумя военными кораблями
 П. о двухъ военныхъ корабляхъ

- сорокъ семь работниковъ, 47 Arbeiter
 сорока семи работникамъ
 сорока семи работникамъ
 сорокъ семь работниковъ
 сорока семью работниками
 о сорока семи работникахъ.

Wörter zu der 86. Uebersetzung.

хозяинъ, der Besitzer, Wirth
 пушка, die Kanone
 батарея, die Batterie
 часъ, die Stunde
 минута, die Minute
 секунда, die Sekunde
 копѣйка, der Kopfen
 наливать 1, eingießen
 прибавить 2, hinzufügen
 по, auf, über (verlangt den Dativ).

Wörter zu der 87. Uebersetzung.

нагружать 1, beladen
 мука, das Mehl
 осёдланный, der gesattelte
 всадникъ, der Reiter
 заключаться 1, enthalten sein
 татаринъ, der Tatar
 зарабатывать 1, verdienen
 разбойникъ, der Räuber
 товарищъ, der Gefährte
 февраль, á, der Februar.
 (Genet. Plur. товарищей).

88—89.

Wird im Deutschen die Anzahl nur annäherungsweise genannt (з. В.: ungefähr 2, gegen 50), so stellt man im Russischen das Zahlwort hinter das Substantiv; з. В.:

недѣли двѣ, ungefähr 2 Wochen;
 рублей пятьдесятъ, gegen 50 Rubel;
 штукъ двѣнадцать, ungefähr 12 Stück;
 раза четыре, wohl 4 Mal;

oder man verbindet das Zahlwort im Genitiv mit dem Adverb около; з. В.:

около двухъ недѣль, ungefähr 2 Wochen;
 около шестидесяти рублей, gegen 60 Rubel;
 около двѣнадцати штукъ, gegen 12 Stück;
 около четырёхъ разъ, ungefähr 4 Mal.

Das Zahlwort kann auch im Accusativ mit der Präposition съ folgen; z. B.:

недѣли съ двѣ, gegen 2 Wochen;
рублѣй съ тысячу, gegen 1000 Rubel.

Wenn die Anzahl der Gegenstände eine bestimmte Zahl um ungewisses übersteigt, so setzt man vor das Zahlwort das Adverb слишкомъ; z. B.: эта вещь стоить слишкомъ сто рублѣй, diese Sache kostet über 100 Rubel.

Soll angezeigt werden, daß eine Zahl nur um ein geringes überschritten ist, so fügt man dem Zahlwort die Ausdrücke съ небольшимъ (mit wenigem) oder съ чѣмъ-то (mit etwas) hinzu; z. B. эта вещь стоить сто рублѣй съ чѣмъ-то oder сто рублѣй съ небольшимъ, diese Sache kostet etwas über 100 Rubel.

Wird die Zahl nicht ganz erreicht, so setzt man vor das Zahlwort «безъ máлaго» (ohne ein wenig); z. B. эта вещь стоить безъ máлaго сто рублѣй, diese Sache kostet beinahe 100 Rubel.

Wird im Deutschen die Anzahl als zwischen zwei Zahlen schwankend (z. B. 5—6, 150 bis 160) bezeichnet, so wird im Russischen vor dem ersten Zahlwort отъ (von) und vor dem zweiten до (bis) gebraucht; da die Präpositionen отъ und до den Genitiv verlangen, so stehen die Zahlwörter natürlich auch in diesem Casus; z. B.:

отъ пяті до шесті дней, 5 bis 6 Tage;
отъ ста пятідесяти до ста шестідесяти рублѣй, 150—160 Rbl.

Sind die Zahlwörter einsilbig und folgen sie in der Zahlenreihe direct auf einander, so können sie auch einfach hinter einander gesetzt werden; z. B.:

дней пять — шесть, 5—6 Tage;
два — три рáза, 2—3 Mal.

Man darf also nicht sagen пять — семь, sondern nur отъ пяті до семі.

Anmerkung 1. Von dem Worte годъ, das Jahr, wird mit Grundzahlwörtern der Genitiv des Plural годовъ nicht gebraucht, sondern statt dessen das Wort лѣтъ (Genit. Plur. von лѣто, Sommer); z. B.: 2 Jahre, два гóда; 4 Jahre, четы́ре гóда; aber 5 Jahre, пять лѣтъ; 200 Jahre, двѣсти лѣтъ.

Anmerkung 2. Разъ, das Mal, heißt im Genit. Plur. auch разъ. Daher:

ein Mal, разъ;
2 Mal, два рáза;
3 Mal, три рáза;
aber: 5 Mal, пять разъ;
40 Mal, сорокъ разъ.

Wörter zu der 88. Uebersetzung.

театръ, das Theater
родители, ея, die Eltern
страница, die Seite (im Buch)
стадо, die Heerde
коза, die Ziege
ко́нный полкъ, das Cavallerieregiment
смѣлый, der kühne
за, für (verlangt den Accusativ).

Wörter zu der 89. Uebersetzung.

продолжаться 1, dauern
военная служба, der Kriegsdienst
пожаръ, die Feuersbrunst
значительный, der bedeutende
ложка, der Löffel
серебряный, der silberne
проѣзжать 1, durchfahren
взморье, der Strand
прошлый, der vorige.

90.

Bei Angabe des Alters einer Person oder eines Gegenstandes verfährt man im Russischen auf folgende Weise:

1) Man stellt die Benennung der Person oder des Gegenstandes in den Dativ und nennt dann das Alter (die Anzahl der Jahre, Monate, Wochen oder Tage); z. B.:

Mein Bruder ist 2 Jahre alt, моему брату двѣнадцать лѣтъ;
Dieser Hund ist ungefähr 6 Monate alt, этой собакѣ мѣсяцевъ шесть;
Ich zählte damals gegen 10 Jahre, мнѣ тогда было около десяти лѣтъ;
Wie alt bist du? сколько тебѣ лѣтъ?

2) Man stellt die Benennung der Person in den Nominativ und die Anzahl der Jahre in den Genitiv; z. B.:

Mein Bruder ist 12 Jahre alt, мой братъ двѣнадцати лѣтъ;
Dieser Hund ist 6 Monate alt, эта собака шести мѣсяцевъ;
Ich zählte damals gegen 10 Jahre, я былъ тогда лѣтъ десяти.

Wörter zu der 90. Uebersetzung.

огромный, der mächtige (große)
поступать 1, treten, eintreten
Калифорнія, Californien
недѣля, die Woche
скончаться 1, sterben, verschneiden

день рождѣнія, der Geburtstag
апрѣль, я, der April
іюнь, я, der Juni
стихотворецъ, der Dichter
(Genit. стихотворца).

91—92.

Das Ordnungszahlwort (имя числительное порядковое)

wird (mit Ausnahme der ersten zwei) aus dem Grundzahlwort gebildet.

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. первый, ая, ое , der, die, das
erste | 14. четырнадцатый |
| 2. второй, ая, ое , der, die, das
zweite | 15. пятнадцатый |
| 3. третій, трѣтя, трѣтье | 16. шестнадцатый |
| 4. четвёртый, ая, ое | 17. семнадцатый |
| 5. пятый, ая, ое | 18. восемнадцатый |
| 6. шестой, ая, ое | 19. девятнадцатый |
| 7. седьмой, ая, ое | 20. двадцатый |
| 8. осьмой, ая, ое, восьмой, ая,
оо | 21. двадцать первый |
| 9. девятый, ая, ое | 22. двадцать второй |
| 10. десятый, ая, ое | 23. двадцать третій |
| 11. одиннадцатый | 24. двадцать четвёртый |
| 12. двѣнадцатый | 30. тридцатый |
| 13. тринадцатый | 40. сороковой |
| | 41. сорокъ первый |
| | 50. пятидесятый |
| | 51. пятьдесятъ первый |

52. пятьдесятъ второй
 60. шестидесятый
 70. семидесятый
 80. восьмидесятый
 90. девяностый
 100. **сотый**
 101. сто первый
 102. сто второй
 110. сто десятый
 145. сто сорокъ пятый
 191. сто девяносто первый
 200. **двухъ-сотый**
 201. двести первый
 202. двести второй
 300. **трѣхъ-сотый**
 400. **четырёхъ-сотый**
 500. **пяти-сотый**
 600. **шести-сотый**
 700. **семи-сотый**
 800. **восьми-сотый**
 900. **девятн-сотый**
 1000. **тысячный**

1001. тысяча первый
 1102. тысяча сто второй
 1200. тысяча **двухъ-сотый**
 1500. тысяча **пяти-сотый**
 2000. **двухъ-тысячный**
 3000. **трѣхъ-тысячный**
 4000. **четырёхъ-тысячный**
 5000. **пяти-тысячный**
 6000. **шести-тысячный**
 7000. **семи-тысячный**
 8000. **восьми-тысячный**
 9000. **девятн-тысячный**
 10,000. **десяти-тысячный**
 16,000. **шестнадцати-тысячный**
 30,000. **тридцати-тысячный**
 30,741. тридцать тысячь семь
 сотъ сорокъ первый
 31,000. тридцати одно-тысячный
 100,000. сто-тысячный
 1,000,000. **миллионный**
 2,000,000. **двухъ-миллионный**
 и. ꙗ. ѡ.

Bei den Ordnungszahlwörtern wird nur das letzte Wort declinirt und zwar ganz wie ein Adjectiv mit der Endung **ый, ая, ое**; з. В.: II. **сѣмьдесятъ второй**, der 72.; Р. **сѣмьдесятъ втораго**; Д. **сѣмьдесятъ второму** и. ꙗ. ѡ.

Nur **третій, ья, ље** macht eine Ausnahme und wird auf folgende Weise declinirt:

Единственное число:		Множественное число:	
Муж. и средн. р.:	женск. р.:	всѣхъ родовъ:	
II. третій, третье	третья	третьи	
Р. третьяго	третей	третяхъ	
Д. третьему	третьей	третьимъ	
В. третій, третьяго, третье	третью	третьи, третяхъ	
Т. третьимъ	третьею	третьими	
П. о третьемъ.	о третей.	о третяхъ.	

Анмерkung 1. Die Jahreszahl wird im Russischen immer durch eine Ordnungszahl ausgedrückt; з. В.: der Winter des Jahres 1812 war sehr kalt, зимѣ тысяча восемь сотъ двѣнадцатиго года (des 1812. Jahres) была очень холодна; Alexander I. starb im Jahre 1825, Александръ Первый скончался въ тысяча восемь сотъ двѣдцать пятомъ году (im 1825. Jahre).

Анмерkung 2. Das Datum eines Monats auf die Frage: wann? steht im Deutschen im Accusativ, im Russischen steht es aber immer im Genitiv. — Folgt eine Jahreszahl darauf, so steht selbige gleichfalls im Genitiv; з. В.: Alexander I. starb den 19. November 1825, Александръ Первый скончался девятнадцатиго ноября тысяча восемь сотъ двѣдцать пятого года (vergleiche denselben Satz in Анмерк. 1). — Die Benennung des Monats ohne das Datum steht im Präpositiv mit der Präposition **въ** und die Jahreszahl folgt im Genitiv;

з. В.: Александръ Первый скончался въ ноябрѣ тысяча восемь сотъ двадцать пятаго года, Alexander I. starb im November des Jahres 1825.

Анмерkung 3. Die mit тысячный zusammengesetzten Ordnungszahlwörter bedeuten, wenn sie mit den Substantiven армія oder войско gebraucht werden, die Stärke der Armee oder des Heeres; з. В.: десяти-тысячное войско, ein 10,000 Mann starkes Heer.

Wörter zu der 91. Uebersetzung.

урокъ, die Lehrstunde
 начинаться 1, beginnen
 августъ, der August
 ужасный, der schreckliche
 третьяго дня, vorgestern
 командиръ, der Commandeur
 губернский городъ, die Gouverne-
 mentsstadt
 пѣхотный полкъ, das Infanterieregi-
 ment
 иллюминація, die Illumination
 плѣшка, die Lampe
 цвѣтной, der farbige
 родиться 2, geboren werden.

Wörter zu der 92. Uebersetzung.

отдавать въ наёмъ, vermietthen
 май, der Mai
 за границею, im Auslande
 университетъ, die Universität
 Берлинъ, Berlin
 наука, die Wissenschaft
 Тверь, и, Twer
 Астрахань, и, Astrahan
 непременно, durchaus
 снѣгъ, der Schnee
 уголъ, die Ecke, der Winkel
 (Genitiv: угла).
 ерѣ, dasselbe.

93—94.

Das Bruchzahlwort (имя числительное дробное).

Die gebräuchlichsten substantivischen Bruchzahlwörter sind:

половина, die Hälfte oder $\frac{1}{2}$
 треть, и, das Drittel oder $\frac{1}{3}$
 четверть, и, das Viertel oder $\frac{1}{4}$.

Diese drei Wörter sind weibliche Substantiva und müssen also ganz wie andere Substantiva behandelt werden; з. В. $\frac{2}{3}$, двѣ трети; $\frac{3}{4}$, три четверти; $\frac{7}{4}$, семь четвертей, и. с. w.

Alle übrigen Brüche werden im Russischen durch Umschreibungen wieder gegeben; з. В. statt $\frac{1}{5}$ sagt man: ein fünfter (Theil), одна пятая (часть), $\frac{2}{8}$, zwei achte (Theile), двѣ осьмыхъ (части), $\frac{5}{7}$, пять седьмыхъ (частей), $\frac{13}{32}$, тринадцать тридцать вторыхъ (частей), $\frac{23}{100}$, двадцать три сотыхъ (части) и. с. w., wobei das Wort часть gewöhnlich nicht ausgesprochen wird. — Der Zähler wird also stets durch ein Grundzahlwort wiedergegeben, der Nenner aber durch ein Ordnungszahlwort im Genit. Plur. Nur wenn der Zähler eine 1 ist, steht das Ordnungszahlwort im Nom. Sing. weiblichen Geschlechts (weil часть, Theil, weiblich ist).

Das Ordnungszahlwort ist nämlich ein Adjectiv und muß daher nach einem Grundzahlwort im Gen. Plur. stehen. Vergl. 84 und 85.

Nach einem Bruchzahlwort steht immer der Genitiv Singularis; з. В.: $\frac{3}{4}$ Верст, три четверти версты; $\frac{15}{10}$ Купел sind gleich einem Купел und fünfzig Копекеп, пятнадцать десятыхъ рубля равняются одному рублю и

пятидесяти копѣйкамъ. (Es heißt nämlich eigentlich „15 zehnte Theile eines Rubels, 15 десятыхъ частей одного рубля“.)

Das deutsche Adjectiv „halber, halbe, halbes“ wird im Russischen durch die Vorsilbe пол und den Genitiv Singularis vom Substantiv wiedergegeben; z. B.: ein halbes Jahr, полгода; ein halber Kopeken, полкопѣйки; die halbe Werst, полверсты u. s. w.

Bei der Declination eines solchen mit пол zusammengesetzten Substantivs erhält das пол in allen Casus, außer dem Accusativ Sing., ein y; das Substantiv wird aber wie gewöhnlich declinirt; z. B.:

Единственное число:

И. полгода, das halbe Jahr
Р. полугода
Д. полугода
В. полгода
Т. полугодомъ
П. о полгодѣ.

И. полверсты, die halbe Werst
Р. полуверсты
Д. полуверстѣ
В. подверсты
Т. полуверстою
П. о полуверстѣ.

Множественное число:

И. полугоды, die halben Jahre
Р. полугодѣвъ
Д. полугодамъ
В. полугоды
Т. полугодѣми
П. о полугодѣхъ.

И. полуверсты, die halben Werste
Р. полуверстѣ
Д. полуверстамъ
В. полуверсты
Т. полуверстѣми
П. о полуверстѣхъ.

Wörter zu der 93. Uebersetzung.

такъ какъ — то, да — so
равняться 1, gleich sein
ширина, die Breite
вышина, die Höhe
длина, die Länge
футъ, der Fuß
рѣомка, das Spitzglas
штофъ, das Stof
ведро, der Eimer
заключаться 1, enthalten sein
аршинъ, die Arschin.

Wörter zu der 94. Uebersetzung.

сажѣнь, и, der Faden
полотно, die Leinwand
вершокъ, Gen.: вершка, der Werschok
слѣдовательно, folglich
ништадскій, der nyštädtische
миръ, der Friede
кончатся 1, enden
январь, я, der Januar
декабрь, я, der December
дрова, das Brennholz (Plur. sächl.
Geschl.; Genit.: дровъ).

95—96.

1¹/₂ heißt полтора (männlich und sächlich), полторы (weiblich).

Dieses Zahlwort verlangt dieselben Casus wie два und wird mit einem Substantiv auf folgende Weise declinirt:

Мужескій родъ:

И. полтора́ фунта, $1\frac{1}{2}$ Pfund
 Р. полтора́ фунтовъ
 Д. полтора́ фунтамъ
 В. полтора́ фунта
 Т. полтора́ фунтами
 П. о полтора́ фунтахъ.

Средній родъ:

полтора́ ведра́, $1\frac{1}{2}$ Eimer
 полтора́ ве́деръ
 полтора́ ве́драмъ
 полтора́ ведра́
 полтора́ ве́драми
 о полтора́ ве́драхъ.

Женскій родъ:

И. полтора́ копѣйки, $1\frac{1}{2}$ Kopfen
 Р. полтора́рыхъ копѣекъ
 Д. полтора́рымъ копѣйка́мъ

В. полтора́ копѣйки
 Т. полтора́рыми копѣйка́ми
 П. о полтора́рыхъ копѣйка́хъ.

Полтора́ста, 150 (anderthalb hundert) verlangt dieselben Kasus wie пять. Declinirt wird es wie das männliche und sächliche Geschlecht von полтора́; з. В.:

И. полтора́ста рублѣй, 150 Rubel
 Р. полтора́ста рублѣй
 Д. полтора́ста рублѣмъ
 и. с. в.

Die übrigen gemischten Brüche werden auf die Weise ausgesprochen, daß man die ganze Zahl mit dem Bruche durch und verbindet; з. В.: $2\frac{1}{5}$, два и одна пятая; $7\frac{31}{40}$ семь и тридцать одна сороковая; $12\frac{7}{15}$ двѣнадцать и семь пятнадцатыхъ; $2\frac{3}{4}$ два и три четверти.

Nur die Brüche $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ werden mit der ganzen Zahl durch съ mit dem Instrumental verbunden; з. В.: $2\frac{1}{2}$, два съ половиною; $7\frac{1}{3}$ семь съ трѣтью; $3\frac{1}{4}$ три съ четвертью.

Der Kasus des Substantivs richtet sich bei einem gemischten Bruche immer nach der ganzen Zahl; з. В.: $3\frac{1}{2}$ Eimer, три съ половиною ведра́; $5\frac{1}{2}$ Eimer, пять съ половиною ве́деръ; $2\frac{5}{8}$ Werst, двѣ и пять осьми́хъ версты, $10\frac{5}{8}$ Werst, десять и пять осьми́хъ ве́рсты.

Слова къ 95. Переводу.

уѣздный городъ, die Kreisstadt
 слява, die Pflaume
 жилётъ, die Weste
 покупатель, я, der Käufer
 бездѣлица, die Kleinigkeit
 торговецъ (Genitiv: торго́вца), der
 Händler
 разбавленный, der verdünnte
 мясо, das Fleisch
 соль, и, das Salz
 локоть (Genit. локтя), die Elle
 князь, я, der Fürst.
 который, der (Genet. dessen).

Слова къ 96. Переводу.

гимназія, das Gymnasium
 уѣздное училище, die Kreischule
 начальное училище, die Elementar-
 schule
 семинарія, das Seminar
 смерть, и, der Tod
 открытый, der entdeckte
 называться 1, heißen
 високосный годъ, das Schaltjahr
 бабушка, die Großmutter
 потерять 1, verlieren
 Лейпцигъ, Leipzig.

Die Präpositionen (предлоги).

Die Präpositionen zerfallen in untrennbare (слитные предлоги) und trennbare (раздельные предлоги).

Untrennbare Präpositionen.

Die untrennbaren Präpositionen kommen nie als selbständige Wörter vor und dienen nur als Vorsilben bei Zeitwörtern und von ihnen abgeleiteten anderen Redetheilen. Es giebt ihrer fünf:

1) раз-, разо-, entspricht der deutschen Vorsilbe ver- oder zer-; z. B.: разбивать — разбить, zerbrechen; рассылать — расслать, versenden.

2) вы-, entspricht dem deutschen hinaus oder aus; z. B.: выгонять — вигнать, hinaustreiben; выжимать — выжать, auspressen.

3) воз-, взо-, вз-, deutet eine Bewegung nach oben an; z. B.: возвышать — возвысить, erhöhen; взлетать — взлететь, in die Höhe fliegen.

4) низ-, deutet eine Bewegung nach unten an; z. B.: низводить — низвести, hinabführen; низвергать — низвергнуть, stürzen.

5) пере-, пре-, entspricht dem deutschen über oder hinüber; z. B.: переводить — перевести, übersetzen; передвигать — передвинуть, hinüberführen.

Trennbare Präpositionen.

Präpositionen, welche mit dem Genitiv verbunden werden, sind folgende:

безъ, ohne
до, bis zu, vor
для, für, zu
изъ, aus
изъ-подъ, von unten hervor

отъ, von, vor
ради, wegen, um — willen
у, bei, an
изъ-за, von hinten hervor, von jen-
seitъ.

Außerdem werden folgende präpositionelle Adverbien (предложные нарѣчія) mit dem Genitiv verbunden:

близъ, nahe
вдоль, längs, entlang
вместо, anstatt
внутри, innerhalb
внутри, hinein
внѣ, außerhalb
вбѣзѣ, neben
крѣмъ, außer
около, um, herum, ungefähr
поперѣкъ, quer-über
мимо, vorbei
вокругъ, um, herum
опрѣчь, außer

относительно, bezüglich
поблѣ, neben
послѣ, nach, nachher
посредствомъ, mittelst
прежде, vor, vorher, früher
прѣтивъ, wider, gegen, gegenüber
позадѣ, hinter
насупрѣтивъ, напрѣтивъ, gegenüber
повѣрхъ, oberhalb
сверхъ, über
средѣ, посредѣ, mitten in, mitten
unter
свѣше, über.

99.

1. Mit dem Dativ werden verbunden: die Präpositionen къ, zu, und die präpositionellen Adverbien:

на перекоръ, }
на зло, } zuwider, zum Troß
вопреки, }

согласно, einverstanden mit, gemäß, in Uebereinstimmung.

2. Mit dem Accusativ werden verbunden:

за, für
чрезъ, черезъ, durch, über
сквозъ, durch, mittendurch
про, von, über
о, объ, an
und das Adverb спустя, nach.

3. Mit dem Instrumental:

надъ, über
между, zwischen (verl. auch d. Genit.)

4. Mit dem Präpositiv:

при, bei, in Gegenwart, an
о, объ, обо, von, über.

100.

1. Mit dem Accusativ (auf die Frage: wohin? куда?) und dem Instrumental (auf die Frage: wo? гдѣ?) werden verbunden:

за, hinter
подъ, unter
предъ, передъ, vor.

2. Mit dem Accusativ (auf die Frage: wohin? куда?) und dem Präpositiv (auf die Frage: wo? гдѣ?) werden verbunden:

въ, in
на, auf.

3. Mit dem Genitiv, Accusativ und Instrumental wird die Präposition съ verbunden, hat aber mit jedem der drei Casus eine andere Bedeutung:

съ, von, seit, mit dem Genitiv;
съ, gleich, mit dem Accusativ;
съ, mit, mit dem Instrumental.

4. Mit dem Dativ, Accusativ und Präpositiv, gleichfalls in verschiedener Bedeutung, steht die Präposition по:

по, auf, nach, mit dem Dativ;
по, bis an, mit dem Accusativ;
по, nach (nachher), mit dem Präpositiv.

Anmerkung 1. Zu den Präpositionen, die mit verschiedenen Casus verbunden, auch verschiedene Bedeutung haben, gehören auch die Präpositionen за und о (объ). Vergl. 99. 2 mit 99. 4 und 100. 1.

Anmerkung 2. Die auf з endenden Präpositionen verwandeln, wenn sie vor Wörtern stehen, die mit mehreren Consonanten anfangen, daß з oft in о; з. В. mit mir, со мною (statt съ мною); vor mir, предо мною (statt предъ мною).

Anmerkung 3. Vor Wörtern, die mit Vocalen beginnen, braucht man gewöhnlich объ statt о; з. В.: объ отечествѣ, von dem Vaterlande; мы уже слышали объ этомъ происшествіи, wir haben schon von dieser Begebenheit gehört. — In der Bedeutung „an“ steht объ auch vor Wörtern, die mit Consonanten beginnen; з. В. объ стѣну, an die Wand; рука объ руку, Hand in Hand. — Обо kommt gewöhnlich nur noch in Verbindung mit мнѣ und всемъ vor: обо мнѣ, von mir; обо всемъ, über alles.

Anmerkung 4. Fast alle trennbaren Präpositionen kommen gleich den untrennbaren als Vorfilben bei anderen Wörtern vor. Hierbei ist zu merken, daß die Vorfilben низ-, воз-, вз-, раз-, из- daß з in e verwandeln, wenn sie vor den Buchstaben н, т, к, х, ш, щ, ч, ц stehen; з. В.: разтолковать, erklären; исключать, ausschließen; восхищеніе, das Entzücken. — Die Vorfilben без- und через- oder чрез- behalten dagegen immer daß з; з. В. безпокойный, der unruhige; черезчуръ, über die Maßen.

Ergänzungen zu der Declination der Substantiva männlichen Geschlechts.

101.

Bei der Declination vieler Substantiva auf окъ, екъ, ецъ, олъ, елъ, оль, ель, онъ, енъ, енъ, оръ, еръ, оръ, отъ, werden die Vocale o und e (in der Endsilbe) weggelassen (nur nicht im Accus. Sing., wenn dieser Casus dem Nom. gleich ist); з. В.

зámокъ, das Schloß (Burg)	Р. зámка	Д. зámку	В. зámокъ
огóнь, das Feuer	„ огнiя	„ огнiю	„ огóнь
кáмень, der Stein	„ кáмня	„ кáмню	„ кáмень
ýголь, die Kohle	„ ýгля	„ ýглю	„ ýголь
овёсъ, der Hafer	„ овсá	„ овесу	„ овёсъ
ýгорь, der Aal	„ угрiя	„ угрiю	„ угрiя
орёлъ, der Adler	„ орлá	„ орлу	„ орлá
козёлъ, der Bock	„ козлá	„ козлу	„ козлá
ýзелъ, der Knoten	„ узлá	„ узлу	„ ýзелъ
гóронецъ, der Bergbewohner	„ гóрца	„ гóрцу	„ гóрца и. г. в.

Folgende neun einsilbige Wörter werden gleichfalls nach dieser Regel declinirt:

день (Р. дня), der Tag	ротъ (Р. рта), der Mund
лобъ (Р. лба), die Stirn	сонъ (Р. сна), der Schlaf, der Traum
пень (Р. пня), der Baumstumpf	шовъ (Р. шва), die Naht
пёсъ (Р. пса), der Hund	мохъ (Р. мха od. моха), das Moos.
ровъ (Р. рва), der Graben	

102.

Wörter auf екъ mit vorhergehenden л, н, р, с, з, т, und Wörter auf ецъ mit vorhergehendem л verwandeln in der Declination daß e in ѣ; з. В.

королѣкъ, der kleine König	P. королькá
конѣкъ, das Rößlein, der Schlittschuh	„ конькá
хорѣкъ, der Iltis	„ хорькá
князѣкъ, der kleine Fürst	„ князѣкá
владѣлецъ, der Besitzer	„ владѣльцá
португáлецъ, der Portugiese	„ португáльцá
пáлецъ, der Finger	„ пáльцá и. s. w.

Außerdem wird das e in ъ verwandelt bei der Declination folgender drei Wörter:

лѣдъ, das Eis	P. льда	D. льду
лѣнъ, der Flachß	„ льна	„ льну
лѣвъ, der Löwe	„ льва	„ льву и. s. w.

Anmerkung. Alle in 101 und 102 angeführten Regeln finden keine Anwendung, wenn vor o oder e mehrere Consonanten stehen, die die Aussprache erschweren; z. B. бѣглець, der Deserteur; игрокъ, der Spieler; кузнецъ, der Schmied; мудрецъ, der Weise; мертвецъ, der Tote. — P. бѣглецá, игрокá, кузнецá, мудрецá, мертвецá (statt: бѣгльцá, игркá, кузнцá, мудрцá, мертвцá).

103.

Wörter auf екъ und ецъ mit vorhergehendem Vocal verwandeln bei der Declination das e in ѣ; z. B.

перешѣекъ, die Landenge	P. перешѣйка	D. перешѣйку
опѣекъ, das Kalbleder	„ опѣйка	„ опѣйку
авестрѣецъ, der Oesterreicher	„ авестрѣйца	„ авестрѣйцу
боѣцъ, der Kämpfer	„ бойцá	„ бойцú и. s. w.
Hierher gehören noch:	заѣмъ, die Anleihe	P. займá
	наѣмъ, die Miethe	„ наймá
	зáяцъ, der Hase	„ зайцá и. s. w.

104.

Folgende acht Wörter auf ей verwandeln bei der Declination das e gleichfalls in ѣ:

воробѣй, (P. воробѣйá), der Sperling	ручѣй, der Bach
жѣребей, das Loos	соловѣй, die Nachtigall
муравѣй, die Ameise	úлей, der Bienenstock
ребѣй, die Klette	чирѣй, das Geschwür.

Die Eigennamen auf ий können auf zweifache Weise declinirt werden; z. B.

Дионисій, Dionysius	P. Дионисія	oder Дионисья
Панкратій, Pantratus	„ Панкратія	„ Панкратья
Василій, Basilius	„ Василія	„ Василья
Игнатій, Ignatius	„ Игнатія	„ Игнатья.

105.

Alle Wörter auf аинъ und яинъ verwandeln im Plural diese Endung im Nom. in ане, яне; Gen. анъ, янъ; Dat. анамъ, янамъ и. s. w.; z. B. англичáнинъ, der Engländer; крестья́нинъ, der Bauer.

Множественное число:

И. англичане, die Engländer
 Р. англичанъ
 Д. англичанамъ
 В. англичанъ
 Т. англичанами
 П. объ англичанахъ.

И. крестьяне, die Bauern
 Р. крестьянъ
 Д. крестьянамъ
 В. крестьянъ
 Т. крестьянами
 П. о крестьянахъ.

106.

Die Substantiva: господи́нь, der Herr; ба́ринь, der Herr; болгаринь, der Bulgar; татаринь, der Tatar; бо́яринь, der Wojar; хозя́инь, der Wirth; шу́ринь, der Schwager werden im Plural auf folgende Weise declinirt:

Множественное число:

И. господа́, die Herren
 Р. господь
 Д. господа́мъ
 В. господь
 Т. господа́ми
 П. о господа́хъ.

ба́ра, die Herren
 барь
 ба́рамъ
 барь
 ба́рами
 о ба́рахъ.

болга́ры, die Bulgaren
 болгарь
 болгарамъ
 болгарь
 болгарами
 о болгарахъ.

И. тата́ры, die Tataren
 Р. тата́рь
 Д. тата́рамъ
 В. тата́рь
 Т. тата́рами
 П. о тата́рахъ.

бо́яре, die Wojaren
 бо́ярь
 бо́ярамъ
 бо́ярь
 бо́ярами
 о бо́ярахъ.

хозя́ева, die Wirthen
 хозя́евъ
 хозя́евамъ
 хозя́евъ
 хозя́евами
 о хозя́евахъ.

И. шу́рья, die Schwäger
 Р. шу́рьевъ
 Д. шу́рьямъ

В. шу́рьевъ
 Т. шу́рьями
 П. о шу́рьяхъ.

107.

Die Substantiva auf онокъ und енокъ (meist Benennungen junger Thiere) verwandeln im Plural diese Endung im Nom. in ата, ята; Gen. атъ, ятъ; Dat. атамъ, ятамъ и. s. w.; з. В. медвѣженокъ, das Bärenjunge; ребѣнокъ, das Kind.

Множественное число.

И. медвѣжата́, die Bärenjungen
 Р. медвѣжа́тъ
 Д. медвѣжата́мъ
 В. медвѣжа́тъ
 Т. медвѣжата́ми
 П. о медвѣжата́хъ.

И. ребя́та, die Kinder
 Р. ребя́тъ
 Д. ребя́тамъ
 В. ребя́тъ
 Т. ребя́тами
 П. о ребя́тахъ.

Abweichend werden declinirt folgende Wörter:

чертёнокъ, der kleine Teufel	— hat im Plur.	чертенята, чертеняты
бѣсенокъ, der kleine Teufel	" " "	бѣсенята, бѣсеняты
гусёнокъ, das Gänßchen	" " "	гусенята, гусеняты
жидёнокъ, der Judenjunge	" " "	жиденята, жиденяты
волчёнокъ, der junge Wolf	" " "	волченята, волченяты
мышёнокъ, das Mäuschchen	" " "	мышенята, мышеняты
		oder мышёнки, мышёнковъ
щенокъ, der Wölpe	" " "	щенята, щеняты
		oder щенки, щенковъ
внукъ, der Enkel	" " "	внучата, внучаты
		oder внуки, внуковъ
львёнокъ, das Löwenjunge	hat dagegen nur	львёнки, львёнковъ
тигрёнокъ, das Tigerjunge	" " "	тигрёнки, тигрёнковъ.
галчёнокъ, die junge Dohle	" " "	галчёнки, галчёнковъ.

108.

Fast alle Stoffnamen männlichen Geschlechts haben im Gen. Sing. statt а, я die Endung у, ю, besonders wenn eine Menge des Stoffes angegeben wird, z. B.

- der Thee, чай — eine Tasse Thee, чашка чаю (aber: das Aroma des Thees, ароматъ чая);
 das Pulver, порохъ — ein Faß Pulver, бочка пороху (aber: die Kraft des Pulvers, сила пороха);
 das Eis, лёдъ — ein Stück Eis, кусокъ льду (aber: die Dicke des Eises, толщина льда).

109.

Der Präpositiv Sing. der Stoffnamen auf ѣ und ѣ und noch einiger anderer Wörter männlichen Geschlechts hat, wenn sie mit den Präpositionen въ und на verbunden sind, anstatt ѣ die Endung у, ю (mit dem Accent); z. B. въ прошломъ годѣ, im vorigen Jahre; въ снѣгѣ, im Schnee; онъ лежитъ на полу, er liegt auf der Diele.

Außer den Stoffnamen sind folgende Wörter die gebräuchlichsten, die dieser Regel unterliegen:

балъ, der Ball (на балу)	пирь, das Gastmahl (на пирѣ)
бѣрегъ, das Ufer (на берѣгѣ)	плѣнь, die Gefangenenschaft (въ плѣнѣ)
бокъ, die Seite (на боку)	полкъ, das Regiment (въ полкѣ)
Донъ, der Don (на Донѣ)	полъ, die Diele (на полу)
глазъ, das Auge (въ глазу)	рай, das Paradies (въ раю)
годъ, das Jahr (въ прошломъ годѣ)	ротъ, der Mund (во рту)
край, die Gegend, der Stand (на краю)	садъ, der Garten (въ саду)
Крымъ, die Krim (въ Крымѣ)	уголь, der Winkel, die Ecke (на углу)
лугъ, die Wiese (на лугѣ)	шагъ, der Schritt (на каждомъ шагѣ)
лобъ, die Stirn (на лбу)	шкапъ, der Schrank (въ шкапѣ)
лѣсъ, der Wald (въ лѣсѣ)	часъ, die Stunde (въ первомъ часу).
мостъ, die Brücke (на мостѣ)	

Ist aber der Präpositiv mit andern Präpositionen (о, по, при) verbunden, so endet er regelmäßig auf ѣ; з. В. мы говорѣмъ о бѣлѣ, wir sprechen von dem Valle.

110.

Folgende Substantiva haben im Nominativ Plur. anstatt ы, и die Endung а, я (mit dem Accent).

бѣрегъ, das Ufer	—	Ном. Pl.	бѣрега
бокъ, die Seite	—	" "	бока
вѣксель, der Wechsel	—	" "	вѣкселя
вѣчеръ, der Abend	—	" "	вѣчера
ѣгеръ, der Jäger	"	" "	ѣгеря
глазъ, das Auge	"	" "	глаза
голосъ, die Stimme	"	" "	голоса
городъ, die Stadt	"	" "	города
дѣкторъ, der Doctor	"	" "	дѣктора
кѣлоколъ, die Glocke	"	" "	колокола
край, der Rand	"	" "	края
кучеръ, der Kutscher	"	" "	кучера
лугъ, die Wiese	"	" "	луга
мастеръ, der Meister	"	" "	мастера
мичманъ, der Mißthpmann	"	" "	мичмана
мѣхъ, der Balg	"	" "	мѣха
лѣсъ, der Wald	"	" "	лѣса
островъ, die Insel	"	" "	острова
парусъ, das Segel	"	" "	паруса
поваръ, der Koch	"	" "	повора
погребъ, der Keller	"	" "	погребя
пологъ, der Vorhang	"	" "	полога
рогъ, das Horn	"	" "	рога
рукавъ, der Aermel, Flußarm	"	" "	рукава
снѣгъ, der Schnee	"	" "	снѣга (die Schneemassen)
сортъ, die Sorte	"	" "	сорта
сторожъ, der Wächter	"	" "	сторожа
тѣтеревъ, der Birkhahn	"	" "	тѣтерева
хлѣвъ, der Stall	"	" "	хлѣва
якоръ, der Anker	"	" "	якоря и. а.

111.

Einige Substantiva haben bei einem regelmäßigen Singular unregelmäßige Pluralendungen, und zwar im Ном. Pl. я; Ген. Pl. бевъ и. ѣ. з. В. стулъ, der Stuhl.

Множественное число:

И. стúлья, die Stühle	Д. стúльямъ	Т. стúльями
Р. стúльевъ	В. стúлья	П. на стúльяхъ.

4*

Die gebräuchlichsten, auf diese Weise zu declinirenden Substantiva sind folgende:

братъ, der Bruder
 брусъ, der Balken
 гроздь, die Traube
 клинъ, der Keil
 колосъ, die Aehre (Pl. колосья)
 коль, die Stange
 кочанъ, der Kohlkopf

лоскутъ, der Lappen
 полозъ, die Kufe (Pl. полозья)
 пруть, der Stab, die Ruthe
 стулъ, der Stuhl
 хлопъ, die Schneeflocke
 черенъ, der Stiel. (Pl. черенья).

Die Substantiva: **клокъ**, der Büffel
крюкъ, der Hafen
струкъ, die Schote
сукъ, der Ast

haben im Plural gleichfalls diese Endungen, nur geht das *к* zugleich in *ч* über; z. B.:

Множественное число.

И. <i>клóчья</i> , die Büffel	Д. <i>клóчьамъ</i>	Т. <i>клóчьами</i>
Р. <i>клóчьевъ</i>	В. <i>клóчья</i>	П. о <i>клóчьяхъ</i> .

112.

Die Substantiva: **другъ**, der Freund; **зять**, der Schwager; **князь**, der Fürst; **кумъ**, der Gevatter; **мужъ**, der Ehemann; **сынъ**, der Sohn — werden im Plural auf folgende Weise declinirt:

Множественное число:

И. <i>друзья́</i> , die Freunde	<i>зятья́</i> , die Schwäger	<i>князья́</i> , die Gevatter
Р. <i>друзей</i>	<i>зятéй</i>	<i>князéй</i>
Д. <i>дружья́мъ</i>	<i>зятья́мъ</i>	<i>князья́мъ</i>
В. <i>друзей</i>	<i>зятéй</i>	<i>князéй</i>
Т. <i>дружья́ми</i>	<i>зятья́ми</i>	<i>князья́ми</i>
П. о <i>дружья́хъ</i> .	о <i>зятья́хъ</i> .	о <i>князья́хъ</i> .
И. <i>мужья́</i> , die Ehemänner	<i>сыновья́</i> , die Söhne	<i>кумовья́</i> , die Fürsten
Р. <i>мужéй</i>	<i>сыновéй</i>	<i>кумовéй</i>
Д. <i>мужья́мъ</i>	<i>сыновья́мъ</i>	<i>кумовья́мъ</i>
В. <i>мужéй</i>	<i>сыновéй</i>	<i>кумовéй</i>
Т. <i>мужья́ми</i>	<i>сыновья́ми</i>	<i>кумовья́ми</i>
П. о <i>мужья́хъ</i> .	о <i>сыновья́хъ</i> .	о <i>кумовья́хъ</i> .

Anmerkung. Wenn die Endung *ья* des Nom. Pl. betont ist, so hat der Genitiv Pl. die Endung *éй*; ist aber das *ья* im Nom. Pl. unbetont, so hat der Gen. *евъ*; daher *друзья́* — *друзей*; aber *братья́* — *братевъ*.

113.

1. Alle Substantiva auf жъ, шъ, чъ, щъ haben im Genitiv Plur. anstatt овъ die Endung ей (die übrigen Casus sind regelmäsig); z. B. кирпичъ, der Ziegel — Nom. Pl. кирпичи; Genit. Pl. кирпичей; Dat. Pl. кирпичамъ и. s. w.

2. Einige Wörter auf ь haben den Genit. Plur. gleich dem Nominativ Sing. Die gebräuchlichsten unter diesen sind:

аршинъ, die Arschin
волосъ, das Haar (Gen. Pl. волосъ)
глазъ, das Auge
гренадёръ, der Grenadier
гусаръ, der Husar
драгунъ, der Dragoner
кад ётъ, der Kadett

разъ, das Mal
рекрутъ, der Rekrut
солдатъ, der Soldat
тырокъ, der Türke
уланъ, der Ulane
человѣкъ, der Mensch, Mann
чулокъ, der Strumpf.

Anmerkung. Der Plural von человекъ wird nur mit Grundzahlwörtern gebraucht; z. B. mit 120 Mann, so ста двадцатью человекѣми. In allen anderen Fällen wird люди (Leute) gebraucht; z. B. die Menschen sind immer unzufrieden, люди всегда недовольны.

114.

Die Substantiva: чортъ, der Teufel; людъ, die Menschheit; сосѣдъ, der Nachbar; холопъ, der Slave — werden im Plural weich declinirt, und zwar:

Множественное число:

И. черти, die Teufel
Р. чертей
Д. чертямъ
В. чертей
Т. чертями
П. о чертяхъ.

люди, die Leute
людей
людямъ
людей
людями, людьми
о людяхъ.

И. сосѣди, die Nachbarn
Р. сосѣдей
Д. сосѣдямъ
В. сосѣдей
Т. сосѣдами
П. о сосѣдахъ.

холопи, die Slaven
холопей
холопямъ
холопей
холопами
о холопахъ.

115.

Abweichend werden noch declinirt: Господъ, der Herr (Gott); Христовъ, Christus; путь, der Weg, die Reise.

Единственное число:

И. Господъ, der Herr
Р. Господа

Христовъ, Christus
Христа

Д. Гбсподу
В. Гбспода
Т. Гбсподомъ
П. о Гбсподѣ
Зв. Гбсподи.

Христѹ
Христá
Христóмъ
о Христѣ
Христé.

Единственное число:

Множественное число:

И. путь, der Weg
Р. пути
Д. пути
В. путь
Т. путёмъ
П. на пути.

путí, die Wege
путэй
путáмъ
путí
путáми
о путáхъ.

Анмерkung 1. Das Wort путь ist männlich, obgleich es im Genit. Sing. auf *и* endet. Daher: далёкий путь, der weite Weg; Р. далёкаго пути, des weiten Weges u. s. w.

Анмерkung 2. Für den Vocativ, der im Russischen immer dem Nominative gleich ist, giebt es eine besondere, der slavonischen Sprache angehörende Form für folgende Wörter:

Господь, Herr (Gott)	hat im Vocat.	Господи!
Христосъ, Christus	" " "	Христé!
Исусъ, Jesus	" " "	Исусе!
Богъ, Gott	" " "	Боже!
Отець, Gott Vater	" " "	Отче!
Сынъ, Gott Sohn	" " "	Сыне!
Царь, himmlischer König	" " "	Царю!
Владыка, himmlischer Herrscher	" " "	Владыко!

116.

1. Das Wort полдень, der Mittag, wird auf folgende Weise declinirt:

И. полдень	Д. полудню	Т. полуднемъ
Р. полудня	В. полдень	П. по полудни.

2. Substantiva, die eine männliche Person bezeichnen, sind stets auch männlichen Geschlechts, wenn sie sich auch auf *а, я, о, е* endigen. Declinirt werden sie aber ihrer Endung entsprechend; з. В. вёрный слугá, der treue Diener; знáтный вельможа, der vornehme Magnat; Ген. вёрнаго слугí; знáтнаго вельможи; Dat. вёрному слугѣ, знáтному вельможѣ u. s. w. — старýй мѣняло, der alte Wechselser — Nom. Pl. старýе мѣняла u. s. w.

3. Alle Sammelnamen werden als unbelebt betrachtet und haben daher den Accusativ gleich dem Nominativ; з. В. Онъ любитъ sein Volk, онъ любитъ свой народъ (nicht народа).

4. Die Substantiva: дѣлитель, der Divisor

числитель, der Zähler

знаменатель, der Nenner

идолъ, der GöÙe

тузъ, das As

Марсъ, der Planet Mars

Юпитеръ, der Planet Jupiter u. a.

bezeichnen unbelebte Gegenstände, haben aber den Accusativ gleich dem Genitiv; з. В. помножьте знаменателя, multipliciret den Nenner.

Ergänzungen zu der Declination der Substantiva weiblichen Geschlechts.

117.

1. Die Wörter *мать*, die Mutter, und *дочь*, die Tochter, werden auf folgende Weise declinirt:

Единственное число:

И. мать		дочь
Р. матери		дочери
Д. матери		дочери
В. мать		дочь
Т. матерью		дочерью
П. о матери.		о дочери.

Множественное число:

И. матери		дочери
Р. матерей		дочерей
Д. матерямъ		дочерямъ
В. матерей		дочерей
Т. матерями (матерями)		дочерьми
П. о матеряхъ.		о дочеряхъ.

2. Die fünf Substantiva: *церковь*, die Kirche; *любовь*, die Liebe; *рожь*, der Roggen; *ложь*, die Lüge; *вошь*, die Laus — stoßen das o im Gen., Dat. und Prap. Sing. aus; außerdem hat das Wort *церковь* im Dat., Instr. und Prap. Pl. eine harte Endung; z. B.:

Единственное число:

Множественное число:

И. ложь	церковь	церкви
Р. лжи	церкви	церквей
Д. лжи	церкви	церквамъ
В. ложь	церковь	церкви
Т. ложью	церковью	церквами
П. о лжи.	въ церкви.	въ церквахъ.

Anmerkung. *Любовь* kann auch ein weiblicher Taufname sein. In diesem Falle wird *Любовь* regelmäßig declinirt; z. B. Gen. *Любови*, Dat. *Любови* u. s. w.

118.

Außer den in 117 angeführten Wörtern kommen bei der Declination der weiblichen Substantiva nur noch im Genitiv Plur. Abweichungen vor und zwar:

1. Die Wörter auf *ья* (mit dem Accent) und *ща*, dann die Wörter auf *жа*, *ча*, *ша* mit vorhergehendem Consonant, ferner einige auf *дя*, *зя*, *ля*, *ря* haben im Gen. Pl. statt *ъ* und *ь* die Endung *ей*; z. B. *свинья*, das Schwein;

роща, der Hain; каланча, der Thurm; вѣшка das Eichhörnchen; доля, der Theil; дядя, der Onkel, haben im Gen. Pl. свинѣй, роцѣй, каланчѣй, вѣшкой, долѣй, дядѣй (statt роцѣ, каланчѣ, вѣшкѣ, доля, дядя).

Auch юноша, der Jüngling und паша, der Pascha, heißen im Gen. Pl. юношей und пашей.

Anmerkung. Дядя, паша und юноша sind männlich. (Siehe 116, 2.)

2. Wörter auf **ья** (ohne den Accent auf der letzten Silbe) haben im Gen. Pl. die Endung **ий**; z. B. крикунья, die Schreierin; келья, die Zelle — Gen. Pl. крикуний, келий.

3. Die meisten Wörter auf **ня** mit einem vorhergehenden Consonanten oder Halbvocal nehmen im Gen. Pl. **ъ** (statt **ь**) an; z. B. басня, die Fabel; спальня, das Schlafzimmer; бойня, das Schlachthaus — Gen. Pl. басень, спалень, обень (statt басень, спалень, обень). Das Wort сажень, der Faden (Längenmaaß), hat im Genit. Pl. сажень oder сажёней.

Ергänzungen zu der Declination der Substantiva sächlichen Geschlechts.

119.

Der Singular aller sächlichen Wörter wird regelmäsig declinirt. Im Plural ist Folgendes zu merken:

1. Wörter auf **ье** (ohne den Accent auf der Endsilbe) haben im Gen. Pl. die Endung **ьевъ**; z. B. платье, das Kleid; помѣстье, das Landgut — Gen. Pl. платьевъ, помѣстьевъ.

2. Wörter auf **ьё** (mit dem Accent) haben im Gen. Pl. die Endung **ей**; z. B. ружьё, die Flinte — Gen. Pl. ружей.

3. Wörter auf **ье**, die außerdem auch die längere Endung auf **ие** haben, nehmen im Gen. Pl. **ий** an; z. B. имѣнье (имѣние), das Gut; наслажденье (наслаждение), der Genuß — Gen. Pl. имѣний, наслаждений.

4. Die Wörter сѣмя, der Same; стремя, der Steigbügel, haben im Gen. Pl. сѣмянъ und стремянъ (statt сѣмень und стремень). Das Wort яйцо, das Ei, hat im Gen. Pl. яицъ (statt яецъ).

Anmerkung. Sächliche Substantiva, die belebte Gegenstände bezeichnen, haben den Accusat. Sing. gleich dem Nom., den Accusat. Plur. aber gleich dem Genitiv; z. B. животное, das Thier; насекомое, das Insect; ich erblickte ein kleines Thier, я увидѣлъ маленькое животное; die Vögel vertilgen die schädlichen Insecten, птицы истребляютъ вредныхъ насекомыхъ.

120.

1. Im Plural unregelmäsig sind außerdem folgende Wörter:

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 1. небо, der Himmel | Pl. небеса, небесъ, небесамъ и. с. м. |
| 2. чудо, das Wunder | „ чудеса, чудесъ, чудесамъ и. с. м. |
| 3. око, das Auge | „ очи, очей, очамъ и. с. м. |
| 4. ухо, das Ohr | „ уши, ушей, ушамъ и. с. м. |
| 5. солнце, die Sonne | „ солнцы, солнцовъ, солнцамъ и. с. м. |

6. яблоко, der Apfel	Pl. яблоки, яблоковъ, яблокамъ и. с. ш.
7. плечо, die Schulter	" плечи, плечь, плечамъ и. с. ш.
8. облако, die Wolke	" облака, облаковъ, облакамъ и. с. ш.
9. крыло, der Flügel	" крылья, крыльевъ, крыльямъ и. с. ш.
10. перо, die Feder	" перья, перьевъ, перьямъ и. с. ш.
11. звено, das Kettenglied	" звенья, звеньевъ, звеньямъ и. с. ш.
12. полъно, der Holzstamm	" полънья, полъньевъ, полъньямъ и. с. ш.
13. шило, die Nihle	" шилья, шильевъ, шильямъ и. с. ш.
14. дно, der Boden (eines Gefäßes)	" донья, доньевъ, доньямъ и. с. ш.
15. судно, das Fahrzeug	" суда, судовъ, судамъ и. с. ш.

2. Das Wort: дитя, das Kind hat seine eigene Declination:

Единственное число:

Множественное число:

И. дитя
Р. дитяти
Д. дитяти
В. дитя
Т. дитятемъ oder дитю
П. о дитяти.

дѣти
дѣтей
дѣтямъ
дѣтѣй
дѣтьми
о дѣтяхъ.

Anmerkung. Von дитя (dem einzigen sächlichen Worte auf тя) wird im Singular gewöhnlich nur der Nom. und Accus. gebraucht; in den andern vier Casus braucht man lieber das gleichbedeutende Wort ребѣнокъ.

Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter.

121.

Die Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter auf а, я, о, е haben stets das Geschlecht des Wortes, von dem sie abgeleitet sind; z. B. von домъ, das Haus, werden abgeleitet: домѣна oder домѣще, ein auffallend großes Haus; домикъ, das Häuschen; домѣшко, in armseliges Häuschen. Die Wörter домѣна, домѣще, домикъ, домѣшко sind, ungeachtet ihrer verschiedenen Endungen, alle männlich, weil das Stammwort домъ männlich ist.

In der Declination der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter auf ще, ко, це und цо weichen der Nom. und Gen. Pl. von der Regel ab, und zwar hat:

ще	im	Nom. Pl.	и,	Gen.	ей
ко	"	"	"	"	ъ
кѣ	"	"	"	"	ѣвъ
це	"	"	"	"	евъ
цѣ	"	"	"	"	ѣвъ;

з. В. домѣще, das Haus	Nom. Pl.	домѣщи	Gen.	домѣщей
окѣшко, das Fensterchen	"	окѣшки	"	окѣшекъ
очкѣ, das Auglein	"	очкѣ	"	очкѣвъ
полотѣнце, das Handtuch	"	полотѣнцы	"	полотѣнцевъ
письмецѣ, das Briefchen	"	письмецѣ	"	письмецѣвъ.

Doppelte Pluralformen.

122.

1. Folgende Wörter haben in verschiedener Bedeutung verschiedene Formen für den Plural:

	Plural:
зубъ, der Zahn	зубы, бвъ, die Zähne (im Munde) зубья, бевъ, die Zähne einer Säge oder eines andern Instrumentes
колѣно, der Volksstamm	колѣна, ѣ, die Volksstämme
„ das Knie	колѣни, ей, die Kniee
„ das Kettenglied	колѣнья, бевъ, die Kettenglieder
корень, die Wurzel	корни, ей, die Wurzeln коренья, бевъ, die Wurzelarten
курица, das Huhn	курицы, ѣ, die Hennen куры, ѣ, die Hühner
листъ, das Blatt	листы, бвъ, die Papierblätter листья, бевъ, die Pflanzenblätter, Laub
мужъ, der Mann	мужи, ей, амъ, die Männer
„ der Ehemann	мужья, ей, ѣамъ, die Ehemänner
мѣхъ, der Blasebalg	мѣхи, бвъ, die Blasebälge
„ das Fell, der Balg	мѣха, бвъ, die Felle
образъ, die Form	образы, овъ, die Formen
„ das Heiligenbild	образá, бвъ, die Heiligenbilder
сынъ, der Sohn	сыны, бвъ, die Söhne des Vaterlandes сыновья, ей, die Söhne
хлѣбъ, das Brod	хлѣбы, бвъ, die Brode
„ das Getreide	хлѣба, бвъ, die Getreidearten
цвѣтъ, die Blume, Blüthe	цвѣты, бвъ, die Blumen
„ die Farbe	цвѣта, бвъ, die Farben.

2. Folgende Wörter haben doppelte Pluralformen bei gleicher Bedeutung:

аптекарь, der Apotheker	аптекари, } аптекарей аптекаря, }
волосъ, das Haar	волосы, волосовъ волосá, волосъ,
годъ, das Jahr	годы, } годобъ, годá, }
дерево, der Baum	деревá, деревъ, деревья, деревьевъ
домъ, das Haus	дома, } домовъ домá, }
камень, der Stein	камни, камней каменья, камньевъ
лекаръ, der Arzt	лекари, } лекарей лекарá, }

офицеръ, der Offizier	офицеры, } офицеровъ
писарь, der Schreiber	офицера, }
уголь, я, die Kohle	писари, } писарей
учитель, der Lehrer	писаря, }
юнкеръ, der Junker	угли, углей
	уголья, угольевъ
	учители, } учителей
	учителя, }
	юнкеры, } юнкеровъ.
	юнкера, }

Fremdländische Wörter.

123.

1. In der russischen Sprache gebrauchte nichtrussische Wörter auf *ъ*, *ь*, *й*, *а*, *я* werden, was die Declination und Geschlechtsbestimmung anbelangt, ganz wie russische Wörter derselben Endung behandelt; z. B. батарея, die Batterie — Gen. батареи; Берлинъ, Berlin — Gen. Берлина u. s. w.

2. Die nichtrussischen Wörter auf *о*, *е*, *у*, *ю*, *и* sind männlich, wenn sie belebte — nämlich, wenn sie unbelebte Gegenstände bezeichnen. Nur кофе (auch кофей), der Kaffee, ist männlich; z. B. московий кофе, der Moskakaffee. Declinirt werden diese Wörter garnicht, sondern behalten in allen Casus dieselbe Endung; z. B. красивый какаду, der hübsche Kakadu — Gen. красиваго какаду, des hübschen Kakadu; наше пари, unsere Wette — Frap. о нашемъ парі, von unserer Wette; — Бордо, Bordeaux — въ городѣ Бордо, in der Stadt Bordeaux.

3. Von den fremdländischen Familiennamen werden die auf *ъ* und *ь* nur dann declinirt, wenn sie männlichen Personen zukommen; z. B. Господи́ну Миллеру, dem Herrn Müller; dagegen — Госпожѣ Миллеръ, der Frau Müller; съ Графиней Козель, mit der Gräfin Kosel.

Auf Vocale endende Familiennamen werden garnicht declinirt; z. B. сочиненія Гейне, die Werke Heine's; фабрика Востанджогло, Vostandzoglows Fabrik.

Ergänzungen zum Pronomen.

124.

1. Das deutsche Pronomen „man“ hat im Russischen kein entsprechendes und wird durch die 3. Person Plur. des Verbs (ohne das Pronomen они) wiedergegeben; z. B. man spricht, говорятъ; man baut, строятъ; man sprach, говорили; man baute, строили; man wird sprechen, будутъ говорить; man wird bauen, будутъ строить.

Anmerkung. „Man kann“ heißt: можно; man kann nicht — не можно oder нельзя; man sieht — видно; man hört — слышно; man bemerkt — замѣтно.

2. Das bezügliche Pronomen „dessen“ und „deren“ ist im Russischen

immer durch котораго, которой, которыхъ wiederzugeben. Dieses Pronomen stellt man gewöhnlich hinter das Substantiv; z. B. der Schüler, dessen Buch hier liegt, ученикъ, книга котораго лежитъ здѣсь; die Frau, deren Kind krank ist, женщина, ребёнокъ которой боленъ; die Herren, deren Diener treu sind, господа, слуги которыхъ вѣрны.

3. Wenn im Deutschen die adjectivischen Pronomen: dieser, diese; jener, jene; derselbe, dieselbe ohne Hauptwort stehen, so werden sie im Russischen auf drei Arten wiedergegeben: entweder a) durch das Pronomen онъ, oder b) durch das Adjectiv послѣдній, oder c) durch das Pronomen тотъ. Im letzteren Fall aber muß das im Deutschen hinzugebachte Substantiv wiederholt werden; z. B. in England gab es zwei kriegsführende Parteien: diese nannten sich die Weiße und die Rotherose, въ Англии были двѣ враждующія партіи: онъ (од. послѣднія, од. эти партіи) назывались Бѣлою или Алою розою.

Ergänzungen zum Adjectiv.

125.

Eine und dieselbe Eigenschaft kann von verschiedenen Gegenständen in verschiedenem Grade besessen werden. Werden Gegenstände in Bezug auf eine ihnen gemeinsame Eigenschaft verglichen, so dienen die Comparationsstufen zur Bestimmung des Grades der Eigenschaft (siehe 72—83).

Es kann aber eine Eigenschaft in schwächerem oder stärkerem Maße gedacht werden, als sie gewöhnlich vorkommen pflegt, ohne daß dabei ein Vergleich stattfindet. Zum Ausdrucke dieser Begriffe hat man im Russischen eigenschaftsanzeigende Adjectiva mit ermäßigter und verstärkter Bedeutung.

Ein Adjectiv mit ermäßigter Bedeutung entsteht, wenn man die Endung *ый* in *оватый* und *ий* in *еватый* verwandelt. (Diese Adjectiva entsprechen den deutschen mit der Endung *lich*.)

Adjectiva mit verstärkter Bedeutung haben die Endungen *ехонькій*, seltener *ешенькій*; z. B.

черноватый, der schwärzliche — *чёрный*, der schwarze — *черноехонькій*, der ganz schwarze;

глуповатый, der etwas dumme — *глупый*, der dumme — *глупехонькій*, der stoßdumme;

блѣловатый, der weißliche — *бѣлый*, der weiße — *бѣлехонькій*, der über und über weiße;

синеватый, der bläuliche — *синій*, der blaue — *синехонькій*, der ganz blaue.

Außer den beiden eben genannten Formen hat das Eigenschaftsadjectiv noch eine dritte mit der Endung *онькій* (selten *онькій*). Solche Adjectiva dienen dazu, den Gegenstand, dem die Eigenschaft zugeschrieben wird, klein und nett darzustellen. Z. B.

бѣленькій платочекъ — ein kleines weißes Tüchlein;

глупенькая дѣвочка — ein kleines dummes Mädchen;

синенькій цвѣточекъ — ein blaues Blümchen;

чёрненькое пятнышко — ein kleiner schwarzer Fleck.

Anmerkung. Diese Adjectiva werden gewöhnlich nur mit Deminutiven verbunden.

126.

Das umstandsanzeigende Adjectiv (имя прилагательное обстоятельствоное) hat fast immer die weiche Endung (ий, яя, ее) mit einem vorhergehenden и (ий, няя, нее). Von dem bereits durchgenommenen eigenschafts-anzeigenden Adjectiv unterscheidet sich das Umstandsadjectiv im Gebrauch dadurch, daß es keine Comparation und keine abgekürzte Endung hat und daher auch im Prädicat mit der vollen Endung gebraucht wird; z. B. gestriges Brod, вчерашній хлѣбъ; das Brod ist gestrig, хлѣбъ вчерашній; eine vorigjährige Birne, прошлогдняя груша; diese Birne ist vorigjährig (eine vorigjährige), эта груша прошлогдняя.

Die Declination dieser Adjectiva ist eine weiche; z. B. лѣтній, лѣтняя, лѣтнее, der, die, das sommerliche.

Единственное число:		Множественное число:	
Мужеск. и средн. р.	Женск. р.	всѣхъ родовъ.	
И. лѣтній	лѣтнее	лѣтняя	лѣтніе, лѣтнія
Р. лѣтняго	лѣтней	лѣтней	лѣтнихъ
Д. лѣтнему	лѣтней	лѣтней	лѣтнимъ
В. лѣтній, лѣтняго, лѣтнее	лѣтнюю	лѣтнюю	лѣтніе, -нихъ, — нія,
Т. лѣтнимъ	лѣтнею	лѣтнею	лѣтними
П. о лѣтнемъ.	о лѣтней.	о лѣтней.	о лѣтнихъ.

127.

1. Der Besitz einer Person wird im Russischen, außer durch den Genitiv des Personennamens, oft auch durch ein vom Personennamen abgeleitetes persönliches Adjectiv ausgedrückt.

Die persönlichen Adjectiva (именá прилагательныя личныя) werden aus dem Genitiv Sing. des Personennamens gebildet, indem man die Genitivendung

а	verwandelt in	овъ, ова, ово,
я	"	евъ, ева, ево,
ы инд и	"	инъ, ина, ино,
цы	"	цынъ, цына, цыно;

z. B. генераль, der General (Genit. генерала) — генераловъ, ова, ово, des Generals, dem General gehörig; генераловъ сынъ, des Generals Sohn (statt сынъ генерала, wie man auch sagen kann);

писарь, der Schreiber (Gen. писаря) — писаревъ, писарева, писарево, des Schreibers, dem Schreiber gehörig; писарево перо, die Feder des Schreibers;

Анна, Анна (Gen. Анны) — Аннинъ, Аннина, Аннино, der Анна, Анна; Аннинъ братъ, Анна Bruder;

Илья, Елиас (Gen. Ильи) — Ильинъ, Ильинá, Ильино, des Елиас; Ильинá женá, die Frau Елиас;

учительница, die Lehrerin (Gen. учительницы) — учительницинъ, учительницына, учительницыно, der Lehrerin; учительницына книга, das Buch der Lehrerin.

2. Abweichend werden gebildet:

Господень, Господня, Господне, des Herrn, Gottes (von Господь); братнинъ, братнина, братнино, des Bruders (von братъ);

мѹжнинѹ, мѹжина, мѹжино, des Mannes (von мужъ);
Яковлевъ, Яковлева, Яковлево, Jakob's (von Яковъ);
зѹтнинѹ, зѹтнина, зѹтнино, des Schwagers (von зять).

128.

Declinirt wird das persѹnliche Abjectiv auf folgende Weise:

Единственное число:

Мѹжеск. и средн. р.		Жѣнск. родѹ.	
И. ѹ, о	генерáловъ, о	а	генерáлова
Р. а	генерáлова	ой	генерáловой
Д. у	генерáлову	ой	генерáловой
В. ѹ oder а, о	генерáловъ, а, о,	у	генерáлову
Т. ымъ	генерáловымъ	ою (ой)	генерáловою
П. омъ	о генерáловомъ.	ой	о генерáловой.

Множественное число

всѣхъ родовъ:

И. ы	генерáловы	В. ы oder ыхъ	генерáловы, ыхъ
Р. ыхъ	генерáловыхъ	Т. ими	генерáловыми
Д. ымъ	генерáловымъ	П. ыхъ	о генерáловыхъ.

Анмѣрѹнг. Госпóдѣнъ, я, е wird weich (mit Auslassung des e im mǎnnl. Geschl.) declinirt: з. В. Gen. Госпóдня, Dativ Госпóдню и. г. в.

129.

Nach der Declination der Personaladjectiva werden auch die russischen Familien- und Stǎdtenamen auf овъ, евъ, инъ, цынъ und die Dorfnamen auf ово, ево, ино, цино declinirt, haben aber im Prǎp. Sing. des mǎnnl. und fǎchl. Geschlechts statt омъ die Endung ѣ; з. В.:

Единственное число:

И. гóродъ Царѣцынѹ, die Stadt Зарѣцу	селó Бородинó, das Dorf Boro- dino
Р. гóрода Царѣцына	селá Бородинá
Д. гóроду Царѣцыну	селу́ Бородину́
В. гóродъ Царѣцынѹ	селó Бородинó
Т. гóродомъ Царѣцынымъ	селóмъ Бородинымъ
П. въ гóродѣ Царѣцынѣ.	при селѣ́ Бородинѣ́.

Единственное число:

Множественное число:

И. Графъ Орловъ, Graf Orlow	Гра́фы Орло́вы
Р. Гра́фа Орлова	Гра́фовъ Орло́выхъ
Д. Гра́фу Орлову	Гра́фамъ Орло́вымъ
В. Гра́фа Орлова	Гра́фовъ Орло́выхъ
Т. Гра́фомъ Орловымъ	Гра́фами Орло́выми
П. о Гра́фѣ Орловѣ.	о Гра́фахъ Орло́выхъ.

Единственное число:

Множественное число:

И. Графиня Орлова
 Р. Графини Орловой
 Д. Графинѣ Орловой
 В. Графиню Орлову
 Т. Графиней Орловою
 П. о Графинѣ Орловѣ.

Графини Орловы
 Графинь Орловыхъ
 Графинямъ Орловымъ
 Графинь Орловыхъ
 Графинями Орловыми
 о Графиняхъ Орловыхъ.

Ипмерkung. Die Ortsnamen: Гловъ, Кіевъ, Псковъ, Харьковъ, Ростовъ, Орловъ (zu unterscheiden von dem Familiennamen Орловъ) werden wie Substantiva declinirt und haben im Instrumental also: Гловомъ, Кіевомъ, Псковомъ, Харьковомъ, Ростовомъ, Орловомъ.

130—131.

Von den meisten Benennungen der Thiere und einigen andern Substantiven werden besitzanzeigende Adjectiva (именá прилагательныя усвойтельныя) mit der Endung ий, ья, ье abgeleitet. Sie dienen zur Wiedergabe der deutschen zusammengesetzten Substantiva; z. B. das Hirschhorn, олений рогъ; die Kuhmilch, коровье молоко; die Fischschuppe, рыба чешуя. Man bildet diese Adjectiva, indem man die Genitivendung des Plur. in ий, ья, ье verwandelt. Stehen vor dieser Endung die Consonanten: г, д, х, к, т, ц, so werden sie in Zischlaute verwandelt, und zwar:

г und д in ж
 х " ш
 к, т, ц, " ч

з. В. кошка, die Katze (Gen. Pl. кошекъ) — кошечій, ья, ье;
 овца, das Schaf (Gen. Pl. овецъ) — овечій, ья, ье;
 теленокъ, das Kalb (Gen. Pl. телятъ) — телячій, ья, ье;
 птица, der Vogel (Gen. Pl. птицъ) — птицій, ья, ье;
 крыса, die Ratte (Gen. Pl. крысъ) — крысій, ья, ье;
 пастухъ, der Hirte (Gen. Pl. пастуховъ) — пастушій, ья, ье.

Diese Adjectiva werden declinirt wie третій, третья, третье (vergleiche 91—92); з. В.:

Единственное число:		Множественное число:	
Мужеск. и средн. р.		Женск. р.	всѣхъ р.
И. олений	оленье	оленья	оленьи
Р.	оленьяго	оленьей	оленьихъ
Д.	оленьему	оленьей	оленьимъ
В. олений,	оленьяго, оленье	оленью	оленьи, оленьихъ
Т.	оленьимъ	оленьюю	оленьими
П.	объ оленьемъ	объ оленьей	объ оленьихъ.

132.

Ein Adjectiv kann auch als Adverb gebraucht werden. In diesem Falle ist Folgendes zu merken:

1. Das Eigenschaftsadjectiv im Positiv steht in der abgekürzten Form des sächlichen Geschlechts.

Im Comparativ und Superlativ steht es nur in der abgekürzten Form, da diese keine Geschlechtsunterschiede hat; z. B. онъ читаетъ хорошо, er liest gut; она читаетъ лучше, sie liest besser; они читаютъ лучше всего, sie lesen am besten.

Anmerkung. Die Ausdrücke „unterthänigst“ und „allergnädigst“ heißen: покорнѣйше (von покорный, der unterthänige) und всемилостивѣйше (von милостивый, der gnädige).

2. Das besitzanzeigende Adjectiv auf скій und цкій bekommt die Endung и und die Vorsilbe по; z. B. русскій, der russische — порусски, russisch; турецкій, der türkische — потурецки, türkisch; царскій, der königliche — поцарски, königlich; мы говоримъ порусски, wir sprechen russisch; они говорятъ потурецки, sie sprechen türkisch; онъ награди́лъ его поцарски, er belohnte ihn königlich.

3. Das besitzanzeigende Adjectiv auf ий, ья, ье bekommt die Endung ья und die Vorsilbe по; z. B. собачій — пособачьи, hündisch; онъ вое́тъ пособачьи, er heult wie ein Hund.

4. Das Umstandsadjectiv steht als Adverb im Dat. Sing. mit по; z. B. лѣтний — по-лѣтнему, sommerlich, sommermäßig; мы тепе́рь одѣваемся по-лѣтнему, wir kleiden uns jetzt sommerlich.

Ergänzungen zum Zahlwort.

133 — 135.

Das Sammelzahlwort (имя числительное собирательное).

1. Als substantivische Sammelzahlwörter sind folgende zu merken:

пара, das Paar; пято́къ, 5 Stück zusammen; десято́къ, 10 Stück zusammen; дюжина, das Duzend; полдюжины, das halbe Duzend;	сотня, das Hundert; полусотня, } das halbe Hundert; полсотни, тысяча, das Tausend; миллионъ, die Million;
---	---

und außer diesen noch der Plural von сто, der ja auch wie ein Substantiv auf o declinirt wird (vergl. 86—87).

Da diese Sammelzahlwörter Substantiva sind, die eine Menge bezeichnen, so steht nach ihnen stets der Gen. Pl., in welchem Casus sie selbst auch stehen mögen: z. B. паръ сапоговъ, einem Paare Stiefel; сотнею свежихъ яицъ, mit einem Hundert frischer Eier; о тысячъ двухъ стахъ рублѣй, von 1200 Rubeln; къ полусотнѣ казакów, zu einem halben Hundert Kosaken.

2. Adjectivische Sammelzahlwörter:

а) оба (männlich und sächlich), обѣ (weiblich) beide.

Declinirt wird оба, обѣ auf folgende Weise:

И. оба Р. обѣихъ Д. обѣимъ	обѣ обѣихъ обѣимъ
----------------------------------	-------------------------

V. оба, обѣихъ	обѣ, обѣихъ
T. обѣими	обѣими
II. обѣ обѣихъ	обѣ обѣихъ.

Оба wird ganz wie два, три, четыре gebraucht; d. h. es verlangt, wenn es im Nom. oder Accus. (der dem Nom. gleich ist) steht, den Gen. Sing. des Substantivs und den Nom. Plur. des Adjectivs und stimmt in den übrigen Casus mit dem Substantiv überein (vergl. 84—85, 2, und 86—87); z. B. оба маленькіе мальчики, beide kleinen Knaben; обѣими маленькими мальчиками, mit beiden kleinen Knaben.

Обѣ weicht von оба im Gebrauch nur dadurch ab, daß es, wenn es im Nom. oder Accus. steht, den Nom. Plur. sowohl vom Substantiv als vom Adjectiv verlangt; z. B. beide Vorderfüße, обѣ переднія ноги (nicht ногѣ, was der Gen. Sing. wäre). (Der Unterschied zwischen dem Gen. Sing. und dem Nom. Plur. besteht bei weiblichen Substantiven eben nur in der Betonung, und das auch nur bei einigen Wörtern.)

b) двѣ, zwei	шестеро, sechs
трѣ, drei	семеро, sieben
четверо, vier	восьмеро, acht
пятеро, fünf	девятеро, neun
	десятеро, zehn.

Die adjectivischen Sammelzahlwörter auf *oe* und *ero*, deren es nur die neun angeführten giebt, haben die Bedeutung der Grundzahlwörter mit dem Nebenbegriff des Zusammengehörens derjenigen Gegenstände, deren Zahl sie angeben.

Declinirt werden sie wie Adjectiva im Plural.

I. двѣ	четверо
P. двойхъ	четверыхъ
D. двоймъ	четверымъ
V. двѣ, двойхъ	четверо, четверыхъ
T. двойми	четверыми
II. о двойхъ	о четверыхъ.

Nach двѣ richtet sich трѣ, und nach четверо — alle übrigen.

In ihrem Gebrauch richten sie sich ganz nach пять, шесть u. s. w. (siehe 84—85, 3); z. B. четверо братьевъ, 4 Brüder; къ четверымъ братьямъ, zu den 4 Brüdern u. s. w.

Doch dürfen двѣ, трѣ u. s. w. nur mit Personennamen männlichen Geschlechts und mit dem Worte дитя verbunden werden; z. B. 5 Сöhne, пятеро сыновей oder пять сыновей; 9 Kinder, девятеро дѣтей oder девять дѣтей; 5 Töchter kann aber nur пять дочерей heißen (weil дочь weiblich ist); 9 Pferde kann nur девять лошадей heißen (weil лошадь kein Personenne ist).

Ihre Hauptanwendung finden aber diese Sammelzahlwörter in Verbindung mit solchen Substantiva, die nur im Plural gebraucht werden (*pluralia tantum*); z. B. ножницы (Gen. ножницъ), die Scheere; трѣ ножницъ, 3 Scheeren; часы (Gen. часовъ), die Uhr; четверо часовъ, 4 Uhren; ворота (Gen. воротъ), das Thor; двѣ воротъ, 2 Thore.

Mit diesen Substantiven (den pluralia tantum) können два, три und четыре nie verbunden werden, weil два, три, четыре den Gen. Sing. verlangen würden, diese Substantiva aber gar keinen Singular haben.

Anmerkung. Das Geschlecht der pluralia tantum wird an der Genitivendung und bei dem sächlichen Geschlecht an der Nominativendung erkannt. Pluralia tantum, die im Gen. овъ oder овъ haben, sind männlich; diejenigen, die ѣ oder ей haben, sind weiblich; die aber im Nom. auf а ausgehen, so wie auch die Wörter очки, óвъ, die Brille und молоко, ѣ, die Milch der Fische, sind sächlich (weil sie von око und молоко abgeleitet sind).

136—137.

1. Die gleichmäßige Vertheilung der Gegenstände auf die Frage: wieviel jedes Mal? zu wieviel? по сколько? wird durch die Präposition по und den Dativ des Zahlwortes ausgedrückt. Nur полторá, два, двѣ, три und четыре stehen nach по im Accus., selbst wenn sie mit anderen höhern Zahlenbenennungen zusammengesetzt sind; з. В.

по одному, по одной, zu einem,
zu einer
по два, по двѣ, zu zwei
по полторá, zu anderthalb
по три, zu drei
по четыре, zu 4
по пяти, zu 5
по шести, zu 6
по семи, zu 7
по восьми, zu 8
по девяти, zu 9
по десяти, zu 10
по одиннадцати, zu 11
по двѣнадцати, zu 12
по двадцати, zu 20
по двадцати одному, zu 21
по двадцати по два, zu 22
по двадцати по три, zu 23
по двадцати по четыре, zu 24
по двадцати пяти, zu 25
по двадцати шести, zu 26
по тридцати, zu 30

по сорокá, по сороку, zu 40
по ста, по стѹ, zu 100
по стѹ одному, zu 101
по стѹ по два, zu 102
по стѹ шести, zu 106
по стѹ семидесяти пяти, zu 175
по двѣсти, zu 200
по триста, zu 300
по четырёхста, zu 400
по шести сотъ, zu 600
по девяти сотъ, zu 900
по тысячѣ, zu 1000
по двѣ тысячи, zu 2000
по три тысячи, zu 3000
по четыре тысячи, zu 4000
по восьми тысячѣ, zu 8000
по стѹ тысячѣ, zu 100,000
по двѣсти тысячѣ, zu 200,000
по миллиону, zu einer Million
по два миллиона, zu 2,000,000
по пяти миллионѹ, zu 5,000,000
и. f. w.

Beim Gebrauch dieser Vertheilungszahlen ist Folgendes zu merken:

1) nach по одному und по одной steht der Dativ Sing., з. В. по одному рублю, zu einem Rubel; по одной копѣйкѣ, zu einem Kopfen;

2) nach по два, по двѣ, по три und по четыре steht, wie nach dem Accus. dieser Zahlwörter, der Gen. Sing. vom Substantiv und der Gen. Pl. vom Adjectiv (vergl. 84—85, 2); з. В. по два серебряныхъ рубля, zu zwei silbernen Rubeln; по четыре копѣйки, zu 4 Kopfen;

3) nach allen übrigen Vertheilungszahlen folgt der Gen. Plur.; з. В. по пяти серебряныхъ рублѣй, zu 5 silbernen Rubeln; по сороку семи копѣекъ, zu 47 Kopfen.

138—139.

1. Auf die Frage: um wieviel Mal? wievielfach? во сколько разъ, antworten die Zahladverbien:

двое, doppelt, zweifach, um 2 Mal
 втрое, dreifach, um 3 Mal
 четверо vierfach
 пятеро, fünffach
 шестеро, sechsfach

всемеро, siebenfach
 восьмеро, achtfach
 девятеро, neunfach
 десятиеро, zehnfach
 въ одиннадцать разъ, um 11 Mal
 въ двѣнадцать разъ, um 12 Mal

u. s. w.; z. B. онъ двое старше меня, er ist doppelt so alt (um 2 Mal älter) als ich; Рига пятеро больше Митауы, Riga ist fünf Mal größer als Mitau; Россія почти въ сорокъ разъ больше Франціи, Rußland ist fast um 40 Mal größer als Frankreich.

Anmerkung. Nach den Zahladverbien двое, втрое u. s. w. steht das Objectiv immer in der abgekürzten Comparativform; z. B. er ist 3 Mal so hoch, онъ втрое выше (wörtlich: er ist um 3 Mal höher).

2. Auf die Frage: zu wievielen zusammen? antworten die Zahladverbien:

по одиначкѣ, въ одиночку, einzeln
 двоёмъ, 2 zusammen, zu 2 zusammen, zu zweien
 троёмъ, 3 zusammen, zu 3 zusammen, zu dreien
 четверомъ, 4 zusammen, zu 4 zusammen, zu vieren
 пятеромъ, 5 zusammen, zu 5 zusammen, zu fünf

u. s. w. bis десятиеромъ; z. B. они всегда играютъ четверомъ, sie spielen immer zu vieren.

3. Die Ausdrücke: ein Mal, 2 Mal u. s. w. in dem Einmaleins werden auf folgende Weise wiedergegeben:

однажды (единожды), 1 Mal
 дважды, 2 Mal
 трижды, 3 Mal
 четырёхжды, 4 Mal
 пятью 5 Mal

шестью, 6 Mal
 семью, 7 Mal
 восемью, 8 Mal
 девятью, 9 Mal
 десятью, 10 Mal

Von 11 an sagt man: одиннадцать разъ, двѣнадцать разъ, сорокъ разъ, сто разъ u. s. w.

Anmerkung. Die Zahladverbien auf жды und бю werden, wie oben gesagt, nur im Einmaleins gebraucht; in allen andern Fällen sagt man wie im Deutschen: два раза, три раза, девять разъ; z. B. $4 \times 7 = 28$, четырёхжды семь — двадцать восемь; aber: ich war 4 Mal in Petersburg, я былъ четыре раза въ Петербургѣ.

4. Die Ausdrücke: erstens, zweitens, drittens u. s. w. werden durch den Präp. Pl. der Ordnungszahlwörter mit der Präposition въ wiedergegeben; z. B. во первыхъ, erstens; во вторыхъ, zweitens; въ третьихъ, drittens; въ четвертыхъ, viertens u. s. w.

Das Verb (Глаголь).

140—142.

1. Fast jedes russische Verb hat wenigstens zwei Infinitivformen, von denen jede einer besondern Vorstellungsform der Thätigkeit entspricht, die das Verb ausdrückt.

Die beiden Hauptvorstellungs- oder Ausdrucksformen sind:

- 1) Ausdrucksform der Dauer (видъ длітельный),
- 2) Ausdrucksform der Vollendung (видъ окончательный).

Die Ausdrucksform der Dauer bezeichnet die Dauer, die Gewohnheit, die Wiederholung der Thätigkeit, oder im Allgemeinen die Beschäftigung mit der Thätigkeit, ohne anzugeben, ob die Thätigkeit beendet wird, ob dieselbe zum beabsichtigten Schluß gelangt.

Die Ausdrucksform der Vollendung bezeichnet dagegen eine Thätigkeit, die in der Vergangenheit oder in der Zukunft als einmalig, gelegentlich, ihr Ziel erreicht habend, gedacht wird.

Folgende Beispiele sollen den Unterschied der Ausdrucksformen näher veranschaulichen:

Dauer	Vollendung
развѣзывать	развязать, losbinden
уговаривать	уговорить, bereden.

Матросъ развѣзывалъ верёвки (der Matrose band die Stricke los), heißt, daß der Matrose sich mit dem Losbinden der Stricke beschäftigte, es gewöhnlich, eine Zeit lang, öfters that, es zu thun pflegte, ohne daß damit gesagt wäre, daß er zu irgend einer Zeit wirklich die Stricke losgebunden, die beabsichtigte Arbeit beendet hätte.

Матросъ развязалъ верёвки, heißt, daß der Matrose zu irgend einer bestimmten Zeit (heute, gestern) die Stricke wirklich losgebunden hat.

Daher wird der Satz: онъ развѣзывалъ верёвки, но не развязалъ ихъ, im Deutschen heißen: er suchte die Stricke loszubinden, aber er kam damit nicht zu Stande.

Я уговаривалъ его молчать (ich beredete ihn zu schweigen), heißt: ich suchte ihn zum Schweigen zu überreden. Damit ist nicht gesagt, ob ich durch meine Bemühungen auch etwas erreicht habe.

Я уговорилъ его молчать, heißt aber: ich habe ihn durch mein Bereden wirklich zum Schweigen bewogen.

2. Zur Ausdrucksform der Dauer gehören:

a) Die einfachen Verba, d. h. solche Verba, die mit keiner Präposition verbunden sind; z. B. писать, schreiben; думать, denken; колоть, stechen.

Ausgenommen sind diejenigen einfachen Verba auf нуть, welche eine physische Thätigkeit ausdrücken, die in einem Moment, plötzlich vollzogen wird; z. B. крикнуть, ausschreien; двинуть, rücken (mit einem Ruck schieben).

b) Alle (auch mit Präpositionen verbundene) Verba mit den Endungen ывать, ивать, авать, явать, ирать, имать, auf лять mit vorhergehendem Lippenlaut (б, в, м, п, ф), und einige auf ять, so wie auch auf ать mit vorhergehendem Zischlaut (ж, ч, ш, щ); z. B. развѣзывать, losbinden; узнавать, erkennen; отпирать, losöffnen; вынимать, herausnehmen; прибавлять, hinzufügen; увѣрять, betheuern; украшать, schmücken.

Anmerkung. Wenn die Zeitwörter mit den eben angeführten Endungen ывать, ивать u. s. w. keine Präposition als Vorsilbe haben, so bilden sie die Wiederholungsform der Dauer (Iterativ, учащательная форма длітельнаго вида) und brücken eine Thätigkeit aus, die in längstvergangener Zeit zu geschehen pflegte. Diese Iterativform wird selten gebraucht und hat nur eine Zeit: das Präteritum.

3. Zur Ausdrucksform der Vollendung gehören:

a) Die mit Präpositionen verbundenen Verba; z. B. написать, geschrieben haben, hinschreiben; выдумать, erdenken, erdacht haben; заколоть, erstechen, erstochen haben.

Ausgenommen sind die zusammengesetzten Verba auf бывать, ивать, авать u. s. w. (siehe oben).

b) Diejenigen einfachen Verba auf нуть, die eine plötzliche Thätigkeit ausdrücken (momentane Verba); z. B. крикнуть, aufschreien; двинуть, rücken; толкнуть, stoßen (einen Stoß versetzen).

Anmerkung. Es giebt zweierlei Verba auf нуть: 1) die momentanen Verba (мгновенные глаголы); 2) die Verba des Werdens und Entstehens (начинательные глаголы). Diese Verba sind leicht an ihrer Bedeutung zu unterscheiden. Die momentanen drücken stets eine physische Thätigkeit aus, während die Verba des Werdens und Entstehens von Adjectiven abgeleitet sind, und einen Uebergang aus einem Zustand in den andern bezeichnen; z. B. von слепой, der blinde — слепнуть, erblinden, blind werden (Uebergang aus dem sehenden Zustande in den nichtsehenden); von крепкий, der starke — крепнуть, erstarken, stark werden (Uebergang aus dem schwachen Zustande in den starken). Die beiden Arten der Verba sind nothwendig zu unterscheiden, weil die Verba des Werdens und Entstehens, wenn sie nicht mit Präpositionen verbunden sind, zur Dauer, dagegen die momentanen immer zur Vollendung gehören. (Uebrigens haben die meisten Verba des Werdens und Entstehens die Endung етъ.)

Die Ausdrucksform der Dauer hat drei Zeiten: Präsens (настоящее время), Präteritum (прошедшее время), Futurum (будущее время); 2 Participien: Participium Præsentis (причастіе настоящего времени), Participium Präteriti (причастіе прошедшаго времени); 2 Gerundien: Gerundium Præsentis (дѣепричастіе настоящего времени), Gerundium Präteriti (дѣепричастіе прошедшаго времени); den Imperativ (повелительное наклонение).

Die Ausdrucksform der Vollendung hat nur 2 Zeiten: Präteritum und Futurum; dann ein Participium Präteriti; ein Gerundium Präteriti und den Imperativ.

4. Das Hilfszeitwort быть, sein, wird auf folgende Weise conjugirt:

Неопредѣлённое наклонение: быть, sein.

Изъявительное наклонение.

Настоящее время:

Я есмь, ich bin
ты еси, du bist
онъ (а, о) есть, er (sie, es) ist
мы есмь, wir sind
вы есте, ihr seid
они (ѣ) суть, sie sind.

Прошедшее время:

я былъ, а, ich war
ты былъ, а, du warst
онъ (а, о) былъ (а, о), er (sie, es) war
мы были, wir waren
вы были, ihr wart
они (ѣ) были, sie waren.

Будущее время:

я буду, ich werde	} sein	мы будемъ, wir werden	} sein.
ты будешь, du wirst		вы будете, ihr werdet	
онъ (а, о) будетъ, er (sie, es) wird		они (ѣ) будутъ, sie werden	
		den	

Сослагательное наклонение (Conjunctiv):

я былъ (á) бы, ich wäre	мы были бы, wir wären
ты былъ (á) бы, du wärest	вы были бы, ihr wäret
онъ (á, ó) былъ (á, о) бы, er (sie, es) wäre	они́ (ѣ) были бы, sie wären.

Повелительное наклонение:

Единств. число	Множеств. число
1 лицó fehlt	будемъ, wollen wir sein
2 „ будь, sei	будьте, seid
3 „ пусть онъ (á, ó) будетъ, mag er (sie, es) sein.	пусть они́ (ѣ) будутъ, mögen sie sein.

Причастіе настоящаго времени:

сущій, ая, ея, der seiende (welcher ist).

Причастіе прошедшаго времени:

бывшій, ая, ея, der gewesene (welcher war).

Дѣепричастіе настоящаго времени:

будучи, seiend (indem Jemand ist).

Дѣепричастіе прошедшаго времени:

бывъ oder бывши, gewesen seiend (nachdem Jemand war).

5. Ueber den Gebrauch des Hilfszeitwortes быть ist Folgendes zu merken:

a) Die 1. und 2. Person Präsens (wie des Sing., so des Plural) werden nie gebraucht; nur selten findet die 3. Person Sing. „естъ“, und noch seltener die 3. Person Pl. „суть“ Anwendung. (Oft vertritt auch „естъ“ die Stelle von „суть“.) — 3. B. ich bin gesund, я здоровъ; er ist gesund, онъ здоровъ; der Stör ist ein Fisch, осётръ есть рыба oder осётръ — рыба.

b) Folgt auf den Infinitiv „быть“ ein Adjectiv oder Substantiv, so stehen sie immer im Instrumental; 3. B. быть здоровымъ, gesund sein; быть весёлымъ, fröhlich sein; быть ученикомъ, ein Schüler sein; быть добрымъ человекомъ, ein guter Mensch sein.

c) Bei dem Präteritum, Futurum und Imperativ steht das Prädicat, wenn es aus einem Substantiv besteht und von dem Subjecte etwas Zufälliges, Vorübergehendes aussagt, im Instrumental; 3. B. онъ тогда ещё былъ мальчикомъ, damals war er noch ein Knabe; ты со временемъ будешь отличнымъ ѣздокомъ, du wirst mit der Zeit ein ausgezeichnete Reiter sein; будьте друзьями, seid Freunde.

Wenn jedoch das Substantiv von dem Subjecte etwas Bleibendes, Angeborenes aussagt, so steht es im Nominativ, wie im Deutschen; 3. B. Николай I. былъ братъ Александра I-го, Nicolaus I. war ein Bruder Alexander I.

Das Präsens (настоящее время).

143—144.

Für das Präsens gibt es im Russischen 2 Conjugationen, die sich durch die Personalendungen unterscheiden:

1. Conjugation:		2. Conjugation:	
Singular	1. Person ю (у)	ю (у)	
"	2. " ешь	ишь	
"	3. " етъ	итъ	
Plural	1. " емъ	имъ	
"	2. " ете	ите	
"	3. " ютъ (утъ)	ятъ (атъ).	

Die meisten Verba werden nach der 1. Conjugation conjugirt.

Nach der 2. Conjugation werden nur conjugirt:

- 1) die Verba auf ить; z. B. курить, rauchen;
- 2) die Verba auf ѣть, welche alle drei Buchstaben (ѣ, т, ъ) in die Personalendungen verwandeln; z. B. горѣть, brennen;
- 3) die Verba auf жать, чать, шать und щать, wenn sie gleichfalls die drei letzten Buchstaben (а, т, ъ) in die Personalendungen verwandeln; z. B. держать, halten; кричать, schreien; дышать, athmen; трещать, knistern.

Anmerkung. Das Präsens kann nur aus der Ausdrucksform der Dauer gebildet werden (siehe 141).

Die Verba auf ать werden auf zweifache Weise conjugirt:

1) man verwandelt die zwei letzten Buchstaben des Infinitivs in die Personalendungen der 1. Conjugation; z. B. думать, denken; — я думаю, ты думаешь u. s. w.

2) man verwandelt die drei letzten Buchstaben des Infinitivs in die Personalendung der 1. Conjugation und beobachtet dabei Folgendes:

a) steht vor ать ein wandelbarer Consonant, so wird er in allen Personen in einen Zischlaut verwandelt; z. B.

рѣзать, schneiden — рѣжу, рѣжешь u. s. w.
 писать, schreiben — пишу, пишешь u. s. w.
 плакать, weinen — плачу, плачешь u. s. w.
 колыхать, schwankeu — колышу, колыблешь u. s. w.
 искать, suchen — ищю, ищешь u. s. w.

b) steht vor ать ein Lippenlaut (б, в, м, п, ф), so wird in allen Personen vor der Endung л eingeschaltet: z. B.

колебать, schaukeln — колеблю, колеблешь u. s. w.
 дремать, schlummern — дремлю, дремлешь u. s. w.

Anmerkung 1. Wandelbar sind die Consonanten г, к, х, л, т, м, в, с, ск, ст und zwar gehen über:

г, д, з in ж
 с, х " ш
 к, т, ц " ч
 ст, ск " ш.

Das Verwandeln der wandelbaren Consonanten in Zischlaute und das Einschalten des *л* nennt man consonantische Veränderung (согласная переменна).

Anmerkung 2. Die einsilbigen Verba auf ать haben gewöhnlich in der 1. Person Sing. у und in der 3. Person Plur. утъ; 3. В. ждать, warten — я жду, ты ждѣшь — они ждутъ.

145.

1. Wenn die Verba auf жать, чать, шать, щать drei Buchstaben in die Personalendungen verwandeln, so gehen sie, wie oben bereits gesagt ist, nach der 2. Conjugation; 3. В. кричѣтъ, schreiben — кричѣу, кричишь u. s. w.

Verwandeln diese Verba aber nur zwei Buchstaben in die Personalendungen, so werden sie wie alle andern auf ать nach der 1. Conjugation conjugirt; 3. В. качѣтъ, schaukeln — я качаю, ты качаешь u. s. w.; продолжѣтъ, fortsetzen — я продолжаю, ты продолжаешь u. s. w.

2. Die Verba auf овать und евать verwandeln diese ganze Endung in ую und юю, уешь und юешь u. s. w.; 3. В. требовѣтъ, verlangen — я требую, ты требуешь u. s. w.; горевѣтъ, trauern — я горюю, ты горюешь u. s. w.

Ausgenommen sind: уповѣтъ, vertrauen — уповаю, аешь;
 обуреѣтъ, bestürmen — обуреваю, аешь;
 увѣщевѣтъ, ermahnen — увѣщеваяю, аешь;
 намѣревѣтъся, beabsichtigen — намѣреваюсь, аешься;
 здоровѣтъся, sich begrüßen — здороваюсь, аешься.

146—147.

Abweichend wird das Präsens folgender Verba auf ать gebildet:

клеветѣтъ, verleumden	— я клеветѣу,	ты клеветѣешь	— они клеветѣютъ;
роптѣтъ, murren	— я ропщѣу,	ты ропщѣешь	— они ропщѣютъ;
трепетѣтъ, beben	— я трепещѣу,	ты трепещѣешь	— они трепещѣютъ;
скрежетѣтъ, knirschen	— я скрежещѣу,	ты скрежещѣешь	— они скрежещѣютъ;
братъ, nehmen	— я берѣу,	ты берѣешь	— они берѣютъ;
драть, reißen	— я дерѣу,	ты дерѣешь	— они дерѣютъ;
жать, ernten	— я жну,	ты жнѣешь	— они жнутъ;
жать, drücken	— я жму,	ты жмѣешь	— они жмутъ;
звать, rufen	— я зовѣу,	ты зовѣешь	— они зовѣютъ;
сосѣтъ, saugen	— я сосѣу,	ты сосѣешь	— они сосѣютъ;
ткать, weben	— я тку,	ты тчѣешь	— они ткутъ;
лгать, lügen	— я лгу,	ты лжѣешь	— они лгутъ;
стлать, decken	— я стелю,	ты стелѣешь	— они стелютъ;
слать, schicken	— я шлю,	ты шлѣешь	— они шлютъ;
ѣхать, fahren	— я ѣду,	ты ѣдѣешь	— они ѣдутъ;
спать, schlafen	— я сплю,	ты спишь	— они спятъ;
гнать, treiben	— я гоню,	ты гонишь	— они гонятъ;
бѣжѣтъ, laufen	— я бѣжѣу,	ты бѣжишь	— они бѣжѣютъ;
давѣтъ, geben	— я даю,	ты даѣешь	— они даѣютъ;
создавѣтъ, schaffen	— я создаю,	ты создаѣешь	— они создаютъ;

знавѣть, wissen — я знаю, ты знаешь, — они знаютъ;
ставѣть, — — — — я стаю, ты стаёшь, — они стаютъ.

Anmerkung. Die Verba знавѣть und ставѣть werden nur in Verbindung mit Präpositionen gebraucht; 3. В. узнавѣть, erkennen; приставѣть, landen — я узнаю, ich erkenne; я пристаю, ich lande.

148—149.

Die Verba auf ѣть.

1. Die Verba des Werdens und Entstehens auf ѣть (siehe 141 Anmerk.) verwandeln immer die zwei letzten Buchstaben des Infinitivs in die Personalendungen der 1. Conjugation; 3. В. богатѣть, reich werden; краснѣть, roth werden; твердѣть, fest werden; толстѣть, dick werden; зрѣть, reifen — я богатѣю, ты богатѣешь; я краснѣю, ты краснѣешь; я твердѣю, ты твердѣешь; я толстѣю, ты толстѣешь; я зрѣю, ты зрѣешь u. s. w.

2. Die übrigen Verba auf ѣть verwandeln die drei letzten Buchstaben des Infinitivs in die Personalendungen der 2. Conjugation (siehe 142—143.) wobei die consonantische Veränderung (siehe 143—144. Anmerk.) vor der Endung, aber nur in der 1. Person Sing., beobachtet wird; 3. В. видѣть, sehen — я вижу, ты видишь — они видятъ; вертѣть, drehen — я верчу, ты вертишь — они вертятъ; блестять, glänzen — я блестя, ты блестяшь — они блестятъ; зрѣть, sehen — я зрю, ты зришь — они зрятъ.

Zu merken sind folgende Verba auf ѣть, die, ohne zu denen des Werdens und Entstehens zu gehören, doch wie solche conjugirt werden:

смѣть, wagen	— я смѣю,	ты смѣешь	— они смѣютъ;
имѣть, haben	— я имѣю,	ты имѣешь	— они имѣютъ;
жалѣть, bedauern	— я жалѣю,	ты жалѣешь	— они жалѣютъ;
умѣть, verstehen	— я умѣю,	ты умѣешь	— они умѣютъ;
грѣть, wärmen	— я грѣю,	ты грѣешь	— они грѣютъ;
потѣть, schwitzen	— я потѣю,	ты потѣешь	— они потѣютъ;
владѣть, beherrschen	— я владѣю,	ты владѣешь	— они владѣютъ;
говѣть, fasten	— я говѣю,	ты говѣешь	— они говѣютъ;
болѣть, leiden	— я болѣю,	ты болѣешь	— они болѣютъ;
коснѣть, verharren	— я коснѣю,	ты коснѣешь	— они коснѣютъ;
тяготѣть, lasten	— я тяготѣю,	ты тяготѣешь	— они тяготѣютъ;
und das vollendete Verb			
одолѣть, überwinden	— я одолѣю,	ты одолѣешь	— они одолѣютъ;
			(ich werde überwinden).

Abweichend ist das Präsens folgender drei Verba auf ѣть:

пѣть, singen	— я пою,	ты поёшь	— они поютъ;
ревѣть, brüllen	— я реву,	ты ревьешь	— они ревутъ;
хотѣть, wollen	— я хочу,	ты хочешь, онъ хочетъ, мы хотимъ, вы хотите, они хотятъ.	

150—151.

Die Verba auf ить verwandeln die drei letzten Buchstaben des Infinitivs in die Personalendungen der 2. Conjugation und beobachten auch nur

in der 1. Person Sing. die consonantische Veränderung vor der Endung; z. B. *гладить, glätten* — я *гладжу*, ты *гладишь*; *просить, bitten* — я *прошу*, ты *просишь*; *мостить, pflastern* — я *мощу*, ты *мостишь*; *любить, lieben* — я *люблю*, ты *любишь*; *графить, Linien ziehen* — я *графлю*, ты *графишь*; *вѣрить, glauben* — я *вѣрю*, ты *вѣришь*.

Nur *шибить*, welches übrigens ohne Präpositionen nie gebraucht wird, geht nach der 1. Conjugation; z. B. *ошибаться, sich versehen haben* — я *ошибусь*, ты *ошибёшься* u. s. w. — Da *ошибаться* ein zusammengesetztes Verb ist, so gehört es zur Vollendung und hat kein Präsens (siehe 140. 141. 142); я *ошибусь*, ist daher das Futurum und heißt also: ich werde mich versehen.

Folgende zwei Verba schalten nach м kein л ein:

каймить, besäumen — я *каймаю*, ты *каймаешь* u. s. w.

клеячить, stemeln — я *клею*, ты *клеишь* u. s. w.

Abweichend ist das Präsens folgender neun einsilbiger Verba auf *ить*:

бить, schlagen — я *бью*, ты *бьёшь* — они *бьютъ*;

лить, gießen — я *лью*, ты *льёшь* — они *льютъ*;

вить, winden — я *вью*, ты *вьёшь* — они *вьютъ*;

шить, nähen — я *шью*, ты *шьёшь* — они *шьютъ*;

пить, trinken — я *пью*, ты *пьёшь* — они *пьютъ*;

гнить, faulen — я *гнию*, ты *гниёшь* — они *гниютъ*;

брить, rasiren — я *брью*, ты *брёшь* — они *бръютъ*;

жить, leben — я *живу*, ты *живёшь* — они *живутъ*;

читать, ehren — я *чту*, ты *чтишь*, онъ *читъ*, мы *читимъ*, вы *читите*, они *чтутъ*.

Außerdem sind folgende, meistens ohne Präpositionen nicht vorkommende, Verba auf *ить* zu merken, die, obgleich regelmäßig conjugirt, doch eine von der Regel (siehe 143. 144.) abweichende consonantische Veränderung erleiden:

мертвить, tödten — я *мерщю*, ты *мерщишь* u. s. w.

мыслить, denken — я *мышлю* (od. *мыслю*), ты *мыслишь* u. s. w.

претить, verbieten — я *прещю*, ты *претишь* u. s. w.

богатить, bereichern — я *богащю*, ты *богатишь* u. s. w.

кратить, kürzen — я *кращю*, ты *кратишь* u. s. w.

кrotить, zähmen — я *кroщю*, ты *кrotишь* u. s. w.

святить, weihen — я *сващю*, ты *сватишь* u. s. w.

сыттить, sättigen — я *сыщю*, ты *сытишь* u. s. w.

хитить, rauben — я *хищю*, ты *хитишь* u. s. w.

вратить, drehen — я *вращю*, ты *вратишь* u. s. w.

und das vollendete Verb

посѣщать, besuchen — я *посѣщю*, ты *посѣтишь* u. s. w. (ich werde besuchen).

152—153.

Die Verba auf *ять* gehen nach der 1. Conjugation und verwandeln:

1. die zwei letzten Buchstaben, wenn vor *ять* ein Consonant steht;

z. B. *гулять, spazieren* — я *гуляю*, ты *гуляешь* u. s. w.

терять, verlieren — я *теряю*, ты *теряешь* u. s. w.

2. die drei letzten Buchstaben, wenn vor ять ein Vocal steht;

- з. В. лаять, bellen — я лаю, ты лаешь и. ф. ш.
сѣять, säen — я сѣю, ты сѣешь и. ф. ш.

Von dieser Regel sind ausgenommen:

1. ваить, meißeln — я ваю, ты ваешь и. ф. ш.
2. зяить, gähnen — я зяю, ты зяешь и. ф. ш.
3. сиять, strahlen — я сияю, ты сияешь и. ф. ш.
4. паить, löthen — я паю, ты паешь и. ф. ш.

Folgende zwei Verba auf ять gehen nach der 2. Conjugation:

1. стоять, stehen — я стою, ты стоишь — они стоятъ;
2. бояться, fürchten — я боюсь, ты бойшься — они боятсЯ.

Ganz unregelmäßig bilden das Präsens die Verba:

1. мять, quetschen — я мну, ты мнешь — они мнутъ;
2. пять, sperren — я пну, ты пнешь — они пнутъ.

Anmerkung. Das Verb пять wird ohne Präposition nicht gebraucht.

154—155.

1. Die Verba auf оть verwandeln immer die drei letzten Buchstaben des Infinitivs in die Personalendungen der 1. Conjugation; з. В. пороть, trennen (eine Naht) — я порю, ты порешь и. ф. ш.

Ausgenommen ist nur das Präsens von

молоть, mahlen — я мелю, ты мелешь — они мелютъ.

2. Die Verba auf нуть haben im Präsens die Endungen: ну, нешь, нетъ и. ф. ш.; з. В. глохнуть, taub werden — я глохну, ты глохнешь и. ф. ш.
дуть, blasen, hat: я дую, ты дуешь — они дуютъ.

3. Die drei Verba auf ереть werden im Präsens conjugirt:

1. мереть, sterben — я мру, ты мрешь — они мрутъ;
2. переть, drücken — япру, ты прешь — они прутъ;
3. тереть, reiben — я тру, ты трешь — они трутъ.

156.

1. Die Verba auf ыть verwandeln diese Endung in ою, оешь и. ф. ш.; з. В. рыть, graben — я рою, ты роешь — они роютъ.

Abweichend ist das Präsens folgender vier Verba:

1. плыть, schwimmen — я плыву́, ты плывёшь — они плыву́тъ;
2. слыть, im Rufe stehen — я слыву́, ты слывёшь — они слыву́тъ;
3. стыть, kalt werden — я стыну́, ты стынешь — они стынутъ;
4. быть, sein (siehe 142, 4).

2. Die Verba auf зть und зти haben im Präsens die Endungen зу, вешь, зеть и. ф. ш.; з. В. грызть, nagen — я грызу́, ты грызёшь — они грызу́тъ; везти, führen (fahren) — я везу́, ты везёшь — они везу́тъ.

157—158.

Die Verba auf *еть*, *сти* und *ти* bilden das Präsens auf verschiedene Weise, und zwar hat

блюсти́, beobachten	— я блюду́,	ты блюдёшь	— они́ блюду́тъ;
брести́, sich schleppen	— я бреду́,	ты бредёшь	— они́ бреду́тъ;
вести́, führen (leiten)	— я веду́,	ты ведёшь	— они́ веду́тъ;
гряди́, einherstreiten	— я гряду́,	ты грядёшь	— они́ гряду́тъ;
класть, legen	— я кладу́,	ты кладёшь	— они́ кладу́тъ;
красть, stehlen	— я краду́,	ты крадёшь	— они́ краду́тъ;
прясть, spinnen	— я пряду́,	ты прядёшь	— они́ пряду́тъ;
ити́, gehen	— я иду́,	ты идёшь	— они́ иду́тъ
пасть, fallen (vollendet)	— я паду́,	ты падёшь	— они́ паду́тъ (ich werde fallen);
мести́, fegen	— я мету́,	ты метёшь	— они́ мету́тъ;
плести́, flechten	— я плету́,	ты плетёшь	— они́ плету́тъ;
рѣсти́, —	— я рѣту́,	ты рѣтёшь	— они́ рѣту́тъ;
цвѣсти́, blühen	— я цвѣту́,	ты цвѣтёшь	— они́ цвѣту́тъ;
честь, zählen	— я чту́,	ты чтёшь	— они́ чтутъ;
рости́, wachsen	— я расту́,	ты растёшь	— они́ расту́тъ;
нести́, tragen	— я несу́,	ты несёшь	— они́ несутъ;
паси́, weiden	— я пасу́,	ты пасёшь	— они́ пасутъ;
трясти́, schütteln	— я трясу́,	ты тряёшь	— они́ трясутъ;
гrestí, rudern	— я гребу́,	ты гребёшь	— они́ гребутъ;
скрести́, schaben	— я скребу́,	ты скребёшь	— они́ скребутъ;
клясти́, verwünschen	— я клянү́,	ты клянёшь	— они́ клянү́тъ;
ѣсть, essen	— я ѣмү́,	ты ѣшь, онъ ѣсть,	мы ѣдимү́, вы ѣдите, они́ ѣдятъ.

Anmerkung. Daß Zeitwort *рѣсти* kommt nur in Verbindung mit Präpositionen (also nur in der vollendeten Ausdrucksform) vor; з. В. *приобрѣсти*, erwerben — *я приобрѣту*, ich werde erwerben; *изобрѣсти*, erfinden — *я изобрѣту*, ich werde erfinden.

159—160.

Die Verba auf *чь* verwandeln die Infinitivendung in

ку	oder	in	гу
чешь	"	"	жешь
четь	"	"	жеть
чемь	"	"	жемь
чете	"	"	жете
кутъ	"	"	гутъ

und zwar haben:

влечь, ziehen	— я влекү́,	ты влечёшь	— они́ влекү́тъ;
волочь, schleppen	— я волокү́,	ты волочёшь	— они́ волокү́тъ;
печь, backen	— я пекү́,	ты печёшь	— они́ пекү́тъ;
речь, sprechen	— я рекү́,	ты речёшь	— они́ рекү́тъ;
сѣчь, hauen	— я сѣкү́,	ты сѣчёшь	— они́ сѣкү́тъ;
течь, fließen	— я текү́,	ты течёшь	— они́ текү́тъ;
толочь, stoßen (im Mörser)	— я толкү́,	ты толчёшь	— они́ толкү́тъ;

беречь, in Acht nehmen	— я берёжy, ты бережёшь	— они берёжyтъ;
мочь, können	— я могу, ты можешь	— они могутъ;
стеречь, hüten, bewahren	— я стережy, ты стережёшь	— они стережyтъ;
стричь, scheeren	— я стрижy, ты стрижёшь	— они стрижyтъ;
жечь, brennen	— я жжy, ты жжёшь	— они жжyтъ;
прячь, spannen	— я пряжy, ты пряжёшь	— они пряжyтъ.

Das Präterium (прошедшее время).

161—162.

Das Präteritum wird gebildet, indem man das *тъ* des Infinitivs im Singular für alle Personen in *лъ, ла, ло*, und im Plural in *ли* verwandelt; z. B. любить, lieben — я любилъ, ich liebte; плакать, weinen — она плакала, sie weinte; пѣть, singen — вы пѣли, ihr sanget.

Außerdem kommt im Präteritum die Endung *ъ, ла, ло, ли* vor.

Diese Endungen nehmen an folgende Verba:

1) Die Verba des Werdens und Entstehens auf *нуть*. Sie verwandeln die ganze Endung „*нуть*“ in *ъ, ла, ло, ли*; z. B. забнуть, frieren — онъ забъ, er fror; она забла, sie fror; оно забло, es fror; мы забли, wir froren; — сохнуть, trocknen — онъ сохъ, er trocknete; она сохла, sie trocknete; они сохли, sie trockneten.

2) Die Verba auf *ереть*. Diese verwandeln die Endung *ереть* in *еръ, ерла, ерло, ерли*; z. B. тереть, reiben — я теръ, ich rieb; она терла, sie rieb; вы терли, ihr riebet.

3) Die Verba auf *чь, сть, сти* und *зть*. Sie verwandeln das *у* der 1. Person Sing. des Präsens in *ъ, ла, ло, ли*; z. B.

мочь, können	(могy)	— могъ, могла, могло, могли;
грызть, nagen	(грызy)	— грызъ, грызла, грызло, грызли;
грестъ, rudern	(гребy)	— грѣбъ, грѣбла, грѣбло, грѣбли;
нести, tragen	(несy)	— вѣсъ, несла, несло, несли.

Nur diejenigen Verba auf *сть* und *сти*, deren Präsens auf *ду* oder *ту* ausgeht (siehe 157—158) nehmen statt *ду* und *ту* die Endung *лъ, ла, ло, ли* an; z. B.

класть, legen	(кладy)	— клалъ, клала, клало, клали;
плести, flechten	(плетy)	— плёлъ, плела, плело, плели.

163—164.

Folgende zwölf Verba bilden das Präteritum abweichend von obigen Regeln:

1. вѣнуть, wellen	— вѣлъ, вѣла, вѣло, вѣли oder
	— вѣнулъ, вѣнула, вѣнуло, вѣнули;
2. жечь, brennen	— жгѣтъ, жгла, жгло, жгли;
3. итѣи, gehen	— шѣлъ, шла, шло, шли;
4. клясть, verwünschen	— клялъ, кляла, кляло, кляли;
5. лечь, sich legen	— лёгъ, легла, легло, легли;
6. рости, wachsen	— росъ, росла, росло, росли;
7. сѣсть, sich setzen	— сѣлъ, сѣла, сѣло, сѣли;

8. тонуть, unterjinken	— тонуть, тонула, тонуло, тонули;
9. тянуть, ziehen	— тянуть, тянула, тянуло, тянули;
10. честь, } ohne Präposition	— чёлъ, чла, чло, чли;
11. шибить, } nicht gebräuchlich	— шибъ, шибла, шибло, шибли;
12. ѣсть, essen	— ѣлъ, ѣла, ѣло, ѣли.

Anmerkung 1. Da sowohl aus der Dauer als auch aus der Vollendung ein Präteritum gebildet werden kann, so hat man bei Anwendung derselben genau auf den Unterschied in der Bedeutung der beiden Ausdrucksformen zu achten (siehe 140—142).

(Zu den Uebersetzungstücken ist die Dauer durch „д.“ und die Vollendung durch „в.“ angezeigt.)

Anmerkung 2. Das Präteritum mit „бы“ ist der Coniunctiv (vergl. die Coniugation von „быть“ 140—142. 4); з. В. я читалъ бы, ich hätte gelesen; мы молчали бы, wir würden schweigen.

Das Futurum (будущее время).

165—166.

Das Futurum der Ausdrucksform der Dauer besteht immer aus dem Futurum des Hilfszeitwortes быть und dem Infinitiv der Dauer; з. В. я буду работать, ich werde arbeiten; ты будешь работать, du wirst arbeiten u. s. w. (vergl. 6—7).

Das Futurum der Vollendung wird von der Ausdrucksform der Vollendung ganz so abgeleitet, wie man das Präsens von der Dauer ableitet; з. В. развязать, losbinden — я развяжѹ, ich werde losbinden; стукнуть, anknöpfen — я стукну, ich werde anknöpfen.

Folgende Verba der Vollendung bilden das Futurum abweichend:

1. лечь, sich legen	— я лягу, ты ляжешь — они лягутъ;
2. сесть, sich setzen	— я сяду, ты сядешь — они сядутъ;
3. стать, sich stellen	— я стану, ты станешь — они станутъ;
4. дѣть, wohin thun	— я дѣну, ты дѣнешь — они дѣнутъ;
5. начать, anfangen	— я начнѹ, ты начнешь — они начнѹтъ;
6. обуть, die Füße bekleiden	— я обѹю, ты обѹешь — они обѹютъ;
7. дать, geben	— я дамъ, ты дашь, онъ дастъ, мы дадимъ, вы дадите, они дадутъ;
8. создаты, schaffen	— я создамъ, ты создашь, онъ создастъ, мы создадимъ, вы создадите, они создадутъ;
9. взять, nehmen	— я возьмѹ, ты возьмешь — они возьмѹтъ.

167.

Die vollendeten Verba, welche aus dem Stamme ять und einer mit demselben durch ein и verbundenen Präposition bestehen, bilden das Futurum auf folgende Weise:

отнять, wegnehmen	— я отнимѹ, ты отнимешь — они отнимутъ;
поднять, aufheben	— я поднимѹ, ты поднимешь — они поднимутъ;
разнять, auseinandernehmen	— я разнимѹ, ты разнимешь — они разнимутъ;
снять, abnehmen	— я снимѹ, ты снимешь — они снимутъ.
занять, leihen, einnehmen	— я займѹ, ты займешь — они займутъ;
нанять, mietzen, annehmen	— я наймѹ, ты наймешь — они наймутъ;

обнѣть, umarmen	— я обоймѹ,	ты обоймѣшь	— онѣ обоймѹтъ;
перенѣть, ablernen	— я переймѹ,	ты переймѣшь	— онѣ переймѹтъ;
понѣть, verstehen	— я поймѹ,	ты поймѣшь	— онѣ поймѹтъ;
принѣть, annehmen	— я приймѹ,	ты приймѣшь	— онѣ приймѹтъ;
унѣть, beruhigen	— я уймѹ,	ты уймѣшь	— онѣ уймѹтъ.

Анмерkung 1. Man sieht, daß sobald die Präposition auf einen Consonanten endet das ять in имѹ, имешь u. s. w. übergeht, wobei das и beibehalten wird.

Endet aber die Präposition auf einen Vocal, so geht ять über in ймѹ, ймешь u. s. w. und das eingeschaltete и fällt fort.

Анмерkung 2. Das Futurum des hierher gehörigen Verbs взять ist im vorigen Abschnitt gegeben.

Der Imperativ (повелительное наклонение).

168—169.

Die 1. Person des Imperativs im Sing. entsteht, wenn man der 1. Person Sing. des Futurums das Pronomen я nachsetzt; z. B. буду я читать, ich will mal lesen; возьмѹ я книгу, nehme ich mal das Buch.

Die 1. Person des Imperativs im Plur. entsteht, wenn man bei der 1. Person Plur. des Futurums das Pronomen мы wegläßt; z. B. будемъ читать, laßt uns lesen; возьмѣмъ книгу, wollen wir das Buch nehmen.

Die 2. Person des Imperativs wird bei den Verben der Dauer aus der 3. Person Plur. des Präsens und bei den Verben der Vollenbung aus der 3. Person Plur. des Futurums gebildet, indem man die Endungen утъ, ютъ, атъ, ятъ verwandelt.

- | | | | | | | |
|----|---|---|------------------|---|---|----------------|
| 1) | и | й | für den Singular | и | й | für den Plural |
| 2) | " | ь | " | " | " | ьте |
| 3) | " | и | " | " | " | ите |

Wenn vor der Endung ютъ, ятъ ein Vocal steht, so bekommt der Imperativ die Endung й, ите; z. B.

стрѣлять, schießen (3. Pers. Pl. стрѣляють)	— стрѣлай, стрѣлайте;
знать, wissen (3. Pers. Pl. знаютъ)	— знай, знайте;
дѣлать, thun (3. Pers. Pl. дѣлають)	— дѣлай, дѣлайте;
рыть, graben (3. Pers. Pl. роють)	— рой, роите.

Steht vor ютъ, ятъ oder утъ, атъ nur ein Consonant (nicht zwei, so bekommen die mehrsilbigen Verba auf ть, wenn die letzte Silbe des Infinitivs unbetont ist, im Imperativ die Endung ь, ьте; z. B.

бросать, werfen (3. Pers. Pl. бросятъ)	— брось, бросьте;
двинуть, schieben (3. Pers. Pl. двинутъ)	— двинь, двиньте;
плакать, weinen (3. Pers. Pl. плачутъ)	— плачь, плачьте;
вѣрить, glauben (3. Pers. Pl. вѣрятъ)	— вѣрь, вѣрьте.

Alle übrigen Verba, bei denen vor ютъ, ятъ oder утъ, атъ ein oder mehrere Consonanten stehen, erhalten im Imperativ die Endung и, ите. Hierher gehören also:

1. die mehrsilbigen Verba mit betonter Infinitivendung; з. В.
бѣжѣть, laufen (3. Pers. Pl. бѣгѹтъ) — бѣгѣи, бѣгѣите;
писѣть, schreiben (3. Pers. Pl. пишѹтъ) — пишѣи, пишѣите.
2. die einsilbigen Verba; з. В.
брать, nehmen (3. Pers. Pl. берѹтъ) — берѣи, берѣите;
лгать, lügen (3. Pers. Pl. лгѹтъ) — лгѣи, лгѣите.
3. die Verba auf чь, сть, зть, ти; з. В.
печь, backen (3. Pers. Pl. пекѹтъ) — пекѣи, пекѣите;
класть, legen (3. Pers. Pl. кладѹтъ) — кладѣи, кладѣите;
грызть, nagen (3. Pers. Pl. грызѹтъ) — грызѣи, грызѣите.
4. diejenigen mehrsilbigen Verba auf ть mit unbetonter Infinitivendung, bei denen vor ють, ять, уть, ать mehr als ein Consonant steht; з. В.
пѹмнить, sich erinnern (3. Pers. Pl. пѹмнѣютъ) — пѹмни, пѹмните;
стѹкнѹть, anknöpfen (3. Pers. Pl. стѹкнѹтъ) — стѹкни, стѹкните;
чѣистить, reinigen (3. Pers. Pl. чѣистѣютъ) — чѣисти, чѣистите.

170—171.

Abweichend ist die 2. Person des Imperativs bei folgenden Verben:

1. дать, geben — дай, дайте;
2. стать, sich stellen — стань, станьте;
3. дѣть, wohin thun — дѣнь, дѣньте;
4. стьѣть, kalt werden — стьѣнь, стьѣньте;
5. сѣсть, sich setzen — сѣдь, сѣдьте;
6. ѣсть, essen — ѣшь, ѣшьте;
7. лечь, sich legen — ляжь, лягте;
8. красть, stehlen — крадь, крадьте;
9. лѣзть, klettern — полѣзѣй, полѣзѣйте oder лѣзь, лѣзьте;
10. ѣхать, fahren — поѣзжай, поѣзжайте;
11. сыпать, schütten — сыпь, сыпьте.

Außerdem haben folgende Verba auf ить abweichende Endungen im Imperativ:

- | | | |
|---------------------|---|---------------|
| лить, gießen | — | лей, лейте; |
| шить, nähen | — | шей, шейте; |
| пить, trinken | — | пей, пейте; |
| вить, winden | — | вей, вейте; |
| бить, schlagen | — | бей, бейте. |
| пойть, tränken | — | пой, пойте; |
| кроить, zuschneiden | — | крой, кройте; |
| дойть, melken | — | дой, дойте. |

Die drei unregelmäßigen Verba auf авѣть haben авѣи, авѣите:

- | | | |
|-----------------|---|-------------------|
| давѣть, geben | — | давѣи, давѣите; |
| знавѣть, wissen | — | знавѣи, знавѣите; |
| ставѣть, — | — | ставѣи, ставѣите. |

Die 3. Person des Imperativs entsteht, wenn man die Ausdrücke *пусть* oder *пукай* vor die 3. Person des Präsens (bei der Vollendung — vor die 3. Person des Futurums) setzt; z. B. *пусть онъ читаетъ*, möge er lesen; *пукай она просить*, möge sie bitten; *пусть они сядутъ*, mögen sie sich setzen.

Das Participium (причастіе).

172—173.

Das Participium des Präsens im Activ (причастіе дѣйствительное настоящаго времени) wird aus der 3. Person Plur. des Präsens (also nur aus der Dauer) gebildet, indem man *тъ* in *щій*, *щяя*, *щее* verwandelt; z. B.

читать (*читають*) — *читающій*, ая, ее, *der*, *die*, *das* lesende;
бѣжать (*бѣгутъ*) — *бѣжущій*, ая, ее, *der*, *die*, *das* laufende;
бить (*бьютъ*) — *бьющій*, ая, ее, *der*, *die*, *das* schlagende;
стоять (*стоятъ*) — *стоящій*, ая, ее, *der*, *die*, *das* stehende;
заниматься (*занимаются*) — *занимающійся*, аяся, ееся, *der*, *die*, *das* sich beschäftigende.

Abweichend ist nur *стоющій*, *der* kostende, von *стоять*, *kosten*.

Das Participium ist ein vom Verb abgeleitetes Adjectiv, wird wie ein solches declinirt und stimmt mit seinem Substantiv in Geschlecht, Zahl und Casus überein; z. B. *читающій ученикъ*, *der* lesende Schüler; *читающаго ученика*, *des* lesenden Schülers; *читающая ученица*, *die* lesende Schülerin; *читающими ученицами*, *mit den* lesenden Schülerinnen; *занимающійся мальчикъ*, *der* sich beschäftigende Knabe; *занимающемся мальчику*, *dem* sich beschäftigenden Knaben; *о занимающихся мальчикахъ*, *von den* sich beschäftigenden Knaben.

Hauptsächlich wird das Participium zur Verkürzung der adjectivischen Nebensätze gebraucht. Dies geschieht auf folgende Weise:

Das Pronomen *который*, ая, ое (*welcher*, *der*) wird weggelassen und aus dem Prädicate des Nebensatzes wird ein Participium gebildet, das in Geschlecht, Zahl und Casus mit dem Substantiv übereinstimmen muß, auf welches es sich bezieht; z. B. *работникъ, который работаетъ въ саду*, *прилежень*, *der* Arbeiter, *welcher* im Garten arbeitet, *ist* fleißig. Will man den Nebensatz „*который работаетъ*“ verkürzen, so hat man nur aus *работаетъ* ein Participium zu bilden. Das Participium des Präsens von *работать* ist *работающій*, und *der* obige Satz würde verkürzt heißen: *работникъ, работающій въ саду, прилежень*. Ist von mehreren Arbeitern die Rede, so würde er heißen: *работники, работающие въ саду, прилежны*. Steht das Substantiv in einem andern Casus, z. B. im Instrumental, so muß das Participium auch im Instrumental stehen; z. B. *я доволенъ работниками, которые работаютъ въ саду*, *ich* bin zufrieden mit den Arbeitern, *die* im Garten arbeiten; würde verkürzt heißen: *я доволенъ работниками, работающими въ саду*.

Anmerkung. Steht das Prädicat des Nebensatzes im Präteritum, so muß auch ein Participium des Präteritums gebildet werden. (Siehe weiter unten.)

174—175.

Das Participium des Präteritums im Activ (причастіе дѣйствительное прошедшаго времени) wird aus dem Präteritum beider Ausdrucksformen gebildet, indem man verwandelt die Endung

ль, ла, ло in вшій, вшая, вшее und
ъ, ла, ло in шій, шая, шее; з. В.

- читáль — читáвший (ая, ее), einer, welcher las;
занимáлся — занима́вшийся (аяся, еesia), einer, welcher sich beschäftigte;
нёсъ — нёсшій (ая, ее), einer, welcher trug;
умёръ — умёршій (ая, ее), einer, welcher gestorben ist, der gestorbene;
могъ — мо́гшій (ая, ее), einer, welcher konnte.

Abweichend ist das Participium des Präteritums bei folgenden Verben:

- | | | |
|-------------------------------------|------------|---|
| 1. блюсти́, beobachten | — (блюль) | — блю́дшій, ая, ее; |
| 2. брести́, irren | — (брёлъ) | — бреду́шій, ая, ее; |
| 3. вести́, führen | — (вёлъ) | — веду́шій, ая, ее; |
| 4. ви́нуть, wellen | — (вяль) | — вяду́шій, ая, ее oder
вяду́вшій, ая, ее; |
| 5. исче́знуть, verschwinden | — (изчезъ) | — исче́знувшій, ая, ее; |
| 6. ити́, gehen | — (шёлъ) | — шеду́шій, ая, ее; |
| 7. месті́, setzen | — (мёлъ) | — мету́шій, ая, ее; |
| 8. пасть, fallen | — (паль) | — па́дшій, ая, ее, oder
па́вшій, ая, ее; |
| 9. плести́, flechten | — (плёлъ) | — плету́шій, ая, ее; |
| 10. прясть, spinnen | — (пряль) | — пряду́шій, ая, ее; |
| 11. рѣсти́ (ohne Prap. nicht gebr.) | — (рѣль) | — рѣту́шій, ая, ее; |
| 12. цвѣсти́, blühen | — (цвёлъ) | — цвѣту́шій, ая, ее; |
| 13. шибѣть (ohne Prap. nicht gebr.) | — (шибъ) | — шибѣ́вшій, ая, ее. |

Anmerkung. Die Verba рѣсти und шибѣть werden nur mit Präpositionen verbunden (also nur als Ausdrucksformen der Vollendung) gebraucht; з. В. приобрѣсти, erwerben; изобрѣсти, erfinden; сшибѣть, herunter schlagen; ошибѣться, sich versehen u. a.

176.

Das Participium des Präsens im Passiv (причастіе страдательное настоящаго времени) wird aus der 1. Person Pl. des Präsens gebildet, indem man мъ in мый, мая, мое verwandelt; з. В.

- любы́ть (любимъ) — любѣ́мый (ая, ое), welcher geliebt wird;
описыва́ть (описываемъ) — описыва́емый (ая, ое), welcher beschrieben wird;
ожидáть (ожидаемъ) — ожида́емый (ая, ое), welcher erwartet wird;
желáть (желаемъ) — жела́емый (ая, ое), welcher gewünscht wird.

Jedoch die Verba auf чь, сть, зть und ти bilden das Participium des Präsens im Passiv aus der 1. Person Sing. des Präsens, indem у in омый, омая, омое übergeht: з. В.

стеречь (стерегу́) — стерего́мый (ая, ое), welcher geschützt wird;
 нести́ (несу́) — несóмый (ая, ое), welcher getragen wird;
 вести́ (веду́) — ведóмый (ая, ое), welcher geführt wird;
 везти́ (везу́) — везóмый (ая, ое), welcher geführt wird.

Abweichend sind die passiven Participien des Präsens bei folgenden Verben:

1. пита́ть, nähren (пита́емъ) — пита́емый, ая, ое;
2. иска́ть, suchen (и́щемъ) — иску́емый, ая, ое;
3. ѣсть, essen (1. Pers. Sing. ѣмъ) — ѣдо́мый, ая, ое;
4. двига́ть, bewegen (двига́емъ) — двига́емый, ая, ое;
5. дава́ть, geben (даёмъ) — дава́емый, ая, ое;
6. знава́ть, wissen (знаёмъ) — знава́емый, ая, ое.

Nicht gebraucht werden die Participien des Präsens im Passiv von den Verben auf *отъ*, den einsilbigen auf *ытъ, ыть, ать*, den mehrsilbigen auf *ать*, wenn sie nach der 1. Conjugation die drei letzten Buchstaben ver wandeln, und auch von *дуть, blasen; пѣть, singen; гнуть, biegen; вертѣть, drehen.*

Anmerkung 1. Das passive Particip wird gleichfalls zur Verkürzung der adjectivischen Nebenätze gebraucht, und zwar:

- a) wenn das den Nebensatz einleitende Pronomen (welcher, welche, welches, oder: der, die, das) im Accusativ steht;
- b) wenn das Prädicat des Nebensatzes ein Passiv ist.

Anmerkung 2. Bei der Anwendung aller passiven Formen ist im Russischen das Wort, welches den thätigen Gegenstand bezeichnet, in den Instrumental ohne Präposition zu setzen; z. B. die Bücher, welche von meinem Vater gelesen werden, *кни́ги, чита́емая моймъ отце́мъ*; das Brod, welches dieser Bäcker backt, *хлѣ́бъ, пеку́мый этимъ бу́лочникомъ.*

177—178.

Das Participium des Präteritums im Passiv (*прича́стie страда́тельное прошедшаго времени*) wird aus dem Präteritum gebildet, indem man ver wandelt:

1. die Endung *аль* in *анный* — z. B. *писа́ль* — *писа́нный*, der geschriebene;
2. " " *яль* " *янный* — " *потеря́ль* — *потеря́нный*, der verlorene;
3. " " *ѣль* " *ѣнный* — " *видѣ́ль* — *видѣ́нный*, der gesehene;
4. " " *иль* " *енный* — " mit Beobachtung der consonantischen Veränderung; z. B.:
люби́ль — *лю́бленный*, der geliebte;
посади́ль — *поса́женный*, der gepflanzte;
похи́тилъ — *похи́щенный*, der geraubte;
5. " " *оль* " *отый* — " *смоло́ль* — *смо́лотый*, der gemahlene;
6. " " *уль* " *утый* — " *двину́ль* — *двину́тый*, der geschobene;
7. " " *ерь* " *ертый* — " *тёръ* — *тёртый*, der geriebene.
8. Die einsilbigen Verba auf *ать* ver wandeln *аль* in *анный*; z. B. *звать* (*звалъ*) — *зва́нный*, der geladene; sind diese Verba aber mit Präpositionen verbunden, so haben sie die Endung *анный*; z. B. *назва́ть* (*на́звалъ*) — *на́званный*, der genannte.

9. Die übrigen einsilbigen Verba auf **ть** (mit und ohne Präpositionen) verwandeln **ль** in **тый, тая, тое, з.** В.

бить	(билъ)	—	битый, der geschlagene;
разбить	(разбилъ)	—	разбитый, der zer Schlagene;
рыть	(рылъ)	—	рытый, der gegrabene;
дуть	(дулъ)	—	дутый, der geblasene.

10. Die Verba auf **чь, сть, зть** und **ти** lassen die Endung **ешь** der 2. Person des Präsens (die vollendeten — der 2. Person des Futurums) in **енный** übergehen; **з.** В.

жечь	(жжешь)	—	жжённый, der gebrannte;
беречь	(бережешь)	—	бережённый, der gehütete (in Acht genommene);
нести	(несешь)	—	несённый, der getragene;
вести	(везешь)	—	везённый, der geführte.

Abweichend sind folgende passiven Participien des Präteritums:

1. вертѣть, drehen — вёрченный;
2. выси́дѣть, ausbrüten — выси́женный;
3. жать, ernten, drücken — жаты́й;
4. нача́ть, anfangen — нача́тый;
5. оби́дѣть, beleidigen — оби́женный;
6. съѣ́сть, aufessen — съѣ́денный;
7. благосло́вить, segnen — благосло́венный;
8. умертви́ть, tödten — умертвѣ́нный.

Anmerkung. Diejenigen Verba auf **ить** mit vorhergehendem **т**, welche in der 1. Person des Präsens das **т** in **ш** übergehen lassen (siehe 150—151), thun dasselbe auch bei der Bildung des passiven Particips im Präteritum; **з.** В. **запретить, verbieten — запрещённый.**

Nicht gebildet wird das passive Particip des Präteritums von denjenigen Verben der Dauer, die mit einer Präposition verbunden sind. Statt dessen wird die entsprechende Vollendung gebraucht; **з.** В. von **прибавлять, hinzufügen**, kann kein Particip des Präteritums im Passiv gebildet werden; aber wohl von **прибавить — прибавленный, der hinzugefügte.**

Anmerkung. Diejenigen Participien, welche auf **нный** enden, lassen in der prädicativen Form ein **н** aus; **писанное письмо, der geschriebene Brief; письмо писано, der Brief ist geschrieben; сдѣланный переводъ, die gemachte Uebersetzung; переводъ сдѣланъ, die Uebersetzung ist gemacht.** (Nur passive Participien werden prädicativ gebraucht.)

Das Gerundium (дѣпричастіе).

179—180.

Das Gerundium des Präsens im Activ (дѣпричастіе дѣйствительное настоящаго времени) wird aus der 3. Person Plur. des Präsens gebildet, indem man **ють, ять, уть, ать** in **я** (nach Zischlauten in **а**) verwandelt. — (Ein in der Schriftsprache selten gebrauchtes Gerundium Präs. entsteht durch Verwandlung der Endungen **ють** und **ять** in **ючи — уть** und **ать** in **учи.**) **з.** В.

идутъ	— идя (идуци), gehend;
живутъ	— живя (живучи), lebend;
читаютъ	— читая (читаючи), lesend, indem (als, da) Jemand liest od. las;
сидятъ	— сядя (сидючи), sitzend, indem Jemand sitzt;
пишутъ	— пишя, schreibend, indem Jemand schreibt;
молчатъ	— молча, schweigend, indem Jemand schweigt;
держаться	— держась, sich haltend, indem sich Jemand hält;
занимаются	— занимаясь, sich beschäftigend, indem sich Jemand beschäftigt.

Abweichend sind die activen Gerundien des Präsens folgender Verba:

бѣжать (бѣгутъ)	— бѣжа, laufend, indem Jemand läuft;
давать (даютъ)	— давая, gebend, indem Jemand giebt;
знавать (знаютъ)	— знавая } ohne Präpositionen nicht
ставать (стаютъ)	— ставая } gebräuchlich.

Das Gerundium ist ein vom Verb abgeleitetes Adverb und wird zur Verkürzung der Adverbialsätze gebraucht. Dabei ist zu merken, daß ein Adverbialsatz nur dann verkürzt werden kann, wenn er mit seinem Hauptsatz ein und dasselbe Subject hat; z. B. „Indem (oder während) er das Buch las, schlief er ein“, kann verkürzt werden, denn im Haupt- so wie auch im Nebensatz ist dasselbe Subject „er“. Statt „indem er las“ sagt man nur „lesend, читая“: читая книгу, онъ заснулъ. Jedoch könnte der Satz „indem ich das Buch las, schlief er ein“ nicht verkürzt werden, weil im Hauptsatz das Subject „er“ und im Nebensatz das Subject „ich“ vorhanden ist. Dieser Satz würde also im Russischen heißen: между тѣмъ, какъ я читалъ книгу, онъ заснулъ.

Der Ausdruck „ohne zu“ mit dem Infinitiv (z. B. ohne zu sprechen, ohne zu wissen) wird im Russischen immer durch das Gerundium mit не wiedergegeben; z. B. ohne ein Wort zu sagen, ging er fort, не говоря ни слова, онъ ушелъ; lege dich nicht schlafen, ohne zu beten, не ложись спать, не помолясь.

Anmerkung. Das hier Gesagte gilt für alle Gerundien.

181—182.

Das Gerundium des Präteritums im Activ (дѣпричастіе дѣйствительное прошедшаго времени) wird aus dem Präteritum gebildet, indem man verwandelt:

die Endung	лъ, ла, ло in вши oder въ;
„ „	ъ, ла, ло „ ши.

Außerdem sind hier dieselben Abweichungen zu beobachten, wie bei der Bildung des activen Particips der Vergangenheit (siehe 174—175).

Beispiel:

читалъ	— читавъ oder читавши, nachdem Jemand gelesen hat;
посидѣлъ	— посидѣвъ oder посидѣвши, nachdem Jemand geseßen hat;
увѣзъ	— увѣзши, nachdem Jemand weggeführt hat;
испѣкъ	— испѣкши, nachdem Jemand ausgebacken hat;

ушѣлъ — ушѣвши, nachdem Jemand weggegangen ist;
 приобрѣлъ — приобрѣвши, nachdem Jemand erworben hat;
 занялся — занявшись, nachdem Jemand sich beschäftigt hat;
 помолился — помолившись, nachdem Jemand gebetet hat.

Anmerkung 1. Die Gerundien der Verba mit der Partikel „ся“ enden niemals auf *в*, sondern immer auf *вши* oder *ши* (*в*шись, *ш*ись).

Anmerkung 2. Das Gerundium des Präsens wird dann zur Verkürzung des Adverbialsatzes gebraucht, wenn die im Haupt- und Nebensatz ausgedrückten Thätigkeiten gleichzeitig sind; z. B. da ich wußte, daß du zu Hause bist, kam ich zu dir, зная, что ты дома, я пришѣлъ къ тебѣ.

Folgt aber die Thätigkeit des Hauptsatzes auf die Thätigkeit des Nebensatzes, so nimmt man das Gerundium des Präteritums; z. B. da ich erfahren hatte, daß du zu Hause bist, kam ich zu dir; узнавъ, что ты дома, я пришѣлъ къ тебѣ.

183.

Das passive Gerundium (дѣепричастіе страдательное) besteht aus dem Gerundium von *быть*, (*будучи* oder *бывъ*) mit der prädicativen Form des passiven Particips; z. B. наказывать — наказывать, bestrafen.

будучи наказываемъ, а, о, ы, indem Jemand bestraft wird;
будучи наказанъ, а, о, ы, indem (da) Jemand bestraft ist;
бывъ наказанъ, а, о, ы, nachdem Jemand bestraft worden;
будучи нѣсколько разъ обмануть, онъ теперь сталъ осторожнѣе, da er einige Mal betrogen worden, ist er jetzt vorsichtiger geworden.

Anmerkung. Ein passiver Adverbialsatz kann auch durch die attributive Form des passiven Particips verkürzt werden; z. B. обманутый нѣсколько разъ, онъ теперь сталъ осторожнѣе.

Die passive Conjugation (страдательное спряженіе).

184—185.

1. Das Passiv der Verba der Vollendung (welches dem deutschen Passiv mit dem Hilfszeitwort „sein“ entspricht) besteht aus dem Hilfszeitwort *быть* und dem passiven Participium der Vollendung.

Da nach *быть* immer der Instrumental stehen muß (siehe 142, 5), so besteht der passive Infinitiv aus *быть* mit dem Instrumental des passiven Participiums; z. B.

быть посланнымъ, ою, geschickt sein;
 быть проданнымъ, ою, verkauft sein.

Bei der Conjugation des Passivs hat man nur *быть* zu conjugiren (siehe 142, 4) und die abgefürzte Endung des passiven Particips danach zu setzen; z. B.

Настоящее время:

я посланъ (а, о)	ich bin	} geschickt.
ты посланъ (а, о)	du bist	
онъ посланъ	er ist	
она послана	sie ist	
оно послано	es ist	
мы посланы	wir sind	
вы посланы	ihr seid	
они (онѣ) посланы	sie sind	}

Прошедшее время:

я былъ (а, о) посланъ (а, о)	ich war	} geschickt.
ты былъ (а, о) посланъ (а, о)	du warst	
онъ былъ посланъ	er war	
она была послана	sie war	
оно было послано	es war	
мы были посланы	wir waren	
вы были посланы	ihr waret	
они (онѣ) были посланы	sie waren	}

Будущее время:

я буду посланъ (а, о)	ich werde	} geschickt sein.
ты будешь посланъ (а, о)	du wirst	
онъ будетъ посланъ	er wird	
она будетъ послана	sie wird	
оно будетъ послано	es wird	
мы будемъ посланы	wir werden	
вы будете посланы	ihr werdet	
они (онѣ) будутъ посланы	sie werden	}

Повелительное наклонение:

будь посланъ (а, о), sei geschickt;
 будьте посланы, seid geschickt;
 пусть онъ (она, оно) будетъ посланъ (а, о), möge er (sie, es) geschickt sein;
 пусть они (онѣ) будутъ посланы, mögen sie geschickt sein.

Сослагательное наклонение:

я былъ (а, о) бы посланъ (а, о)	ich wäre	} geschickt.
ты былъ (а, о) бы посланъ (а, о)	du wärest	
онъ былъ бы посланъ	er wäre	
она была бы послана	sie wäre	
оно было бы послано	es wäre	
мы были бы посланы	wir wären	
вы были бы посланы	ihr wäret	
они (онѣ) были бы посланы	sie wären	}

2. Das Passiv der Verba der Dauer (welches dem deutschen Passiv mit dem Hilfszeitwort „werden“ entspricht) entsteht, wenn man dem Activ die Partikel „ся“ anhängt; z. B.

посылать, schicken — посылаться, geschickt werden;
продавать, verkaufen — продаваться, verkauft werden.

Außerdem bildet auch die Dauer ein weniger gebräuchliches Passiv mit **БЫТЬ** und dem passiven Particip des Präsens; z. B.

БЫТЬ ПОСЫЛАЕМОМЪ, geschickt werden;
БЫТЬ ПРОДАВАЕМОМЪ, verkauft werden.

Die Conjugation ist dann ganz wie in 184; z. B.

я посылаю, ich werde geschickt;
письма будутъ посылаемы, die Briefe werden geschickt werden;
товары были продаваемы, die Waaren wurden verkauft.

Ергänzungen zu den Ausdrucksformen der Zeitwörter.

186.

1. Folgende Zeitwörter haben keine äußeren Merkzeichen, an denen man die Dauer von der Vollendung unterscheiden könnte:

Dauer:	Vollendung:
1. благословлять	— благословить, segnen;
2. бросать	— бросить, werfen;
3. давать	— дать, geben;
4. дѣлать	— дѣлать, wohin thun;
5. кончать	— кончить, beenden;
6. лишать	— лишить, berauben;
7. ложиться	— лечь, sich legen;
8. обижать	— обидѣть, beleidigen;
9. плѣнить	— плѣнить, fesseln;
10. падать	— пасть, fallen;
11. покупать	— купить, kaufen;
12. прощать	— простить, verzeihen;
13. пускать	— пустить, lassen;
14. рожать	— родить, gebären;
15. ручаться	— поручиться, bürgen;
16. рушать	— руть, zerstückeln;
17. рѣшать	— рѣшить, entscheiden;
18. садиться	— сѣсть, sich setzen;
19. становиться	— стать, sich stellen;
20. ступать	— ступить, treten;
21. хватать	— хватить, greifen;
22. являть	— явить, zeigen.

2. Unter den hier aufgezählten Zeitwörtern sind folgende sieben: *давать*, *дѣвать*, *пускать*, *рушать*, *рѣшать*, *ступать* und *являть* — dadurch bemerkenswerth, daß sie auch mit Präpositionen verbunden immer noch zur Ausdrucksform der Dauer gehören; z. B. *придавать* (Vollend. *придать*), verleihen; *одѣвать* (Vollend. *одѣть*), ankleiden; *объявлять* (Vollend. *объявить*), anzeigen u. s. w. — Sie dienen also in diesem Falle als Stellvertreter der Iterativform (siehe Anmerk. 142, 2), welche von diesen Zeitwörtern ungebrauchlich ist.

3. Die Zeitwörter: *женить*, verheirathen;
жениться, heirathen (vom Manne);
ранить, verwunden;
велѣть, befehlen, lassen;

haben für die Dauer und Vollendung ganz gleiche Formen. Von *велѣть* ist übrigens das Futurum und Präteritum der Dauer ganz ungebrauchlich.

4. Bei den Zeitwörtern: *ложиться* — *лечь*, sich legen,
становиться — *стать*, sich stellen,
сидиться — *сѣсть*, sich setzen,

hat die Dauer die Partikel „ся“, welche der Vollendung fehlt.

5. Von verschiedenem Stamme sind die beiden Ausdrucksformen folgender drei Zeitwörter:

Dauer:	Vollendung:
<i>брать</i>	— <i>взять</i> , nehmen;
<i>ловить</i>	— <i>поймать</i> , fangen;
<i>класть</i>	— <i>положить</i> , legen.

187.

1. Neunzehn Zeitwörter, die alle eine Bewegung ausdrücken, haben, wenn sie mit keiner Präposition verbunden sind, zwei Ausdrucksformen der Dauer, die sich in ihrer Bedeutung unterscheiden. Die eine nennt man die unbestimmte oder abstracte Ausdrucksform der Dauer (*неопредѣленный длительный видъ*); die andere — die bestimmte oder concrete Ausdrucksform der Dauer (*опредѣленный длительный видъ*).

Diese Zeitwörter heißen doppelte (*двойные* oder *сугубые глаголы*). Es sind folgende:

Abstracte Form der Dauer:	Concrete Form der Dauer:
1. <i>бродить</i>	— <i>брести</i> , irren, sich schleppen;
2. <i>бѣгать</i>	— <i>бѣжать</i> , laufen;
3. <i>валить</i>	— <i>валить</i> , wälzen;
4. <i>водить</i>	— <i>вести</i> , führen (leiten);
5. <i>возить</i>	— <i>везти</i> , führen (im Wagen oder Boot);
6. <i>волочить</i>	— <i>волочь</i> , schleppen;
7. <i>влачить</i>	— <i>влечь</i> , ziehen;
8. <i>воробчать</i>	— <i>воротить</i> , wenden;
9. <i>гонять</i>	— <i>гнать</i> , treiben;
10. <i>катать</i>	— <i>катить</i> , rollen;

- | | | |
|--------------|---|---------------------------|
| 11. лѣзѣть | — | лѣзѣть, klettern; |
| 12. летѣть | — | летѣть, fliegen; |
| 13. носѣть | — | нести, tragen; |
| 14. носѣться | — | нести, schweben, fliegen; |
| 15. плѣвать | — | плыть, schwimmen; |
| 16. ползѣть | — | ползѣть, kriechen; |
| 17. таскѣть | — | таскать, schleppen; |
| 18. ходѣть | — | идти, gehen; |
| 19. ѣздить | — | ѣхать, fahren. |

2. Die abstracte Form der Dauer drückt aus: das Pflegen, die Gewohnheit, das Verstehen die Bewegung auszuführen; oder sie bedeutet, daß die Bewegung im Raume hin und her, also ohne bestimmtes Ziel, vollzogen wird. Z. B. четвероногія животныя ходѣть или ѣзжаютъ, птицы летѣютъ, рыба плѣваетъ, гѣды ползѣютъ—vierfüßige Thiere gehen oder laufen, Vögel fliegen, Fische schwimmen, Reptilien kriechen. Man könnte hier eben so gut sagen: verstehen, können, pflegen zu gehen, zu laufen, zu fliegen u. s. w.

И, топнувь о зѣмлю ногою,
Сердѣто онъ взадъ и впередъ
По тихому бѣрегу ходѣть.....

Mit dem Fuß an die Erde stampfend, geht er zornig am stillen Ufer auf und nieder. Hier ist die abstracte Form „ходѣть“ gebraucht, weil von keiner Bewegung zu einem bestimmten Ziele die Rede ist, sondern nur vom Umhergehen.

3. Die concrete Form der Dauer drückt eine Bewegung aus, die mit bestimmter Absicht zum bestimmten Ziele hin und zur bestimmten Zeit ausgeführt wird oder wurde. Z. B. мальчикъ идѣтъ въ училище, der Knabe geht in die Schule, heißt, daß der Knabe in dem Augenblicke, in welchem ich dieses sage, gerade im Gehen begriffen ist. Hier ist von keiner Gewohnheit, keinem Verstehen oder Pflegen, von keiner Bewegung hin und her die Rede.

4. Im übertragenen Sinne werden nur die concreten Formen dieser Zeitwörter gebraucht. Z. B. вести войну, Krieg führen (nicht водѣть); дождь идѣтъ, es regnet (nicht ходѣтъ). Als Ausnahme ist zu merken der Ausdruck носѣть имя, einen Namen tragen (nicht нести).

5. Die abstracte Ausdrucksform der Dauer hat alle drei Zeiten, die concrete aber nur zwei: das Präsens und das Präteritum. Das Futurum kann hier nur aus der Vollendung gebildet werden.

6. Wenn die einfachen Zeitwörter der Bewegung mit Präpositionen verbunden werden, so entsteht aus der abstracten Form mit der Präposition eine Dauer, aus der concreten Form aber eine Vollendung. Der Begriff der abstracten und concreten Bewegung geht dann verloren, und sie unterscheiden sich in nichts von andern russischen Zeitwörtern; z. B.

- | | | |
|-----------|---|--------------------------|
| приводѣть | — | привести, herführen; |
| выгонѣть | — | выгнать, hinausstreifen; |
| влетѣть | — | влетѣть, hereinfliegen; |
| уходѣть | — | уйти, fortgehen; |

приносѣть — принести, bringen;
сходить — сойти, herabsteigen.

7. Doch können die abstracten Formen: ходѣть, ѣздить, бѣгать, водѣть, возѣть, лѣзѣть, летѣть, mit der Präposition „съ“ verbunden, auch eine Vollendung bilden und drücken dann eine Bewegung aus, die zu einem bestimmten Ziele hin und von dort wieder zurück vollzogen wurde oder vollzogen werden wird. З. В. я схожѣ домой, ich werde nach Hause gehen (und dann zurückkommen). (Сходить kann also je nach dem Sinne, in welchem es gebraucht wird, Dauer oder Vollendung, die Form я схожѣ — Präsens oder Futurum sein.) Онъ съѣздила въ Петербургъ, er fuhr nach Petersburg (und ist wieder zurückgekehrt).

8. Die abstracten Formen: бѣгать, лѣзѣть, плѣвать, ползѣть, ѣздить werden mit Präpositionen nicht zur Bildung der Dauer gebraucht. Statt dessen nimmt man die Iterativformen dieser Verba: бѣгѣть, лѣзѣть, плѣвать, ползѣть, ѣзжѣть; з. В.

убѣгѣть — убѣжѣть, fortlaufen;
приплѣвать — приплѣть, her schwimmen;
уѣжѣть — уѣхать, fortfahren.

1.

1. Я знаю, что ты не умѣешь читать. — 2. Что ты знаешь? — 3. Что онъ умѣетъ? — 4. Онъ умѣетъ читать, но работать онъ не умѣетъ. — 5. Гдѣ онъ работаетъ? — 6. Что вы читаете? — 7. Зачѣмъ они не читаютъ? — 8. Кто желаетъ читать?

2.

1. Мы сегодня вовсе не работаемъ. — 2. Гдѣ мальчикъ гуляетъ? — 3. Я ещё желаю читать. — 4. Я думаю, что она ещё не умѣетъ работать. — 5. Кузнецъ и поваръ сегодня не желаютъ работать; они желаютъ гулять.

3.

1. Зачѣмъ ты барабанишь? — 2. Куда они (они) смотрятъ? — 3. Огонь ещё не горитъ. — 4. Плотникъ стрóитъ. — 5. Онъ не куритъ. — 6. Вы благодарите. — 7. Что ты говоришь? — 8. Я не говорю. — 9. Она не вѣритъ. — 10. Кузнецъ не говоритъ, онъ только смотритъ.

4.

1. Птица летаетъ. — 2. Рыба умѣетъ только плавать, а гусь и утка умѣютъ плавать и летать. — 3. Я не кричю. — 4. Зачѣмъ кухарка не работаетъ? — 5. Гдѣ поваръ варитъ? — 6. Домъ горитъ. — 7. Я дышю, но онъ не дышитъ.

5.

1. Я рассказываю, а ты слушаешь. — 2. Я рассказывалъ, а ты слухала (слушала). — 3. Служанка служила. — 4. Лакей служилъ. — 5. Мы сегодня работали. — 6. Что ты тамъ дѣлалъ (дѣлала)? — 7. Рыба плавала. — 8. Куда ты смотрѣлъ (смотрѣла)?

6.

1. Мальчикъ и ученикъ играли. — 2. Я стоялъ (стояла) и слухалъ (слушала). — 3. Что она думала? — 4. Учитель и ученикъ читали. — 5. Теперь мы работаемъ, а прежде мы играли. — 6. Пастухъ курилъ. — 7. Кто желалъ кушать? — 8. Зачѣмъ служанка не работала? — 9. Что тамъ горѣло?

8.

1. Вчера я игралъ, но сегодня я буду работать. — 2. Огонь будетъ горѣть. — 3. Что ты сегодня будешь дѣлать? — 4. Мы будемъ читать. — 5. Онѣ не будутъ разсказывать. — 6. Что вы сегодня будете читать? — 7. Мальчикъ уже не будетъ прыгать.

9.

1. Я учусь читать. — 2. Мальчикъ раздвѣается. — 3. Зачѣмъ ты боишься? — 4. Пастухъ хвалился. — 5. Мы не будемъ раздвѣаться. — 6. Гдѣ она купалась? — 7. Мы учились работать. — 8. Мальчикъ и дѣвушка боились. — 9. Кто мучился, ты или онъ?

10.

1. Собака боится. — 2. Я купаюсь. — 3. Вы обнимаетесь. — 4. Мальчикъ не хвалился. — 5. Ученикъ учился, учится и будетъ учиться. — 6. Мальчикъ и дѣдъ обнимались. — 7. Кто тамъ приближается? — 8. Дѣвушка и мальчикъ усердно учатся. — 9. Ты всегда спиришь.

11.

1. Огонь горитъ. — 2. Гдѣ огонь горитъ? — 3. Горитъ ли огонь? — 4. Ученикъ усердно учится. — 5. Учится ли ученикъ усердно? — 6. Учитель будетъ разсказывать. — 7. Будетъ ли учитель разсказывать? — 8. Что учитель будетъ разсказывать? — 9. Дѣвушка боялась. — 10. Боялась ли дѣвушка? — 11. Зачѣмъ дѣвушка боялась? — 12. Я буду работать. — 13. Буду ли я работать? — 14. Вы желаете кѣшать. — 15. Что вы желаете кѣшать? — 16. Не желаете ли вы кѣшать?

12.

1. Онѣ (онѣ) читаютъ. — 2. Читай! — 3. Что онѣ говорятъ? — 4. Говорите! — 5. Гдѣ онѣ купаются? — 6. Купайся! Купайтесь! — 7. Вы купаетесь. — 8. Куда онѣ смѣтратъ? — 9. Смотри! смотрите! — 10. Вы смѣтрите. — 11. Кто умѣетъ барабанить? — 12. Зачѣмъ онѣ барабанятъ? — 13. Не барабань! не барабаньте! — 14. Онѣ желаютъ учиться. — 15. Онѣ учатся. — 16. Учитесь! — 17. Гдѣ вы учитесь? — 18. Мучься! Мучьтесь! — 19. Вы мучитесь.

13.

1. Плѣтчикъ работаетъ топоромъ. — 2. Столъ принадлежитъ столарю. — 3. Офицеръ говоритъ о генералѣ. — 4. Лакѣй слѣжитъ офицеру. — 5. Что вы дѣумаете о пастухѣ? — 6. Играла ли дѣвушка мячикомъ? — 7. Кто мучилъ быка? — 8. Кто стрѣбитъ домъ?

15.

1. Довóленъ ли дѣдъ табакóмъ? — 2. Я знаю офицера. — 3. Барабанщикъ барабанитъ на барабанѣ. — 4. Пастухъ показывалъ мальчику быка. — 5. Топоръ столярá лежитъ на дворѣ. — 6. Знаете ли вы генерала? — 7. Довóленъ ли генералъ офицерóмъ? — 8. Мы слýшали разсказъ охóтника.

16.

1. Лóшадь стояла на дворѣ. — 2. Я не довóленъ скóртукóмъ. — 3. Мýчикъ мальчика лежитъ на столѣ. — 4. Мы говоримъ о поварѣ генерала. — 5. Довóленъ ли ты хлѣбóмъ? — 6. Что бáрыня общала охóтнику? — 7. Кнутъ принадлежитъ пастуху. — 8. Я не вѣрю садóвнику.

17.

1. Кни́га и тетрадь мальчика лежатъ на столѣ. — 2. На столѣ стоитъ чернильница ученика. — 3. Довóленъ ли ты подаркомъ дóктора? — 4. Что дѣдъ приказываетъ столяру? — 5. Онъ приказываетъ столяру работать. — 6. Чѣмъ оні покрывáются?

18.

1. Мальчики учатся читать. — 2. Я говорю о домáхъ кузнецóвъ. — 3. Дóмы принадлежатъ кузнецáмъ. — 4. Плóтники и столяры работаютъ топорáми. — 5. Кузнецы дѣлаютъ топоры столярáмъ и плóтникамъ. — 6. Довóльны ли вы сапогáми и башмакáми охóтниковъ?

19.

1. Что онъ разсказываетъ работникамъ? — 2. Зачѣмъ вы гоняете барáновъ? — 3. Оні обитаютъ въ городáхъ. — 4. Пастухи бóятся волкóвъ. — 5. Что ты дýмаешь о мальчикахъ? — 6. Знаешь ли ты работниковъ? — 7. Собáка слýжитъ охóтникамъ. — 8. Гдѣ топоры плóтниковъ? — 9. Оні на дворѣ.

20.

1. Сарáи стоятъ на дворѣ. — 2. Работникъ работаетъ сегодня въ сарáѣ. — 3. Кто обитáетъ въ монастыряхъ? — 4. Домъ принадлежитъ казначею. — 5. Знала ли она писаря? — 6. Генералъ хвалилъ гербóвъ. — 7. Мы бóчень довóльны писарáми. — 8. Я общалъ Андрею подарокъ.

21.

1. Кóни и быки въ сарáяхъ. — 2. Генералъ общалъ охóтнику коня. — 3. Онъ не довóленъ писаремъ. — 4. Охóтники стрѣляютъ олéней. — 5. Знаешь ли ты гербá? — 6. Говорилъ ли ты съ гербóмъ? — 7. Гдѣ столы писарей? — 8. Гдѣ топоры злодѣевъ? — 9. Лéкарь казначея говорилъ съ Андреемъ.

22

1. Зажигайте фонари! — 2. Замѣчаете ли вы свѣтъ фонарѣй? — 3. Не приближайтесь къ коню! — 4. Держитъ ли онъ лакѣя? — 5. Мы говорили о монастырѣхъ. — 6. Въ городѣхъ горятъ фонари. — 7. Учители довольны учениками. — 8. Гдѣ книги учителей? — 9. Сады принадлежатъ къ дому генерала.

23.

1. Лягушки плаваютъ въ озерахъ. — 2. Сѣла генерала лежатъ за озеромъ. — 3. Купаете ли вы сегодня молоко? — 4. Сады и лѣсъ принадлежатъ къ селу дѣда. — 5. Свѣча горитъ на окнѣ. — 6. Дерево стоитъ передъ окномъ. — 7. Мальчики играютъ подъ деревьями.

24.

1. Воронъ летаетъ надъ деревомъ. — 2. Аистъ строитъ гнѣздо на деревѣ. — 3. Плотники дѣлаютъ колѣса. — 4. Кто работаетъ за сараемъ? — 5. Работникъ запрягаетъ коней въ тарантасъ. — 6. Надъ кѣмъ вы смѣетесь? — 7. Мы смѣемся надъ ученикомъ. — 8. Рыба плаваетъ въ озерахъ.

25.

1. Кто собираетъ плоды полей? — 2. Кто дѣлаетъ окна строеній? — 3. Кто обитаетъ въ строеніи? — 4. Кто плаваетъ въ морѣ? — 5. Люди обитаютъ въ строеніяхъ. — 6. Корабли плаваютъ по морямъ. — 7. Работники работаютъ на поляхъ. — 8. Онъ говоритъ о строеніи. — 9. Что мы сохраняемъ въ подвалахъ?

26.

1. Офицеры исполняютъ приказаніе генерала. — 2. Я съ удовольствіемъ исполняю желаніе пріятеля. — 3. Сапожники занимаются ремесломъ. — 4. Не смѣйтесь надъ страданіями! — 5. Учитель и ученики занимаются сегодня пѣніемъ. — 6. Кто строитъ строенія? — 7. Мясникъ покупаетъ быка.

27.

1. Кухарка тѣтки говоритъ съ служанкою. — 2. Лодки плаваютъ по водѣ. — 3. Гдѣ письма тетокъ? — 4. Мальчики играютъ мячиками дѣвушкамъ. — 5. Учитель учитъ въ школѣ мальчиковъ и дѣвушекъ. — 6. Онъ очень доволенъ дѣвушками, потому что онѣ усердно учатся. — 7. Люди купаются въ моряхъ, озерахъ и рѣкахъ.

28.

1. Знаешь ли ты вышины горъ? — 2. Мы приближались къ рѣкѣ. — 3. Поле между озеромъ и рѣкою принадлежитъ работнику дѣда. — 4. Кухарка варитъ сегодня рыбу. — 5. Мы послали теткѣ письмо. — 6. Горитъ ли свѣча въ фонарѣ? — 7. Тѣтка охотно слушаетъ пѣніе дѣвушекъ. — 8. Кто покупаетъ кобылу?

29.

1. Въ подвѣлѣ садовника много дынь. — 2. Въ городѣ много лавокъ. — 3. Въ школѣ много скамеекъ. — 4. Садовники княгинь работаютъ въ садахъ. — 5. Плѣтчики строятъ бани изъ дерева. — 6. Убивайте змѣй! — 7. Ученикъ знаетъ названія губерній. — 8. Лѣкарь говорилъ съ княгинею. — 9. Я покупаю чай и сахаръ

30.

1. Въ Россіи много городовъ. — 2. Кто знаетъ названія городовъ въ Лифляндіи. — 3. Въ Лифляндіи въ лѣсахъ ещё немало медвѣдей и волковъ. — 4. Деревя стоятъ вдоль дороги. — 4. Царі обитаютъ въ резиденціяхъ. — 6. Поля принадлежатъ къ деревнямъ. — 7. Ты читаешь книгу, а я читаю письмо. — 8. Старикъ держалъ въ рукѣ палку.

31.

1. Конь бѣгалъ. — 2. Лошадь бѣгала. — 3. Калмыки обитаютъ въ степи между Дѣномъ и Волгою. — 4. Мы говорили о скорости и силѣ лошади. — 5. Рыбакъ разсказывалъ объ опасностяхъ на морѣ. — 6. Въ лѣдкахъ лежатъ много сѣтей. — 7. Въ крѣпости мало жителей. — 8. Что мы дѣлаемъ изъ мѣди? — 9. Что мы покрываемъ мѣдью?

32.

1. Я читалъ о племенахъ въ Европѣ. — 2. Какія племена обитаютъ въ Европѣ? — 3. Знамена были въ крѣпости. — 4. Мы говоримъ о времени, когда мы плавали по морямъ. — 5 Учитель былъ доволенъ тетрадью ученика. — 6. Гдѣ обитаютъ монголы? — 7. Стоятъ ли въ гавани корабли?

33.

1. Читалъ ли учитель письмо тѣтки? — 2. Онъ ещё не читалъ письма. — 3. Покупаёте ли вы книги или тетради? — 4. Книги мы покупаемъ, а тетрадей не покупаемъ. — 5. Мы съ тѣткой вчера были въ городѣ. — 6. Кто посылаетъ старику письма? — 7. Старику никто не посылаетъ писемъ.

34.

1. На дворѣ стоитъ пустой сарай. — 2. Сарай на дворѣ пустъ. — 3. Въ рѣкѣ глубокая вода. — 4. Глубока ли вода въ рѣкѣ? — 5. Въ покѣ высокое окно. — 6. Окно въ покѣ высоко. — 7. Плоды садовъ ещё не зрѣлы. — 8. Мальчикъ имѣетъ синій сюртукъ. — 9. Сюртукъ мальчика синь.

35.

1. Служанка не очень прилежна, но лакѣй прилеженъ. — 2. Старикъ не силенъ, но работникъ силенъ. — 3. Ученики были прилежны и учились усердно. — 4. Сегодня дуетъ холодный вѣтеръ. — 5. Солёный супъ. — 6. Супъ сегодня солонъ. — 7. Искренній пріятель. — 7. Пріятель искрененъ. — 8. Большая сила быка. — 9. Сила быка велика.

36.

1. Гдѣ тетрадь прилежнаго ученика? — 2. Мы посылали лѣкаря къ большому старику. — 3. Генералъ покупаетъ красиваго коня. — 4. Котораго офицера ты знаешь? — 5. На дворѣ стоитъ красивый домъ. — 6. Мы были въ пустомъ сараѣ. — 7. Съ которымъ работникомъ онъ сегодня говорилъ?

37.

1. Я очень доволенъ зеленымъ сукномъ. — 2. Никто не думаетъ о бѣдномъ мальчикѣ. — 3. Крыша дома не очень высока. — 4. Въ синемъ стаканѣ нѣтъ воды. — 5. На горѣ стоялъ древній монастырь. — 6. Монастырь на горѣ былъ древенъ. — 7. Кто обиталъ въ древнемъ монастырѣ?

38.

1. Домъ стоитъ на большой улицѣ. — 2. Вѣрная собака играла съ маленькою дѣвушкою. — 3. Бѣдная женщина продаётъ пойманную птицу. — 4. Кто покупаетъ старую лошадь? — 5. Прилежная ученица читаетъ изъ большой книги. — 6. Барыня обѣщала вѣрной служанкѣ подарокъ.

39.

1. Красивая шляпа принадлежитъ богатой дамѣ. — 2. Крыша маленькой хижины не очень прочна. — 3. Въ садахъ богатой графини много плодовъ. — 4. Надъ красною крышею стробіи поднималась высокая труба. — 5. Село лежитъ за широкою рѣкою. — 6. Маленькая дѣвушка садовника очень прилежная ученица.

40.

1. Люди въ городѣхъ занимаются разными ремеслами. — 2. Мы охотно слушаемъ пѣвчихъ птицъ. — 3. Ядовитыя змѣи часто очень красивы. — 4. Богатые люди покупаютъ дорогія вещи. — 5. Я покупаю большіе сады. — 6. Въ глубокіхъ колодезяхъ холодная вода. — 7. Поле покрыто пестрыми цвѣтами.

41.

1. Хищные звѣри вредны и опасны. — 2. Мы обѣщали подарокъ прилежнымъ ученикамъ. — 3. Онъ держитъ шляпу въ лѣвой рукѣ. — 4. Прекрасныя лошади очень дороги. — 5. Кочующіе народы обитаютъ въ степяхъ. — 6. Въ Россіи мало высокихъ горъ. — 7. Подъ большими стробіями глубокіе подвалы.

42.

1. Мой братъ боленъ. — 2. Знаешь ли ты моего брата? — 3. Къ нашему селу принадлежитъ большой лѣсъ. — 4. Я говорилъ о твоёмъ сынѣ. — 5. Я не доволенъ твоимъ сыномъ. — 6. Говорили ли вы съ нашимъ учителемъ о нашемъ братѣ? — 7. Къ нашему государству принадлежатъ много разныхъ земель.

43.

1. Вчера я былъ у вашего дѣда. — 2. Кто сегодня игралъ съ твоимъ маленькимъ братомъ? — 3. У нашего садовника ещё нѣтъ зрѣлыхъ плодовъ, потому что погода ещё была очень холодная. — 4. Я посылалъ больную женщину къ вашему лѣкарю. — 5. Твоя корова теперь въ нашемъ сараѣ. — 6. Наше отечество очень велико.

44.

1. Гдѣ была твоя подружка? — 2. Она была у моей учительницы. — 3. Читалъ ли ты мою новую книгу? — 4. Нѣтъ, твоей новой книги я ещё не читалъ. — 5. Никто не доволенъ нашею небрежною служанкою. — 6. Кто говорилъ съ твоими сестрами? — 7. Знаешь ли ты нашихъ учительницъ? — 8. Кого ты посылалъ съ письмомъ къ моей теткѣ?

45.

1. Въ твоихъ тетрадахъ много ошибокъ. — 2. Я говорилъ съ твоими знакомыми. — 3. Что на твоей тарелкѣ? — 4. Кому принадлежитъ красивое кольцо? — 5. Оно принадлежитъ моей подружкѣ. — 6. Горитъ ли ещё огонь въ твоей печѣ? — 7. Я охотно вѣрю словамъ нашего вѣрнаго лакея; онъ никогда не говоритъ неправды.

46.

1. Я очень уважаю его (ея, ихъ) тѣста. — 2. Въ его (ея, ихъ) домѣ много побѣвъ. — 3. Мы говорили съ его (ея, ихъ) служанками. — 4. Его (ея, ихъ) бабушка больна. — 5. Новая шляпа принадлежитъ его (ея, ихъ) брату. — 6. Я не понимаю его (ея, ихъ) словъ. — 7. Кто обитаетъ въ его (ея, ихъ) домахъ? — 8. Его (ея, ихъ) ученица лѣнива.

47.

1. Чьего сына онъ хвалитъ? — 2. Чью судьбу вы знаете? — 3. О чьей судьбѣ вы говорите? — 4. Чьимъ домомъ онъ доволенъ? — 5. Кого мы награждаемъ? — 6. Чей урокъ труденъ? — 7. Въ чемъ состоитъ несчастье? — 8. Въ чьемъ домѣ она обитаетъ? — 9. На чемъ лежитъ книга? — 10. О чемъ люди говорятъ? — 11. Чьи собаки лаютъ на улицы?

48.

1. Чьи лампы горятъ на большихъ столахъ? — 2. Чья новая шуба лежитъ на скамейкѣ? — 3. Къ чьему селу принадлежатъ большія поля? — 4. Чьими тетрадами учитель не былъ доволенъ. — 5. За кѣмъ стояла твоя маленькая сестра? — 6. Чьимъ урокомъ занимается прилежный ученикъ?

49.

1. Двоюродный братъ покупаетъ мнѣ новую шубу. — 2. Онъ знакомъ съ нами и съ нашимъ семействомъ. — 3. Твоя новость уже не нова; она была намъ известна уже вчера. — 4. Кто тебѣ рассказывалъ обо мнѣ и о моемъ счастьи? — 5. Новая шуба принадлежитъ мнѣ, а старая моему брату.

50.

1. Кто тебя посылалъ на пароходъ? — 2. Наши родственники тебя не знаютъ. — 3. Морякъ говорилъ со мною и съ тобою. — 4. Известны ли вамъ названія главныхъ городовъ въ Европѣ? — 5. Кто съ тобою говорилъ о моей сестрѣ? — 6. Учители наши довольны и хвалятъ насъ. — 7. Кому служить прилежный работникъ?

51.

1. Мы её знаемъ. — 2. Мы её не знаемъ. — 3. Я имъ доволенъ. — 4. Мы ею довольны. — 5. Она ими довольна. — 6. Родители посылаютъ её въ школу. — 7. Куда вы посылаете больныхъ? — 8. Мы ихъ посылаемъ къ лѣкару. — 9. Желѣзо очень полезно; изъ него дѣлаютъ разные полезные вещи. — 10. Нашъ садъ лежитъ за его домомъ.

52.

1. Говорили ли вы съ нею или съ нимъ? — 2. Я объясню ему урокъ. — 3. Твои слова были ей очень неприятны. — 4. Что вы ей объясняете? — 5. О чёмъ учитель ихъ спрашивалъ? — 6. Учится ли его племянница прилежно? — 7. Да, она прилежно учится; она всегда знаетъ уроки.

53.

1. Я покупаю тетрадь для себя, а не для тебя. — 2. Портной покупаетъ для меня сукно къ сюртукъ. — 3. Я покупаю себѣ новую тетрадь. — 4. Вы надъ собою не смѣетесь, но другіе надъ вами смѣются. — 5. Люди легко замѣчаютъ ошибки въ другихъ, но въ себѣ они ихъ не замѣчаютъ.

54.

1. Счастливъ, кто доволенъ собою. — 2. Кончилъ ли работникъ работу? — 3. Зачѣмъ ты себѣ покупаешь новый сюртукъ? — 4. Твой старый сюртукъ ещё очень хорошъ. — 5. Вы всегда думаете только о себѣ. — 6. Мы часто думали о васъ. — 7. На чёмъ пароходъ вы вчера были? — 8. Покупаешь ли ты лошадей для себя или для него?

55.

1. Мы занимаемся своими трудными уроками. — 2. Барыня недовольна нашими работами. — 3. Моя сестра часто думаетъ о своей бѣдной подружкѣ. — 4. Говоришь ли ты о ея теткѣ? — 5. Я говорю о своей сестрѣ. — 6. Сорочки и вороны стрѣбятъ свои гнѣзда на деревьяхъ, а жаворонки въ травѣ на поляхъ.

56.

1. Подчиненные уважаютъ своего добраго начальника. — 2. Доволенъ ли ты своею работою? — 3. Я твоею работою не доволенъ (довольна); ты работаешь очень небрежно. — 4. Чьи карты лежатъ на кругломъ столѣ? — 5. Ученица разсказывала о своей двоюродной сестрѣ. — 6. Я всегда вѣрно исполняю свой долгъ.

57.

1. Водá въ этомъ (сѣмъ) прудѣ́ глубока́. — 2. Этотъ (сей) кузнѣцъ рабóтаетъ въ домѣ́ моего двоюроднаго брата́. — 3. Ско́лько матросовъ на этомъ (сѣмъ) кораблѣ́. — 4. На этомъ (сѣмъ) островѣ́ máло обитателей. — 5. Знаете ли вы этого (сего́) человекá? — 6. Ся́ (эта) книга́ принадлежить́ нашему учителю.

58.

1. Родители́ б́или всегда́ довольны́ этою (сею) скромною дѣвушкою. — 2. Въ этихъ (сихъ) пере́здахъ встрѣ́чается много ошибокъ. — 3. Знаешь ли ты офицеровъ́ этого полка́? — 4. Кому́ принадлежить́ эта ма́ленькая дáча? — 5. Она́ принадлежить́ офицеру́ этого полка́. — 6. Ско́лько полковъ́ стоить въ этомъ́ городѣ́?

59.

1. Въ этихъ́ домахъ́ обитають́ наши родственники́, а въ томъ́ ваши. — 2. Этотъ́ ученикъ́ лѣнивъ́, а тотъ́ прилеженъ́. — 3. Дѣлаетъ ли онъ́ то, что я ему́ приказываю? — 4. Кому́ ты продавалъ́ эту ку́рицу и того́ пѣтуха́? — 5. Тотъ́ несчастенъ́, кто не имѣетъ́ искреннихъ́ пріятелей. — 6. Вчера́ мы читали́ изъ́ тѣхъ́ книгъ́, а сегодня́́ будемъ́́ читать́ изъ́ этихъ́.

60.

1. Самъ́ ли ты исполнишь́ эту́ трудную́ работу́? — 2. Я одинъ́ (одна́) читаю́́ эту́ книгу́. — 3. Это́ тѣ́ самыя́ часы́, которыя́́ вчера́ лежали́ на томъ́ столѣ́. — 4. Мы съ́ вами́ читаемъ́́ одну́ и ту же газету́. — 5. Эти ма́льчики занимаются́́ одними́́ глупостями́. — 6. Самый́́ городъ́ не оченьъ́́ великъ́, но жителей́́ въ́ немъ́́ довольно́́ много.

61.

1. Я вчера́́ былъ́́ у генерала́́ и говорилъ́́ съ нимъ́́ самимъ́́. — 2. Я знакомъ́́ съ́ тѣмъ́́ самымъ́́ морякомъ́́, съ́ которымъ́́ вы знакомы́́. — 3. Эти собаки́́ принадлежатъ́́ одному́́ и тому́́ же охóтнику. — 4. Я доволенъ́́ ими́́ одними́́ (одними́́). — 5. Я знаю́́ её́ самоё́́. — 6. Дворъ́́ этого́́ строенія́́ мы освѣ́щаемъ́́ фонарями́́, а самое́́ строеніе́́ лампами́́ и свѣ́чами.

62.

1. Я ещё́́ не знаю́́ всѣ́хъ́́ членовъ́́ вашего́́ семейства́́. — 2. Хотя́́ вся́́ эта́́ страна́́ довольно́́ плодородна́́, но жители́́ въ́ ней всѣ́́ лѣнны́́ и оттого́́ оченьъ́́ бѣ́дны. — 3. Какія́́ новости́́ ты намъ́́ рассказываешь́́? — 4. Я тебѣ́́ вчера́́ дожидáлся́́ весь́́ день. — 5. Мы тебѣ́́ дожидáлись́́ цѣ́лый́́ день.

63.

1. Такими́́ дѣ́лами́́ я не занимаюсь́́. — 2. О́ такихъ́́ веща́хъ́́ онъ́́ никогда́́ не говорилъ́́. — 3. Всѣ́́ ваши́́ книги́́ лежатъ́́ на этомъ́́ столѣ́́. — 4. Я послы́́лалъ́́ письма́́ ко́ всемъ́́ нашимъ́́ родственникамъ́́ и знакомымъ́́. — 5. Мѣ́жду какими́́ рѣ́ками́́ лежить́́ эта́́ провинція́́? — 6. Во́ всѣ́хъ́́ этихъ́́ строеніяхъ́́ обитають́́ богаты́́ люди́́.

64.

1. Не знаетъ ли егó кто-нибудь(-либо) изъ васъ? — 2. Нѣтъ, егó никто не знаетъ. — 3. Не говорите объ этомъ ни съ кѣмъ! — 4. Тамъ кто-то разговариваетъ подь окномъ. — 5. Я слышу чей-то гóлосъ. — 6. Во всей деревнѣ ни въ одномъ домѣ нѣтъ такихъ большихъ оконъ, какъ въ нашемъ училищѣ.

65.

1. Онъ читалъ въ газетахъ о какой-то новости. — 2. Между твоими сестрами нѣтъ почти никакого сродства. — 3. Я исполню все твой желаніе, но ты ничѣмъ не доволень. — 4. О чѣмъ ты съ нимъ говорилъ? — 5. Я съ нимъ ни о чѣмъ не говорилъ. — 6. Ни у одного ученика нѣтъ такихъ чистыхъ тетрадей, какъ у твоего двоюроднаго брата.

66.

1. У моей сестры прекрасная картина. — 2. У прилѣжныхъ учениковъ хорошія свидѣтельства. — 3. Завтра у насъ будутъ гости. — 4. У моего двоюроднаго брата было хорошее перо. — 5. Были ли у старика деньги? — 6. Онъ всегда надѣялся другъ на друга, и потому никто ничего не дѣлалъ.

67.

1. Была ли у садовника лопата? — 2. У плотника будетъ топоръ. — 3. Мы часто посылаемъ другъ другу письма. — 4. У пѣвчихъ птицъ пріятный гóлосъ. — 5. Какая у него болѣзнь? — 6. Есть ли у этого мальчика сестра? — 7. Да, у него нѣсколько сестеръ. — 8. Мальчики бѣгаютъ другъ за другомъ.

68.

1. Ученикъ долженъ учиться. — 2. Ученица должна учиться. — 3. Ученики и ученицы должны учиться. — 4. Вы должны будете заниматься своими задачами. — 5. Рыбакъ нужна была сѣть. — 6. Мнѣ надобно съ вами говорить. — 7. Лекарство нужно больному, а бѣдному нужны деньги.

69.

1. Этотъ столъ никому не нуженъ. — 2. Я сегодня долженъ писать письмо къ своему пріятелю. — 3. Не нужно ли вамъ чегó-нибудь? — 4. Нѣтъ, намъ ничего не нужно. — 5. Кому надобны эти книги? — 6. Кто завтра долженъ будетъ работать? — 7. Все мы должны работать. — 8. Моряку надобна лодка.

70.

1. У меня теперь нѣтъ времени съ тобою разговаривать. — 2. У ученика нѣ было съ собою карты. — 3. Завтра у насъ не будетъ гостей. — 4. У насъ почти вóвсе нѣтъ ядовитыхъ змѣй. — 5. Нѣтъ ли у твоего брата хорошаго пера? — 6. У меня самогó теперь денегъ нѣтъ, но я надѣюсь, что у моего брата есть (деньги).

71.

1. У нашего садовника теперь нетъ никакихъ цветковъ. — 2. У насъ вчера не было никакого занятія. — 4. Завтра праздникъ, и потому у васъ не будетъ уроковъ. — 5. Были ли у васъ сегодня уроки? — 6. Въ этой странѣ много мухъ и комаровъ. — 7. У насъ въ городѣ нетъ ни одного знакомаго.

72.

1. Мы исполняемъ болѣе трудную (труднѣйшую) работу, нежели вы. — 2. У насъ болѣе строгій начальникъ, нежели у васъ. — 3. Занимайтесь болѣе полезною (полѣзнѣйшею) работою. — 4. У лошади болѣе стройное и (болѣе) красивое тѣло, чѣмъ у коровы. — 5. У твоей тѣтки болѣе прекрасный (прекраснѣйшій) садъ, чѣмъ (нежели) у моей.

73.

1. Тѣло у лошади гораздо стройнѣе и красивѣе, чѣмъ у быка, но быкъ обыкновенно сильнѣе лошади. — 2. Обыкновенно говорятъ: чѣмъ холоднѣе зима, тѣмъ теплѣе будетъ лѣто. — 3. Для челоука нетъ ничего дороже здоровья и доброй совѣсти. — 4. Эти книги гораздо дороже тѣхъ.

74.

1. Говорите тише! — 2. Будьте прилежнѣе и внимательнѣе! — 3. Твой сюртукъ длиннѣе моего. — 4. Сегодня погода холоднѣе, чѣмъ вчера. — 5. У хищныхъ звѣрей зѣбы острѣе, чѣмъ у другихъ животныхъ.

79.

1. Рига самый большой городъ въ Лифляндіи. — 2. Рига величайшій и богатѣйшій городъ въ Лифляндіи. — 3. Предмѣстия въ Ригѣ гораздо больше самаго города. — 4. Всѣ улицы въ нихъ шире и прямѣе, зданія хотя ниже, но красивѣе. — 5. Къ самымъ древнимъ (древнѣйшимъ) строеніямъ въ Ригѣ принадлежитъ церковь святаго Петра.

80.

1. Волга, величайшая рѣка въ Европѣ, для Россіи важнѣе и полезнѣе всѣхъ другихъ рѣкъ. — 2. На Волгѣ лежатъ много очень богатыхъ торговыхъ городовъ. — 3. Высочайшія деревья встрѣчаются въ Америкѣ, а величайшія животныя въ Азій. — 4. Алмазъ дорожайшій драгоценный камень.

81.

1. Этотъ ученикъ прилежнѣе всѣхъ. — 2. Всѣ переводы хороши, но ваши лучше всѣхъ. — 3. Есть много страшныхъ болѣзней, но всѣхъ страшнѣе чума. — 4. Будьте поприлежнѣе и повнимательнѣе и учитель будетъ вами доволенъ. — 5. Изъ какой книги вы охотнѣе всего читаете?

82.

1. Сѣверный олень встрѣчается въ самыхъ холодныхъ странахъ. — 2. Лошадь гораздо красивѣе, быстрѣе и сильнѣе, чѣмъ осёлъ. — 3. Великолѣпнѣйшая растительность встрѣчается въ жаркихъ странахъ. — 4. Ночи въ сѣверныхъ странахъ освѣщаются часто прекраснѣйшимъ сѣвернымъ сіяніемъ.

84

1. Двадцать два фунта составляютъ двѣ тысячи сто двѣнадцать золотниковъ. — 2. Двѣ квадратныя мѣли заключаютъ въ себѣ девяносто восемь квадратныхъ верстъ. — 3. Въ старшемъ классѣ пятьдесятъ одинъ ученикъ, а въ младшемъ только двадцать два ученика. — 4. Въ нашемъ училищѣ семьдесятъ три ученика.

85.

1. Постройка этого красиваго дома стбитъ восемь тысячъ четыреста рублѣй. — 2. У меня двѣ новыхъ (новыя) книги и пять старыхъ книгъ. — 3. Скольکو у тебя картъ въ рукѣ? — 4. У меня только три карты, но у него ещё шесть картъ. — 5. Въ Лондонѣ, величайшемъ городѣ въ Европѣ, четыре милліона жителей.

86.

1. Въ двадцати шести квадратныхъ миляхъ заключаются тысяча двѣсти семьдесятъ четыре квадратныхъ версты. — 2. Этотъ отрядъ состоитъ изъ сорока восьми (осьми) человекъ. — 3. Двѣсти пятьдесятъ три рубля состоитъ изъ двадцати пяти тысячъ трёхъ сотъ копѣекъ.

87.

1. Эти четыре пушки принадлежатъ къ тѣмъ трѣмъ батареямъ. — 2. Мой братъ пятью годами старше твоѣй младшей сестры. — 3. Скольکو у тебя въ училищѣ товарищей? — 4. Я знакомъ только съ четырьмя мальчиками; прочихъ я не знаю. — 5. Онъ купилъ двухъ прекрасныхъ лошадей.

88.

1. Въ Кольѣ только около пяти сотъ жителей. — 2. Въ Кольѣ жителей пять сотъ. — 3. Въ Лифляндіи озеръ съ тысячу. — 4. Въ Петербургѣ слишкомъ семь сотъ тысячъ жителей, а въ Ригѣ безъ малаго сто семьдесятъ тысячъ. — 5. Въ Митавѣ отъ двадцати восьми до тридцати тысячъ жителей.

89.

1. Долго ли вы были въ Петербургѣ? — 2. Нѣтъ, не долго, всего два — три дня. — 3. Скольکو твой братъ долженъ своему пріятелю? — 4. Довольно много, рублей сто съ чѣмъ-то. — 5. Россія покорилась монголамъ слишкомъ двѣсти лѣтъ. — 6. Вы должни будете служить въ военной службѣ лѣтъ пять или шесть.

90.

1. Царь Алексѣй Михайловичъ вступилъ на престолъ шестнадцати лѣтъ. — 2. Я гораздо моложе тебя; тебѣ двадцать два года и восемь мѣсяцевъ, а мнѣ только съ небольшимъ семнадцать лѣтъ. — 3. Эта лошадь будетъ лѣтъ пяти или шести.

91.

1. Петръ Великій былъ четвертый царь изъ дома Романовыхъ. — 2. Онъ вступилъ на престолъ двадцать седьмого апрѣля тысяча шесть сотъ восемьдесятъ второго года и царствовалъ до восьмого февраля тысяча семь сотъ двадцать пятого года. — 3. Онъ вступилъ на престолъ въ тысяча шесть сотъ восемьдесятъ второмъ году и умеръ въ тысяча семь сотъ двадцать пятомъ году.

92.

1. Пётръ Первый вступилъ на престолъ въ апрѣлѣ мѣсяцѣ тысяча шесть сотъ восемьдесятъ второго года; ему тогда было безъ малаго десять лѣтъ. — 2. Въ тысяча шесть сотъ восемьдесятъ девятомъ году Россія уже занимала двѣсти шестьдесятъ шесть тысячъ квадратныхъ миль.

93.

1. Пятнадцать минутъ составляютъ четверть часа; тридцать минутъ — полчаса. — 2. Три четверти версты равняются трёмъстамъ семидесяти пяти сажениамъ. — 3. Въ полуфунтѣ сброкъ восемь золотниковъ. — 4. Восемь двѣнадцатыхъ равняются двумъ третямъ.

94.

1. День одна седьмая недѣли, а недѣля одна пятьдесятъ вторая года. — 2. Что больше: восемнадцать двадцать первыхъ или девятнадцать двадцать вторыхъ? — 3. Который теперъ часъ? — 4. Теперъ три четверти двѣнадцатаго. — 5. Теперъ безъ четверти двѣнадцать. — 6. Скоро будетъ двѣнадцать часовъ.

95.

1. Работникъ работалъ у насъ полторы недѣли. — 2. Мой братъ посѣщалъ это училище полтора года. — 3. Онъ былъ доволенъ полуторыми копейками. — 4. Онъ не былъ доволенъ полутора рублями. — 5. Двадцать пять съ половиною копѣекъ. — 6. Семьдесятъ двѣ съ половиною копейки. — 7. Три съ четвертью локтя. — 8. Десять съ четвертью локтей. — 9. Десять и три четверти локтей. — 10. Три и семь осьмихъ локтя. — 11. Семь четвертей локтя. — 12. Восемь и семь сотыхъ вершковъ.

1.

1. Wir verstehen. — 2. Du wünschst. — 3. Ihr arbeitet. — 4. Sie lesen. — 5. Er bläst. — 6. Ich werfe. — 7. Sie spaziert. — 8. Er ißt. — 9. Sie arbeiten. — 10. Wir kleiden an. — 11. Er und sie denken. — 12. Wir verstehen zu lesen. — 13. Er wünscht zu essen. — 14. Ich wünsche zu arbeiten. — 15. Was denkt er? — 16. Er gedenkt (denkt) zu lesen. — 17. Wir wünschen zu wissen, was du kannst. — 18. Ich kann lesen und arbeiten. — 19. Was denkt ihr und was wünschen sie? — 20. Ich glaube, daß er nicht arbeitet. — 21. Sie wünschen zu essen. — 22. Du verstehst nicht zu lesen. — 23. Was versteht sie und was versteht sie nicht? — 24. Sie versteht zu entkleiden, aber nicht anzukleiden. — 25. Ich kleide an, aber sie entkleidet. — 26. Sie spaziert und er arbeitet. — 27. Ich wünsche zu wissen, was du lifest. — 28. Du verstehst nicht zu blasen. — 29. Sie wirft und sie werfen.

2.

1. Der Schmied versteht zu arbeiten. — 2. Der Schüler wünscht zu lesen. — 3. Was wünschst du heute zu essen? — 4. Ich wünsche heute garnicht zu essen. — 5. Wo spazieren sie? — 6. Sie spazieren dort. — 7. Woher bläst der Wind? — 8. Ich weiß (es) nicht. — 9. Wir verstehen noch nicht zu lesen. — 10. Der Koch und der Schmied arbeiten. — 11. Ich esse und der Schüler liest. — 12. Der Großvater spaziert und ihr spaziert auch. — 13. Was wünscht der Koch zu wissen? — 14. Er wünscht zu wissen, was der Großvater liest. — 15. Der Schüler versteht noch nicht zu lesen. — 16. Warum arbeitet er nicht? — 17. Wo issest du? — 18. Ich esse, und der Großvater arbeitet. — 19. Der Koch und der Schmied können lesen. — 20. Ich weiß, was der Großvater denkt. — 21. Wir wissen nicht, woher der Wind bläst.

3.

1. Wir sehen. — 2. Ich rauche. — 3. Ihr sprecht. — 4. Er trommelt. — 5. Sie dankt. — 6. Sie glauben. — 7. Wo brennt das Feuer? — 8. Das Feuer brennt dort. — 9. Warum rauchet ihr nicht? — 10. Er raucht nicht, er liest und spricht. — 11. Was sprecht ihr? — 12. Ich spreche nicht, ich lese. — 13. Der Zimmermann und der Schmied bauen. — 14. Sie sagt, daß sie (es) nicht glaube. — 15. Warum glaubt sie (es) nicht? — 16. Was trocknet er? — 17. Du rauchst und der Zimmermann arbeitet. — 18. Wo trommelt der Trommelschläger? — 19. Er trommelt dort, wo das Feuer brennt. — 20. Wohin sehet ihr? — 21. Wir sehen dahin, wo der Schmied und der Koch rauchen. —

22. Was rauchen sie? — 23. Er wünscht nicht zu essen, er dankt. — 24. Ich danke. — 25. Wer trommelt dort? — 26. Ich trommle nicht. — 27. Was brennt? — 28. Das Feuer brennt. — 29. Wer arbeitet? — 30. Der Schmied und der Zimmermann arbeiten. —

4.

1. Wer schwimmt? — 2. Der Fisch und die Gans schwimmen. — 3. Wer kocht? — 4. Der Koch und die Köchin kochen. — 5. Die Ente und die Gans fliegen. — 6. Ich verstehe nicht zu fliegen. — 7. Das Haus brennt noch nicht — 8. Wir kochen und die Köchin kocht auch. — 9. Heute wünscht der Großvater nicht zu arbeiten. — 10. Warum versteht er nicht zu sprechen? — 11. Der Fisch und der Vogel verstehen nicht zu sprechen, aber der Vogel versteht zu fliegen und der Fisch versteht zu schwimmen. — 12. Die Gans versteht auch zu schwimmen. — 13. Ich schreie nicht. — 14. Der Vogel athmet. — 15. Dort liegt eine Gans. — 16. Die Gans und der Fisch athmen. — 17. Warum schreist du? — 18. Wir schreien nicht. — 19. Der Knabe schreit. Er wünscht nicht zu lesen. — 20. Wir athmen und ihr athmet auch. — 21. Wo liegt das Haus? — 22. Das Haus und der Garten liegen dort, wo der Zimmermann und der Schmied arbeiten.

5.

1. Der Lehrer erzählte und der Schüler hörte zu. — 2. Was that die Herrin? — 3. Die Herrin las und die Magd arbeitete. — 4. Wohin jagst du? — 5. Ich sah dahin, wo der Gärtner arbeitete. — 6. Was dachtet ihr? — 7. Wir dachten, daß das Haus brenne. — 8. Wann brannte das Haus? — 9. Es brannte heute. — 10. Warum laset ihr nicht? — 11. Wir lasen nicht, weil der Großvater las und wir zuzuhören wünschten. — 12. Die Magd schrie, und der Knabe schwieg. — 13. Was lehrte der Lehrer? — 14. Der Lehrer lehrte lesen und arbeiten. — 15. Die Herrin sprach, der Diener und die Magd schwiegen und hörten zu. — 16. Was erzählte der Gärtner? — 17. Er erzählte: der Koch und der Diener arbeiten nicht. — 18. Warum wünschen sie nicht zu arbeiten? — 19. Wo schwammen der Fisch und die Gans? — 20. Was that der Vogel? — 21. Der Vogel flog. Die Gans verstand nicht zu fliegen. —

6.

1. Der Hirt stand, das Pferd lief und die Kuh lag. — 2. Der Knabe sprang. — 3. Wohin sehet ihr? — 4. Wir sehen dahin, wo das Haus und der Garten liegen. — 5. Der Zimmermann verstand nicht zu schwimmen, aber ich verstehe (es). — 6. Zu Hause las und arbeitete ich, jetzt laufe und springe ich. — 7. Wo spielt der Knabe? — 8. Der Knabe spielt dort, wo der Zimmermann arbeitete. — 9. Hier standen wir; die Magd aber stand dort, wo das Feuer brannte. — 10. Früher lag hier ein Garten, aber jetzt steht hier ein Haus. —

11. Heute blies der Wind. — 12. Wie athmet der Fisch? — 13. Wo sprang der Knabe? — 14. Hier standen der Schmied, der Koch und der Diener. — 15. Sie sprachen. — 16. Früher arbeitete das Pferd, jetzt liegt es. — 17. Der Fisch schwamm. — 18. Der Lehrer las früher; dann lasen wir.

7.

1. Ich werde spazieren, wenn der Wind nicht blasen wird. — 2. Wohin werdet ihr schauen? — 3. Früher lief und sprang ich, jetzt werde ich lesen. — 4. Der Zimmermann wird heute bauen. — 5. Gestern laset ihr, heute arbeitet ihr und morgen werdet ihr spielen. — 6. Er wird nicht sprechen. — 7. Wohin wird er morgen laufen? — 8. Was wird er denken? — 9. Er wird glauben, daß du nicht zu lesen verstandest. — 10. Sie werden springen. — 11. Sie wird schreien. — 12. Das Pferd wird laufen, die Kuh wird liegen. — 13. Wann werden sie spielen? — 14. Sie werden morgen spielen. — 15. Die Elster und der Rabe werden fliegen, die Gans und der Fisch werden schwimmen. — 16. Wann wird sie arbeiten? — 17. Sie wird nicht arbeiten, sie hat schon gearbeitet. — 18. Das Haus wird nicht brennen. — 19. Ich glaube, daß ihr morgen zu lesen verstehtet.

8.

1. Wie werden sie sprechen? — 2. Sie werden so sprechen, wie er sprach und wie ich spreche. — 3. Ich wünsche nicht zu lesen. — 4. Ich wünsche so zu lesen, wie du lasest. — 5. Wenn der Großvater erzählen wird, so wird der Knabe zuhören. — 6. Morgen wird der Wind nicht so blasen, wie er heute bläst und wie er gestern blies. — 7. Der Trommelschläger wird morgen trommeln. Der Gärtner wird arbeiten. — 8. Der Koch und die Köchin werden morgen nicht kochen, sie haben schon heute genug gekocht. — 9. Sie sprachen vorhin, ich spreche jetzt und du wirst nachher sprechen. — 10. Der Lehrer wird lehren. — 11. Morgen wird der Diener nicht arbeiten. — 12. Wo werdet ihr lesen? — 13. Wir werden zu Hause lesen. — 14. Wo hast du gearbeitet? — 15. Wir haben gestern zu Hause gearbeitet.

9.

1. Du fürchtest dich zu baden, weil du nicht zu schwimmen verstehst. — 2. Ich werde mich heute nicht baden. — 3. Der Schüler lernt eifrig. — 4. Der Knabe entkleidete sich sehr rasch, aber er verstand nicht sich anzukleiden. — 5. Warum fürchtet ihr euch? — 6. Wir fürchten uns nicht, aber die Magd und das Mädchen fürchten sich. — 7. Warum quält er sich? — 8. Er quält sich nicht, er lernt. — 9. Der Knabe prahlt sich, daß er zu lesen verstehe. — 10. Wir prahlten uns nicht. — 11. Sie kleidete sich aus und badete sich. — 12. Warum fürchtet ihr euch auszukleiden? — 13. Zu Hause fürchtete ich mich nicht, aber

hier fürchte ich mich sehr. — 14. Der Vogel wird bald fliegen. — 15. Zu Hause werden wir eifrig lernen. — 16. Wir lernten lesen. — 17. Warum quälte sich das Pferd?

10.

1. Warum umarmt ihr euch? — 2. Wir badeten uns und darauf trockneten wir uns. — 3. Warum blies sich der Frosch auf, als er schwamm? — 4. Das Mädchen näherte sich. — 5. Der Diener und der Koch näherten sich und sprachen. — 6. Der Hund lief. — 7. Der Frosch springt. — 8. Die Kuh wird laufen. — 9. Der Fisch schwamm. — 10. Der Vogel fliegt. — 11. Der Großvater und der Knabe umarmten sich. — 12. Wir umarmen uns nicht. — 13. Warum bläst er sich auf? — 14. Was lasen sie? — 15. Wir lasen, was der Lehrer wünschte. — 16. Der Diener und der Koch stritten. — 17. Warum hört der Knabe nicht (zu), was der Lehrer sagt? — 18. Du schriest immer und hörtest nicht zu. — 19. Der Knabe und das Mädchen lernten sehr eifrig. — 20. Wo wird sie sich ankleiden? — 21. Sie wird sich dort ankleiden, wo sie sich entkleidete. — 22. Du lernst lesen. — 23. Ich halte mich. — 24. Wir halten. — 25. Wir halten uns.

11.

1. Gestern wünschtest du dich zu baden. — 2. Wünschst du auch heute dich zu baden? — 3. Ja, ich werde mich heute und morgen baden. — 4. Der Knabe lernt eifrig. — 5. Lernt der Knabe eifrig? — 6. Sie verstand schon zu lesen. — 7. Verstand sie schon zu lesen? — 8. Versteht der Fisch auch zu fliegen? — 9. Werdet ihr zu lesen verstehen? — 10. Wir gingen spazieren. — 11. Gingen wir spazieren? — 12. Arbeitet der Schmied? — 13. Raucht der Großvater? — 14. Wußte der Lehrer, daß der Schüler nicht lernt? — 15. Bläst heute der Wind? — 16. Stand dort nicht ein Haus? — 17. Wird der Knabe sich nicht fürchten? — 18. Werde ich zu schwimmen verstehen? — 19. Was dachte er? — 20. Quälet ihr euch? — 21. Wird das Haus brennen? — 22. Glaubet ihr, was ich sage? — 23. Sehet ihr dahin, wohin ich sah? — 24. Schwamm die Gans? — 25. Wird der Hund schon zu laufen verstehen? — 26. Lernet ihr immer?

12.

1. Heute arbeiten sie. — Arbeite morgen! — 2. Sie blasen. — 3. Blase nicht! — 4. Wo laufen sie? — 5. Laufe zu Hause nicht umher. — 6. Was kochten sie? — 7. Koche! — 8. Der Diener sagte, daß sie laufen und springen. — 9. Springet und laufet zu Hause nicht! — 10. Ich dachte, daß sie schwiegen. — 11. Wenn der Lehrer spricht, so schweiget! — 12. Wann baden sie sich? — 13. Bade dich heute nicht, bade dich morgen! — 14. Morgen wird der Wind nicht blasen. — 15. Was esset ihr? — 16. Esset nicht viel; viel zu essen ist schädlich. — 17. Umarmt euch! — 18. Du nährst dich. — 19. Nähert euch! —

20. Du trommelst. — 21. Werdet ihr trommeln? — 22. Trommelt nicht! — 23. Ihr trommelt zu rasch. — 24. Spazieret ihr? — 25. Ich sagte: spazieret! — 26. Wenn der Lehrer befiehlt, so leset ihr. — 27. Leset, wenn (es) der Lehrer wünscht. — 28. Befehlet ihr zu bauen? — 29. Befehlet nicht zu bauen! — 30. Ihr kleidet euch rasch an. — 31. Kleidet ihr euch rasch an? — 32. Kleidet euch rasch an!

13.

1. Denke, aber sprich nicht! — 2. Der Großvater sagte: lies und arbeite, aber gehe heute nicht spazieren. — 3. Wisset ihr, was ich wünsche? — 4. Hörte der Diener, was die Herrin sagte? — 5. Schweiget! — 6. Die Magd näherte sich, aber der Diener und der Koch näherten sich nicht. — 7. Glaube, was der Großvater spricht, er weiß viel. — 8. Sieh, wie der Hund rasch läuft. — 9. Sehet, wie das Pferd sich quält. — 10. Warum hältst du dich nicht? — 11. Halte dich! — 12. Kleidest du dich rasch an? — 13. Kleide dich an! — 14. Kleidet euch an! — 15. Ihr kleidet euch an. — 16. Kleidet euch aus und badet euch. — 17. Vernst du? — 18. Lerne arbeiten! — 19. Lernet hören und schweigen! — 20. Ihr lernet sehr eifrig. — 21. Höret zu, was der Großvater erzählt.

14.

1. Die Köchin des Schmiedes kochte und der Diener des Großvaters arbeitete. — 2. Hier liegt die Kuh des Hirten, aber dort steht das Pferd des Gärtners. — 3. Was wünschest du dem Knaben des Tischlers? — 4. Was sagte die Magd dem Koche? — 5. Sie sagte, daß der Knabe des Gärtners die Erzählung des Schmiedes höre. — 6. Der Garten gehört dem Gärtner des Großvaters. — 7. Der Hund gehörte dem Knaben des Offiziers. — 8. Hier liegt das Beil des Zimmermanns. — 9. Wer baut das Haus des Offiziers? — 10. Der Zimmermann des Generals. — 11. Wer macht den Tisch? — 12. Der Tischler macht den Tisch. — 13. Wer kocht dem Schmied die Suppe? — 14. Der Koch des Doctors kocht dem Schmied die Suppe. — 15. Wo liegt der Hof des Hauses? — 16. Wem macht der Großvater des Knaben ein Geschenk? — 17. Der Großvater des Knaben macht ein Geschenk dem Koche, dem Schmiede, dem Zimmermanne und dem Tischler.

15.

1. Kennen Sie den Doctor des Generals? — 2. Wir halten einen Gärtner, weil wir einen Garten haben. — 3. Der Tischler hat ein Beil. — 4. Raucht der Hirt Tabak? — 5. Der Trommelschläger hält eine Trommel und trommelt. — 6. Der Lehrer lehrt den Knaben lesen. — 7. Der Diener zeigt dem Knaben das Haus des Hirten. — 8. Der Tischler sagte dem Koche, daß die Köchin nicht arbeite; aber der Koch glaubte dem Tischler nicht. — 9. Glaubst dem Knaben

nicht, er weiß nicht, was er spricht. — 10. Die Wand des Hauses brannte schon. — 11. Der Wind trocknet das Segel. — 12. Was macht die Magd des Generals (mit) dem Knaben? — 13. Sie badet den Knaben. — 14. Der Knabe wünscht nicht, sich zu baden, deshalb schreit er so. — 15. Der Diener und die Magd dienen dem General. — 16. Das Pferd dient dem Offizier und der Hund dient dem Jäger. — 17. Warum quälst du den Knaben? — 18. Prahle dich nicht!

16.

1. Wir sprechen mit der Zunge. — 2. Der Zimmermann arbeitet mit dem Beile des Tischlers. — 3. Wir bedecken uns mit dem Rocke. — 4. Der Lehrer ist mit dem Schüler zufrieden. — 5. Der Gärtner ist zufrieden mit dem Garten und dem Hause. — 6. Der Koch ist nicht zufrieden mit der Suppe. — 7. Der Knabe wird mit dem Ball spielen. — 8. Spiele nicht mit der Trommel! — 9. Der Knabe und das Mädchen spielen mit dem Beile des Koches. — 10. Der General ist mit dem Offizier zufrieden. — 11. Ist der Großvater zufrieden mit der Suppe des Koches? — 12. Was thut die Köchin? — 13. Arbeitet der Tischler auch mit dem Beile? — 14. Ja, er versteht auch mit dem Beile zu arbeiten. — 15. Der Hirt treibt den Ochsen mit der Peitsche.

17.

1. Die Herrin sprach mit dem Koch. — 2. Das Pferd läuft auf dem Hofe. — 3. Was denket Ihr von dem Knaben? — 4. Ich denke von dem Knaben daß er eifrig lerne. — 5. Was liegt dort auf dem Tische des Schülers? — 6. Auf dem Tische liegen ein Buch und ein Heft. — 7. Dort steht das Tintensafß des Knaben. — 8. Kennt er den Arbeiter? — 9. Ja, er kennt den Arbeiter. — 10. Was erzählt die Magd dem Großvater von dem Hirten? — 11. Die Magd erzählt dem Großvater, daß der Hirt den Ochsen mit einer Peitsche treibe — 12. Spielet nicht mit der Peitsche des Hirten! — 13. Wir spielen garnicht mit der Peitsche, wir sprechen nur von der Peitsche.

18.

1. Die Ochsen der Hirten laufen auf den Höfen. — 2. Was wünscht der Lehrer den Schülern? — 3. Die Zimmerleute bauen Häuser und die Tischler machen Tische. — 4. Das Buch gehört den Knaben. — 5. Der Lehrer bestiehlt den Knaben zu lernen. — 6. Ich erlaube den Knaben des Gärtners nicht, auf dem Hofe zu laufen und zu springen. — 7. Die Schuhmacher machen den Gärtnern Schuhe und den Jägern Stiefel. — 8. Die Hirten treiben Böcke und Ochsen. — 9. Wir besuchen oft den Großvater. — 10. Besuchet ihr oft die Gärten der Stadt? — 11. Nein, die Gärtner erlauben den Knaben nicht, die Gärten zu besuchen. — 12. In den Gärten stehen Häuser. — 13. Die Häuser gehören nicht den Gärtnern. — 14. Werden wir die Suppe des Koches essen?

19.

1. Die Häuser des Generals liegen in der Stadt und die Häuser der Gärtner in den Gärten. — 2. Menschen wohnen in Häusern. — 3. Die Zimmerleute arbeiten mit den Beilen der Tischler. — 4. Die Hirten treiben die Ochsen und Böcke mit Peitschen. — 5. Die Gärten gehören den Schmieden. — 6. In den Gärten wohnen Gärtner. — 7. In den Wäldern wohnen Wölfe. — 8. Die Wölfe beißen mit den Zähnen. — 9. Wir sprachen von den Gärten und Häusern des Großvaters. — 10. Was erzählst du den Hirten? — 11. Ich erzähle den Hirten von den Böcken und von den Wölfen. — 12. Die Böcke gehören den Hirten, die Ochsen den Köchen, der Hund gehört dem Jäger. — 13. Der Lehrer wird von den Knaben sprechen.

20.

1. Der Fleischer erschlägt den Ochsen mit einem Beile. — 2. Wo ist das Beil des Bösewichts? — 3. Wir bestrafen die Bösewichter. — 4. Er befahl dem Bösewicht zu stehen. — 5. Wo ist das Pferd des Andreas? — 6. Das Pferd des Andreas ist in der Scheune. — 7. Zu den Häusern des Rentmeisters gehören auch Scheunen und Gärten. — 8. Der Lehrer ist mit Andreas zufrieden. — 9. Der General glaubte den Bösewichtern nicht. — 10. Der Hund gehörte dem Rentmeister. — 11. Wir kennen die Helden. — 12. Er versprach die Bösewichter zu bestrafen. — 13. Der Fisch des Dieners steht in der Scheune. — 14. Wir sprechen von den Helden. — 15. Der Großvater hält einen Koch und einen Diener. — 16. Ist der Großvater mit den Dienern zufrieden? — 17. Ich halte auch einen Diener. — 18. Warum hältst du einen Diener? — 19. Der Offizier ist mit dem Diener nicht zufrieden. — 20. Der Lehrer erzählt dem Andreas von dem Bösewichte.

21.

1. Der Arzt des Kaisers kurirte auch den General. — 2. Der Großvater versprach dem Schreiber ein Geschenk. — 3. Das Haus, die Gärten und Scheunen gehören dem Arzte. — 4. Wir empfingen gestern den Kaiser. — 5. Das Heft des Schreibers liegt auf dem Tische. — 6. Der Schuhmacher macht dem Arzte Stiefel und dem Rentmeister Schuhe. — 7. Du sprichst von den Kaisern und ich spreche von den Helden. — 8. In den Häusern der Kaiser wohnen die Offiziere und Generale. — 9. Er spricht mit den Ärzten des Kaisers. — 10. Die Generale sprechen oft mit den Kaisern. — 11. Der Arzt erlaubte dem Schreiber Suppe zu essen. — 12. Kennen Sie die Schreiber, die Diener und die Gärtner? — 13. Besuchtest du oft die Arzte? — 14. Nein, ich besuchte oft den Lehrer. — 15. Wir kaufen Stiefel und Schuhe. — 16. Der Jäger schießt Hirsche und Wölfe.

22.

1. Wir bemerken das Licht der Laterne. — 2. Wo ist die Spur des Hirsches? — 3. Ich näherte mich (zu) dem Hirsche. — 4. Du sprichst von dem Koffe und ich spreche von den Ochsen. — 5. In der Laterne brennt Feuer. — 6. Zündet die Laterne an! — 7. Wir erleuchten den Hof mit Laternen. — 8. Der Offizier ist mit den Koffen zufrieden. — 9. Hier sind die Spuren der Hirsche und dort die Spuren der Ochsen. — 10. Ich bin mit der Laterne zufrieden. — 11. Warum treibst du das Roß mit der Peitsche? — 12. Nähere dich nicht (zu) den Koffen. — 13. Der Großvater spannte die Koffe an und ich die Ochsen. — 14. Das Licht der Laterne erleuchtete den Hof und den Garten des Gärtners. — 15. Wir sprachen von den Koffen, von den Wölfen und von den Hirschen. — 16. Der Diener lobte die Koffe der Helden. — 17. Bemerkst du, daß die Koffe sich fürchten?

23.

1. Der Großvater des Freundes hat ein Dorf. — 2. In dem Dorfe sind Häuser mit Gärten. — 3. Vor dem Hause des Arbeiters ist ein Hof und hinter dem Hause liegt ein See. — 4. In dem See schwimmen Fische. — 5. Ueber dem Hause ist ein Dach und in dem Hause sind Zimmer. — 6. Die Zimmer haben eine Thür und Fenster. — 7. Vor den Fenstern stehen Bäume. — 8. Im Hause vor dem Fenster ist ein Tisch und hinter dem Tische stand die Herrin und sprach mit dem Diener. — 9. Wo liegen die Seen? — 10. Die Seen liegen hinter dem Walde. — 11. Wo ist der Gärtner? — 12. Er liegt unter dem Baume. — 13. Der Kaiser schenkte den Helden Dörfer. — 14. Der Schmied arbeitet heute in der Scheune und der Zimmermann hinter den Scheunen. — 15. Standen die Bäume vor dem Hause oder hinter dem Hause? — 16. Die Bäume standen nicht hinter dem Hause, sie standen hinter der Scheune.

24.

1. Die Raben bauen Nester auf Bäumen, die Störche oft auf den Dächern der Häuser. — 2. Ich glaube nicht den Worten des Bösewichtes. — 3. Wo sind die Räder des Reisewagens? — 4. Die Räder des Reisewagens liegen auf dem Hofe. — 5. Die Leute aßen gestern Brod mit Milch, aber heute werden sie Suppe essen. — 6. Warum begießet ihr den Tisch mit Milch? — 7. Der Koch kaufte in der Stadt Böcke, Ochsen und Hirsche, und der Zimmermann kaufte ein Beil. — 8. In dem Dorfe leben Zimmerleute, Tischler und Jäger. — 9. Wir lachten über den Knaben, weil er nicht zu lesen verstand. — 10. Der Hirt raucht Tabak und hört die Erzählung des Jägers an, aber er glaubt dem Jäger nicht. — 11. Wir dienen dem Kaiser und dem Vaterlande. — 12. Lache nicht über die Worte des Großvaters, sondern thue, was er sagt. — 13. Ueber dem Baume flogen Raben und Störche.

25.

1. Wer baut das Gebäude. — 2. Der Zimmermann baut das Gebäude, aber die Fenster des Gebäudes macht der Tischler. — 3. Die Felder und der Wald gehören zu dem Gute des Generals. — 4. Auf dem Felde arbeitete der Arbeiter mit Rössen und Ochsen. — 5. Die Schiffe schwimmen auf dem Meere. — 6. Zu dem Gebäude gehören Gärten und Scheunen. — 7. Hinter dem Gute des Großvaters liegen die Güter des Offiziers. — 8. Er hält auf dem Gute Rösse, Ochsen und Böcke. — 9. Wir sprechen von dem Glücke des Arztes. — 10. Der Hund läuft über das Feld. — 11. Die Arbeiter sammeln die Früchte der Felder, die Gärtner aber die Früchte der Gärten. — 12. Warum lachte er über die Wünsche des Knaben? — 13. Wir sprachen von den Fenstern der Gebäude. — 14. In den Kellern der Gebäude bewahren die Leute die Früchte der Felder auf. — 15. Gehören zu den Gütern des Andreas noch Felder und Seen? — 16. Die Felder gehören zu den Gütern, aber die Seen liegen hinter den Gütern des Andreas; sie liegen in dem Gute des Rentmeisters.

26.

1. Der Arzt erleichtert die Leiden der Menschen. — 2. Mit Vergnügen hören wir den Gesang des Jägers. — 3. Der Lehrer spricht von dem Gesange der Schüler. — 4. Habt ihr den Wunsch, euch heute im Meere zu baden? — 5. Nein, ich bade mich heute im See. — 6. Unter den Rädern des Reisewagens liegt ein Baum. — 7. Der Greis sprach vom Kaiser und vom Vaterlande. — 8. Der Wolf hält den Bock mit den Zähnen. — 9. In der Stadt beschäftigen sich die Leute mit Handwerken. — 10. Wir sprechen nicht von den Mühen, wir sprechen von dem Vergnügen. — 11. Bemerkst ihr dort auf dem Baume einen Naben? — 12. Er baut dort ein Nest. — 13. Wir erfüllen die Befehle des Kaisers. — 14. Versteht der Frosch zu schwimmen? — 15. Ja, er schwimmt und springt. — 16. Warum erlaubt ihr nicht dem Knaben die Milch zu essen?

27.

1. Was machtet ihr gestern? — 2. Wir lasen den Brief des Mädchens. — 3. Werdet ihr in der Stadt die Tante besuchen? — 4. Wir werden den Freund der Tante besuchen. — 5. Ich schicke den Brief der Tante dem Großvater und das Buch des Mädchens dem Lehrer. — 6. Die Herrin versprach der Magd ein Geschenk. — 7. Der Koch liest die Briefe der Köchin und der Diener das Buch des Gärtners. — 8. Die Herrin spricht mit der Magd und der Köchin. — 9. Sie befiehlt der Köchin zu kochen und der Magd im Hause zu arbeiten. — 10. Der Zimmermann baut ein Haus mit einem Dache. — 11. Auf dem Dache des Hauses ist ein Schornstein. — 12. In der Wand des Hauses sind Fenster. — 13. Wo werdet ihr euch heute baden? — 14. Wir werden uns heute

in dem Flusse baden. — 15. Auf dem Flusse ist ein Boot, und in dem Boote steht ein Fischer. — 16. Der Fischer spricht mit der Köchin von dem Fische. — 17. Was zeigt der Fischer der Magd? — 18. Er zeigt der Magd das Boot mit den Fischen (Sing.).

28.

1. Auf dem Tische steht ein Tintensaß und liegt ein Hest. — 2. Hinter dem Tische steht ein Schüler. — 3. Der Schüler hält ein Buch in den Händen und liest. — 4. Die Mägde des Gärtners arbeiten heute auf dem Hofe des Schmiedes. — 5. Wir messen die Tiefe der Meere, Seen und Flüsse und die Höhe der Berge. — 6. Zwischen den Flüssen Don und Wolga wohnen die Kalmücken und hinter der Wolga die Kirgisen. — 7. Zwischen den Bergen liegen Thäler. — 8. Kennt ihr die Tiefe des Flusses? — 9. Ich kenne die Benennungen der Flüsse und der Berge in Europa. — 10. Die Hunde jagen die Krähen und die Raben. — 11. Wir essen die Milch der Kühe. — 12. In den Schornsteinen der Gebäude brennt das Feuer schon, aber die Gebäude brennen noch nicht. — 13. Die Kalmücken und Kirgisen essen auch die Milch der Stuten. — 14. Die Hirten treiben Kühe, Ochsen, Böcke und Kasse. — 15. Habe ich der Tante die Briefe der Mädchen gezeigt? — 16. Bemerket ihr auf dem Flusse die Böte und in den Böten die Mägde?

29.

1. Hier stehen die Häuser und Gebäude der Gräfin. — 2. Der Zimmermann baut eine Badestube. — 3. Die Tante schickte der Fürstin einen Brief. — 4. In den Gärten der Gräfinnen sind viele Melonen. — 5. Die Gräfin sprach mit der Fürstin von den Melonen des Gärtners. — 6. Die Stürme zerschlugen auf den Meeren viele Schiffe und Böte. — 7. Warum bedecken die Arbeiter den Weg mit Erde? — 8. Wir besuchen die Gräfinnen und die Fürstinnen. — 9. Kaufet eine Melone! — 10. Gestern badeten wir uns in der Badestube. — 11. Die Gräfin erlaubte der Wärterin mit dem Knaben spazieren zu gehn. — 12. Warum spricht der Greis mit den Gräfinnen? — 13. Sie kaufen dem Greise eine Melone. — 14. In Europa sind viele Länder. — 15. Wir bauen die Häuser über der Erde und die Keller unter der Erde. — 16. Der Knabe lag auf der Erde unter einem Baume. — 17. Die Melonen sind Früchte des Gartens. — 18. Die Magd wünschte mit der Herrin von den Fischen (Sing.) des Fischers zu sprechen, aber die Herrin war nicht zu Hause.

30.

1. Riga ist die Hauptstadt Livlands. — 2. Livland ist eine Provinz Rußlands. — 3. In Rußland sind viele Provinzen und Gouvernements. — 4. Die Tante las gestern in der Bibel. — 5. In Rußland sind viele Wölfe und Bären,

aber sehr wenig Schlangen. — 6. In der Residenz wohnt der Kaiser. — 7. Auf dem Hofe stehen Pfähle. — 8. Längs dem Wege bemerken wir wenig Pfähle. — 9. Die Zimmerleute bauen das Haus auf Pfählen, weil in der Erde viel Wasser ist. — 10. Der Lehrer las aus der Bibel und die Schüler schwiegen und hörten zu. — 11. Wo liegt die Stadt Reval? — 12. Reval liegt in Estland; Estland ist wie Livland eine Provinz Rußlands. — 13. In den Herzen der Greise sind wenig Wünsche. — 14. Der Kalmück zeigt der Fürstin einen Bären und einen Wolf. — 15. Wir erschlagen die Schlangen mit Stöcken, weil die Schlangen oft die Menschen beißen.

31.

1. Auf dem Wege bemerken wir die Spuren eines Pferdes. — 2. Warum jagst du das Pferd? — 3. Nähere dich nicht (zu) dem Pferde! — 4. Bist du mit dem Rohrstocke zufrieden? — 5. Auf den Mauern der Festung standen Offiziere. — 6. Das Schiff liegt (= steht) im Hafen. — 7. Zu der Festung gehört auch der Hafen. — 8. Das Pferd dient den Menschen durch Kraft und Schnelligkeit. — 9. Auf dem Meere sind viele Gefahren. — 10. Das Schiff näherte sich (zu) der Sandbank. — 11. Die Kirgisen und Kalmücken sind Bewohner der Steppen. — 12. Zu den Steppen gehört das Land zwischen dem Don und der Wolga. — 13. Hinter der Wolga liegen auch Steppen. — 14. In Rußland sind viele Festungen. — 15. Wir decken die Dächer der Häuser oft mit Kupfer. — 16. Der Diener beschäftigt sich mit den Pferden des Offiziers. — 17. Wir sprechen von den Meeren und den Sandbänken. — 18. Der Schüler hat viele Hefte und Bücher. — 19. In den Netzen der Fischer sind viele Fische (Sing.).

32.

1. Die Kirgisen und Kalmücken gehören zu dem Volksstamme der Mongolen. — 2. Kennst du die Farbe der Fahne? — 3. Der Schüler kennt die Namen der Städte in Rußland. — 4. Der Held hält die Fahne in den Händen. — 5. Wir haben viele Generale und Offiziere und viele Fahnen, aber wenig Schiffe. — 6. Kennt ihr die Namen der Völker in Rußland? — 7. Wir sprechen von den Namen der Berge in Europa. — 8. Der Krieger kämpft mit der Fahne in der Hand. — 9. Das Wasser hebt Schiffe und Bote. — 10. Die Kleinarussen haben auf dem Scheitel einen Schopf. — 11. Die Bäume stehen in Flammen (Sing.). — 12. Hat der Knabe jetzt Zeit das Buch zu lesen? — 13. Er hat genug Zeit zu lesen, aber er will heute nur spielen. — 14. Die Knaben spielen mit der Fahne der Krieger.

33.

1. Ich esse heute keine Milch. — 2. Der Schuhmacher macht heute nicht Stiefel; er macht Schuhe. — 3. Sprechet keine Dummheiten! — 4. Wir kaufen

Häuser und Gärten; aber wir kaufen die Felder und Wälder nicht. — 5. Warum schicket ihr nicht den Brief in die Stadt? — 6. Waret ihr zu Hause? — 7. Ich war nicht zu Hause. — 8. Der Zimmermann baut kein Haus, er baut eine Scheune. — 9. Gestern war die Tante in der Stadt, wir aber waren in dem Dorfe des Großvaters. — 10. Ich war noch niemals in der Stadt. — 11. Ich habe das Buch noch nie gelesen. — 12. Hast du das Buch des Schülers gelesen? — 13. Waren die Offiziere mit dem General in der Festung? — 14. Ist die Magd zu Hause? — 15. Sie war zu Hause, aber jetzt arbeitet sie auf dem Felde. — 16. Gräbt sie dort Erde? — 17. Sie gräbt nicht Erde, sie sammelt Beeren. — 18. Der Schüler kauft Hefte und Bücher, aber (er kauft) kein Tintenfaß.

34.

1. Der alte Jäger ist ein guter Greis. — 2. Der Jäger ist alt und der Greis ist gut. — 3. In dem Glase ist warmes Wasser. — 4. Das Wasser in dem Glase ist warm. — 5. Hinter dem Garten ist ein tiefer See. — 6. Der See hinter dem Garten ist tief. — 7. Der Knabe des Schmiedes ist ein fauler Schüler, aber du bist nicht faul. — 8. Die Magd arbeitet nicht, sie ist faul. — 9. Das alte Haus der Arbeiter war leer. — 10. Der Berg vor dem Hause ist nicht sehr steil, aber hinter der Scheune ist ein steiler Berg. — 11. Der alte Fischer ist keinen Fisch. — 12. Auf dem Felde ist ein hoher Baum. — 13. Der Baum auf dem Felde ist hoch. — 14. Ist der Keller unter dem Gebäude tief? — 15. Ja, dort ist ein tiefer Keller. — 16. Der Gärtner ist nicht faul, er ist alt und deshalb arbeitet er wenig. — 17. Auf dem Felde ist hohes Gras, aber das Gras auf dem Hofe ist nicht sehr hoch.

35.

1. Der Schüler ist klug, aufmerksam und fleißig. — 2. Schüler, welche aufmerksam und fleißig sind, sind dem Lehrer angenehm. — 3. Heute ist der Wind nicht kalt, aber das Wasser in dem Meere ist kalt. — 4. Ich war krank und deshalb befahl mir der Arzt, mich in dem Meere zu baden. — 5. Die Bäume auf dem Hofe sind hoch. — 6. In Rußland sind die Berge nicht steil. — 7. Der Knabe war ruhig, aber das Mädchen war nicht ruhig. — 8. Der Offizier war lang (= hoch), und schlank. — 9. Das Glas ist dünn. — 10. Die Wände der Häuser sind dünn. — 11. Das Roß ist stark. — 12. Die Pferde sind nicht so stark wie die Ochsen. — 13. Der Stiefel ist fest, aber die Schuhe sind nicht fest. — 14. Die alte Magd ist heute krank. — 15. Ruhiges Wetter ist sehr angenehm, starker Wind ist nicht angenehm. — 16. Die Greise sind klug. — 17. Die Seen sind tief.

K. J. G. M. C.

36.

1. Der fleißige Schmied macht dem alten Zimmermanne ein gutes Beil. —
2. In dem hübschen Hause des alten Gärtners arbeiten jetzt die Tischler. —
3. Der Lehrer beschäftigt sich gern mit dem fleißigen und aufmerksamen Schüler. —
4. Kennt ihr den kranken Greis, der in dem großen Zimmer liegt? —
5. Wir machen die Tische aus festem Holze. —
6. In der großen Stadt sind viele Straßen und Häuser. —
7. Ich schickte gestern der Tante einen langen Brief. —
8. Der hübsche Garten gehört zu dem großen Hause des Generals. —
9. Jeder ist mit dem treuen Diener zufrieden. —
10. Er kauft das große Dorf hinter dem tiefen See. —
11. Wir haben einen sehr klugen Arzt, welcher den kranken Knaben curirt. —
12. Ich glaube den Worten des treuen, alten Dieners. —
13. Die gute Herrin versprach dem treuen Diener eine reiche Belohnung. —
14. Der Zar lobte den tapfern Helden.

37.

1. Aus dem harten und festen Holze der alten Eiche macht der Zimmermann ein dauerhaftes Rad. —
2. Der neue Tisch des fleißigen Schreibers ist mit feinem, grünem Tuche bedeckt. —
3. Wir sprechen von der grünen Farbe des Grasses. —
4. Die grüne Farbe ist dem Auge angenehm. —
5. Gießet dem armen Greise ein großes Glas ein! —
6. Ein starker Wind wirft oft einen hohen Baum um. —
7. In einem tiefen Brunnen ist das Wasser immer sehr kalt, aber im großen See ist es oft sehr warm. —
8. Ich habe einen sehr guten Schuhmacher; er macht gute Stiefel und Schuhe und ich bin sehr zufrieden mit der Arbeit. —
9. Die Lehrer loben den aufmerksamen Schüler, aber mit dem faulen Schüler sind sie garnicht zufrieden. —
10. Der fleißige Arbeiter ist reich, aber der faule ist arm. —
11. Das feine Tuch ist nicht immer sehr dauerhaft.

Brayunka — Szpuren aus

38.

1. Wir haben einen treuen Hund. —
2. In dem großen Fasse ist viel Wasser. —
3. Befahl der Arzt dem Kranken sich in kaltem Wasser zu baden? —
4. Nein, in warmem Wasser. —
5. Die Milch der kleinen Kuh ist sehr fett. —
6. Jeder ist mit der guten Arbeit des alten Zimmermannes zufrieden. —
7. Die Magd dient der reichen Dame. —
8. Hast du den großen Vogel bemerkt? —
9. Wir lesen jetzt ein schönes Buch. —
10. Wo ist das kleine Haus der alten Frau? —
11. Er läuft jetzt auf der großen Straße (umher). —
12. Ich sprach gestern mit dem alten Gärtner und der alten Köchin von der guten Arbeit des fleißigen Zimmermannes und der fleißigen Magd. —
13. Schicken Sie dem kleinen Mädchen oder dem kleinen Knaben einen Brief? —
14. Ich schicke gar keinen Brief, ich habe mit dem kleinen Mädchen schon gesprochen.

39.

1. Einem fleißigen Menschen ist auch eine schwere Arbeit leicht, aber ein fauler Mensch sagt (= spricht) auch von der leichten Arbeit, daß sie schwer sei. — 2. Auf dem hohen Berge steht die alte Hütte des klugen Hirten. — 3. Der alte Gärtner ist der Großvater des kleinen Mädchens, das dort arbeitet. — 4. Seid ihr zufrieden mit der neuen Köchin? — 5. Sie versteht sehr gut zu kochen. — 6. Wovon sprichst du mit der alten Frau? — 7. Wir sprachen von dem rothen Bande des neuen Hutes. — 8. Der Lehrer versprach der fleißigen Schülerin ein schönes Buch. — 9. Der reiche Mann kaufte der armen Frau eine Kuh. — 10. Nähere dich nicht ^(zu) dem tiefen Flusse! — 11. Der Fischer stand in einem kleinen Boote und verkaufte den gefangenen Fisch. — 12. Der Fisch schwimmt gern in kaltem und tiefem Wasser. — 13. Es ist die Pflicht des Reichen dem Armen zu helfen. — 14. Der Bettler hält in der rechten Hand einen großen Stock und in der linken einen alten Hut. — 15. Die arme Frau hat einen kleinen Knaben und ein kleines Mädchen.

40.

1. Kalte Nächte sind den zarten Pflanzen schädlich. — 2. Das Holz alter Eichen ist sehr fest. — 3. Aufmerksame Schüler und aufmerksame Schülerinnen lernen sehr eifrig. — 4. Die Einwohner großer Dörfer sind reich, aber die Einwohner großer Städte oft auch sehr arm. — 5. In den dichten Netzen der Fischer sind große und kleine Fische (Sing.). — 6. Wir kaufen große und kleine Fische (Sing.). — 7. Die kleinen Knaben und die kleinen Mädchen spielen mit runden Bällen. — 8. Schicket die reifen Früchte den armen Leuten! — 9. Im Hasen sind viele ausländische Schiffe. — 10. Die kleinen Bote gehören zu den großen Schiffen, welche dort auf dem Meere schwimmen. — 11. In den geöffneten Fenstern der neuen Gebäude sind schöne Blumen. — 12. Die Lerchen gehören zu den Singvögeln. — 13. In den südlichen Steppen Rußlands leben verschiedene Nomadenvölker. — 14. In tiefen Flüssen sind viele Fische (Sing.). — 15. Die Wolga ist ein sehr großer Fluß, aber sie ist nicht sehr tief. — 16. Erschlaget die giftigen Schlangen mit Stöcken!

41.

1. Der Gesang der Lerche und anderer Singvögel ist angenehm. — 2. Die Zimmerleute arbeiten mit scharfen Beilen. — 3. Die großen Hunde der Jäger jagen die schnellen Hirsche. — 4. Die Thäler sind mit grünem Grase und bunten Blumen bedeckt. — 5. Auf den runden Tischen stehen volle Gläser. — 6. Die Leute treiben die armen Pferde mit langen Peitschen. — 7. Die Bären und Wölfe gehören zu den gefährlichen Raubthieren. — 8. Die Füchse sind auch Raubthiere, aber sie sind nicht so gefährlich. — 9. Bist du mit den neuen Stie-

seln zufrieden? — 10. Nein, sie sind zu eng. — 11. Die Raubthiere beißen mit den scharfen Zähnen. — 12. Wenn du reich bist, so hilf den Armen! — 13. Man muß nicht über Unglückliche lachen. — 14. Die Felle mancher Raubthiere sind sehr theuer. — 15. Auf den hohen Bergen leben wenig Menschen, gewöhnlich nur Jäger und Hirten. — 16. Die schönen Gebäude in den großen Straßen gehören reichen Leuten.

42.

1. Mein Freund, der kleine Sohn unseres Gärtners, ist ein sehr fleißiger Schüler. — 2. Ist euer Lehrer mit deinem kleinen Bruder zufrieden? — 3. Auf unserem runden Tische vor dem großen Fenster stehen in dem Glase bunte Blumen. — 4. Spracht ihr gestern mit meinem Großvater? — 5. Nein, dein Großvater war nicht zu Hause, als wir in der Stadt waren, und wir hatten keine (= nicht) Zeit zu warten. — 6. Deine Feder ist gut, aber meine Feder ist zu hart. — 7. Unser Diener zeigte deinem Bruder die giftige Schlange. — 8. Gewöhnlich helfe ich deinem Freunde arbeiten, aber gestern war ich krank und lag im Bette. — 9. Spricht euer Koch von unserem Diener? — 10. Nein, er sprach von dem Sohne unseres Dieners. — 11. Kennt dein Bruder die Hauptstädte unseres Reiches?

43.

1. Mein lieber Freund! Gestern hörte ich zufällig von Ihrem Arzte, daß Sie in unserer Stadt seien. — 2. In unserem neuen Hause sind sehr hübsche und große Zimmer. — 3. Die Zimmer des neuen Hauses sind sehr hübsch. — 4. Manche Kaufleute unserer Stadt sind sehr reich. — 5. Die Vögel bauen Nester unter dem alten Dache unserer großen Scheune. — 6. Auf dem hohen Baume vor deinem Hause steht ein Storch. — 7. Ich glaube deinem Worte nicht, du sprichst oft die Unwahrheit. — 8. Unser guter Kaiser belohnt die tapfern Helden. — 9. Kennst (= weißt) du meinen Bruder? — 10. Nein, ich kenne deinen Bruder nicht. — 11. Von welchem Schüler spricht ihr, von unserem oder von eurem? — 12. Wir sprachen von dem fleißigen Schüler unseres alten Lehrers. — 13. Ist dein Bruder fleißig? — 14. Ja, mein Bruder ist fleißig, aber dein Vetter ist faul. — 15. Die Lehrer sind mit deinem Vetter sehr unzufrieden, weil er sich niemals mit den Lectionen beschäftigt. — 16. Gestern waren wir bei deinem Schreiber; er erzählte deinem Bruder von deinem Unglücke.

44.

1. Wie ist Ihre Gesundheit? — 2. Ich hörte von dem Doctor, daß Sie krank seien. — 3. (Ich) danke, jetzt bin ich wieder gesund, aber meine Gesundheit ist noch sehr schwach. — 4. In meinen Büchern sind schöne Erzählungen. —

5. In deinem Buche sind nur Bilder. — 6. Der Ring, den ich gestern deiner Schwester zeigte, gehört meiner Tante. — 7. Sind deine Lehrer mit unseren Schwestern zufrieden? — 8. Nein, sie sagen von euren Schwestern, daß sie faul sind. — 9. Kennt ihr unsern großen Hund? — 10. Er ist sehr böse. — 11. Du sprichst von meinen Wünschen, aber du erfüllst meine Wünsche nicht. — 12. Ich bin mit deinen Arbeiten nicht zufrieden. — 13. Deine Arbeiten sind sehr nachlässig. — 14. Die Teller meiner Mägde sind nicht rein. — 15. Waren Sie in meinem Zimmer? — 16. In deinem Zimmer ist es heute sehr kalt.

45.

1. Was ist in deinem Tintenfasse? — 2. In meinem Tintenfasse ist Wasser. — 3. Sind deine Hände rein? — 4. Wo brennen eure Lichte? — 5. Sie brennen auf meinen Tischen. — 6. Sie zeigte meinem Lehrer dein Heft. — 7. Die Lehrerin war sehr zufrieden mit unseren Heften. — 8. Ist dein Ofen heute warm? — 9. Wir gingen gestern mit unserer alten Wärterin spazieren. — 10. Eure Melonen sind reif und süß. — 11. Auf dem neuen Hute meiner kleinen Schwester sind hübsche Blumen und eine schöne Feder. — 12. Zeige nicht meinen Bekannten unsere Arbeiten! — 13. Sie werden über unsere Arbeiten lachen. — 14. Deine Katze ist ein sehr ^{schlechtes} falsches Thier. — 15. Unsere tapferen Krieger haben hübsche Fahnen. — 16. Auf dem Dache des Hauses, welches deiner Tante gehörte, steht ein Schornsteinfeger. — 17. Die Rahmen unserer Bilder sind sehr theuer, sie bestehen aus Gold und Silber.

46.

1. Haben sie seinen Brief gelesen? — 2. In seinem Briefe waren verschiedene Neuigkeiten. — 3. Morgen werden wir bei eurer Großmutter sein; in ihrem Hofe sind schöne große Bäume. — 4. Vor ihrem Hause steht eine kleine Bank. — 5. Kennen Sie den reichen Gutsbesitzer? — 6. Schicken Sie diesen Brief zu seinem Schwiegervater! — 7. Der Ausländer sprach mit meiner Schwester, aber sie verstand seine Sprache nicht. — 8. Sind eure Maurer fleißig? — 9. Seid ihr mit ihren Arbeiten zufrieden? — 10. Wo ist der Hund der alten Dame? — 11. Dort ist ihr Hund. — 12. Wir sprachen von ihrem Hunde. — 13. Von wem sprichst du? — 14. Ich spreche von deiner Schwester und von ihrer Freundin. — 15. Gestern gingen wir mit meinem Freunde und seinem Bruder, mit den Offizieren und ihrem Obrist spazieren. — 16. Ich denke nicht an seine, sondern an ihre Schwester. — 17. Ich habe heute mit seinem Bruder im Theater gesprochen. — 18. Er erzählte, daß ihre Gesundheit noch sehr schwach sei.

47.

1. Wessen Hund bellt auf dem Hofe? — 2. Wessen Häuser sind groß? — 3. Wessen Feder liegt auf dem großen Tische? — 4. In wessen Hand ist mein Schicksal? — 5. In wessen Händen ist das Schicksal unseres armen Freundes? — 6. Von wessen Verstand und von wessen Gedächtniß sprach der Lehrer? — 7. Wessen Dienern werden Sie das Buch zeigen? — 8. In wessen Schiff ist die theure Ladung? — 9. Mit wessen Arbeit sind die Leute nicht zufrieden? — 10. Aus wessen Buch lernte deine Schwester? — 11. Wessen Stelle ist vorthailhaft? — 12. Zu wessen Hause gehören die großen Gärten? — 13. Wessen Weisheit achten wir? — 14. Mit wessen Sachen spielt der Knabe des Gärtners? — 15. Wessen Magd kennt er? — 16. Wessen Schreiber erzählte der Schmied die Neuigkeit? — 17. Wessen Hund quälte der böse Knabe? — 18. Unter wessen Hause ist der große Keller? — 19. Wessen Kraft ist groß? — 20. Ich weiß nicht, in wessen Kasten dein Rock ist. — 21. Mit wessen Hest waren die Lehrer gestern zufrieden? — 22. Wessen Pfeife rauchte der arme Greis?

48.

каждому.
(доямъ ес, ет армо.)

1. Von wem haben Sie die Neuigkeit gehört? — 2. Womit war die Großmutter nicht zufrieden? — 3. Auf wen hoffen die armen Leute? — 4. Worauf hoffst du noch? — 5. Worin ist das Wasser, in der Flasche oder in dem Glase? — 6. In wessen Flasche oder in wessen Glase ist noch Wasser? — 7. Was war dem Künstler angenehm? — 8. Wessen Gesang ist angenehm? — 9. Wem gehört der neue Rock? — 10. Auf wessen neuem Rocke ist ein Flecken? — 11. Worin besteht der Fehler? — 12. In wessen Uebersetzung sind Fehler? — 13. Mit wem sprach der Obrist? — 14. Was versprach er dem tapfern Soldaten? — 15. Der General versprach dem tapfern Soldaten eine reiche Belohnung. — 16. Aus wessen Fellen machen wir Pelze? — 17. Wir machen Pelze aus den Fellen der Bären, Füchse und Wölfe, aber aus den Fellen der Kühe und Pferde machen wir keine Pelze, sondern Schuhe und Stiefel. — 18. Womit beleuchten wir unser Zimmer? — 19. Wir beleuchten die Zimmer mit Lichten und Lampen.

49.

1. Was hast du von mir gehört? — 2. Ich hörte von dir, daß du mit mir zu sprechen wünschst. — 3. Ich spaziere gern mit dir. — 4. Kennt mein Freund dich? — 5. Ja, er kennt mich, er ist mit mir schon lange bekannt. — 6. War der Diener bei dir? — 7. Ich schickte den Diener gestern zu dir. — 8. Höre, was ich dir erzähle! — 9. Gestern war ich mit deinem Bruder und mit deiner Großmutter bei meiner Schwester. — 10. Deine Schwester war krank und lag im Bette. — 11. Mir ist es sehr angenehm, daß du hier bist. — 12. Sind dir meine Wünsche bekannt? — 13. Wer bist du? — 14. Ich kenne

dich nicht. — 15. Unsere Großmutter sprach von dir und mir, aber von unserem kleinen Vetter sprach sie nicht. — 16. Was sagte dir der Ausländer? — 17. Ich weiß (es) nicht; ich verstand seine Sprache nicht. — 18. Mit wem wünschten die Menschen, welche auf dem Hofe des Schmiedes arbeiten, zu sprechen? — 19. Die fleißigen Arbeiter wünschten mit dem Gärtner zu sprechen. — 20. Er war nicht zu Hause, und sie sprachen mit mir.

man's answer to end

50.

1. Das Schachbrett, welches bei euch auf dem runden Tische in dem großen Zimmer steht, gehört nicht uns, sondern dem Vetter des berühmten Künstlers. — 2. Der arme Mann, welcher bei mir war, sprach von euch und von euren Verwandten. — 3. Wovon erzählte er euch? — 4. Er erzählte uns von deinen Schwestern. — 5. Kennen unsere Verwandten euch schon? — 6. Nein, eure Verwandten kennen uns noch nicht. — 7. Auf dem Dampfschiffe des reichen Kaufmannes waren wir gestern mit der Familie des Kapitäns und mit euch. — 8. Der Kapitän, welcher ein sehr erfahrener Seemann ist, erklärte uns die verschiedenen Gegenstände auf dem Dampfschiffe und auf den andern Schiffen. — 9. Wirst du heute mit uns spazieren gehen? — 10. Nein, heute gehe ich mit meinen Schwestern und dem Freunde unseres Lehrers spazieren. — 11. Für wen kaufte der Gärtner die Pferde? — 12. Er kaufte die Pferde für mich und für meinen Neffen, welcher ein guter Reiter ist.

Köebe

51.

1. Wer kennt ihn? — 2. Wir kennen ihn nicht, aber wir kennen sie und ihren Bruder. — 3. War dein Bruder gestern bei ihm? — 4. Nein, aber meine Schwester war gestern bei ihm und bei seiner Tante. — 5. Unser Hausknecht sprach mit dem Wächter. — 6. Er war mit ihm auf dem Hofe. — 7. Sprechet ihr von ihm oder von ihr? — 8. Wir sprechen von ihnen. — 9. Was schenkte er ihnen? — 10. Ihm ist es sehr unangenehm, daß der Tischler den Tisch für ihn nicht macht. — 11. Der Wächter bewacht den Hof, und der Hausknecht reinigt ihn. — 12. Das Gold ist sehr theuer, aber es ist nicht so nützlich wie das Eisen. — 13. Die Sensen bestehen aus Eisen; sie sind sehr scharf. — 14. Sprachst du mit ihr? — 15. Nein, mit ihm. — 16. Kennst du sie? — 17. Was denkst du von ihnen? — 18. Die Rosen sind hübsche Blumen; sie haben einen schönen Geruch.

52.

1. Sie sind gut und bescheiden. — 2. Sein Leben ist ihm eben so theuer, wie dir das deine. — 3. Er fragt sie; warum antworten sie ihm nicht? — 4. Der Großvater ist schwach, und die Enkel helfen ihm arbeiten. — 5. Warum

hilffst du den Arbeitern nicht? — 6. Ich helfe ihnen schon. — 7. Spricht der Wanderer von fremden Ländern? — 8. Nein, er spricht nicht von ihnen. — 9. Wir waren heute bei ihnen und bei ihren Verwandten. — 10. Ihre Verwandten sind sehr gute Leute. — 11. Wir sind mit ihnen sehr zufrieden. — 12. Ich schicke sein Buch ihrem Freunde. — 13. Er besucht ihre Eltern, aber sie besucht sie nicht. — 14. Kennt der Lehrer deine Nichte? — 15. Ja, er kennt sie, aber er ist mit ihr nicht zufrieden, weil sie faul ist. — 16. Mit deinen Neffen und ihrem Vetter ist er zufrieden. — 17. Sie lernen sehr fleißig und kennen die Lektion immer. — 18. Was erklärte er ihnen? — 19. Was erzählte sie ihr?

nicht
Maennlein
53.

1. Für wen kaufst du das Buch? — 2. Ich kaufe mir das Buch. — 3. Der Kaufmann zeigte die Waaren mir und meinem Bruder. — 4. Auf wen siehst du? — 5. Ich sehe auf mich, aber du siehst nicht auf mich, sondern auf dich, ihn und sie. — 6. Ist er mit sich zufrieden? — 7. Der Schlosser ist mit sich zufrieden, aber wir sind mit ihm nicht zufrieden. — 8. Ich verstehe mir keinen Rock zu machen, aber der Schneider versteht mir einen Rock zu machen. — 9. Was thut der Drechsler? — 10. Er drechselt sich einen Becher und mir eine Schaale. — 11. Seid ihr mit euch zufrieden? — 12. Ja, aber wir sind mit euch nicht zufrieden. — 13. Warum bauen sich die Maurer keine (nicht) Häuser? — 14. Die Maurer haben kein (nicht) Geld, sich Häuser zu bauen. — 15. Ich spreche nicht von mir, sondern von dir, von ihm und von ihnen. — 16. Er war bei mir im Zimmer. — 17. Du denkst nur an (o) dich. — 18. Warum sprichst du so viel von dir? — 19. Nur Prahler sprechen immer von sich. — 20. Der Greis blickte auf den kleinen Knaben, der sich ein Spielzeug machte.

54.

1. Die Bewohner einiger Inseln verstehen (wissen) die Kunst (Sing.) Fische zu salzen, und erwerben sich große Reichthümer. — 2. Auf den kleinen Inseln leben nur Fischer. — 3. Sie machen sich große und kleine Netze. — 4. Die Schüler, welche die Arbeit beendeten haben, sind mit sich zufrieden, denn sie wissen, daß der Lehrer mit ihnen zufrieden sein und sie loben wird. — 5. Kaufe dir jetzt kein (nicht) Pferd! — 6. Die Pferde sind jetzt sehr theuer. — 7. Die arme Frau kaufte sich eine magere Kuh, aber der reiche Kaufmann kaufte sich sehr schöne, fette Kühe. — 8. Sprach der Handwerker von sich oder von den andern Handwerkern? — 9. Er sprach von sich und von ihnen. — 10. Du sprichst von dir und mir? — Ihr sprecht von uns und euch.

55.

1. Wem verkauftest du meine Waaren? — 2. Ich verkaufte deine Waaren dem Kaufmanne, aber die meinigen dem Landmanne. — 3. Wessen Feld besät

der Landmann? — 4. Er besät seine Felder. — 5. Der reiche Ausländer erzählte von seinen großen Besitzlichkeiten. — 6. Seid ihr mit eurem neuen Pferde zufrieden? — 7. Ja, wir sind mit unserem neuen Pferde zufrieden, aber der Kutscher ist mit unserem neuen Pferde nicht zufrieden. — 8. Er lobt immer nur sein (eigenes) Pferd. — 9. Kennst du sein Pferd? — 10. Der Lehrer ist mit seinen Schülern unzufrieden; seine Schüler sind sehr faul. — 11. Er sieht auf seine Karte. — 12. Der Großvater liegt auf seinem Divan und nicht auf deinem. — 13. Ich brate das Fleisch auf meiner Pfanne. — 14. Auf meinem Wege steht ein Pfosten. — 15. Aus wessen Buche liest der Schüler? — 16. Liest er aus seinem Buche oder aus dem Buche seines Freundes?

56.

1. In den Wänden unserer Häuser machen wir Fenster. — 2. Auf wessen Hofe spieltet ihr gestern? — 3. Ihr spieltet auf eurem Hofe, aber nicht auf unserem. — 4. Wir waren in unserer Wohnung. — 5. Von wessen Heldenthaten erzählte euch der alte Offizier? — 6. Er erzählte uns von seinen (eigenen) Heldenthaten. — 7. Er lobt beständig sich und seine Verwandten, aber wir loben seine Verwandten nicht, wir kennen sie gar nicht und sie kennen uns auch nicht. — 8. Ich bin mit meiner Arbeit sehr zufrieden; bist du auch mit meiner Arbeit zufrieden? — 9. Die Vorgesetzten sind zufrieden mit den Untergebenen, welche immer ihre Pflicht erfüllen. — 10. Untergebene, welche ihre Pflicht erfüllen, sind ihren Vorgesetzten angenehm. — 11. Deshalb belohnen ihre Vorgesetzten sie. — 12. Hast du in der Zeitung die Nachricht von deinem Bruder gelesen? — 13. Ich habe die Nachricht von deinem Bruder gelesen, aber von meinem Bruder habe ich (sie) nicht gelesen. — 14. Werdet ihr morgen bei eurer Cousine sein?

57.

1. Bei (y) wem kaufte diese Frau die Nüsse? — 2. Sie kaufte sie bei diesem reichen Kaufmanne. — 3. Wohnt die arme Frau in diesem großen Gebäude? — 4. Nein, sie wohnt in dieser armen Hütte. — 5. Die strenge Herrin war mit den Arbeiten dieser Leute zufrieden. — 6. In diesen Uebersetzungen sind viele neue Worte. — 7. Sprichst du von diesem Landhause? — 8. Nein, ich spreche von dem meinigen. — 9. Die Röcke dieser Knaben sind nicht dauerhaft. — 10. Fuhret ihr in diesem Boote spazieren? — 11. Das Wasser dieses Teiches ist sehr schmutzig. — 12. Die Farbe dieser Hüte ist hübsch. — 13. Der große Wald gehört zu diesen Gütern. — 14. Dieser Baum ist nicht sehr hoch. — 15. Die Mädchen spielten mit diesen kleinen Knaben. — 16. Ist er zufrieden mit diesem Hefte? — 17. Der Knabe zeigte dieses Hest seinem Lehrer. — 18. Welchem Lehrer? — Diesem. — 19. Sind diese Citronen theuer? — 20. Mit wem spricht dieser Matrose? — 21. Er spricht mit seinem Kapitän und mit diesem Kaufmanne. — 22. Kennst (weißt) du diese Fahne? — 23. Gehörte die Fahne diesem Regiment?

58.

1. Diese kleinen Vögel kommen nur in Amerika vor. — 2. Ich schickte den armen Bettler zu dieser wohlthätigen Dame. — 3. Sie hilft jedem Armen in unserer Stadt. — 4. In diesen hübschen Beeren ist ein giftiger Saft. — 5. Ist der General mit diesen Soldaten zufrieden. — 6. Meine Schwester liest diese Bücher sehr gern. — 7. Die großen Räder gehören zu diesem alten Wagen. — 8. In der Nacht steht der Wächter vor dieser Thüre. — 9. Diese breiten Gebüsche verdecken ganz das kleine Fenster. — 10. Hinter diesem hohen Berge liegt unser Landhaus. — 11. Besuchen seine Schwestern diese Schule? — 12. Wie viel Schülerinnen sind in dieser Schule? — 13. Zu diesen Besitzlichkeiten gehören auch diese Dörfer. — 14. Badet euch nicht in diesem tiefen Flusse! — 15. Ist ihnen der Gesang dieser Vögel angenehm? — 16. Auf wessen Land leben diese Leute? — 17. Die mongolischen Völker leben theils in Asien, theils in Europa. — 18. Zu diesen Völkern gehören auch die Kirgisen und Kalmücken.

59.

1. Dieser Thee ist nicht so gut wie jener. — 2. Diese Völker haben den christlichen, aber jene den mahomedanischen Glauben. — 3. Begiebt der Knabe die Blumen dieses oder jenes Gärtners? — 4. Auf jenen Flüssen schwimmen viele Böte. — 5. Wir werden damit (mit demjenigen) zufrieden sein, womit (mit was) ihr zufrieden seid. — 6. Wo wohnt unser alter Bekannter? — 7. Wohnt er in diesem oder in jenem Hause? — 8. Er wohnte früher hinter jenem Häuschen, aber ich weiß nicht, ob (ли) er noch jetzt dort wohnt. — 9. Diejenigen Schüler, welche fleißig waren, machten gute Fortschritte, aber mit denen, welche faul waren, war der Lehrer nicht zufrieden. — 10. Ihr sprach von diesen Hühnern und nicht von jenen Tauben. — 11. Werdet ihr die Zimmer mit diesen oder jenen Bildern schmücken? — 12. Was wünschen Sie demjenigen, welcher Ihnen Gutes thut? — 13. Arbeitet der Gärtner mit dieser oder mit jener Schaufel? — 14. Der Tischler arbeitet mit jenem Beile.

60.

1. Der Tischler sagte mir selbst, daß er und sein Sohn in einer und derselben Werkstätte arbeiteten. — 2. In derselben Werkstätte arbeitet auch dieser Handwerker mit seinen Verwandten. — 3. Kaufte er sich selbst die Uhr? — 4. Die Straßen in der Stadt selbst sind schmal, aber in den Vorstädten sind breite Straßen. — 5. Warst du gestern bei dem Gouverneur? — 6. Ja, ich war bei dem Gouverneur allein. — 7. Diese Herrin ist sehr arbeitssam, sie arbeitet immer selbst zusammen mit ihren Mägden. — 8. Wer mit sich selbst zufrieden ist, der kennt sich selbst nicht. — 9. Dieser Seemann spricht immer nur von Reisen (= allein). — 10. Wer sich selbst lobt, der ist ein Prahler. —

11. Die Einwohner dieser Gegend ernähren sich nur (= allein) vom Fischfange (Instrumental). — 12. Mein Bruder und euer Vetter besuchen eine und dieselbe Schule. — 13. Ich lernte aus demselben Buche, aus dem ihr jetzt lernt. — 14. Er kennt nur mich allein und darum sprach er nur mit mir. — 15. Der Rock selbst ist noch gut, aber der Kragen ist abgerieben. *самъ* *не съ мною*

61.

1. Verschiedene Leute haben von einem und demselben Gegenstande oft verschiedene Meinungen. — 2. Von (отъ) wem haben Sie gehört, daß ich in diesem Hause lebe? — 3. Von Ihnen selbst; Sie selbst sagten so, als Sie bei uns waren. — 4. Die Lehrerin bestraft nur (allein) die faulen Schülerinnen, die fleißigen lobt sie. — 5. Wenn du deinem Nächsten hilffst, so thust du dir selbst Gutes. — 6. Gott belohnt wohlthätige Menschen. — 7. Nur (= allein) eine bescheidene und zufriedene Seele ist glücklich. — 8. Ich bin selbst sehr schwach und kann dir bei (при) dieser Arbeit nicht helfen. — 9. Sie glaubt nur ihr allein, sie spricht nicht die Unwahrheit. — 10. Sprich nur die Wahrheit, und die Menschen werden dir immer glauben. — 11. Wir lasen mit euch eine und dieselbe Geschichte. — 12. Kennst du sie selbst? — 13. Ich kenne sie selbst; wir sind schon lange bekannt. — 14. Der Deckel ist zerschlagen, aber das Glas selbst ist noch heil.

62.

1. Ein bescheidener Mensch ist Allen angenehm, weil er mit Allem zufrieden ist. — 2. Was für einen Thee kaufen Sie gewöhnlich? — 3. Wir waren die ganze vorige Woche zu Hause, weil wir Alle krank waren. — 4. Dieser arme Mann arbeitet für seine Familie den ganzen Tag, vom Morgen bis zum Abend. — 5. Im ganzen europäischen Rußland sind keine (нѣтъ) sehr hohen Berge (Gen.). — 6. Der ganze erste Theil dieses Buches ist mir bekannt. — 7. Mit solch einer Arbeit wird der Lehrer nicht zufrieden sein. — 8. Was für Waaren sind in jener kleinen Bude? — 9. Von was für Leuten sprachst du, von guten oder bösen? — 10. Solch einen Menschen kenne ich nicht. — 11. Alle Scheiben in diesem Fenster sind zerschlagen. — 12. Ein dummer Mensch spricht von Allem, obgleich er sehr wenig weiß. — 13. Wir verrichten (= erfüllen) selbst alle diese Arbeiten. — 14. Er spazierte den ganzen Abend mit seinem Freunde auf (по) den Straßen unserer Stadt.

63.

1. Gestern war der alte General bei uns zu Gaste. — 2. Er war den ganzen Abend sehr heiter, unterhielt sich mit allen Gästen und erzählte solche launigen Geschichten, daß wir Alle von (со) ganzer Seele lachten. — 3. Es ist die Pflicht eines jeden guten Bürgers, sich allen Gesetzen des Staates zu unter-

werfen. — 4. Wir haben nicht ein so schönes Haus, wie ihr; aber wir sind Alle mit dem unsren zufrieden. — 5. Das ist derselbe Hund, der die ganze Nacht auf dem Hofe bellte. — 6. Wohin schickt der Kaufmann den Diener mit allen diesen Waaren? — 7. Er schickt ihn zu demselben reichen Ausländer, mit dem du dich den ganzen Morgen unterhieltest. — 8. Schickt er ihn zu ihm allein? — 9. Gehören diese Böte alle einem und demselben Seemann? — 10. Nein, ein großer Theil jener Böte gehört diesen Matrosen. — 11. Oft ist eine große Aehnlichkeit zwischen verschiedenen Gliedern einer und derselben Familie. — 12. Nicht alle Menschen sind mit ihrem Schicksal zufrieden. —

64

1. Sprachst du gestern mit Jemandem am Fenster? — 2. Nein, ich habe mit Niemandem gesprochen; ich kenne hier Niemand. — 3. Dein Vetter ist ein sehr sorgloser Mensch; er amüßirt sich den ganzen Tag und denkt an nichts. — 4. Bemerkst du nicht etwas auf dem Hofe? — 5. Nein, ich bemerke nichts. — 6. Wenn du mit irgend Jemandem sprichst, so sei höflich und bescheiden! — 7. War irgend Jemand hier? — 8. Ja, ein (gewisser) Offizier war hier; ich kannte ihn nicht. — 9. Wir erwarten von Niemandem Hilfe. — 10. Alle unsere Bekannten sind arm und haben selbst nichts. — 11. Was thun die Matrosen in jener Bude? — 12. Sie kaufen sich irgend etwas. — 13. Wovon sprechen diese Leute? — 14. Sie sprechen von irgend einem Wanderer, der ihnen etwas erzählt hat. — 15. Ich habe diese Geschichte schon in irgend einem Buche gelesen. — 16. Wir konnten auf Niemandes Hilfe hoffen; Alle dachten nur an sich selbst. —

65.

1. Ist Jemandem bekannt, wo jetzt alle die Regimenter sind, welche früher in unserer Stadt standen? — 2. Wenn euch unterwegs kalt sein wird, so bedeckt euch mit irgend einer Decke. — 3. Heute war der Lehrer mit Niemandes Uebersetzung zufrieden. — 4. In jeder Uebersetzung waren irgend welche Fehler. — 5. In Niemandes Heften sind (mehr) so viele Fehler, wie in den Heften dieser kleinen Mädchen. — 6. Er schickte gestern Jemandem einen Brief, aber ich weiß nicht wem. — 7. Kauftest du dir irgend einen Mantel? — 8. Ich kaufte mir einen seidenen Mantel. — 9. Wenn dich Niemand fragt, so schweige. — 10. Mit wem gingst du spazieren? — 11. Mit Niemandem, ich ging allein spazieren. — 12. Gewähren die Spinnen auch irgend welchen Nutzen? — 13. Ohne Zweifel, jedes Thier hat irgend welche Bestimmung in der Welt. — 14. Die Spinnen vertilgen wenigstens die lästigen Fliegen und Mücken. —

66.

1. Gute Menschen achten einander. — 2. Aufbrausende Leute streiten oft mit einander. — 3. Ich hatte früher in dieser Stadt Bekannte, aber jetzt sind sie reich,

und ich bin arm und wir kennen einander nicht. — 4. Habt ihr ein eigenes Haus? — 5. Wir hatten früher ein eigenes Haus, aber jetzt gehören alle unsere Häuser diesen reichen Kaufleuten. — 6. Freunde sprechen oft von einander. — 7. Im Dorfe hatte ich ein Pferd. — 8. Wirst du morgen Geld haben? — 9. Jener Kaufmann hatte auf dem Jahrmarkte in der Bude sehr gute Waaren, aber sie waren sehr theuer. — 10. Sprecht von einander Gutes und helfet einander! — 11. Meine arme Schwester ist sehr krank, sie hat das Fieber. — 12. Sprechen diese Knaben oft mit einander? — 13. Jeder hat seine Arbeit. — 14. Die Lügner sprechen oft die Unwahrheit, und deshalb glauben sie einander nichts. — 15. Mancher Mensch hat große Reichthümer, aber er ist doch nicht zufrieden und glücklich. —

67.

1. Die spanischen Schafe haben sehr weiche und dichte Wolle. — 2. Dieser Hirt hat viele Schafe und Kühe, aber wenig Oshen. — 3. Die Knaben laufen alle zusammen auf dem Hofe; sie spielen mit einander und fallen einer auf den andern. — 4. Was wünschten Sie gestern von mir? — 5. Ich hatte eine Bitte an (кз) Sie. — 6. Was hattest du für ein Buch in den Händen? — 7. Ich hatte ein Buch über (о) Naturwissenschaft. — 8. Dieses Mädchen ist sehr fleißig; sie hat immer irgend eine Arbeit und ich habe nie bemerkt, daß sie ohne Beschäftigung wäre. — 9. Diese Knaben waren sehr faul; sie hatten nur Dummheiten im Kopfe und beschäftigten sich nie mit ihren Aufgaben; deshalb haben sie auch schlechte Zeugnisse. — 10. Der Arzt sagte mir, daß seine Frau und dein Bruder eine und dieselbe Krankheit hätten (= haben). — 11. Unser Gärtner wird sehr schöne Blumen haben. —

68.

1. Wir müssen uns den Gesetzen desjenigen Staates unterwerfen, zu welchem wir gehören. — 2. Jeder Handwerker braucht zu seiner Arbeit irgend ein Instrument, der Zimmermann zum (на) Beispiel braucht ein Beil, der Maurer braucht eine Kelle, der Bildhauer braucht ein Stemmeisen und der Schneider braucht Nadeln. — 3. Was muß der Kranke thun? — 4. Er muß Arznei einnehmen und überhaupt Alles das thun, was der Arzt sagt. — 5. Als meine Schwester krank war, mußte sie auch Arznei einnehmen. — 7. Morgen werdet ihr viel arbeiten müssen. — 7. Wir Alle müssen unsere Arbeiten erfüllen. — 8. Was dir selbst unangenehm ist, das mußt du auch Andern nicht thun. — 9. Fleißige Schüler müssen eifrig lernen. — 10. Braucht sie dieses Buch heute oder morgen? — 11. Sie braucht das Buch garnicht, ich brauche es, denn ich muß es (zu) dem Bruder unseres Lehres schicken. — 12. Mit wem mußte er in der Stadt sprechen? — 13. Knaben müssen nicht mit scharfen Beilen spielen. — 14. Heute ist es nicht kalt, du brauchst dich nicht mit dem Mantel zu bedecken. —

69.

1. Ein thätiger und fleißiger Mensch braucht sich nicht um (o) seine Zukunft zu beunruhigen. — 2. Er wird immer genug Mittel zu (для) seinem Unterhalte haben. — 3. Wenn dich Jemand fragt, so mußt du antworten. — 4. Erst müßt ihr lernen, und dann werdet ihr spazieren. — 5. Heute ist ein Feiertag und Niemand braucht zu arbeiten. — 6. In dieser Gegend ist es nicht kalt, und die Leute brauchen diese Bäume im Winter nicht zu bedecken. — 7. Sie hat in dem Zimmer auf dem Fenster Rosen und andere hübsche Blumen. — 8. Ein Schüler, welcher ein gutes Gedächtniß hat, muß rasche Fortschritte machen. — 9. Wir mußten gestern dem Gärtner arbeiten helfen. — 10. Werdet ihr morgen Gäste haben? — 11. Im Frühling muß der Landmann seine Felder besäen. — 12. Wer gesund ist, der braucht keinen Arzt, nur der Kranke braucht ihn. — 13. Du wirst mit einem Arzte über deine Krankheit sprechen müssen. — 14. Ich glaube, daß deine Krankheit ziemlich gefährlich ist. —

70.

1. Wer keine Lust zum Lernen hat, der ist faul. — 2. Du hast kein reines Gewissen, deshalb bist du unglücklich und mit dir unzufrieden. — 3. Hat sie eine Schwester? — 4. Sie hat keine Schwester, aber sie hat einen Bruder. — 5. Wir werden heute dieses Buch lesen; morgen werden wir keine Zeit haben. — 6. Dieser armer Fischer hat kein Netz. — 7. Arme Leute haben keine Mittel, sich theure Sachen zu kaufen. — 8. Wird er morgen Geld haben? Ich glaube, er wird auch morgen kein Geld haben. — 9. Er hat zu nichts Lust. — 10. Ich dachte, daß sie gestern keine Gäste gehabt hätten (= hatten), und höre jetzt, daß bei ihnen eine große Gesellschaft war. — 11. Im (на) Norden haben viele Thiere weißes Haar. — 12. Die Kuh hat nicht so (solche) schlanke Füße wie der Hirsch. — 13. Unsere Magd hat in jenem Dorfe keine Verwandten. — 14. Raubthiere haben scharfe Zähne. — 15. Auf wessen Hilfe hoffet ihr noch? — 16. Auf Niemandes Hilfe; wir brauchen Niemandes Hilfe und helfen einander selbst. —

71.

1. Was hatte der alte Bettler, welcher dort am (y) Baune steht? — 2. Ich glaube, er hat nichts in den Händen; wenigstens bemerke ich nichts. — 3. Die Fische (Sing.) haben keine Füße. — 4. In der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts hatten die Russen noch keine Eisenbahnen. — 5. Das neue Haus, welches der Zimmermann für seinen Sohn baut, hat noch kein Dach. — 6. Jeder Krieger muß einen Säbel haben. — 7. Diese Leute werden nie Geld haben. — 8. Wer keinen Feind hat, der hat gewöhnlich auch keinen Freund. — 9. Dieser arme Knabe hat kein Spielzeug. — 10. Ist in dieser Stadt nicht die Bild-

fäule irgend eines berühmten Mannes? — 11. Auf der ganzen Welt giebt es (sind) keine solche großen Flüsse, wie in Amerika. — 12. In Rußland giebt es (sind) in manchen Gegenden sehr wenige Einwohner. — 13. Ich habe jetzt gar keine Beschäftigung. — 14. Im Norden giebt es (ist) fast gar keine Vegetation. —

72.

1. Der reiche Mann wohnt in einem schönen Hause, aber der ärmere ist mit einem bescheideneren zufrieden. — 2. Im Herbst fliegen die Vögel in wärmere Länder fort. — 3. In unseren Gegenden sind die Schlangen nicht giftig, aber in wärmeren und süblicheren Ländern giebt es (sind) viele sehr giftige Schlangen. — 4. Die Lehrerin war mit den fleißigeren Schülerinnen zufrieden. — 5. Der fähigere Schüler muß schnellere Fortschritte machen. — 6. Die Herrin ist mit diesem Diener zufrieden, weil sie sehr nachsichtig ist, aber eine strengere Herrin wird mit ihm nicht zufrieden sein. — 7. Dieser Gärtner hat schönere Blumen als jener. — 8. Der Koch sucht die reiferen Beeren aus, um aus ihnen Saft zu kochen. — 9. Stärkere Leute beschäftigen sich mit schwererer Arbeit, aber schwächere müssen sich mit leichterem beschäftigen.

73.

1. Das Gold ist theurer und schöner, aber das Eisen ist nützlicher. — 2. Theureres Tuch ist gewöhnlich dauerhafter, als das billige. — 3. Manche kleine Flüsse haben eine reißendere Strömung, als die großen; so ist zum Beispiel die Strömung des Terek viel reißender, als die (Strömung) der Wolga. — 4. Je bescheidener ihr sein werdet, desto angenehmer werdet ihr den Menschen sein. — 5. Der Fuchs ist ein schädliches Thier, aber der Wolf ist noch viel schädlicher. — 6. Der Hirsch hat schlankere Beine, als das Pferd; aber das Pferd ist viel stärker, als der Hirsch. — 7. Heute ist wärmeres und angenehmeres Wetter, als gestern. — 8. Heute war das Wetter weit wärmer und angenehmer, als gestern. — 9. Der Klügere muß nachgeben. — 10. Der ist klüger, welcher nachgiebt. — 11. Ein dienstfertiger Narr ist gefährlicher, als ein Feind. — 12. Je weicher und weißer die Wolle ist, desto theurer ist sie. —

74.

1. Das Heer des Darius war zahlreicher, als das (Heer) Alexanders; aber die Krieger Alexanders waren weit tapferer, als die Krieger des Darius. — 2. Das Nervenfieber ist eine gefährlichere Krankheit, als das kalte Fieber. — 3. Das Nervenfieber ist viel gefährlicher, als das kalte Fieber. — 4. Die Birne ist schmachhafter, als der Apfel. — 5. Die Birne ist eine schmachhaftere Frucht, als der Apfel. — 6. Die stärkeren Thiere sind nicht immer gefährlicher, als die schwächeren. — 7. Der Winter ist viel angenehmer, als der Herbst. — 8. Der

Winter ist eine angenehmere Jahreszeit, als der Herbst. — 9. Er ist blaß, aber deine Schwester ist noch blasser, als er. — 10. Der Sterlet ist viel theurer, aber auch viel schmackhafter, als der Hecht. — 11. Der Sterlet ist ein schmackhafterer Fisch, als der Hecht. — 12. Holz ist leichter, als Eisen. — 13. Das Holz ist ein leichterer Körper, als das Eisen. — 14. Ich habe eine lautere Stimme, als du. — 15. Meine Stimme ist lauter, als die deinige (deine). — 16. Dieses Mädchen ist schwächer, aber viel klüger, als jener Knabe. —

75.

1. Je stiller das Meer ist, desto reiner und durchsichtiger ist das Wasser. — 2. In den Wäldern stehen die Bäume viel dichter (гуще), als in den Gärten. — 3. Diese Aufgabe ist einfacher und leichter, als jene. — 4. Das härtere Holz ist dauerhafter, als das weiche. — 5. Das Eichenholz ist dauerhafter, als das Tannenholz, weil das Eichenholz härter und das Tannenholz weicher ist. — 6. Die reicheren Leute sind nicht immer die glücklicheren. — 7. Dein Vater ist reicher, als der meine. — 8. Die Bären sind dicker, fetter und stärker, als die Wölfe. — 9. Die kaukasischen Berge sind viel steiler, als die uralischen. — 10. Die Haare des Jünglings sind dichter (гуще) und dunkler, als die Haare des Greises. — 11. Je steiler eine Treppe ist, desto unbequemer ist sie. — 12. Der Diamant ist reiner, klarer und härter, als alle anderen Edelsteine. — 13. Besuchet mich öfter! Ich besuche euch viel häufiger, als ihr mich. — 14. Die Beine der Kühe sind dicker, als die (Beine) der Hirse. —

76.

1. Der gerade Weg ist immer der nähere. — 2. Die Straßen in der Stadt sind schmaler, als die in der Vorstadt. — 3. Wenn auch deine Schwester jünger ist, als du, (so) ist sie doch weit aufmerkamer, und versteht sich viel seltener in ihren Antworten. — 4. Das Haus, in welchem der arme Bettler wohnt, ist niedriger und häßlicher, als alle anderen Häuser in dieser Stadt. — 5. Je glatter und dicker das Papier ist, desto theurer ist es. — 6. Die schmalen Flüsse sind oft viel tiefer, als die breiten. — 7. Der jüngere Bruder meines Freundes ist heute nicht zu Hause. — 8. Du liest viel schlechter, als deine jüngere Schwester. — 9. Die schwächern Schüler sind immer die letzten in der Classe. — 10. Wohin ist es näher, bis Moskau oder bis Petersburg? — 11. Die Bildsäule Peters des Ersten ist schöner, als alle anderen Bildsäulen in Petersburg. — 12. Wasser ist dünner (flüssiger), als Bier. — 13. Dieser Berg ist sehr steil, aber das Dach unseres Hauses ist noch viel steiler. —

77.

1. Die älteren Knaben sind größer, die jüngeren kleiner. — 2. Die größeren Schüler sind älter, die kleineren jünger. — 3. Wenn das Zeug theurer ist, so

ist es auch gewöhnlich feiner, besser und dauerhafter. — 4. Bessere Waaren sind immer theurer, als schlechtere. — 5. Galle ist noch bitterer, als Wermuth. — 6. In der höheren Klasse sind die älteren und besseren Schüler. — 7. Die kaukasischen Berge sind viel höher, als die uralischen. — 8. Der Positiv drückt die niedrigere, der Comparativ die höhere Stufe einer Eigenschaft aus. — 9. Je niedriger eine Gegend ist, desto fruchtbarer ist sie, je höher sie ist, desto trockener ist sie. — 10. Auf sehr hohen Bergen ist es so kalt, daß dort auch im Sommer der Schnee nicht thaut. — 11 Beschäftige dich lieber (besser) mit deiner Arbeit und sieh nicht immer auf das, was Andere thun. — 12. Unreife Beeren sind nicht schmackhaft. — 13. Wer ist älter, du oder er? — 14. Wer von (узъ) euch ist der ältere, du oder er? —

78.

1. Die Wolga ist breiter, aber an manchen Stellen seichter, als andere schmälere Flüsse. — 2. Ein reifer Apfel ist gewöhnlich süßer, als ein unreifer. — 3. Im Sommer sind die Tage länger und die Nächte kürzer als im Winter. — 4. Du denkst, daß die billigere Waare vortheilhafter ist, aber ich sage dir: je billiger die Waare ist, desto schlechter ist sie. — 5. Das arabische Pferd ist sehr flug, schnell und sanft; es ist viel klüger, schneller und sanfter, als andere Pferde; deßhalb sind die arabischen Pferde auch weit theurer, als die unserigen. — 6. Von Riga bis Petersburg ist es viel weiter, als von Reval bis Petersburg. — 7. Je feiner und weißer der Sand ist, desto besser ist er. — 8. Der weitere Verlauf dieses Abenteuers ist mir unbekannt. — 9. Größere Schiffe brauchen tieferes Wasser, als kleinere; deßhalb ist ein tiefer Hafen weit bequemer, als ein seichter. — 10. Was ist billiger, Gold oder Silber? — 11. Silber ist das billigere und Gold das theurere Metall. — 12. Dein Rock ist kürzer, als der meinige. —

79.

1. Unser Großvater ist der älteste Mann in der Stadt; er ist viel älter, als alle unsere Bekannten und Verwandten. — 2. Welcher Berg ist in Europa der höchste? — 3. Das Eisen ist hart, das Glas ist härter, aber der Diamant ist der härteste Körper. — 4. Suchet die süßesten und reifsten Beeren aus! — 5. Napoleon war der größte Feldherr seiner Zeit. — Die jüngsten und kleinsten Schüler sind nicht immer die dümmsten. — 7. Der schlechteste Friede ist besser, als der beste Streit. — 8. Der Elephant ist sehr groß, aber der Walfisch ist das größte Thier auf der Erde. — 9. Die Tiger gehören zu den grimmigsten Thieren. — 10. Auf den Gipfeln der höchsten Berge ist die Luft so undicht, daß man dort kaum athmen kann. — 11. Die berühmtesten Leute sind oft sehr bescheiden. — 12. Der Hund ist das treueste Thier. — 13. Dem faulen Menschen ist oft auch die leichteste Arbeit schwer. — 14. Die ältesten und höchsten

Bäume kommen in Amerika vor. — 15. Zu den flügsten Thieren gehören die Elephanten, Hunde und Pferde.

80.

1. Gestern war ein sehr schöner Abend. — 2. Das herrlichste Nordlicht erleuchtete fast den ganzen Himmel. — 3. Einen schöneren Anblick haben wir noch niemals gehabt. — 4. Die Cholera und die Pest sind die schrecklichsten Krankheiten. — 5. Bier ist gesund, Wein ist gesunder, aber das Wasser ist das gesündeste Getränk. — 6. Humboldt gehört zu den berühmtesten und gelehrtesten Männern unseres Jahrhunderts. — 7. Der tiefste Brunnen ist auf eurem Hofe. — 8. Die Einwohner Kolas, der nördlichsten Stadt in Rußland, beschäftigen sich fast nur mit Fischfang. — 9. Diese Stadt liegt in der kältesten Gegend Europas. — 10. Die längsten Nächte haben wir im Winter, die kürzesten im Sommer. — 11. Im Herbst sind die Fliegen und Mücken die lästigsten Thiere. — 12. In der kleinsten und bescheidensten Hütte wohnen oft die glücklichsten Menschen. — 13. Das stille Wasser ist oft sehr tief. — 14. Du bist der sorgloseste Mensch, den ich kenne; nie denkst du an deine Zukunft. — 15. Wir baden uns gern im kältesten Wasser; kaltes Wasser ist gesunder als warmes.

81.

1. Der Stein ist schwer, das Eisen ist schwerer, aber das Platina ist am schwersten. — 2. Das Tischmesser ist scharf, das Federmesser ist schärfer, das Rasirmesser ist am schärfsten. — 3. Wenn die Nacht dunkel ist, so glänzen die Sterne am hellsten. — 4. Der Fisch schwimmt am liebsten (oxórho) da, wo das Wasser am tiefsten ist. — 5. Die größten Krebse kommen oft in den kleinsten Flüssen vor. — 6. Der Fluß ist am breitesten gewöhnlich dort, wo das Ufer am niedrigsten ist. — 7. Der ist der beste Schüler, welcher am fleißigsten und aufmerksamsten ist. — 8. Wir Alle haben reine Hefte, aber dein Hest ist am reinsten. — 9. Der General belohnt diejenigen Soldaten, welche am tapfersten waren. — 10. Viele Menschen haben ein trauriges Schicksal, aber das Schicksal dieser armen Frau ist am traurigsten. — 11. Die Fortschritte der fleißigen und fähigen Schüler sind am größten. — 12. Ihre Eltern wissen am besten, was sie braucht. — 13. Die Strömung ist am stärksten in der Mitte des Flusses. — 14. Die stärkste Strömung ist in der Mitte des Flusses.

82.

1. Die Russen, welche Spitzbergen besuchen, erzählen, daß dort die Rennthiere fetter sind, als die fettesten Ochsen. — 2. Pargolowo gehört zu den reizendsten Orten in der Umgegend Petersburgs. — 3. Je länger der Winter ist, desto länger, schwärzer und dichter ist das Haar bei dem Zobel. — 4. Das Kameel und der Esel sind mit der einfachsten und schlechtesten Nahrung zu-

frieden. — 5. Das Rennthier ist etwas kleiner und etwas dicker als unsere Hirsche. — 6. Die Gesundheit ist das theuerste Gut des Menschen. — 7. Odeffa, die wichtigste Handelsstadt des südlichen Rußlands, gehört zu den schönsten Städten in Europa. — 8. Wessen Uebersetzung war am besten? — 9. Manche Vögel bauen ihre Nester auf der Erde, andere auf den höchsten Gipfeln der Bäume. — 10. Die Lerche ist etwas größer, als der Zeisig. — 11. Der Gesang der Lerche ist weit angenehmer, als der (Gesang) des Zeisigs. — 12. Gute Bekannte besuchen einander oft. — 13. Wessen Briefe haben Sie noch nicht gelesen? — 14. Die nützlichsten Sachen machen wir aus Eisen, die schönsten aus Gold. —

83.

1. Den griechischen Weisen Thales fragten einst die Leute, was am schwersten und was am leichtesten sei. — 2. „Am schwersten,“ antwortete Thales, „ist sich selbst erkennen, am leichtesten aber die Fehler in Anderen zu entdecken.“ — 3. Denselben Nutzen, den wir hier in der gemäßigten Zone von Pferden und Ochsen haben, haben die Bewohner der kälteren Länder von dem Rennthier, die Bewohner der heißeren Gegenden von dem Kamel. — 4. Niemals hat Rußland einen traurigeren Anblick dargeboten, als (какъ) zur Zeit des Ueberfalles der Mongolen, des wildesten und räuberischsten Volkes aus dem mittleren Asien. — 5. Wenn der Vorgesetzte strenger ist, so erfüllen die Untergebenen ihre Pflichten besser. —

84.

1. Auf diesem Hofe arbeiteten gestern 3 Arbeiter, aber heute arbeiten dort 5 Arbeiter und 2 Arbeiterinnen. — 2. Ich habe zwei Hände und zwei Füße. Die Pferde, Hunde und andere Thiere haben 4 Füße, aber Hände haben sie nicht. — 3. Einige Thiere, zum Beispiel die Fliegen, haben 6 Füße, und die Spinnen haben sogar 8 Füße. — 4. Was kostet dieses große Haus? — 5. Es ist sehr theuer, es kostet 35,000 Rubel. — Auf unserem Hofe sind 3 junge Eichen und 4 alte, schattige Linden. — 6. Unter den Linden stehen 2 runde Tische und 4 grüne Stühle. — 7. Dieser Hirt hat 21 schwarze Kühe, 12 weiße Kühe, 22 bunte Kühe und 2 bunte Ochsen. — 8. Das Jahr hat 12 Monate oder 365 Tage. — 9. Dieser reiche Kaufmann hat 3 Diener und 5 Mägde. — 10. In einem Rubel sind 100 Kopelen (enthalten). — 11. In Rußland sind 77 Gouvernements.

85.

1. Eine deutsche Meile ist viel größer, als eine russische Werst. — 2. 7 russische Werst bilden nur eine deutsche Meile. — 3. Der Flächenraum Sibiriens beträgt 272,680 □ Meilen. — 4. Jedes Pfund hat 96 Solotnik. — 5. Wieviel Solotnik haben 11 Pfund? — 6. In dieser kleinen Stadt sind nur 4 schmale Straßen, 29 große Häuser und 41 kleine Häuschen. — 7. Odeffa hat 119,000

Einwohner. — 8. Mein Bruder hat 17 junge, starke Pferde, aber ich habe nur 2 alte Pferde. — 9. In dieser Klasse sind 70 Schüler. — 10. Mit dem Bau unseres neuen Hauses beschäftigen sich 43 fleißige Arbeiter. — 11. In der Uebersetzung jenes Schülers sind 31 grobe Fehler. — 12. Ich war nur 3 Tage in Petersburg. — 13. Die Wolga nimmt 50 schiffbare Nebenflüsse auf und bewässert 9 große Gouvernements. — 14. In jenem großen Zimmer sind 7 große Fenster. — 15. Diese 2 kleinen Bote gehören den Fischern, von denen wir gestern sprachen.

86.

1. Wer ist der Besitzer dieser 3 schönen Häuser? — 2. Gehören diese 3 Gärten auch zu jenen 3 Häusern? — 3. Nein, sie gehören den 2 Gärtnern, welche in jenen 2 Häuschen leben. — 4. Auf den 5 Kriegsschiffen, welche im Hafen liegen (stehen), sind 23 große Kanonen und 31 kleine. — 5. Jede Batterie besteht aus 8 Kanonen. — 6. Ist der Wirth mit seinen 3 neuen Arbeitern zufrieden? — 7. Das Jahr besteht aus 365 Tagen, aber zu diesen 365 Tagen gehören noch 5 Stunden, 48 Minuten und 48 Secunden. — 8. Gieße den Wein aus jenen 2 Flaschen in diese 8 Gläser. — 9. Gestern ging ich auf (no) dem Felde mit 8 Knaben und 5 Mädchen spazieren. — 10. Die Hunde jener 6 Jäger sind alle auf dem Hofe. — 11. Wo ist der Brief mit den 100 Rubeln? — 12. Von (изъ) 445 Rubeln, die ich gestern hatte, habe ich heute nur 291 Rubel und 62 Kopeken. — 13. Wie viel muß ich zu diesen 291 Rubeln und 62 Kopeken hinzufügen, um wieder 445 Rubel zu haben?

87.

1. Diese 10 Matrosen beladen 3 Schiffe mit den Waaren jener 5 Kaufleute. — 2. 20 Pfund Mehl kosten 2 Rubel 20 Kopeken. — 3. Wie viel kostet 1 Pfund? — 4. Wir lesen jeden Tag in diesen 2 Büchern. — 5. Hier sind 12 Reiter, aber ich bemerke nur 10 gesattelte Pferde. — 6. Zu 12 Reitern gehören aber 12 Pferde. — 7. Sie versehen sich, dort sind nur 11 Reiter und jeder hat ein Pferd. — 8. In 142 deutschen Meilen sind 994 russische Werst enthalten. — 9. Dieser Tatar zeigt 3 Bären und 1 Kameel. — 10. Mit diesen 3 Bären und dem Kameele verdient er sich sein Brot. — 11. Morgen wird der Richter den Räuber und seine 10 Gefährten bestrafen. — 12. Der Lehrer war mit 31 Schülern zufrieden, aber mit 5 Schülern war er sehr unzufrieden. — 13. Die 5 faulen Schüler verstanden auf keine Frage zu antworten. — 14. Der Februar ist der kürzeste Monat und hat 28 oder 29 Tage.

88.

1. Wie viel Mal warst du im Theater? — 2. Ich war in diesem Jahre schon ungefähr 10 Mal im Theater. — 3. Solch ein schönes Pferd, wie das

meine, kostet 250 bis 300 Rubel. — 4. Unser Hausknecht dient schon ungefähr 5 Jahre bei (y) meinen Eltern. — 5. Ich habe dieses Buch schon 3 Mal gelesen. — 6. Jenes Buch ist nicht sehr dick; in ihm sind nur 130 bis 140 Seiten. — 7. In manchen Büchern sind viel mehr Seiten; in dem Buche, welches wir lasen, sind ungefähr 500 Seiten. — 8. Dieser Seemann ist mit seinem Schiffe wohl schon 10 Mal in Amerika gewesen. — 9. In dieser großen Heerde sind 50 bis 60 Kühe, 12 Schafe, 20 bis 30 Ziegen und ungefähr 10 Ochsen — 10. Der Lohn dieses Arbeiters beträgt 80 bis 90 Rubel für (za) das Jahr. — 11. In den Cavallerieregimentern dieser 2 Generale sind 500 bis 600 kühne Reiter.

89.

1. Eine Reise aus Europa nach Amerika dauerte früher 5 bis 6 Wochen, aber jetzt dauert sie nur 10 bis 12 Tage. — 2. Mein Vater hat gegen 10 Jahre im Kriegsdienste gestanden (= gebient). — 3. Odeffa ist eine große Stadt und hat gegen 120,000 Einwohner. — 4. Gestern war ein bedeutender Feuerschaden in unserer Stadt; es brannten (ropkzo) 5 große und 10 kleine Häuser. — 5. 12 silberne Löffel kosten 55 bis 60 Rubel. — 6. Auf der Eisenbahn durchfährt man 30 bis 35 Werst in einer Stunde (Accus.); auf dem Dampfschiffe aber nur gegen 20 Werst. — 7. Dieses feine Tuch muß sehr theuer sein; ich glaube, daß eine Arschin dieses Tuches gegen 5 Rubel kostet. — 8. Wie viel Mal hast du dich im vorigen Jahre gebadet? — 9. Wohl an 40 Mal; ich war ungefähr 6 Wochen am (ua) Strande und badete mich fast jeden Tag.

90.

1. Als ich 6 Jahr alt war, verstand ich noch nicht zu lesen. — 2. Wenn der Sohn des Gärtners 21 Jahre alt sein wird, wird er in den Kriegsdienst treten müssen. — 3. Mein Vater ist 53 Jahre alt, meine Tante ist jünger als er; sie zählt nur 45 Jahre, aber meine jüngste Schwester ist nur 10 Jahre alt. — 4. Was denkst du, wie alt ist diese mächtige Eiche? — 5. Ich habe gehört, daß diese Eiche gegen 400 Jahre alt ist. — 6. In Californien sind Bäume, die über 3000 Jahre alt sind. — 7. Wie alt sind Sie? — 8. Ich bin 17 Jahre und 5 Monate alt. — 9. Der Name des Dichters war schon berühmt, als er kaum 25 Jahre alt war. — 10. Heute ist der Geburtstag unseres Großvaters; er ist schon 81 Jahre alt. — 11. Alle deine Schwestern sind jünger als ich; die eine ist 11, die andere 13 Jahre alt, ich zähle aber schon 15 Jahre. — 12. In Portugal sind etwas über 4,000,000 Einwohner.

91.

1. Mein Vetter ist der 5. Schüler auf der 3. Bank. — 2. Wann beginnen bei (y) euch die Lehrstunden? — 3. Den 10. August. — 4. Das Jahr 1237

war für Rußland das schrecklichste. — 5. Wer war der Offizier, mit dem Sie vorgestern auf der Straße sprachen? — 6. Das war der Commandeur des 52. Infanterieregimentes. — 7. Den 26. Februar ist der Geburtstag des Kaisers; deshalb machen wir zum 26. Februar (= zum 26. des Februar) Lampen und farbige Laternen zur (для) Illumination. — 8. Peter der Erste wurde den 11. Juli 1672 geboren und starb den 8. Februar 1725. — 9. Peter der Erste wurde im Jahre 1672 geboren und starb im Jahre 1725. — 10. Die Schlacht bei (подъ м. д. Инстр.) Poltawa fand statt (= war) im Jahre 1709. — 11. Die Schlacht bei Poltawa fand den 27. Juni 1709 statt. — 12. In unserer Schule sind 6 Klassen; die 1. Klasse ist die höchste und die 6. ist die niedrigste. — 13. Von (изъ) der 80,000 Mann starken Armee kehrte (верну́тъся) kaum der 10. Theil in die Heimath zurück.

92.

1. Das 4. Haus von (отъ м. д. Ген.) der Gasse gehört meinem Freunde, aber er wohnt nicht selbst in seinem Hause, weil es für (для м. д. Ген.) ihn vortheilhafter ist dasselbe zu vermietthen. — 2. Als ich den 3. Mai in Petersburg war, war es dort noch sehr kalt und in der Umgegend lag der Schnee noch auf den Feldern. — 3. Waren sie lange im Auslande? — 4. Ich war 5 Jahre im Auslande und zwar (а именно) von 1863 bis 1869. — 5. Was machten sie dort so lange? — 6. Die ersten 3 Jahre besuchte ich die Universität in Berlin, im 4. und 5. Jahre aber beschäftigte ich mich mit meinen Wissenschaften bei (у) verschiedenen berühmten Männern. — 7. An (на) der Wolga liegen 9 Gouvernementsstädte; die 1. ist Iwer, die 9. Astrachan. — 8. Welche Gouvernementsstadt wird die 5. sein? — 9. Wann werden Sie zu Hause sein? — 10. Ich muß durchaus schon zum 3. August (zum 3. des Augustes) zu Hause sein; den 4. August ist der Geburtstag meines Vaters.

93.

1. Wieviel Solotnik bilden $\frac{3}{9}$ Pfund? — 2. $\frac{3}{9}$ ist gleich einem Drittel, und da das Pfund 96 Solotnik hat, so bilden 32 Solotnik $\frac{1}{3}$ Pfund. — 3. Wie viel Solotnik sind in einem halben Pfunde? — 4. Dieses Tuch hat $\frac{5}{4}$ in die Breite, ist aber billiger als jenes, welches nur $\frac{3}{4}$ in die Breite hat. — 5. Dieser Kasten ist $\frac{5}{8}$ Fuß breit (шириною), $\frac{9}{10}$ Fuß lang (длиною) und $\frac{1}{4}$ Fuß hoch (вышиною). — 6. Gießen Sie mir nicht mehr als ein halbes Spitzglas Wein ein; ich bin mit einem halben Spitzglase zufrieden. — 7. Rußland nimmt $\frac{1}{6}$ der ganzen Welt ein. — 8. 3 Stof bilden $\frac{3}{10}$ Eimer. — 9. In einem halben Eimer sind 5 Stof und in einem halben Stofe ungefähr 3 Glas. — 10. $\frac{3}{4}$ Rubel machen (= bilden) 75 Kopeken. — 11. Wieviel Werst sind in einer halben Meile enthalten? — 12. 45 Minuten bilden $\frac{3}{4}$ Stunden — 13. Die Secunde ist $\frac{1}{3600}$ Stunde. — 14. In einer halben Minute sind 30 Secunden.

94.

1. Wieviel kosten $\frac{2}{3}$ Faden Holz, wenn $\frac{1}{5}$ Faden $\frac{9}{10}$ Rubel kostet? —
2. 6 Monate bilden ein halbes Jahr, 3 Monate $\frac{1}{4}$ Jahr, 2 Monate $\frac{1}{6}$ Jahr. —
3. War der Schneider mit einer halben Arschin Leinwand zufrieden? —
4. Nein, er sagt, daß eine halbe Arschin für ihn (Dativ ohne Präposition) zu wenig sei (= ist). —
5. Ist es noch weit bis zum (по) nächsten Dorfe? —
6. Nein, nicht mehr als eine halbe Werst. —
7. Die Hälfte aller dieser Waaren gehört mir. —
8. Jener Tisch ist eine Arschin und $\frac{1}{4}$ Werschok hoch. —
9. Ein Werschok ist der 16. Theil einer Arschin, 3 Arschin bilden einen Faden, 500 Faden eine Werst, folglich ist ein Faden $\frac{1}{500}$ Werst und eine Arschin nur $\frac{1}{1500}$ Werst. —
10. Der Nystädtische Friede ist im Jahre 1721 geschlossen (заключёнъ). —
11. Das Jahr endet den 31. December und beginnt den 1. Januar.

95.

1. Von unserem Gute bis zur Kreisstadt sind $6\frac{1}{4}$ Werst. —
2. Von der Kreisstadt bis zur Gouvernementsstadt sind aber noch $33\frac{7}{8}$ Werst. —
3. Ein Pfund Pflaumen kostet $14\frac{1}{2}$ Kopeken; wieviel kosten $1\frac{1}{2}$ Pfund? —
4. Aus $1\frac{1}{2}$ Ellen Tuch macht der Schneider 2 Westen, folglich braucht er zu (на м. б. Accus.) jeder Weste $\frac{3}{4}$ Ellen. —
5. Warum (о чёмъ) stritt der Käufer mit dem Kaufmanne? —
6. Um (о) eine Kleinigkeit, um $1\frac{1}{2}$ Kopeken. —
7. Ich glaube, sie sprachen von $2\frac{1}{2}$ Kopeken. —
8. Dieser Händler fügt immer zu $1\frac{1}{2}$ Eimern Wein $3\frac{1}{2}$ Stof Wasser hinzu, aber er verkauft (продаётъ) den verdünnten Wein nicht billiger. —
9. Der Koch hatte $3\frac{5}{8}$ Pfund Fleisch, $1\frac{1}{2}$ Flaschen Wein, $2\frac{1}{4}$ Pfund Salz, $2\frac{3}{4}$ Glas Milch und ein halbes Stof Bier. —
10. Der Diener des Fürsten erhält $77\frac{1}{2}$ Rubel für (за) ein halbes Jahr. —
11. Wessen sind diese $1\frac{1}{2}$ Kopeken? —
12. Diese $1\frac{1}{2}$ Kopeken gehören dem Sohne des Arbeiters, mit dessen Bruder ich vorgestern in der Stadt war.

96.

1. In jenem Gouvernement sind 7 Gymnasien, 12 Kreissschulen, 3 Seminarien, gegen 30 Elementarschulen und eine Universität. —
2. Niemand kennt die Zeit seines Todes. —
3. Amerika ist im Jahre 1492 entdeckt. —
4. In einigen Monaten sind 30 Tage, in einigen 31 Tage, aber der Februar hat nur 28 Tage. —
5. Jedes 4. Jahr heißt Schaltjahr (Instrum.) und hat 366 Tage. —
6. Meine Großmutter wurde am 2. April 1801 geboren und starb den 31. Januar des vorigen Jahres. —
7. Sie war 74 Jahre und 10 Monate alt, als sie starb. —
8. Die erste Messe (Jahrmart) in Leipzig war im Jahre 1268. —
9. Auf diesen 3 Schiffen sind mehr Waaren, als in jenen 5 Buden. —
10. Die Woche ist der 4. Theil eines Monates. —
11. In dieser Schlacht verloren wir 224 Krieger, aber der Feind verlor 355 Krieger, 6 Kanonen und gegen 60 Pferde. —

97.

1. Von Petersburg bis Moskau sind mehr als 600 Werst. — 2. Die Mongolen kamen (пришли) nach Rußland von jenseits des Kaspiischen Meeres. — 3. Gebet den Armen Almosen um Gottes willen. — 4. Wir sind alle nicht ohne Sünde. — 5. Zum Bau der Schiffe wird nicht nur Holz, sondern auch Eisen gebraucht. — 6. Schiffe werden nicht nur aus Holz, sondern auch aus Eisen gebaut. — 7. Der Handel ist für den Staat eine wichtige Quelle der Einkünfte. — 8. Städte, welche an irgend einem Meere liegen, haben gewöhnlich einen Hafen. — 9. Das Rennthier, welches in wildem Zustande in Europa nur selten angetroffen wird und überhaupt nur in den nördlichsten Gegenden vorkommt, holt seine Nahrung im Winter mit den Hörnern unter dem Schnee hervor.

98.

1. Riga liegt nahe der Mündung der Düna. — 2. Innerhalb der Stadt sind die Straßen viel schmaler, als in den Vorstädten; nur längs der Düna zieht sich eine ziemlich breite Straße hin. — 3. Vor Erfindung der Buchdruckerkunst waren die Bücher so theuer, daß sogar die reichsten Leute nur unbedeutende Bibliotheken hatten. — 4. Außer Petersburg hat Rußland noch eine andere, ältere Residenz — Moskau. — 5. Vermitteltst seines Verstandes herrscht (господствует) der Mensch über alle Thiere auf der Welt. — 6. Peter I. verlor auch mitten in der größten Gefahr den Muth nicht. — 7. Gegenüber der Stadt Kasan, auf der andern Seite der Wolga, erhebt sich ein ziemlich hoher Berg. — 8. Nach Petersburg sind Odeffa und Riga die wichtigsten Handelsstädte in Rußland. — 9. Anstatt des Papierees brauchten die alten Völker Steine und Ziegel zum Schreiben.

99.

1. Wir sprechen jetzt über die Präpositionen der russischen Sprache. — 2. Oft nehmen die Wolken über uns die merkwürdigsten Formen an. — 3. Ueber diesen Fluß wird eine steinerne Brücke gebaut. — 4. Die Vögel fliegen bisweilen durch geöffnete Fenster in unsere Zimmer hinein. — 5. Wir müssen immer den Gesetzen gemäß verfahren. — 6. Die Entfernung zwischen Riga und Mitau beträgt gegen 6 Meilen. — 7. Petersburg liegt an der Newa. — 8. Wieviel haben Sie für die Uhr bezahlt, die Sie für Ihren Bruder gekauft haben? — 9. Wer über Alles spricht, weiß oft sehr wenig. — 10. Der Aequator ist eine Linie zwischen den beiden Polen in gleicher Entfernung von jedem derselben (= aus ihnen). — 11. Als Kaiser Augustus von der Niederlage seines Heeres in Deutschland erfuhr, rannte er (удариться) mit

dem Kopfe gegen (=an, o) die Wand und rief: „Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder!“ — 12. Du hast meinem Befehle zuwider gehandelt. — 13. Anfangs war er sehr traurig, aber nach einiger Zeit tröstete er sich (утѣшиться).

100.

1. Der Hirsch ist an Größe einem kleinen Pferde gleich, aber er ist viel schlanker und rascher. — 2. Der Reiter fiel mit dem Pferde in den Fluß. — 3. Der Reiter fiel vom Pferde und zerstückte sich den Kopf an einem Stein. — 4. Kaiser Nikolaus I. regierte von 1825—1855. — 5. Er stieg (вернулся) auf den Thron nach dem Tode seines ältesten Bruders Alexander I., der von 1801 bis 1825 regierte. — 6. Süß ist die Ruhe nach den Mühen. — 7. Nach der Meinung der mohamedanischen Völker ist der Tod auf dem Schlachtfelde das beste Loos eines Menschen; deshalb kämpfen sie auch gewöhnlich mit außerordentlicher Tapferkeit. — 8. Die Türken kämpfen mit krummen Säbeln. — 9. Die Türken kämpfen mit den Russen. — 10. Der müde Wanderer schlief hinter dem Zaune, unter dem Schatten eines Baumes. — 11. Er warf (бросил) den Brief unter den Tisch. — 12. Die Katze kroch (залзала) hinter den Ofen. — 13. Das Nashorn hat seinen Namen davon, daß es ein Horn auf der Nase hat. — 14. Vor unserem Hause ist ein hübsches Gärtchen und neben demselben (=ihm) der Hof.

101.

1. Die Burgen wurden gewöhnlich aus Stein und auf hohen Bergen gebaut. — 2. Der Elefant ist so klug, daß er sogar Knoten zu lösen (=lösbinden) versteht. — 3. Der Adler hat sehr starke Krallen und einen scharfen Schnabel. — 4. Aus den Wurzeln der Birke machen die Leute Theer. — 5. Der Geruch des Theers ist vielen Menschen sehr unangenehm. — 6. Das Fleisch der Male ist schmackhaft, aber sehr fett. — 7. Der letzte Krieg zwischen den Deutschen und Franzosen war in den Jahren 1870 und 1871. — 8. Die kaukasischen Bergbewohner vertheidigten sich oft mit Steinen, die sie von (с) ihren Bergen auf die Feinde herabwarfen. — 9. Die Matrosen beladen das Schiff dieses Kaufmannes mit Hafer und Kohlen.

102.

1. Wer Träumen glaubt, der ist abergläubisch. — 2. Im Sommer sind die Tage am längsten, im Winter am kürzesten. — 3. Auf dieser Stelle, wo jetzt nur noch Baumstumpfe zu sehen sind, war früher ein Wald. — 4. An (на) den Fingern haben wir Nägel. — 5. Das Haar der kurischen Litfise ist

dunkler, länger und dichter als das (Haar) der sibirischen. — 6. Columbus bot zuerst seine Dienste den Portugiesen und dann den Spaniern an. — 7. Tamerlan war der Sohn eines unbedeutenden (kleinen) tatarischen Fürsten. — 8. In Europa giebt es weder Löwen noch Tiger in wildem Zustande. — 9. Wir umgeben unsere Zelte mit einem Wall und einem Graben. — 10. Die Spechte sind sehr nützliche Vögel, weil sie die schädlichen Insecten an (na) den Bäumen vertilgen.

103.

1. Die Taurische Halbinsel wird durch eine Landenge mit dem Festlande verbunden. — 2. In Rußland haben die Hasen im Sommer graues, im Winter weißes Haar, aber in Sibirien giebt es (=sind) auch ganz schwarze Hasen. — 3. Unsere Stiefel werden gewöhnlich aus Kalbleder gemacht. — 4. Am (вз) Ende des vorigen Jahrhunderts kämpften die Oestreicher und die Russen in Italien mit den Franzosen. — 5. Der General bestrafte die Deserteure sehr streng. — 6. Thales gehört zu den sieben Weisen Griechenlands. — 7. Die Holländer sind durch ihre Reinlichkeit (Instr. ohne Präp.) bekannt. — 8. Feine Leinwand wird aus dem besten Flachsgemacht. — 9. Im Winter laufen die Knaben Schlittschuh (=auf Schlittschuhen) auf (no mit dem Dat.) dem Eise. — 10. Die Spieler verspielen oft ihre ganze Habe und sterben als Bettler (Instr.). — 11. Bei den Indiern ist die Gesichtsfarbe viel dunkler, als bei den Europäern.

104.

1. Die Ameisen sind das Sinnbild des Fleißes. — 2. Johann der Schreckliche war ein Sohn Wassili des Dritten. — 3. In einem Bienenstocke sind eine große Menge Bienen. — 4. In diesen See ergießen sich eine Menge Bäche und Bächlein. — 5. Die Stimme der Nachtigallen ist viel angenehmer als die Stimme der Sperlinge. — 6. In kleinen Bächen ist das Wasser oft kälter als in großen Flüssen, weil die Strömung der Bäche gewöhnlich viel schneller ist als die (Strömung) der Flüsse. — 7. Einige mongolische Völker bekennen die Religion des Confucius. — 8. Dieser Sack mit Hafer gehört dem Diener meines Vaters. — 9. Die Juden sind Anhänger der Religion des Moses. — 10. Die Nachtigallen von Kaschmir unterscheiden sich von den unsern nicht nur durch ihren Gesang, sondern auch durch ihr Aussehen.

105.

1. Die Engländer sind die besten Seeleute auf der Welt. — 2. Diese Edelleute sind mit ihren Bauern nicht zufrieden. — 3. Die Vorfahren dieses

jungen Dänen gehörten zum Stande der Ehrenbürger. — 4. Die Geschichte erzählt von den Phönicern, daß sie die ersten Seefahrer waren. — 5. Alle Bürger müssen den Gesetzen des Staates gehorchen, zu dem sie gehören. — 6. Die Krieger der Macedonier waren viel tapferer, als die (Krieger) der Perser. — 7. Deshalb kämpften die Macedonier so erfolgreich mit den Persern. — 8. Nicht alle Besitzer dieser Güter sind Edelleute, einige Güter gehören auch Kaufleuten, andere sogar Bauern. — 9. Pharao sah (видѣлъ) im Traume sieben fette und sieben magere Kühe, und die mageren Kühe verschlangen die fetten. — 10. Dieser Traum prophezeite den Aegyptern sieben fruchtbare, aber nach diesen (=ihnen) sieben unfruchtbare Jahre.

106.

1. Die Gegend an (по м. в. Дат.) der Wolga und Kama, die früher das Reich der Kama-Bulgaren bildete, ist jetzt größtentheils von den Tataren (Instr. ohne Präp.) eingenommen. — 2. Gute und treue Diener sprechen von ihren Herren nichts Schlechtes. — 3. Die Wirthe dieser Häuser sind sehr reich. — 4. Die Bojaren bildeten früher den höhern Adelsstand in Rußland. — 5. Gute Herren haben gewöhnlich auch treue Diener. — 6. Swätoslaw ist bekannt durch seine Siege über die Bulgaren. — 7. Kennen Sie die Besitzer (= Wirthe) dieser Häuser? — 8. Nein, ich bin nicht mit den Besitzern (=Wirthen) dieser Häuser bekannt, aber den Besitzer (=Wirth) jenes Gartens kenne ich sehr gut. — 9. Der Arzt curirte diesen Herrn, als er das kalte Fieber hatte. — 10. Haben Sie den Brief Ihres Vaters an (къ) den Herrn General gelesen? — 11. Früher beschäftigten sich die Tataren nur mit Viehzucht, aber jetzt beschäftigten sie sich größtentheils mit Handel und Ackerbau.

107.

1. Diese Tataren zeigen 3 junge Bären und ein Kameel. — 2. Diese Füllen sind von ausgezeichnete Race (Gen. ohne Präp.) und werden mit der Zeit schöne Pferde sein. — 3. Kennt ihr die Fabel von dem Lamm und dem Wolfe? — 4. Die Kinder spielen gern mit Lämmern. — 5. Wenn die Kühe und Ochsen noch klein sind, so heißen sie Kälber. — 6. In dieser Menagerie sind 5 junge Tiger und 6 junge Löwen zu sehen. — 7. Diese Gänschen sind erst 2 Wochen alt, aber sie schwimmen schon auf (по м. в. Дат.) dem Bache (umher). — 8. Der Arzt erlaubt dem Kranken nur Rüklein zu essen, weil das Fleisch der Rüklein eine sehr leichte Speise ist. — 9. Der Jäger erzieht diese Wölpen nicht für sich, sondern für seine Herren. — 10. Unter der Diele in der Scheune war ein Nest mit 6 kleinen Mäuschen.

108.

1. In Rußland ist gewöhnlich im Winter sehr viel Schnee. — 2. Eine Flasche Rum ist viel theurer, als eine Flasche Bier. — 3. Was kostet dieses Faß Theer? — 4. Die blendende Weiße des Schnees ist für die Augen schädlich. — 5. Ein Viertel Pfund dieses Tabaks kostet 52 $\frac{1}{2}$ Kopeken. — 6. Gießen Sie mir noch eine halbe Tasse Thee ein! — 7. Unser Wirth braucht für seinen Garten noch einige Fuder Erde und ein Fuder Sand. — 8. In jenem Boote sind 20 Pud Flachß, 15 Pud Heu, gegen 1 $\frac{1}{2}$ Pud Hanf und 5 bis 6 Säcke Mehl. — 9. Wir brauchen 2 Stof Essig und 6 Stof Milch. — 10. Wieviel Eis ist in diesem Eiskeller? — 11. Ich glaube, daß dort 10 bis 12 Fuder Eis sein werden. — 12. Je stärker die Fröste, desto größer ist die Festigkeit des Eises. — 13. Diese Stange (Stäbchen) Lack gehört dem Schreiber dieses Herrn. — 14. Im Fleische der Ferkel ist sehr viel Fett enthalten.

109.

1. Der Sohn des Bauern arbeitet auf der Wiese. — 2. Im Munde des Hundes sind 42 scharfe Zähne. — 3. Kiew liegt auf dem rechten Ufer des Dnjepr. — 4. Dieser Offizier dient im 62. Cavallerieregimente, welches jetzt am Don steht. — 5. Auf der neuen steinernen Brücke in Petersburg steht ein kleines, aber sehr hübsches Bethaus. — 6. Die Bäume im Walde sind viel schöner, als die (Bäume) im Garten. — 7. In dem Thee ist sehr viel Zucker. — 8. In dieser Tasse ist wenig Thee. — 9. Der Bettler stand im tiefen Schnee. — 10. Am (на) Rande der Gefahr äußert auch ein feiger Mensch manchmal Muth. — 11. Die Herren sprachen von dem schönen Garten, in welchem sie gestern spazieren gingen. — 12. Noch jetzt erzählen die Leute von dem berühmten Valle im taurischen Garten.

110.

1. Die Ufer der Wolga sind sehr verschiedenartig; längs (по м. д. Dat.) dem rechten Ufer ziehen sich von Nischni-Nowgorod bis Saratow ziemlich hohe Berge hin, während am (на) linken Ufer sich große Wälder und weiter nach Süden unabsehbare Wiesen erstrecken. — 2. In der Nähe der Mündung theilt sich die Wolga in (на) Arme, zwischen denen bedeutende Inseln liegen. — 3. Die Städte an der Wolga sind alle durch ihren Handel bekannt, der besonders mit den asiatischen Völkerschaften, den Armeniern, Persern und andern geführt wird (производится). — 4. Die Felle der Zobel und schwarzen Füchse sind sehr theuer. — 5. Bei den Büffeln sind die Hörner viel größer als bei unseren Ochsen. — 6. Die Anker für die Schiffe werden aus Eisen gemacht. — 7. Im Herbst sind die Abende schon recht (довольно) lang und dunkel.

111.

1. Die leeren Aehren erheben sich immer höher als die vollen. — 2. Erhalten Sie oft Briefe von Ihren Brüdern? — 3. Diese Stühle werden aus dünnen und biegsamen Aesten gemacht. — 4. Meine Brüder bauen die untere Etage ihres Hauses aus Steinen, aber die obere aus Balken. — 5. Wir beschlagen die Kufen der Schlitten mit Eisen, weil sie dann dauerhafter sind. — 6. Die Leute zogen die brennenden Balken und Stangen mit Haken aus dem Feuer. — 7. Diese Tische und Stühle gehören jenen reichen Herrschaften. — 8. Die Bauern vertheidigten sich gegen (отъ) den Feind mit Senfen, Stangen und Stöcken. — 9. Wessen Hut liegt dort auf der Diele? — 10. Ich glaube, er gehört dem Ignatius oder dem Basilius. — 11. Die Wächter bewachen in der Nacht unsere Scheunen und Viehställe.

112.

1. Unglücklich ist derjenige, der keine Freunde hat. — 2. Zu den berühmtesten Fürsten des alten Rußlands gehören Wladimir der Heilige, Wladimir Monomach und Alexander Newski. — 3. Johann der Vierte war der erste von (изъ) den russischen Großfürsten, der sich (собá) Zar (Instr.) nannte. — 4. Kaiser Alexander I. hatte keine Söhne. — 5. Glücklich ist der Vater, der mit seinen Söhnen zufrieden ist. — 6. Alle unsere Schwäger, Brüder und Gevatter waren auf dem Gastmahle. — 7. Ich kenne deine Schwäger, aber deine Brüder und Gevatter kenne ich nicht. — 8. Wenn die Frauen von ihren Männern sprechen, so lobt jede gewöhnlich den ihren. — 9. Wie sind Ihre Freunde mit ihren Wirthen zufrieden? — 10. Die Diener erhalten oft von den Söhnen und Brüdern ihrer Herren Geschenke. — 11. Ist in Ihrer Pfeife genug Tabak? — 12. In unserem Hause raucht Niemand eine Pfeife. — 13. Mein Vater und meine älteren Brüder rauchen Cigarren.

113.

1. Es giebt (есть) Thiere, die keine Augen haben, und solche, die einige tausend Augen haben. — 2. Die neuen Häuser werden jetzt alle aus Ziegeln gebaut. — 3. Die Heeresabtheilung dieses Generals besteht aus 2200 Grenadieren, 1560 Husaren, Kosaken, Ulanen und Dragonern und 600 Artilleristen. — 4. Im Ganzen (всего) hat er 4360 Mann, unter (между) denen 4290 Soldaten und 70 Offiziere sind. — 5. 5 Arschin Sammet kosten 30 Rubel, aber 5 Arschin Tuch kosten nur 10 Rubel. — 6. Einige Affen z. B. die Drang-Utangs haben im Gesichte fast gar keine Haare. — 7. Unter diesen Kadetten sind viele Kameraden und Freunde meines jüngsten Bruders. —

8. Die Febermesser müssen viel schärfer sein als die Tischmesser. — 9. Diese armen Leute haben weder Mäntel, noch Schuhe, noch Strümpfe. — 10. In einem Infanterieregimente sind gegen 3000 Soldaten, aber ein Cavallerieregiment ist gewöhnlich viel kleiner; in ihm sind nur 500 bis 600 Mann.

114.

1. Gute Nachbarn helfen gern einander. — 2. In den Märchen der einfachen Leute spielen die Teufel und die Todten eine große Rolle. — 3. Gestern waren wir Alle bei unseren Nachbarn. — 4. Die Russen mußten oft mit ihren Nachbarn, den Türken, Tataren, Polen und Schweden kämpfen. — 5. Unter den Kaufleuten dieser Stadt sind sehr viele Reiche. — 6. Die Eskimos beschäftigen sich mit dem Fange der Walrosse und anderer Seethiere. — 7. In der deutschen Sprache sind nur vier Casus, aber in der russischen sind sieben Casus. — 8. Auf diesem Ringe waren sieben Schlüssel. — 9. Die Katze lehrt ihr Käzchen Mäuse, Sperlinge und andere kleine Thiere fangen. — 10. 1242 fand (произошло) auf dem Eise des Peipus die berühmte Schlacht zwischen den deutschen Rittern und den Nowgorodern statt. — 11. Manche Leute sind nie mit ihrem Schicksale zufrieden.

115.

1. Wir haben jetzt das Jahr 1891 nach der Geburt unseres Herrn Jesu Christi. — 2. Der gradeste Weg ist immer der beste. — 3. Auf dem Rückwege aus Petersburg war ich auch bei meinen frühern Nachbarn. — 4. Die Christen loben in den Tempeln die Gnade Gottes und seines Sohnes Jesu Christi. — 5. Auf welchem Wege (Instr. ohne Präp.) begab sich Alexander der Große nach Indien? — 6. Der Admiral starb auf der Reise (Wege) aus Amerika nach Europa. — 7. Auf Dich, Herr, vertrauen wir und wissen, daß Du uns immer hilffst durch Deine Gnade. — 8. Verachte nicht die Rathschläge deiner Freunde, sondern thue, was sie dir sagen. — 9. Auf den Nesten der Bäume bauen die Vögel ihre Nester. — 10. Es giebt (есть) Menschen, die nicht nur schwarze Haare und schwarze Augen, sondern auch eine schwarze Haut haben.

116.

1. Ein Geizhals denkt, daß alles Glück im Gelde bestehe. — 2. Wenn wir den Zähler eines Bruches vergrößern, so vergrößert sich der Bruch; wenn wir aber den Nenner vergrößern, so verkleinert er sich. — 3. Die Heiden machen ihre Götzen oft aus Silber und Gold. — 4. Gestern waren wir bei unserem alten Onkel. — 5. Dein Wirth ist ein großer Geizhals. — 6. Ich sprach mit dem alten Diener jenes reichen Magnaten. — 7. Zwei ringförmige

Trabanten umgeben den Saturn. — 8. Marina war die Tochter eines polnischen Wojewoden. — 9. In welchem Regimente dienen die Söhne unseres Richters? — 10. Gott ist ein gerechter Richter. — 11. Die jungen Gesellen verstehen noch nicht so gut zu arbeiten, wie ihr alter Meister. — 12. Ein Tyrann blickt auf sein Volk, wie auf seine Sklaven. — 13. Vom (сз) Morgen bis zum Mittag waren wir in der Schule, aber vom Mittag bis zum Abend spielten wir im Garten. — 14. Um zwei Uhr (вз два часа) Nachmittags (= nach dem Mittag, по м. д. Прәп.) haben wir uns gewöhnlich.

117.

1. Der Richter war mit seiner Mutter, seinen Söhnen und Töchtern in der Kirche. — 2. Meine Schwester empfängt oft Briefe von der Tochter unseres Vorgesetzten. — 3. In einigen Kirchen sind große Reichthümer. — 4. In den kleinen Städten sind nicht solche reiche Kirchen, wie in den Residenzen. — 5. Früher gehörten zu den Kirchen bedeutende Landgüter. — 6 Die Landleute besäen ihre Felder mit Roggen und Hafer. — 7. Der Priester sprach in der Kirche von dem Glauben und von der Liebe. — 8. Die Töchter sprechen mit der Mutter von ihren Brüdern. — 9. Die Söhne müssen ihren Vater und ihre Mutter achten und lieben. — 10. Ueber der Kirche erhebt sich ein hoher Thurm. — 11. Ein Glaube ohne Liebe zum Nächsten ist kein Glaube. — 12. — Zur (на м. д. Accus.) Bereitung des Spiritus und Branntweines wird viel Roggen und anderes Getreide gebraucht.

118.

1. Die Bewohner unserer südlichen Gouvernements leiden oft sehr durch (отз) die gefräßigen Heuschrecken (Синг.), die in jener Gegend manchmal alle Früchte der Felder und Gärten auffressen. — 2. Das Haar der Eichhörnchen in Rußland hat im Winter eine graue, im Sommer eine rothe Farbe. — 3. Die deutschen Kirchen haben gewöhnlich nur einen Thurm, aber die russischen Kirchen haben manchmal sogar fünf Thürme. — 4. Die lauten Stimmen dieser Schreierinnen sind fast auf (на м. д. Accus.) eine halbe Werst zu hören. — 5. Waren Sie schon bei den Richtern? — 6. Angenehm ist es im kühlen Schatten der Haine, wenn die Sonne um (вз м. д. Accus.) Mittag vom (сз) wolkenlosen Himmel ihre heißen Strahlen ergießt. — 7. Der Stil dieser Abhandlungen ist nicht sehr hübsch. — 8. Die Farbe der Kirschen ist sehr verschieden; es giebt gelbe, rothe und sogar fast schwarze Kirschen. — 9. Wer kennt nicht die Fabeln Krylows! — 10. In ihnen ist viel Belehrendes für Jünglinge.

119.

1. In den kaukasischen Bergen sind viele finstere Schluchten, die den Bergvölkern lange Zeit als Zufluchtsort (Instr. ohne Präp.) vor (отъ) den Verfolgungen der russischen Soldaten dienten. — 2. Die wilden Völker Afrikas haben größtentheils keine Flinten und schießen mit Pfeilen. — 3. Sättel ohne Steigbügel sind unbequem. — 4. Dieser Meister hat so viel Arbeit, daß er sich sechs Gefellen halten muß. — 5. Wie aus den kleinsten Samen die größten Bäume empornwachsen, so haben oft die geringfügigsten Ursachen die wichtigsten Folgen. — 6. Aus den Samen vieler Pflanzen wird Del gewonnen. — 7. Die Wälder, Felder und Wiesen dieser Landgüter erstrecken sich bis zum Meere. — 8. Dem Nächsten Gutes zu thun ist für einen tugendhaften Menschen der höchste aller (=aus allen) Genüsse. — 9. Arbeit ist die beste Würze der Speisen.

120.

1. Die Seeleute erzählen viel von den Wundern der tropischen Gegenden. — 2. Es giebt Planeten, die ihr Licht von zwei Sonnen erhalten. — 3. Früher wurden nur die Federn aus den Flügeln der Gänse zum Schreiben gebraucht; jezt werden gewöhnlich Stahlfedern gebraucht. — 4. Die Kette besteht aus einer Menge von Gliedern (Gen. ohne Präp.). — 5. Mit den Augen sehen wir, und mit den Ohren hören wir. — 6. Die Kinder blicken mit Neugier auf die verschiedenartigen Fahrzeuge und Schiffe, die im Hafen liegen (=stehen). — 7. Die Matrosen dieser Fahrzeuge sind größtentheils Engländer und Dänen. — 8. In diesem Sacke sind drei Maaß Aepfel. — 9. Breite Schultern sind ein Anzeichen von Kraft. — 10. Wenn im Frühlinge der Schnee schmilzt, dann ertönen in den Lüften (Himmeln) die Stimmen der Lerchen, und die Erde schmückt sich bald mit dem bunten Teppich der Blumen.

121.

1. Die kleinen Fensterchen dieser Hütte haben keine Scheiben. — 2. Die Kinder des Gärtners haben viele Aepfel, Birnen und Kirschen. — 3. Ein Duzend feiner Handtücher kostet 9 bis 10 Rubel. — 4. Die Damen tragen (носятъ) in den Ohren kleine Ringlein. — 5. Jeder lobt die gehorsamen Kinder unserer Freunde. — 6. Die Gläser (Scheiben) der kleinen Spiegelchen sind nicht sehr theuer. — 7. Die Einwohner der Städtchen und Flecken im westlichen Rußland sind größtentheils Polen, Deutsche und Juden. — 8. Die Adressen dieser drei Briefchen sind sehr undeutlich. — 9. In großen Städten sind viele Kirchhöfe. — 10. Kennen Sie die Besitzer dieser großen Häuser (доміще)? — 11. Wer gute Augen hat, der braucht keine Brille. — 12. Die

Wärterin half den Kindern sich ankleiden, und dann spazierte sie mit den Kindern im Walde und auf dem Hofe.

122.

1. In der Medicin werden verschiedene Wurzelarten, Blätter und Blüthen verschiedener Pflanzen gebraucht. — 2. Wir müssen großen Männern nachahmen. — 3. Wo sind die Männer der Frauen, die in unserem Garten arbeiten? — 4. Mit den Wurzeln saugen die Pflanzen Feuchtigkeit aus der Erde ein. — 5. Die Blumen haben sehr verschiedene Farben. — 6. Die Heiligenbilder in den Kirchen werden oft aus Gold und Silber gemacht. — 7. Das israelitische Volk besteht aus 12 Stämmen. — 8. Alles Volk lag (=stand) auf den Knien und betete zum Herrn (Dat. ohne Präp.). — 9. In dem Hefte dieses Schülers sind 28 Blätter reinen Papiereß. — 10. In den Schmieden werden große Blasebälge zum (AAA) Anfachen des Feuers gebraucht. — 11. Die Bälge der schwarzen Füchse sind sehr theuer.

123.

1. Die Mutter des Dichters Heine starb einige Jahre nach dem Tode ihres Sohnes. — 2. Die Meerenge zwischen Amerika und Asien ist von dem Dänen Bering (Instr. ohne Präp.) im Jahre 1740 entdeckt. — 3. Die Gemahlin des Columbus, der im Jahre 1457 in Genua geboren wurde, war die Tochter des berühmten Seefahrers Perestrello. — 4. Der Kragen meines neuen Paletots kostet 12 Rubel. — 5. Die Eier des Kolibris sind ungemein klein. — 6. Die ganze Welt liebt die Werke Göthes und Schillers. — 7. Zwischen Astrachan und Baku wird die Verbindung durch Dampfschiffe unterhalten. — 8. Die bunten Papageien und die weißen Kakadu gehören zu den schönsten Vögeln. — 9. Die Romane der Frau Mühlbach sind sehr umfangreich. — 10. Kennen Sie die Obristin Birkenheim? — 11. Nein, ich bin nur mit dem Obristen Birkenheim bekannt.

124.

1. Die Erfindung des Glases schreibt man den Phönicern zu. — 2. Die Fische, aus deren Blasen man den Fischleim macht, sind vorzüglich der Haufen und der Stör. — 3. Man sagt, daß die Schlangen, deren Farben am schönsten sind, die giftigsten sind. — 4. Welches ist in Rußland der Fluß, an dessen Ufern am meisten Städte (liegen)? — 5. Bis zum Jahre 1553 druckte man in Rußland keine Bücher. — 6. In dem Archangelschen Gouvernement, dessen Größe der Größe Frankreichs gleichkommt, sind nur sehr wenig Ein-

wohner. — 7. Den Tabak gebraucht man zum (лля) Rauchen und zum Schnupfen. — 8. Die Biber, aus deren Fellen man die Kragen unserer Pelze und Paletots macht, kommen am häufigsten im nördlichen Amerika vor. — 9. Wer die Unwahrheit spricht, dem glaubt man nicht.

125.

1. Der Sturm hat die starke Eiche umgeworfen (опрокинуть), während die biegsame Weide noch kerzengerade dasteht (=steht). — 2. Die Farbe des Haares bei den Kennthieren ist grau oder etwas gelb, ausgenommen unter dem Bauche, wo sie weißlich ist. — 3. Auf dem dünnen Nestchen saß das kleine, bunte Vöglein und blickte auf mich mit seinen schwarzen Auglein. — 4. Ich dachte, daß Sie krank seien, und sehe jetzt, daß Sie kerngesund sind. — 5. Ueber dem Hause erhob sich ein röthlicher Rauch. — 6. Es hatte sich so viel Volk versammelt (собраться), daß das Haus voll und voll war. — 7. Das ist ein sauberes Zimmerchen. — 8. Seewasser hat einen bitterlichen Geschmack und taugt nicht zum Trinken oder zur Bereitung von Speisen.

126.

1. Jemand hat gesagt, daß unser hiesiger Sommer nur eine schlechte Nachahmung des südlichen Winters ist. — 2. Wenn der heutige Abend schön und warm ist, so wird auch der morgende Tag ein schöner sein. — 3. Ich bin sehr unzufrieden mit den hiesigen Handwerkern; ihre Arbeit ist schlechter und theurer, als die ausländische. — 4. Bei (въ m. d. Acc.) Herbstwetter müssen wir uns wärmer kleiden, als im Sommer. — 5. Die Schlangen der heißen Gegenden sind viel giftiger, als die hiesigen. — 6. Schön ist ein Frühlingsabend auf dem Lande (im Dorfe): von (от) dem Thurme der Dorfkirche ertönt das Abendgeläute, in den Büschen am (возле) Bächlein hört man (слышно) den Gesang der Nachtigallen, die Heerden kehren von (от) der Weide, die Bauern vom Felde zurück, die Frühlingsluft ist rein und warm, und die Strahlen der Sonne erlöschen allmählich im Abendroth.

127.

1. Der Palast der Zarin ist sehr groß. — 2. Alexanders Pferd war sehr mild. — 3. Das Kleid der Köchin ist viel schlechter, als das (Kleid) der Magd. — 4. Der Sohn des Gärtners und die Tochter des Kutschers spielten mit einander im Walde. — 5. Alexanders Schwester war gestern bei meiner Mutter. — 6. Joseph war ein Sohn Jacobs. — 7. Das Vermögen des Mannes ist kleiner, als das (Vermögen) der Frau. — 8. Man sagt, daß des

Bruders Frau krank ist. — 9. Alexander ist Nicolais Sohn. — 10. Die Beringsstraße (Meerenge des Bering) trennt Asien von Amerika und verbindet das Eismeer mit dem Stillen Ocean. — 11. Homers Ilias ist sehr interessant. — 12. Wo ist des Vaters Zimmer? — 13. Hier ist der Schwester Zimmer. — 14. Plato war ein Schüler des Sokrates. — 15. Elisabeth war Annas Nachfolgerin, und Peter III. war Elisabeths Nachfolger.

128.

1. Die Soldaten Alexanders gehorchten ihrem Könige gern, weil sie wußten, daß er sie zum Siege führe (ведёт). — 2. Ich lese die Werke Schillers gern. — 3. Alexander liebte leidenschaftlich Homers Ilias. — 4. Katharinas Vater erzählte heute Pauls Mutter, daß Lucas Bruder sehr krank sei. — 5. Der Lehrer erzählte uns von dem Uebergange Barklay's über (чрез) den Botnischen Meerbusen. — 6. Unter (между) den Feinden Peters war Karl XII. der stärkste und tapferste. — 7. Der nystädtische Friede wurde mit der Nachfolgerin Karls, seiner Schwester Ulrike Eleonore, geschlossen (заключён). — 8. Meine Bücher lagen unter Annas Hut. — 9. Kennst du die Magd des Onkels? — 10. Sie war eben bei den Kindern des Tischlers und erzählte ihnen von des Onkels Vögeln. — 11. Der Johannistag ist bei den Letten der fröhlichste Tag im Jahre. — 12. Wir müssen dem Willen des Herrn (Gottes) gehorchen und auf des Herrn Gnade hoffen.

129.

1. Der Kaiser Alexander I. liebte (es) sehr sich mit dem Historiker Karamsin zu unterhalten. — 2. Von (o) Karamsin wissen wir, daß er in seiner Jugend im Kriegsdienste gestanden (=ge dient) hat. — 3. Die berühmtesten Gestüte am Don gehören den Grafen Orlow. — 4. Zwei oder drei Dampfschiffe unterhalten die Verbindung zwischen Kiew und Jekaterinoslaw. — 5. Potjomkin starb auf dem Wege zwischen Jassy und Nikolajew. — 6. Das Gedicht „der Bojar“ ist eins der besten (=aus den besten) Werke der Gräfin Mostopschin, geborenen Suschkow. — 7. Von dem berühmten Suworow wird eine Menge Anekdoten erzählt. — 8. Den Grafen Strogonow gehören bedeutende Salzstедereien in der permschen Gegend. — 9. Die besten Stearinlichte werden in der Fabrik der Gebrüder (=Brüder) Krestownikow in Kasan gemacht. — 10. Ich hörte, daß Sie im vorigen Monate in Tambow gewesen sind. — 11. Waren Sie dort nicht mit einer Familie Sinizyn (Gen. Pl.) bekannt? — 12. Nein, die Sinizyns kenne ich nicht; ich war dort mit Bobrows und Palkins bekannt. — 13. Die Eisenbahn zwischen Zarizyn und Kalatsch war schon im Jahre 1864 fertig; zwischen Saratow und Roslow baute man

sie aber erst viel später. — 14. Zwischen der Kreisstadt Orlow und Wjatka erstrecken sich große Wälder.

130.

1. Das Raizenfell hat kurze, glatte Haare; daher sind Pelze aus Raizenfellen auch nicht sehr warm. — 2. Aus der Kuhmilch bereitet man Käse, aus dem Kuhfelle gerbt man Leder, das Kuhhaar gebraucht man zum (для) Stopfen der Möbel (Sing.), und von dem Kuhfleische (Instr. ohne Präp.) nähren wir uns. — 3. Zwischen einem Dachskopfe und einem Hundekopfe ist eine große Aehnlichkeit, aber die Dachsbaine sind sehr kurz und krumm. — 4. Die Löwen und Tiger gehören zum Raizengeschlechte. — 5. Außer der Raize ist der Luchs der einzige Vertreter des Raizengeschlechtes in Europa. — 6. Zur Zeit Peters des Großen wurde den Beamten die Gage oft in Zobelfellen (Instr. ohne Präp.) ausgezahlt. — 7. Ein Wolf kleidete sich (одѣлся) in ein Schaffell und drang (вопѣлся) in eine Schafherde ein, aber der Schafhirt erkannte (узналъ) den Wolf in dem Schaffelle und erschlug (убилъ) ihn. — 8. In den heißen Gegenden, wo wenig Wald ist, braucht man den Kameeldünger als (какъ) Heizmaterial.

131.

1. Im Fischfleische sind viele Gräten. — 2. Der Kaufmann erzählte seinen Käufern von den Bären- und Fuchspelzen. — 3. Nur selten landen (прятаютъ) Fahrzeuge an (къ) den Matten- und Fuchsinjeln. — 4. Aus den Marberpfoten macht man hübsche Pelze. — 5. Einige Jäger lieben die Dachsjagd sehr. — 6. Die Fliegen- und Mückenflügel sind durchsichtig und sehr dünn. — 7. Gestern waren wir in der Wolfshöhle; in derselben waren fünf junge Wölfe. — 8. Diese Wolfsjungen waren kaum fünf oder sechs Tage alt, denn sie waren noch sehr klein und hatten noch keine Augen. — 9. Es ist bekannt, daß viele Thiere des Hunde- und Raizengeschlechtes blind (слѣпыми) geboren werden. — 10. Erst am (на м. в. Accus.) neunten oder zehnten Tage öffnen sich bei ihnen die Augen. — 11. Man sagt, daß der Löwe das Hahnen-geschrei (Gen.) fürchtet. — 12. Die Eskimos machen ihre Kleider aus Rennthierfellen. — 13. Gestern lasen wir eine sehr interessante Beschreibung der Vogelnester. — 14. Die Ziegenmilch ist fetter als die Kuhmilch, aber sie ist nicht so schmackhaft.

132.

1. Auf den Straßen von Odessa (Gen. ohne Präp.) hört man (слышно) eine Menge Sprachen: die Leute sprechen italienisch, französisch, griechisch, türkisch und sogar spanisch. — 2. Wer hoch steht, fällt oft tief, sagt ein

Sprüchwort. — 3. Die sibirischen Hunde, welche zum (ля) Fahren gebraucht werden, bellen nicht wie Hunde (hündisch), sondern heulen (вóютъ) wie Wölfe (wölfisch). — 4. Oft bedeckt der Schnee noch im April Monat winterlich die Felder und Wiesen mit seiner weißen Decke. — 5. Obgleich der Seehund kein Fisch ist, so schwimmt und taucht er doch im Wasser wie ein Fisch (Adverb.) — 6. Er macht seine Sache (дѣло) meisterhaft. — 7. Wir verstehen nicht so gut russisch zu sprechen, wie deutsch. — 8. Meine Flinte schießt weiter, als die deine, aber am weitesten schießt die Flinte des Jörsters. — 9. Sprechet etwas lauter mit diesem Manne; er hört nicht gut.

133.

1. Baty drang (ворвѣля) in Rußland mit einer halben Million Menschen ein. — 2. Stritten die Kaufleute um (о m. d. Прѣпос.) 200 Rubel? — 3. Nein, sie stritten nur um 100 Rubel. — 4. Kaufen Sie diese zwei Duzend Löffel? — 5. Nein, ich kaufe ein Duzend Löffel und ein halbes Duzend Messer. — 6. Ich war bei beiden Aerzten, und beide Aerzte sagten mir, daß mein Zustand nicht gefährlich sei (= ist). — 7. Sind Sie mit beiden Schwestern bekannt? — 8. Nein, ich kenne nicht beide Schwestern, ich kenne nur die ältere. — 9. Beide Lichte und beide Gläser stehen auf dem Tische. — 10. Die Uebersetzungen beider Schüler und beider Schülerinnen sind gut. — 11. Warum sind in diesem Zimmer beide Fenster geöffnet? — 12. Diesem armen Menschen (bei diesem armen Menschen) schmerzen beide Füße und Hände. — 13. Sie hat sich die Finger der rechten Hand zerschlagen (расшибла). — 14. Ich bin um 500 Rubel (Instr. ohne Прѣп.) reicher, als du, aber dein Bruder ist um 550 Rubel reicher, als ich.

134.

1. Die eine meiner (=aus meinen) Schwestern ist jetzt in Kiew, die andere in einem Dorfe hinter Charkow; von beiden erhalte ich jede Woche einen Brief. — 2. Die Ueberlieferung erzählt, daß Oleg auf 2000 Fahrzeugen nach Byzanz schiffte (поплылъ). — 3. Längs (по m. d. Dat.) beiden Ufern des Flusses erheben sich steile Berge. — 4. In dieser Bude sind 3 Waagen; 2 große und eine kleine. — 5. 3 Diener und 2 Mägde umgeben die Herrin. — 6. 7 Arbeiter beschäftigen sich mit dem Baue dieses Hauses. — 7. In dem Saale standen nur 4 Lehnstühle, 4 einfache Stühle und 3 Tische. — 8. Ich habe noch 2 Brüder und 3 Schwestern. — 9. Der Kutscher spannt beide Pferde an. — 10. Ueber 3 Thore der Festung erheben sich kleine Thürme, aber die übrigen 5 Thore sind ohne Thürme. — 11. Dieses Landgut gehört beiden Brüdern.

135.

1. Unser Wirth hält 5 Arbeiter und 10 Pferde. — 2. Wir schickten nach sieben Aerzten, aber keiner war zu Hause. — 3. Unser Vater hatte im Ganzen 9 Kinder, aber 3 Brüder und 2 Schwestern starben (умерли) noch in der Kindheit, so daß von (изъ) neun jetzt nur 4 Kinder am Leben (въ живыхъ) sind, und zwar 2 Brüder und 2 Schwestern. — 4. Der Lehrer erzählte uns von sieben Männern, denen die Griechen die Benennung der Weisen gaben (дали). — 5. Diese 2 Paar Pferde und 2 Schlitten kosteten meinem Onkel gegen 600 Rubel. — 6. Er ist aber mit dem einen Schlitten sehr unzufrieden, weil er sehr schwer ist. — 7. Die Gläser für 6 Taschenuhren kosteten 33 Kopeken; wieviel kostet das Glas für eine Uhr? — 8. In unserem Kreise ist ein Dorf, welches 10 Gutsbesitzern gehört. — 9. Der Friede zu (=in) Jassy ist im Jahre 1791 geschlossen (заключёнъ).

136.

1. Jeder dieser (=aus diesen) Arbeiter erhält (zu) 1 Rubel 75 Kopeken für (за) den Tag. — 2. Die Arbeiter sind jetzt viel theurer, als früher; noch im vorigen Jahre bekamen sie nur (zu) 1 Rubel 40 Kopeken den Tag (въ м. в. Accus.). — 3. Wir erhalten sehr viel Briefe, gewöhnlich zu 4 und manchmal sogar zu 5 Briefen in (въ м. в. Accus.) der Woche. — 4. Neue Äpfel kosten (zu) $1\frac{1}{2}$ Kopeken das Stück. — 5. In dieser Lotterie sind 2 Gewinnste zu 10,000 Rubel, 4 Gewinnste zu 5000, 6 Gewinnste zu 2000, 10 Gewinnste zu 1000 und 20 Gewinnste zu 500 Rubel. — 6. In jedem Regimente sind (zu) 3 Bataillone, in jedem Bataillon (zu) 4 Rotten und in jeder Rotte (zu) 160 Mann. — 7. Aus welchem Buche lernen deine Brüder; aus dem deutschen oder aus dem russischen? — 8. Mein jüngerer Bruder lernt nur aus dem deutschen, aber der ältere aus beiden. — 9. Eine Reise von (= aus) Petersburg bis Berlin dauert nicht viel über zwei \times 24 Stunden. — 10. In unserer Schule sind 6 Klassen. — 11. In den 3 unteren (= jüngeren) Klassen sind je 60, in der 2. und 3. je 40 Schüler und in der 1. nur 23 (Schüler).

137.

1. In jedem Fasse waren je $1\frac{1}{2}$ Eimer Bier. — 2. Er ist (веръ) für (за) 4, aber arbeitet für 7 (Menschen). — 3. In einigen Monaten sind (zu) 31 Tage. — 4. Der kürzeste Tag ist der 10. December und der längste — der 10. Juni. — 5. Jeder Soldat hat zu 25 Patronen. — 6. Hier sind 27 Kisten Thee; in 2 Kisten sind 10 Pfund, in 5, 6 Pfund, in 4, $2\frac{1}{2}$ Pfund, in 3 je $1\frac{1}{2}$ Pfund und in den übrigen 13 je ein Pfund. — 7. Unter den zehn Äpfeln

(=in dem Zehner Aepfel), die ich gestern kaufte (купилъ), waren nur 6 Stück reifer. — 8. Die Gattung der Wohne hat gegen 40 verschiedene Species. — 9. Jener Barbier hat nur 2 Rasirmesser und 2 Scheeren. — 10. Den Kumis, das Lieblingsgetränk der Baschkiren, Tataren, Kalmücken und anderer mongolischer Völker, bereitet man aus Stutenmilch. — 11. Die Länge des Baikal beträgt längs (no m. d. Dat.) dem Ufer gegen 1000 Werst, die Breite aber nur 50 bis 60 (Werst).

138.

1. Zu zweien oder dreien zusammen zu reisen ist billiger und amüsanter (=fröhlicher), als einzeln. — 2. Das Gut meines Onkels ist fast (um) 5 Mal größer als das meine. — 3. Die Stutenmilch ist erstens dünner (жидкий) und zweitens süßer als die Kuhmilch. — 4. 42 ist um 7 Mal mehr als 6, denn 7×6 ist 42. — 5. Auf dem Billard spielt man gewöhnlich zu zweien. — 6. Eine goldene Taschenuhr ist 4 Mal theurer als eine silberne. — 7. Der Richter hat diesen Bösewicht schon 4 Mal bestraft. — 8. Ich ziehe mein Quartier dem Ihrigen vor; meines ist erstens größer, zweitens heller, drittens wärmer und viertens fast doppelt so billig als Ihres. — 9. 3×7 macht (=bildet) 21, und 4×21 macht 84. — 10. Gewöhnlich gehen wir des Abends zu fünfen spazieren: der Vater, die Mutter, der Bruder, die Schwester und ich; aber bisweilen begleitet uns auch unser Nachbar.

139.

1. Der Aetna, ein feuerspeiender Berg in Sicilien, ist fast 3 Mal so hoch als der Vesuv. — 2. Seine Höhe beträgt 10,283 Fuß, während der Vesuv nur 3900 Fuß hoch ist (=in die Höhe hat). — 3. Eine Reise auf der Eisenbahn ist erstens bequemer, zweitens billiger als eine Reise mit (no m. d. Dat.) der Post. — 4. Columbus starb in Spanien den 20. März 1506. — 5. Karten (въ m. d. Accus.) spielt man zu zweien, dreien und vieren. — 6. In dieser Schlacht kämpften beide Armeen mit der größten Tapferkeit: in beiden Heeren waren geschickte Generale und Offiziere, aber die Feinde hatten beinahe dreimal soviel Kanonen und doppelt soviel Soldaten als wir. — 7. Jedes Kind weiß, daß $2 \times 2 = 4$ ist. — 8. Die Kirche selbst ist niedrig, aber der Thurm ist recht hoch; er ist fast 5 Mal höher, als die Kirche.

140.

1. Sumorow war bis zum Jahre 1749 einfacher Soldat. — 2. Es ist besser arm und gesund als reich und krank zu sein. — 3. Wenn Ihr Sohn fleißiger lernen würde, so wäre er bei seinen Fähigkeiten der erste Schüler in

der Klasse. — 4. Die Sonne war ein Gegenstand der göttlichen Verehrung bei den alten Slaven. — 5. Wladimir der Heilige war ein Sohn des kriegerischen Swätoslaw. — 6. Ein guter Feldherr muß nicht nur ein tapferer, sondern auch ein umsichtiger und geschickter Mensch sein. — 7. Die Araber waren unsere Lehrmeister in vielen Wissenschaften. — 8. Vor (до) dem Großfürsten Michael war der Fürst Barätinski kaukasischer Statthalter. — 9. Mein Onkel war unlängst noch Kapitän, aber jetzt ist er schon Major und hofft in kurzer (=schneller) Zeit Obrist zu sein. — 11. Man kann nicht (нельзя) Richter sein in eigenen Angelegenheiten.

141.

1. Bescheidenheit ist die schönste Zier des Jünglings. — 2. Manche Menschen wünschen reich zu sein und denken, wenn sie reich wären, so wären sie auch glücklich; aber sie irren sich: die Reichen sind oft unglücklicher als die Armen. — 3. Dem Vaterlande nützlich zu sein war der einzige Wunsch dieses uneigennütigen Mannes. — 4. Wenn dieser Hund nicht so böse wäre, so würde man ihn nicht an (на) der Kette halten. — 5. Sophie war die Schwester Peters des Großen; sie war beinahe sieben Jahre (lang) die Regentin Rußlands. — 6. Als Puschkin noch Zögling des Zarskofsoschen Lyceums war, zog er durch seine Talente schon die Aufmerksamkeit seiner Lehrer auf sich. — 7. Diese Leute waren früher Freunde, und jetzt kennen sie einander sogar nicht. — 8. Um gesund zu sein, muß man immer sehr vorsichtig und mäßig sein.

142.

1. Der Arbeitsame wird gewöhnlich nicht arm sein. — 2. Feodor, der Sohn Johannes des Schrecklichen, war der letzte Zar aus dem Hause Ruriks. — 3. Was war die Ursache eures Streites? — 4. Nach (по м. д. Dat.) der Ueberlieferung waren die Brüder Romulus und Remus die Gründer Roms. — 5. Der Gesetzgeber muß das Echo der Vernunft, der Richter das Echo des Gesetzes sein. — 6. Der eigentliche Gründer der lithauischen Macht war Gedimin. — 7. Nach einigen Nachrichten war er Reitknecht bei dem lithauischen Fürsten Witen, nach andern aber der Sohn oder Bruder desselben. — 8. Dieser Mann hatte früher sehr große Einkünfte, und er würde auch jetzt noch ein reicher Mann sein, wenn er damals etwas sparsamer gewesen wäre.

143.

1. Die Räder der Wagen schmiert man mit Fett oder Theer. — 2. Wem schreiben Sie diesen Brief? — 3. Wo warst du so lange? — 4. Ich suche

dich schon eine halbe Stunde (оъ m. d. Accus.)! — 5. Die alte Wärterin strickt ihren Strumpf und schlummert; sie hört garnicht, wie die Kinder weinen und schreien. — 6. Der Knabe springt und tanzt vor (отъ) Freude. — 7. Das kleine Mädchen weint, weil der böse Knabe sie kneift. — 8. Ich schreibe meinen Eltern einen Brief und danke ihnen (Accus.) für (за) die hübschen Geschenke. — 9. Der Diamant ist so hart, daß er sogar Glas schneidet. — 10. In der Schule lesen und schreiben wir. — 11. Wen suchet ihr hier im Walde? — 12. Ich suche Niemanden, ich sammle nur Beeren und Blumen. — 13. Die Bären besuchen manchmal die Bienenstöcke, weil sie gern Honig lecken. — 14. In einigen Gegenden pflügen die Bauern mit Pferden, in andern mit Ochsen.

144.

1. Im Winter schlummert die Natur und sammelt neue Kräfte für den künftigen Frühling. — 2 Das Kopf stampft vor Ungeduld mit den Füßen. — 3. Ich erwarte mit großer Ungeduld meinen Freund, aber jetzt ist es schon sehr spät, und mir scheint es, daß er heute nicht mehr kommen wird (не придётъ). — 4. Ich glaube dir nicht mehr, weil du immer lügst (врать). — 5. Ein schmales Schiff schaukelt viel mehr als ein breites. — 6. Ein edler Mensch beleidigt Niemanden, sondern vertheidigt jeden, den Andere beleidigen. — 7. Diese Stiefel sind noch ganz neu, aber sie reißen schon. — 8. Ich werde bei diesem Schuster niemals mehr Stiefel bestellen, weil er sehr schlecht arbeitet. — 9. Die Bäume schwanken von dem heftigen (starken) Winde.

145.

1. Bei dem Elephanten ragen unter (изъ-подъ) dem Rüssel zwei große, weiße Zähne hervor. — 2. Das Kind schreit, weil du es zu hoch schaukelst. — 3. Warum knurrt und bellt dieser Hund fortwährend? — 4. Tannenholz knistert sehr stark im Ofen. — 5. Ihr schweiget immer und antwortet nicht wenn man euch fragt. — 6. Die Wölpen winseln, wenn sie hungrig sind. — 7. Unsere Heere kämpfen immer erfolgreich mit (=gegen) dem Feinde. — 8. Warum hältst du nicht das Buch mit beiden Händen? — 9. Mir scheint es, daß ich ganz gesund bin; — wenigstens fühle ich keinen Schmerz. — 10. Unterwegs nächtigen wir gewöhnlich auf den Stationen. — 11. Du verlangst von mir das (Genit.), was ich nicht habe. — 12. Ich ermahne ihn oft, aber er folgt nicht meinem Rathe. — 13. Wir vertrauen auf Gottes Gnade.

146.

1. Aus welcher Bude nehmen Sie diesen Zucker? — 2. Ich nehme ihn aus der 3. Bude (окъ) der Ecke; da ist der beste Zucker (zu haben). — 3. Die Stiefel sind mir zu eng; sie drücken. — 4. Wohin treibst du jetzt die Pferde? — 5. Ich treibe sie auf den Markt. — 6. Die Unzufriedenen murren über (на м. б. Accus.) ihr Schicksal. — 7. Der Wohlthätige giebt gern den Armen ein Almosen. — 8. Die Bäuerinnen arbeiten im Sommer auf dem Felde, im Winter stricken und weben sie. — 9. Der Wirth begrüßt sich mit seinen Gästen. — 10. Was webst du da, Tuch oder Leinwand? — 11. Ich webe Leinwand. — 12. Warum nimmst du das, was man dir nicht giebt? — 13. Wohin läufst du? — 14. Ich laufe dahin, wohin ihr laufet. — 15. Die Leute laufen zur (на м. б. Accus.) Feuersbrunst.

147.

1. Die Kalmücken nomadisiren in (по м. б. Dat.) den Steppen des südlichen Rußlands. — 2. Ich schlafe auf einer Matratze, aber mein Bruder schläft lieber (охотнѣе) auf einem Pfühl. — 3. Im Herbst hören viele Vögel auf zu singen. — 4. Ruffst du mich? — 5. Nein, ich rufe deine Schwester. — 6. Meine Schwester ist jetzt nicht zu Hause, sie geht im Garten spazieren. — 7. Wohin fahren Sie? — 8. Ich fahre nach Hause. — 9. Der Schmied schmiedet das Eisen. — 10. Wir Alle freuen uns über dein Glück (Dat. ohne Präp.). — 11. Wer lügt, (лгать), dem glaubt man nicht. — 12. Die, welche lügen, heißen Lügner (Instr. ohne Präpos.) — 13. Ich lüge niemals. — 14. Warum begrüßest du dich nicht mit mir? — 15. Es scheint mir, daß du mich nicht erkennst. — 16. Wohin beabsichtigst du morgen zu fahren? — 17. Das arme Kind bebt vor Angst.

148.

1. Dieser Mensch kennt keine Scham; er lügt und wird nicht einmal (= sogar) roth. — 2. Ich sehe dich, aber du siehst mich nicht. — 3. Warum duldest du solch eine Ungerechtigkeit? — 4. Ich dulde nie Ungerechtigkeiten. — 5. Tag und Nacht entstehen dadurch (orrorо), daß die Erde sich dreht. — 6. Im Herbst werden die Blätter gelb und fallen endlich von den Bäumen. — 7. Wer arbeitet, wird reich; wer faulenzet, wird arm. — 8. Ihr sitzet auf Stühlen, und ich sitze auf einer Bank. — 9. Er beherrscht ebenso gut die russische Sprache (Instr. ohne Präpos.), wie die deutsche. — 10. Mit Vergnügen blicke ich auf die blauen Wellen des Meeres. — 11. Es ist unangenehm in einem Zimmer zu schlafen mit einem Menschen, welcher schnarcht. — 12. Ich schnarche nie, wenn ich schlafe.

149.

1. Wollen Sie mit mir zu Mittag speisen? — 2. Danke, ich faste diese Woche, und Sie werden heute keine Fastenspeisen haben. — 3. Ihre Schwester singt schön. — 4. Er ist so böse auf seinen Diener, daß er ihn sogar nicht sehen will. — 5. Ein Löwe brüllt lauter, als alle anderen Raubthiere. — 6. Ich sehe, daß du dich ankleidest; wohin willst du fahren? — 7. Die Nachtigallen singen schöner, als alle anderen Singvögel. — 8. Was für ein Lied singst du? — 9. Ich singe ein Kleinrussisches Volkslied. — 10. Das Gold rostet nie und glänzt heller (яркнѣ) als alle anderen Metalle. — 11. Ich gebrauche nur schwedische Zündhölzchen, weil sie ausgezeichnet brennen. — 12. Auf hohen Bergen siedet das Wasser bei einer niedrigeren Temperatur, als in Thälern. — 13. Dieses hängt davon ab, daß auf den Bergen der Luftdruck (= Druck der Luft) bedeutend geringer ist, als in den Thälern.

150.

1. Ich liebe sehr den Gesang und du liebst mehr die Musik. — 2. Du urtheilst immer sehr streng über (o) Andere. — 3. Ich urtheile über einen Menschen nach (по м. д. Dat.) seinen Thaten und nicht nach seinen Worten. — 4. Er versteht nicht zu schreiben und verdirbt nur unnützer Weise Papier und Federn. — 5. Wie verbringst du die Zeit auf dem Lande (= im Dorfe)? — 6. Ich jage, fische (= fange Fische), reite, gehe spazieren und bringe auf solche Weise (Instr. ohne Präp.) die Zeit sehr angenehm. — 7. Womit füttern Sie Ihre Nachtigall? — 8. Ich füttere sie mit Ameiseneiern. — 9. Im Wasser fault das Holz sehr schnell. — 10. Die Kinder lieben ihre Eltern und thun Alles, was sie ihnen sagen. — 11. Welcher Schneider arbeitet (—näht) für (на м. д. Accus.) dich? — 12. Die Mädchen singen und winden sich Kränze aus Blumen und Blättern. — 13. Welcher Barbier rasirt Sie jetzt? — 14. Ich rasire mich jetzt immer selbst.

151.

1. An (въ м. д. Accus.) schönen Sommerabenden versammeln sich die jungen Leute im Garten, trinken Bier oder Wein und singen fröhliche Lieder. — 2. Der Araber schlägt sein Pferd nie, sondern ermahnt es nur durch Worte. — 3. Leben Sie schon lange in Riga? — 4. Ich lebe hier schon 1½ Jahre. — 5. Im südlichen Rußland mäht man in einigen Gegenden das Heu (zu) 4 und sogar (zu) 5 Mal im (въ м. д. Accus.) Sommer. — 6. Jetzt heize ich meinen Ofen mit Steinkohlen (Sing.), weil sie viel mehr Wärme geben, als Holz. — 7. Im Sommer wecke ich die Arbeiter sehr früh, aber mein Bruder

weckt sie viel später. — 8. Die Samojeben, die im nördlichen Europa und Asien leben, tragen nur Kleider aus Rennthierfellen. — 9. Ich gehe jeden Tag an eurem Hause vorbei (мимо) und sehe dich immer am Fenster. — 10. Die Frauen unserer Nachbarn gehen immer selbst auf den Markt.

152.

1. Die Sonne strahlt am Tage, aber der Mond und die Sterne strahlen in der Nacht. — 2. Du lachst über die Mängel Anderer und vergißt, daß du selbst viele Mängel hast. — 3. Wenn bei uns Südwind weht, so pflegt gewöhnlich warmes Wetter zu sein. — 4. Auf hohen Bergen schmilzt der Schnee niemals. — 5. Es ist bekannt, daß die kaukasischen Bergbewohner sehr gut reiten und ausgezeichnet schießen. — 6. Peter der Große fürchtete keine Gefahren. — 7. Die Musik belebt den Muth der Krieger. — 8. Sie beschuldigen mich unnützer Weise, ich versichere Sie, daß ich unschuldig bin. — 9. Einige Getreidearten säet man im Frühling, andere im Herbst. — 10. Eisen löthet man mit Kupfer oder Zinn. — 11. Ich finde, daß Sie jetzt viel besser tanzen, als Ihre Brüder. — 12. Die Jäger suchen ihre Hunde, aber sie finden sie nicht. — 13. Im Ural findet man sehr viele Edelsteine.

153.

1. Wann hoffen Sie wieder zu Hause zu sein? — 2. Ich will schon morgen zu Hause sein. — 3. In den Wäldern des nördlichen Sibiriens wüthen oft furchtbare Feuersbrünste und toben heftige (= starke) Stürme. — 4. Wir Alle freuen uns, und du allein bist traurig: worüber trauerst du? — 5. Die Vöglein springen auf (no m. d. Dat.) den Aesten der Bäume (umher) und zwitschern ihr fröhliches Liedchen. — 6. Du bist sehr unordentlich: deine Bücher und Hefte liegen immer auf der Diele umher. — 7. Im Winter leben wir in der Stadt, im Sommer auf dem Lande; aber ich finde, daß es viel angenehmer ist auf dem Lande zu leben, als in der Stadt. — 8. Wer wohnt (= lebt) jetzt in dem Hause, wo Ihr früher wohntet (= lebtet)? — 9. Ich denke, da wohnen (= leben) jetzt die Besitzer (= Wirthe) selbst. — 10. Unsere Armee steht jetzt an der türkischen Grenze. — 11. Warum schlagen Sie so unbarmherzig Ihren Hund? — 12. Was übersehest du da? — 13. Ich übersehe die morgende Aufgabe.

154.

1. Der weiße Bär hat, wie alle Thiere des Nordens, ein sehr dichtes Haar (шерсть) und friert selbst bei dem härtesten (жесточайш) Froste nicht. — 2. In den Menagerien gießt man fortwährend auf ihn kaltes Wasser, damit

ihm nicht zu heiß sei. — 3. Ich spalte manchmal selbst Holz und finde, daß es eine sehr gesunde Körperbewegung ist. — 4. Der Wind bläst so stark, daß die Laternen auf den Straßen verlöschen. — 5. In der Stadt wüthet eine so (=solche) starke Epidemie, daß die Menschen zu Hunderten (Instr. ohne Präpos.) sterben. — 6. Wie gefällt Ihnen der Geruch dieser Rose? ist es nicht wahr (=die Wahrheit), daß sie schön duftet? — 7. Ich bin mit dieser Tinte unzufrieden; sie trocknet sehr langsam. — 8. Dieser Müller mahlt das Mehl billiger und besser, als alle anderen Müller in der Umgegend. — 9. Was reibst du da auf der Reibe? — 10. Ich reibe Meerrettig.

155.

1. Es giebt (сери) Zündhölzchen, welche im (на) Winde nicht verlöschen, sondern nur noch heftiger (= stärker) brennen. — 2. Die Lächer unseres Gärtners jäten im Garten. — 3. Ich trinke am Morgen (но м. d. Dat. Plur.) Milch, aber meine Eltern trinken Kaffee. — 4. Wohin schickst du deinen Diener? — 5. Ich schicke ihn auf die Post. — 6. Warum ermahnest du diesen Knaben nicht? vielleicht wird er dann fleißiger sein. — 7. Die holländische Leinwand webt man aus dem besten Flach. — 8. Das Holz der Lärchenbäume zeichnet sich dadurch aus, daß es im Wasser nicht fault, und deshalb gebraucht man es zum (на м. d. Accus.) Bau der Schiffe und anderer Wasserfahrzeuge. — 9. Ich liebe ihn, aber es scheint mir, daß er mich nicht liebt. — 10. Ich stehe sehr früh auf, arbeite bis zwei Uhr (=Stunden) und setze mich dann zu (за м. d. Accus.) Tische. — 11. Nach dem Mittagessen schlafe ich ungefähr eine halbe Stunde und arbeite dann wieder bis zum Abend.

156.

1. Wer einem Anderen eine Grube gräbt, fällt oft selbst in dieselbe hinein. — 2. Wir waschen uns mit kaltem Wasser. — 3. Im Winter heulen die hungrigen Wölfe oft die ganze Nacht. — 4. Unser Vorgesetzter steht im Rufe eines sehr gerechten und guten Menschen (Instrumental). — 5. Der Hund schwimmt zum anderen Ufer des Flusses. — 6. Man deckt die Dächer der Häuser mit Eisen, Schiefer, Brettern oder Stroh. — 7. Ich wasche mir das Gesicht immer mit Seife, aber viele Menschen waschen sich ohne Seife, weil sie glauben, daß Seife der Haut schadet. — 8. In einem metallenen Gefäße erkalten heiße Flüssigkeiten viel schneller, als in einem thönernen, weil Metall ein viel besserer Leiter der Wärme ist, als Thon. — 9. Warum trägst du immer ein altes Paletot? — 10. Ich habe kein neues, und deshalb trage ich das alte.

157.

1. Ich bin so schwach, daß ich mich kaum schleppe. — 2. Wohin tragen Sie diese Bücher? — 3. Ich trage sie in die Bibliothek. — 4. Obgleich die Fischer fleißig rubern, so bewegt sich (подвигаться) das Boot doch langsam, weil die Strömung sehr stark ist. — 5. Die Eskimos essen am liebsten (=gernsten) Fett. — 6. Ich habe gehört, daß du sehr hübsche Körbchen flichtst. — 7. Wohin gehst (идёшь) du jetzt? — 8. Ich gehe in den Garten; dort blühen schöne Blumen. — 9. Wer lügt der stiehlt auch (и), sagt ein Sprüchwort. — 10. Dieser junge Mensch führt ein sehr leichtsinniges Leben. — 11. Auf dieser Wiese weiden die Heerden. — 12. Das Boot schaukelt, weil du nicht regelmäßig ruderst. — 13. Die Magd sitzt am (у) Ofen und spinnt. — 14. Im Sommer esse (ёсть) ich gern kalte Speisen. — 15. Daß Pferd frißt (=ißt) Hafer und Heu. — 16. Die Wolga nimmt ihren Anfang da, wo nur Tannen und Fichten wachsen, und endet dort, wo sich der Weinstock und der Maulbeerbaum finden.

158.

1. Es ist bemerkenswerth, daß die Cactuspflanzen, die so viel Wasser enthalten, auf dem trockensten Boden wachsen. — 2. Das südliche Ufer der Krim hat ein so mildes (=gemäßigtes) Klima, daß dort manchmal die Fruchtbäume 2 Mal (=zu 2 Mal) im (въ м. д. Accus.) Jahre blühen: das erste Mal im Frühling, das zweite Mal im Herbst. — 3. Die Hausknechte fegen jeden Tag den Hof und die Straßen. — 4. Das ist eine sehr hübsche Pflanze, aber sie blüht niemals. — 5. Man sagt, daß der Elephant gegen 30 Jahre wächst und gegen 100 Jahre lebt. — 6) Warum legst du so viel Holz in den Ofen? — 7. Der Kuckuck baut (=windet) nie selbst ein Nest, sondern legt seine Eier immer in die Nester anderer Vögel, denen er auch (и) das Ausbrüten seiner Jungen überläßt. — 8. Ein ordentlicher Mensch legt jedes Ding an (на) seinen Platz. — 9. Ein neuer Besen fegt gut (=rein).

159.

1. Die Wolga, der größte Fluß in Europa, fließt ins Kaspiische Meer. — 2. Die wichtigsten Flüsse, die ins Schwarze Meer fließen, sind: die Donau, der Dnjepr und der Dnestr. — 3. Du nimmst deine Gesundheit garnicht in Acht! — 4. Ich nehme mich in Acht, soviel ich kann. — 5. Was der Mensch will, das kann er auch (и), sagt ein Sprüchwort. — 6. Unvorsichtigkeit zieht oft schlimme Folgen nach (за м. д. Instr.) sich. — 7. Die Schlangen können sehr lange ohne Nahrung leben. — 8. Vor den Heiligenbildern brennt man

nur Wachslöchte oder Baumöl. — 9. Was brennst du da über (=auf) dem Lichte? — 10. Können Sie mir nicht sagen, welcher Bäcker hier das beste Brod backt? — 11. Ich denke, sie backen alle gut. — 12. Der Hund bewacht unser Haus besser als ein Wächter. — 13. Ohne Brille kann ich nicht lesen. — 14. Dieses Mädchen spinnt ausgezeichnet, aber strickt sehr langsam.

160.

1. Die Schafe scheert man im Frühling. — 2. Unsere Kaufleute handeln größtentheils mit Flachß und Holz. — 3. Warum scheerst du dir die Haare so kurz? — 4. Ich trage deshalb meine Kleider so lange, weil ich sie sehr in Acht nehme. — 5. In (na) der Küche brennen wir immer Tannenholz. — 6. Ich gebe dir volle Freiheit; du kannst machen, was du willst. — 7. Die Bergströme sind gewöhnlich nicht sehr groß, aber sie fließen mit ungemeiner Schnelligkeit (быстротá), während in den Steppenflüssen die Strömung kaum bemerkbar ist. — 8. Die nützlichsten Früchte wachsen in dem gemäßigten Klima. — 9. Der Iltis frißt nicht das Fleisch der Hühner und Tauben, die er tödtet, sondern saugt nur ihr Blut. — 10. Die Kalmücken trinken den Thee nicht, wie wir, mit Zucker und Schmant, sondern mit Salz und Butter.

161.

1. Der kriegerische Swätoslaw fiel (v.) in der Schlacht mit den Petschenegen im Jahre 973, und mit ihm kam sein ganzes Gefolge um (v.). — 2. Der Matrose ruderte (v.) aus allen Kräften, aber er konnte das Ufer (Genit.) nicht erreichen (v.). — 3. Simeon der Stolze starb (v.) im Jahre 1353. — 4. Im Jahre 1440 erfand (v.) Guttenberg die Buchdruckerkunst. — 5. Wann sind die Eltern deines Freundes gestorben (v.)? — 6. Hast du die Thür abgeschlossen (v.)? — 7. Meine Schwester hat die Thür abgeschlossen. — 8. Dieser Teich war im vorigen Jahre so ausgetrocknet (v.), daß fast alle Fische in demselben umkamen (v.). — 9. Suworow hat durch seine Siege großen Ruhm erworben (v.). — 10. Der Winter des Jahres 1812 war so kalt, daß ein großer Theil des französischen Heeres auf dem Rückwege aus Rußland erfror (v.). — 11. Viele Franzosen kamen in den Schlachten um (v.), und nur ein unbedeutender Theil der großen Armee Napoleons erreichte (v.) das Vaterland (Genit.). — 12. Cirtus der Fünfte hütete in seiner Jugend Schafe und Schweine.

162.

1. Die alten Römer führten (v.) fortwährende Kriege mit ihren Nachbarn und unterjochten sie zuletzt alle. — 2. Alexander der Große durchhieb (v.) mit

seinem Schwerte den gordischen Knoten, den Niemand lösen (=losbinden) (v.) konnte. — 3. Ich konnte ihren Wunsch nicht erfüllen (v.). — 4. Sie sprachen (b.) so leise, daß wir nichts verstehen (v.) konnten. — 5. Aus der Wunde floß sehr viel Blut. — 6. Die Kinder spielten auf der Wiese und flochten sich Kränze aus Blättern und bunten Blumen. — 7. Ich erkannte (v.) dich nicht, weil du dir das Haar (Pl.) abgeschoren hast (v.). — 8. Hat die Köchin schon das Brod ausgebacken (v.)? — 9. Nein, sie hat eben erst die Küche ausgefegt (v.). — 10. Wer hat den Brief auf die Post getragen (v.)? — 11. Die Magd brachte ihn hin, aber auf der Post wollte man ihn nicht annehmen (v.), weil es schon zu spät war. — 12. Die Blumen haben schon fast alle abgeblüht (v.), und deshalb konnte ich Ihnen kein Bouquet pflücken (v.).

163.

1. Als die russischen Soldaten während des italienischen Feldzuges zu murren anfangen (v.), ließ Suworow eine Grube graben, legte sich (v.) in dieselbe und verlangte (b.), daß man ihn lebendig (живáро) verschütete (v.). — 2. Der Feind verheerte (v.) das ganze Land und brannte viele Städte nieder (v.). — 3. Der Arzt setzte sich (v.) an das Bett des Kranken. — 4. Dieser arme Mann hat den ganzen Tag nichts gegessen. — 5. In diesem Garten wuchsen früher die schönsten Blumen. — 6. Sie setzte sich an (y) das Fenster und las den Brief durch (v.). — 7. Zu wem sind Sie gekommen (v.)? — 8. Ich bin zu Ihnen gekommen. — 9. Peter der Große ist in der Entfernung vom Hofe aufgewachsen (v.). — 10. Wenn Sie mich nicht gerettet hätten (v.), so wäre ich ertrunken (v.). — 11. Gestern legten sie sich (v.) sehr spät schlafen.

164.

1. Unsere Vorfahren führten (b.) ein sehr mäßiges Leben, tranken und aßen (b.) sehr einfach und konnten daher sehr lange leben. — 2. Der Schüler hat sich nur ein Mal in seinen Antworten versehen (v.). — 3. Die Wellen zerstückelten (v.) das Schiff, und alle Matrosen ertranken (v.). — 4. Die Kinder kamen (v.) nach Hause, setzten sich (v.) an (за м. d. Accus.) den Tisch und fingen an (v.) sich mit ihren Aufgaben zu beschäftigen (b.). — 5. Die Tataren drangen (b.) oft in Rußland ein, sengten und raubten und tödteten (b.) eine Menge Menschen. — 6. Der Jäger setzte (v.) sich auf die Bank, und der Hund legte sich (v.) zu (y) seinen Füßen (nieder). — 7. Der Fuchs hatte ein Stück vergifteten Fleisches aufgefressen (v.). — 8. Wir fanden (v.) diese seltene Pflanze im Garten unseres Nachbars; sie wuchs an einem versteckten Platze hinter dem Zaune. — 9. Ungeachtet dessen, daß meine Schwester ziemlich warm gekleidet war, froh sie doch sehr.

165.

1. Morgen werden wir sehr früh aufstehen (v.) und gleich zu arbeiten anfangen (v.). — 2. Wenn ich meinen Bruder (=bei meinem Bruder) um Geld (Genit. ohne Präp.) bitten werde (v.), so wird er mir gewiß (welches) geben (v.). — 3. Ich werde dir mein Buch nicht geben (v.), weil ich weiß, daß du niemals fremde Sachen in Acht nimmst. — 4. Bei welchen Kaufleuten werden Sie die Waaren nehmen (v.)? — 5. Wir werden Alles bei unseren Nachbarn nehmen (v.), und ich denke, daß sie uns gute Waaren geben werden (v.). — 6. Wo werden die Arbeiter sich schlafen legen (v.)? — 7. Heute ist eine sehr warme Nacht; wir werden ihnen etwas Heu und Stroh geben (v.), und sie werden sich auf dem Hofe schlafen legen (v.). — 8. Welchen Rock wirst du morgen anziehen? — 9. Dein Bruder sagte (v.) mir, daß du ihm das nöthige Geld zum (на м. d. Accus.) Kaufe des neuen Hauses geben werdest (v.). — 10. Wenn sie ihm einen Stuhl geben werden (v.), so wird er sich setzen (v.).

166.

1. Wann werdet ihr eure Arbeit beenden (v.)? — 2. Wenn ich etwas über diese Sache hören werde (v.), so werde ich (es) Ihnen gleich mittheilen (v.). — 3. Ich werde nie vergessen (v.), wie viel Gutes er mir erwiesen hat (v.). — 4. Meine Schwester versichert, daß sie dieses Tuch in (въ mit d. Accus.) drei Tagen ausnähen werde (v.)? — 5. Wem werden sie dieses Geld geben (v.)? — 6. Werdet ihr mir glauben (v.), was ich euch erzählen werde (v.)? — 7. Sie werden sich sogleich zu (за м. d. Accus.) Tische setzen (v.). — 8. Wenn ich mein Geld werde aus der Kentei erhalten haben (v.), so werde ich Ihnen sogleich die Schuld bezahlen (v.). — 9. Sie können sich auf mich verlassen; ich werde Ihren Auftrag genau (въ точности) erfüllen (v.). — 10. Ich rathe Ihnen dieses Buch zu lesen (v.); Sie werden in demselben viel Neues und Interessantes finden (v.). — 11. Morgen werde ich einen Brief an meinen Freund schreiben (v.). — 12. Wir werden nie unsere Pflicht vergessen (v.).

167.

1. In welche Klasse werden deine Brüder eintreten (v.)? — 2. Ich denke, daß man den älteren in die 3. und den jüngeren in die 4. Klasse aufnehmen wird (v.). — 3. Ich habe jetzt kein Geld, aber ich werde (welches) bei meinen Bekannten leihen (v.). — 4. Werdet ihr mit (на) eigenen Pferden nach der Stadt fahren (v.)? — Nein, wir werden einen Fuhrmann miethen (v.). — 6. Diesen Stein wirst du nicht aufheben (v.), weil er zu schwer ist. — 7. Ich

werde den Deckel von (сѣ) dieser Kiste abnehmen (v.). — 8. Wenn er nicht seine Schulden bezahlen wird (v.), so werden ihm (=bei ihm) die Gläubiger alle seine Habe wegnehmen (v.). — 9. Wenn ich Ihnen die Sache erklären werde (v.), so werden Sie gleich verstehen (v.), daß ich in diesem Falle nicht anders verfahren (d.) konnte. — 10. Er wird nur das nehmen (v.), was man ihm geben wird (v.). — 11. Diesen eigensinnigen Knaben werden Sie mit Worten nicht beruhigen (v.).

168.

1. Schone (d.) deine Gesundheit, so lange du gesund bist! — 2. Laßt uns zusammen arbeiten (d.)! — 3. Erinnere dich (v.), was du mir versprochen hast (d.)! — 4. Wollen wir heute zusammen auf die Jagd gehen (v.)! — 5. Reiniget (v.) zuerst eure Stiefel und dann laufet (d.) auf die Post! — 6. Kinder, naget nicht (d.) (eure) Nägel! das ist eine häßliche (дурно́й) Gewohnheit. — 7. Quäle nie ein Thier zum Scherz (ради потѣхи), denn es fühlt wie du den Schmerz! — 8. Grabe (d.) einem Anderen keine Grube! — 9. Lernet fleißig, und eure Lehrer werden mit euch zufrieden sein. — 10. Wollen wir dem armen Vöglein die Freiheit geben (v.)! — 11. Weine nicht über solche Kleinigkeiten! — 12. Nimm deine Bücher und gehe in die Schule! — 13. Lüge nicht! — 14. Wenn du selbst unhöflich bist, so erwarte nicht (d.) Höflichkeiten von Anderen. — 15. Seid streng, aber seid auch gerecht und verlanget nicht zu viel von euren Untergebenen.

169.

1. Schwöret nicht (d.)! ich werde euch doch nicht glauben (v.), denn ich weiß, daß ihr immer lügt. — 2. Wischet (v.) den Staub von (сѣ) dem Tische ab! — 3. Wenn du fertig bist (=sein wirst), so rufe (кля́кнуть) mich, und wir wollen (=werden) zusammen nach Hause gehen (v.). — 4. Wenn du weggehst (vollend. Futur.), so schließe die Thür ordentlich (хорошо́нько) ab (v.)! — 5. Wisse, daß du der Erste bist, dem ich mein Geheimniß offenbare. — 6. Rudert vorsichtiger, sonst (не то) werdet ihr noch das Boot umwerfen (v.). — 7. Schicke (v.), deinen Schneider zu mir; ich werde bei ihm einen Rock bestellen (v.). — 8. Fürchte dich nicht vor mir (Genit. ohne Präpos.); ich werde dir nichts Böses (дурно́е) thun (v.). — 9. Betet eifrig, und Gott wird euch helfen (v.). — 10. Hoffe nicht zu viel auf dich und deine Geschicklichkeit; der Erfolg hängt in Allem von Gottes Segen ab. — 11. Wollen wir unsere Streitigkeiten vergessen (v.) und von jetzt an Freunde sein. — 12. Nehmen Sie meinen Platz ein (v.); ich überlasse ihn Ihnen gern. — 13. Verbrennen Sie diese Papiere, damit sie nicht einem Andern in die Hände gerathen (v.).

170.

1. Setze die Mütze auf (v.) und gehe in den Garten! — 2. Eßet die unreifen Äpfel nicht: sie sind sehr sauer. — 3. Klettert auf das Dach und sieh (v.), ob die Dachpfannen heil sind. — 4. Gießet mir noch ein Glas Bier ein (v.)! Tränke (v.) das Pferd und fahre dann in die Stadt nach (за м. д. Instr.) dem Arzte! — 5. Laß (=gieb d.) deinen Leidenshaften nicht den Willen! sie werden dich verderben (v.). — 6. Setzet (v.) euch auf die Bank und sitzet ruhig (смирно)! — 7. Schüttet (v.) die Nüsse in diesen Sack! — 8. Gieb (v.) mir (deine) Hand; ich werde dich von (ср) der Treppe herunterführen (v.). — 9. Kinder, höret auf (v.) zu lärmern! — 10. Wenn er will, so mag er dieses Buch lesen. — 11. Schneide erst den Rock zu (v.) und dann nähe (v.) ihn! — 12. Wenn du nicht so lange stehen kannst, so setze (v.) dich auf diesen Stuhl und warte (v.), bis ich dich rufen werde (v.).

171.

1. Singe (v.) mir irgend ein Liedchen! ich liebe den Gesang sehr und weiß, daß du sehr gut singst. — 2. Macht jetzt die Bücher zu (v.) und antwortet auf meine Fragen! — 3. Fraget (v.) wen ihr wollt; Alle werden euch sagen (v.), daß ich die Wahrheit spreche. — 4. Erlauben (v.) Sie mir in Ihrem Garten spazieren zu gehen (v.). — 5. Gehe, aber pflücke nur keine Blumen ab (v.)! — 6. Thue Gutes aus Liebe zum Guten und verlange keine Belohnung für deine guten Thaten! — 7. Höre auf (v.) immer über (на м. д. Accus.) deine Kameraden zu klagen; lebe lieber (=besser) mit ihnen in Freundschaft! — 8. Trinken (v.) Sie noch ein Glas Thee! — 9. (Ich) danke Ihnen (Accus.); gießen Sie mir nicht mehr Thee ein; ich trinke immer nur ein Glas. — 10. Wenn der Knabe seine Arbeit beendet hat (v.), so mag er mit den anderen Kindern spielen. — 11. Verkaufet (v.) eure Waaren billiger! Niemand wird Euch so viel geben (v.), wie ihr verlangt.

172.

1. Ein Kind, das seine Eltern liebt, erfüllt immer die Wünsche derselben. — 2. Die Birkhühner gehören zu den Vögeln, welche auf der Erde nisten. — 3. Die Rennthiere, welche sich vom Moose (Instr. ohne Präp.) nähren, bilden den größten Reichthum der Lappländer. — 4. Die Aeste und Zweige der Weide, die gewöhnlich an feuchten Orten wächst, sind sehr biegsam. — 5. Die Lehrer sind zufrieden mit den Schülern, welche fleißig lernen und ihre Lectionen kennen. — 6. Siehst du den Menschen, der dort auf der Bank sitzt? — 7. Wir

müssen stets Gott (Accus.) danken, der uns in Allem hilft und uns Alles giebt, was wir brauchen. — 8. Dieser Knabe ist der Sohn eines reichen Edelmannes, welcher in (no m. d. Dat.) der Nachbarschaft wohnt. — 9. Die Erdbeere ist eine Beere, die in unsern Wäldern wächst. — 10. Unter den Reichen, welche in Asien liegen, ist China das größte. — 11. Ein Mensch, welcher sich mit einer nützlichen Arbeit beschäftigt, verdient unsere Achtung.

173.

1. Das Gebet tröstet den Trauernden. — 2. Die Leute, welche auf Spitzbergen überwintern, nähren sich nur von dem Fleische (Instr. ohne Präp.) des Rennthieres, des einzigen vierfüßigen Thieres, das dort vorkommt. — 3. Das ist eine Sache, die sehr viel (=theuer) kostet. — 4. Du wirst in ihm einen Menschen finden (v.), der seine Sache (дело) meisterhaft versteht (=weiß). — 5. Wir achten nicht Leute, die mehr um (o) das Wohl ihres Körpers besorgt sind, als um das (Wohl) ihrer Seele. — 6. Zu den Blumen, welche noch spät im Herbst blühen, gehören die Asters. — 7. Die nördliche Düna ist ein großer Fluß, welcher aus dem Zusammenfluß der Suchona und des Zug entsteht (=sich bildet) und sich ins Weiße Meer ergießt. — 8. Glücklich sind Menschen, welche wenig Bedürfnisse haben. — 9. Einen Menschen, der Gefahren nicht fürchtet, nennt man tapfer (Instrumental).

174.

1. Der verstorbene Besitzer dieses Schlosses war ein sehr edler und wohlthätiger Mann; Alle, die ihn kannten, liebten und achteten ihn. — 2. Nicht weit von Boltawa befindet sich ein großes Grab, in dem die Gebeine der Krieger ruhen, welche dort in der berühmten Schlacht am 27. Juni 1709 gefallen sind (v.). — 3. Menschen, welche an (вз m. d. Accus.) Jesum Christum glauben (всповать), nennt man Christen (Instr.). — 4. Ich bin mit einem alten Offizier bekannt, der seinen Dienst noch unter der Anführung des berühmten Suworow begonnen hat (v.). — 5. Die Rose, welche heute Morgen erblüht war (v.), ist schon verwelkt (v.). — 6. Dieses Schiff gehört einem Kaufmanne, der früher sehr arm war, aber durch Fleiß und Ehrlichkeit sich Reichthum und Ansehen erworben hat (v.). — 7. Das Heer, welches unjerer Garnison zu (на m. d. Accus.) Hilfe kam (v.), schlug den Feind zurück (v.).

175.

1. Manchen Menschen, die sich an (кз) die Bequemlichkeiten und Vergnügungen des Stadtlebens gewöhnt haben (v.), erscheint das stille Leben auf dem

Lande (= im Dorfe) unerträglich (Instr.). — 2. An Stelle der Wälle, welche früher die Stadt umgaben (d.), ziehen sich jetzt Boulevards und schöne Gärten hin. — 3. Die Einwohner der Stadt schmückten (d.) mit Blumen die Helme der Krieger, welche durch ihre Tapferkeit das Vaterland vor (отъ) dem Feinde gerettet hatten (v.). — 4. Die erste Buchdruckerei in Moskau ist zur Zeit Johanns des Schrecklichen, welcher von 1533 bis 1584 regierte, gegründet (основана). — 5. Edmund Stone, der im Jahre 1768 starb (v.), war ein berühmter Mathematiker. — 6. In den Uebersetzungen fast jeden Volkes finden wir die Erzählung von einer großartigen Fluth, welche die ganze Erde überschwemmte (d.). — 7. Goethe, der im Jahre 1749 geboren wurde (v.) und im Jahre 1832 starb (v.), gilt mit Recht (справедливо) für den größten deutschen Dichter (Instr. ohne Pröp.).

176.

1. Das Journal, welches von dem Ministerium der Volksaufklärung herausgegeben wird, erscheint (выходить) allmonatlich. — 2. In der Begebenheit, die du erzählst, finde ich viel Unwahrscheinliches. — 3. Die Verwaltung der Städte (Instr.) in Rußland befindet sich in den Händen der Duma und der Stadthäupter, welche von den Einwohnern selbst zu (на м. d. Accus.) diesem Amte gewählt werden. — 4. Ich selbst war Zeuge der Scene, die ich beschreibe. — 5. Der Flachs, welcher aus Riga ausgeführt wird, gilt im Auslande für den besten (Instr. ohne Pröp.). — 6. Das Rennthier nährt sich vom Moose (Instr. ohne Pröp.), welches es unter (изъ-подъ) dem Schnee hervorholt. — 7. Die uralischen Bergwerke sind bekannt durch die Metalle und Edelsteine, die in ihnen gefunden werden. — 8. Glücklich ist der Herrscher, der von seinen Unterthanen geliebt wird. — 9. Die Biber, welche fast nirgends mehr in Europa getroffen werden, gehören in einigen Gegenden Sibiriens und im nördlichen Amerika zu den gewöhnlichsten Thieren.

177.

1. Die besiegten Feinde baten um Schonung (Gen. ohne Pröp.). — 2. Die kaukasischen Bergbewohner lassen die Körper der in Schlachten Gefallenen nicht in den Händen des Feindes, sondern tragen sie immer vom (отъ) Schlachtfelde fort. — 3. Kaiser Alexander der Erste heißt in der Geschichte der Gesegnete (Instr.). — 4. Wir konnten die abgeschlossene Thür nicht öffnen (v.). — 5. An (въ м. d. Accus.) Feiertagen sind alle Buden geschlossen. — 6. Dein Aufsatz ist sehr nachlässig geschrieben. — 7. Gemahlenes (v.) Korn nennt man Mehl. — 8. Was ich gesehen habe, hat auf mich einen so starken Eindruck gemacht

(v.), daß ich es nie vergessen werde (v.). — 9. Die Städte der alten (древній) Slaven, die immer mit Wällen oder Mauern umgeben waren, lagen meist an dem Ufer irgend eines Flusses. — 10. Die von einer Henne ausgebrüteten Enten verlassen bald ihre Stiefmutter und begeben sich ins Wasser.

178.

1. Ihr seid so zerstreut, daß ihr nichts höret und sehet. — 2. Die Zahl der Schafe, die im vorigen Jahre von Wölfen aufgefressen wurden, ist recht bedeutend. — 3. Aus dem ausgepressten Saft der Aepfel wird Apfelwein gemacht. — 4. Wischet das Wasser ab (v.), welches auf dem Tische ausgegossen ist. — 5. Auf dem Hofe waren Stricke zum Trocknen der Wäsche aufgezogen. — 6. Warum beendet ihr nicht die von euch begonnene Arbeit? — 7. Die Indianer des nördlichen Amerikas scalpiren ihre erschlagenen Feinde. — 8. Ein gebildeter und gut erzogener Mensch führt sich überall anständig (auf). — 9. Dieses Brod ist nicht gut ausgebacken. — 10. Der Beleidigte vergißt die Beleidigung schneller, als der Beleidigende. — 11. Die Mutter ist durch die schlechte Aufführung ihres Sohnes tief gekränkt. — 12. Die Schwalben flogen oft durch geöffnete Fenster ins Zimmer hinein.

179.

1. Da ich wußte, daß er mir nicht helfen werde (vollend. Fut.), wandte ich mich garnicht an (къ) ihn mit der Bitte um (о) Hilfe. — 2. Als Cyrus einst mit andern Kindern, die ihn zum Könige (въ королѣ) gewählt hatten (v), spielte, bestrafte (v.) er den Sohn eines königlichen Würdenträgers, weil derselbe (=er) seinen Befehlen nicht gehorchte. — 3. Sitzend auf einem Esel, mit einem Crucifix in der Hand, bereiste (v.) Peter von Amiens Italien und Frankreich. — 4. Indem er die traurige Lage der Christen im (на) Morgenlande beschrieb, forderte er das Volk auf (в.) zur (на м. d. Accus.) Befreiung des heiligen Landes aus den Händen der Ungläubigen zu ziehen (urrá). — 5. Indem Mohamed die Karawanen seines Onkels begleitete, hatte er Gelegenheit sich mit verschiedenen Völkern und Religionen bekannt zu machen (v.). — 6. In Wäldern oder an (по м. d. Dat.) den Ufern der Seen und Flüsse lebend, beschäftigten sich die finnischen Völker fast nur mit Jagd und Fischfang.

180.

1. Ohne an (о) die eigene Gefahr zu denken, stürzte sich (v.) der muthige Jüngling ins Wasser und rettete (v.) den Ertrinkenden. — 2. Gehe nicht ins

Wasser, ohne die Furth (Genit.) erfragt zu haben. — 3. Indem zwei Bauern im (no m. d. Dat.) Walde spazieren gingen, hörten sie (v.) zum (въ m. d. Accus.) ersten Mal das Geschrei des Kuckucks. — 4. Da sie abergläubisch waren und dachten, daß der Kuckuck einem von (изъ) ihnen Glück verkünde, singen sie an (v.) zu streiten, weil jeder überzeugt war, daß er ihm Glück verkündet habe. — 5. Der Kuckuck legt seine Eier in die Nester anderer Vögel und fliegt davon, ohne sich um das Ausbrüten und Erziehen seiner Jungen zu kümmern. — 6. Indem sich die Wolga ins Kaspiische Meer ergießt, theilt sie sich in (на m. d. Accus.) eine Menge von Armen (Genit. ohne Präp.) und bildet unzählige Inseln, von (изъ) denen manche recht bedeutend sind.

181.

1. Nachdem Karl XII. die Dänen besiegt (v.) und mit ihnen zu (in) Travendal Frieden geschlossen hatte (v.), wandte er sich (v.) gegen (на m. d. Accus.) Peter, welcher Narwa belagerte (d.). — 2. Lachend fing der Knabe die Münze auf (v.), und, nachdem er sie besehen hatte (v.), steckte (=legte) er (v.) sie in die Tasche. — 3. Nachdem die Kaufleute die mitgebrachten (привезтá) Waaren verkauft (v.) und andere eingekauft haben (v.), verlassen sie den Jahrmarkt. — 4. Der Greis geht nur mit Mühe, sich mit der einen Hand auf einen Stock stützend und mit der anderen sich am (за m. d. Accus.) Zaun haltend. — 5. Ohne meinen Bruder gesehen (d.) und mich mit ihm besprochen zu haben (v.), kann ich dir nichts Bestimmtes über unser Unternehmen sagen (v.). — 6. Es scheint mir, daß du ernten (d.) willst, ohne gesät zu haben (v.). — 7. Ermüdet (v.) durch (отъ) die anhaltende Fußreise, legte sich der Wanderer unter einem Baume nieder (v.) und schlief ein (v.). — 8. Nachdem die Tataren Rußland, einen Theil Polens und Ungarns verwüstet hatten (v.), begannen (v.) sie auf (по m. d. Dat.) den Steppen, welche zwischen der Donau und dem Ural liegen, zu nomadistren.

182.

1. Indem der Knabe am (вóзлѣ) Bache spielte, fiel (v.) er ins Wasser. — 2. Ein Arbeiter, welcher auf dem anderen Ufer stand, stürzte sich (v.) in den Bach und brachte (v.) das Kind, nachdem er es herausgezogen hatte (v.), zu (seiner) Mutter. — 3. Nachdem wir zu Mittag gespeist (v.) und uns erholt hatten (v.), begaben wir uns auf (въ m. d. Accus.) den Weg. — 4. Da wir dachten, daß es noch früh sei, so beeilten (d.) wir uns garnicht. — 5. Nachdem er den Brief geschrieben hatte (v.), versiegelte (v.) er ihn und schickte (v.) ihn auf die Post. — 6. Ohne das Geld bezahlt zu haben (v.), werden sie nichts

erhalten (v.). — 7. Da sie sich schon einmal in ihrer Wahl geirrt haben (v.), so werden sie jetzt vorsichtiger sein. — 8. Wenn ihr erhitzt seid (= euch erhitzt habt v.), so trinket kein kaltes Wasser. — 9. Als Peter der Große die Schiffsbaukunst (Dat.) in Holland erlernt hatte (v.), begab er sich nach England. — 10. Indem der Nil alljährlich einen großen Theil Aegyptens überschwemmt und befruchtet, ist er der größte Wohlthäter jenes Landes.

183.

1. Nachdem Rußland von den Tataren unterworfen war, bot es das Schauspiel der schrecklichsten Verwüstung dar (d.). — 2. Von den Portugiesen betrogen, wandte Columbus sich an den spanischen Hof, indem er ihm seine Dienste (услуга) anbot. — 3. Nachdem die Feinde aus der Stadt verdrängt waren, verschanzten sie sich im Lager. — 4. Von seinen Verbündeten, den Dänen und Polen, die mit Karl XII. Frieden schlossen (v.), verlassen, setzte Peter den Krieg allein fort (d.). — 5. Zum (на м. d. Accus.) Tode verurtheilt, zeigte Maria Stuart eine wunderbare Ruhe und Fassung. — 6. Durch die polnischen Bedrückungen und besonders durch die Verfolgung der rechtgläubigen Kirche aus der Fassung (= Geduld) gebracht (вывести), wandten sich (v.) die kleinrussischen Kosaken an den Zaren von Moskau mit der Bitte um Hilfe. — 7. Napoleon, geblendet durch seine Erfolge auf den Schlachtfeldern, gedachte (вздумать) ganz Europa seiner Macht zu unterwerfen (v.).

184.

1. Die ersten Taschenuhren wurden in Nürnberg gefertigt und daher anfangs „Nürnberger Zwiebeln“ genannt. — 2. Die Buchdruckerkunst ist von Johann Guttenberg erfunden worden. — 3. Das russische Reich wird in Gouvernements und jedes Gouvernement in Kreise eingetheilt. — 4. Im Jahre 1453 wurde Constantinopel von den Türken eingenommen. — 5. Der Ural ist mit dichten Nadelholzwäldern bedeckt. — 6. Die Ostseeprovinzen sind im XIII. Jahrhundert von den Deutschen erobert worden, wurden aber bereits früher von deutschen Kaufleuten besucht. — 7. Das Opium war schon im Alterthum bekannt und wurde aus Theben unter dem Namen des thebanischen Extractes bezogen. — 8. Ursprünglich wurde das Opium in China als Arzneimittel gebraucht.

185.

1. Wer Niemanden liebt, ist unglücklicher, als derjenige, der von Niemandem geliebt wird. — 2. Das Klima der Taurischen Halbinsel wird durch die Nach-

barschaft des Schwarzen Meeres gemildert. — 3. Rom ist von den Brüdern Romulus und Remus um das Jahr 753 v. Ch. auf dem palatinischen Hügel gegründet worden. — 4. Die Montenegriner hegen die lebhafteste Hoffnung, daß die Türken bald aus Europa vertrieben sein werden. — 5. Die unglücklichen Afrikaner wurden noch bis zur Mitte (= Hälfte) dieses Jahrhunderts nach Amerika als Sklaven verkauft. — 6. Eigenliebe wird oft durch Verachtung bestraft. — 7. Der Mensch ist mit Geistesanlagen geschaffen, welche ihn vor (отъ) allen übrigen Geschöpfen auszeichnen. — 8. Das vom Sturm getriebene Schiff wurde auf einen Felsen geworfen, zerschmettert und von den schäumenden Wellen verschlungen.

186.

1. 1. Wir beendeten (v.) unsere Arbeiten und gingen dann in den Garten. — 2. Wir entschlossen (b.) uns lange nicht über den Fluß zu gehen (v.), erst als neue Truppen (войскá) herankamen (v.), entschlossen wir uns dazu (на). — 3. Sterbend segnete (v.) der Vater seine Kinder. — 4. Verzeihe (b.) deinen Nächsten ihre Fehler und sie werden dir deine Fehler verzeihen (v.). — 5. Ich kaufte (b.) mir auf den Jahrmärkten öfters Pferde, aber in diesem Jahre habe ich kein einziges Pferd gekauft (v.), weil sie sehr theuer waren. — 6. Wir warfen (b.) Steine in den Fluß. — 7. Wer hat diesen Stein geworfen (v.)? — 8. Sein Reichthum, angesehenes (знáтный) Geschlecht und Verbindungen (связь) gaben (b.) ihm ein großes Gewicht in dem Gouvernement, in welchem sein Gut lag. — 9. Ich habe mir eine goldene Uhr gekauft (v.). — 10. Wohin hast du deinen Bleistift gethan (v.)? — 11. Ich habe bisher (до сихъ поръ) Ihre Waaren immer gern gekauft (b.), weil dieselben gut waren. — 12. Der Kaufmann N. bürgt (b.) mir für den Erfolg unseres Unternehmens. — 13. Der Tod ihres Sohnes hat diese arme Frau der letzten Freude beraubt (v.). — 14. Wer wird für (за) uns bürgen (v.)? — 15. Unsere Freunde werden gern für uns bürgen (v.).

2. 1. Unsere Kaufleute verkauften (b.) täglich ihre Waaren, aber erst zum Schlusse des (къ концу) Jahrmarktes hatten sie dieselben ausverkauft (v.). — 2. Man hat euch mehr als einmal (неоднокрáтно) erklärt (b.), daß ihr eure Arbeiten rechtzeitig (своеврѣменно) beendigen (v.) sollt. — 3. Er erklärte (v.) uns, daß er unsere Bücher nicht nehmen würde (v.). — 4. Er kleidete sich (b.) immer nach der Mode (по модѣ). — 5. Die Kinder unsers Nachbarn haben heute neue Kleider angezogen (v.). — 6. Der Capitán ließ die Flagge (флагъ) herablassen (v.). — 7. Er kleidete sich (v.) schnell an und wir gingen in den Wald. — 8. Die Tartaren zerstörten (v.) die wichtigsten Städte in Rußland. — 9. Hat man euch denn gestattet (v.) in's Theater zu gehen? — 10. Das hat uns Niemand gestattet (b.), wir sind ohne Erlaubniß gegangen. — 11. Der Director

hat uns heute um zwei Stunden (Instr.) früher entlassen (v.). — 12. Ich weiß nicht, ob ich dir dein Buch schon abgegeben habe (v.).

3. 1. Kaiser Alexander III. hat eine dänische Königs-Tochter (королева) geheirathet. — 2. Der Commandant befahl die Kanone auf den Feind zu richten. — 3. Er verheirathete seinen Sohn mit der gebildeten Tochter eines sehr armen, aber rechtschaffenen (честный) Mannes. — 4. Er verwundete seinen Freund aus Versehen (нечаянно). — 5. Der Heerführer befahl den Soldaten, die armen Bewohner zu schonen (v.). — 6. Wen hast du geheirathet? — 7. Ich habe die Tochter eines Gutbesizers geheirathet. — 8. Wann bist du verwundet worden? — 9. Ich wurde im letzten türkischen Kriege verwundet. — 10. Wer befahl dir zu mir zu kommen (v.)? — 11. Das hat mir Niemand befohlen. — 12. Unser guter Bekannter, der General N. . ., ist vor (подъ) Plewna zweimal verwundet worden.

4. 1. Wir legen (b.) uns immer um 10 Uhr schlafen, aber gestern haben wir uns erst um 12 Uhr hingelegt (v.). — 2. Ich setzte (b.) mich an das Fenster und begann meine Lage zu überdenken. — 3. Er setzte (v.) sich an (за) den Tisch. — 4. Von (съ) der Zeit ab wurde (b.) mir stündlich besser. — 5. Wir setzten (v.) uns zu Mittag (объдать). — 6. Die Kinder haben sich schlafen gelegt (v.). — 7. Ihm (съ нимъ) wurde (v.) schlecht. — 8. Mein Bruder stellt (v.) sich an's Fenster. — 9. Das Wetter wurde (b.) schlecht.

5. 1. Der Knabe suchte einen Schmetterling zu fangen (b.), aber er konnte ihn nicht fangen (v.). — 2. Wohin legst (b.) du deine Bücher? — 3. Ich lege (b.) sie gewöhnlich auf meinen Tisch. — 4. Gestern hast du dieselben aber auf meinen Tisch gelegt (v.). — 5. Der Knabe nimmt sein Buch und lernt (b.). — 6. Dieser Fischer hat sehr viele Fische gefangen (v.). — 7. Unsere Freunde singen (b.) heute im Meere Fische, ob sie aber etwas gefangen haben (v.), wissen wir nicht. — 8. Ein junger Kosak schlug (v.) ihm mit dem Säbel über (но) den Kopf, so daß er todt hinfiel (v.). — 9. Er hat uns oft gesagt (b.), daß er sein Gut nicht verlassen (v.) könne. — 10. Warum schlägst (b.) du den Hund? — 11. Nimm (b.) nie fremdes Gut. — 12. Fange (v.) mir diesen Schmetterling. — 13. Fange (b.), fange (b.) mich!

187.

1—3a. 1. Da führt die Wärterin das Kind an (за) der Hand. — 2. Unser Wasserführer führt heute Wasser. — 3. Was trägt dieser Herumträger auf dem Kopfe? — 4. Wohin trägt du deine Stiefel? — 5. Ich trage dieselben zum Schuster. — 6. Auf den Straßen führte man einen Elephanten umher. — 7. Alles, was leichter ist als Wasser, schwimmt. — 8. Wohin schwimmst du? — 9. Ich schwimme über den Fluß. — 10. Wir pflegen alle Sonntage auf's Land

zu fahren. — 11. Er reitet gern. — 12. Wohin fährst du? — 13. Ich fahre zur Stadt. — 14. Er wohnt außerhalb (за) der Stadt und muß daher alle Tage zur Stadt fahren. — 15. Die Schlangen kriechen. — 16. Es ist schwer, gegen die Strömung zu schwimmen. — 17. Der Knabe läuft auf der Straße umher.

1—3b. 1. Mit einer langen Ruthe (предлинной хворостіной) trieb ein Bauer Gänse in die Stadt zum Verkauf (продавать). — 2. Laufe, fliege, bringe (her)! — 3. Die Eichhörnchen klettern sehr geschickt auf (по) den Bäumen umher. — 4. Wohin kletterst du wieder? — 5. Die Gärtner säen und pflanzen. — 6. Was pflanzest du? — 7. Ich pflanze einen Apfelbaum. — 8. Niemand pflanzt und säet dort. — 9. Der Knabe jagt wiederum die Tauben auf dem Hofe umher. — 10. Die Schlange kriecht in ihr Erdloch (норка). — 11. Geht ihr oft in's Theater? — 12. Wohin ging er, als du ihm begegnetest? — 13. Er ging in der Richtung (по направлению) zum Meere. — 14. Er fuhr zur Stadt, als wir ihn sahen. — 15. Der Bauer führte (fuhr) mich in den Wald, wo die Holzhacker Balken in den Fluß rollten. — 16. Wohin fliegt der Vogel? — 17. Er fliegt in sein Nest.

4—5. 1. Die Truppen ziehen in's Lager (лагерь). — 2. Zu wahren Glück führt der Reichtum nicht. — 3. Heute hat es geregnet und gestern stark geschneit. — 4. Rußland hat viele Kriege mit der Türkei geführt. — 5. Sie hat das Kind mit rührender Zärtlichkeit gepflegt. — 6. Er schwätzt (неоті) immer Unsinn. — 7. Der Name, den er trägt, gehört einem alten Geschlecht an. — 8. Trägheit führt zu Lastern. — 9. Wie führst du deine Geschäfte? — 10. Der Wind treibt das Schiff. — 11. Wie hast du deine Geschäfte geführt? — 12. Ich führte sie mit Nutzen. — 13. Wann wird es wohl in diesem Jahre zum ersten Male schneien? — 14. Wenn die Truppen in's Feld (походъ) rücken werden, weiß ich nicht. — 15. Deine Trägheit wird dich nicht zum Guten führen. — 16. Wie hat sich mein Sohn aufgeführt? — 17. Er hat sich stets gut geführt. — 18. Das Kleid, das du trägst, gefällt mir sehr. — 19. Trägst du es schon lange? — 20. Nein, ich trage es erst seit einer Woche.

6—8a. 1. Die Schwalben fliegen (б.) häufig durch offene Fenster in's Zimmer. — 2. Unser Onkel geht (б.) schon fort. — 3. Bald werden die Heerden auf die Weide getrieben werden (в.). — 4. Wann bist du von Hause gegangen (в.)? — 5. Heute flog (в.) ein Schmetterling in unser Zimmer. — 6. Dieser Knabe bringt (б.) uns täglich die Zeitung. — 7. Wer hat dieses Buch gebracht (в.)? — 8. Er stieg (в.) von der Leiter herab. — 9. Bringe (в.) (привозить, привезти) mir aus Petersburg Tuch zu (на) einem Rock mit. — 10. Führe (в.) das Pferd her, ich will auf (на) eine Stunde in die Stadt reiten (сѣздить). — 11. Wer von euch will zu mir nach Hause nach (за) den Hefen laufen (собрать)? —

12. Gehe (сходитьъ) in die Bude nach Tabak. — 13. Gehe in die Apotheke und kaufe mir Tropfen gegen (отъ) Husten. — 11. Sage mir, warum läufst (убѣга́ть) du immer in's Feld? — 15. Heute bin ich gar nicht fortgelaufen (v.). — 16. Heute kletterte mein kleiner Sohn auf einen Apfelbaum nach einem Apfel. — 17. In unseren Hafen kommen alle Tage neue Schiffe geschwommen (приплыва́ть). — 18. Mein Vater ist heute nach Moskau fortgefahren (v.). — 19. Wartet hier auf mich; ich will nur nach Hause nach euren Schlittschuhen gehen (сбѣга́ть).

6—8b. 1. Laufe in die Stadt nach einem Arzt. — 2. Klettere vom Baum herab. — 3. Ich werde nach meinen Schlittschuhen nach Hause gehen. — 4. Wir stiegen von der Treppe herab. — 5. Mein Bruder ist vor einigen Tagen (на дняхъ) nach Petersburg nach unserer Mutter gefahren. — 6. Meine Tante fährt heute fort. — 7. Bitte, lauf nach meinem Hut. — 8. Wer von euch wird zu unserem Vorgesetzten nach den Documenten laufen? — 9. Heute kam ein stattliches Schiff in unseren Hafen geschwommen. — 10. Führe mir das gesattelte Pferd her. — 11. Er läuft beständig von uns fort. — 12. Eine ganze Woche rüstete er sich zur Fahrt (уѣзжать) und erst heute ist er wirklich fortgefahren. — 13. Führe mein Pferd zur Tränke (на водоной) und dann führe (v.) es in den Stall. — 14. Für wieviel wirst du mich in die Stadt fahren (v.) (свезти)? — 15. Ich werde Sie dorthin für fünf Rubel fahren (v.).

Wörterverzeichnis.

И.

Aal, der, угорь, я.
 abblühen, отцвѣтать, отцвѣтѣть.
 Abend, der, вечеръ.
 Abend-, вечерннй.
 Abendroth, das, вечерняя заря.
 Abenteuer, das, приключеніе.
 aber, но; а.
 abergläubisch, суевѣрный.
 abgerieben, истѣртый.
 Abhandlung, die, статья.
 abhängen, зависѣть (d.).
 absceren, обстригать, обстричь.
 abschließen, запира́ть, заперѣть.
 abwischen, стирать, стерѣть.
 achten, уважать (d.).
 Achtung, die, уваженіе; почтеніе.
 Ackerbau, der, земледѣліе.
 Adelsstand, der, дворянское сословіе.
 Adler, der, орёлъ.
 Admiral, der, адмиралъ.
 Adresse, die, адресъ.
 Aegypten, Египеть.
 Aegypter, der, египтянинъ.
 Aehnlichkeit, die, сходство.
 Aehre, die, колосья.
 Aermel, der, рукавъ.
 Aetna, Этна.
 Aestchen, das, сучёкъ; вѣточка.
 Aenglein, das, очко.
 Aequator, der, экваторъ.
 Afrikaner, der, африканецъ.
 Ahle, die, шило.
 Alexander, Александръ.
 alljährlich, ежегодно.
 allmählich, мало-по-малу.

allmonatlich, ежемѣсячно.
 Almosen, das, милостыня.
 als, когда; нежели, чѣмъ.
 alt, старый; древннй.
 Alterthum, das, древность, и.
 Ameise, die, муравей.
 Ameisen-, муравьиный.
 Amerika, Америка.
 Amiens, von, Амьенскій.
 Amt, das, должность, и.
 amüßren, sich, веселиться (d.).
 anbieten, предлагать, предложить.
 Anblick, der, видъ; зрѣлище.
 anderer, другой.
 anders (Adverb), иначе.
 Andreas, Андрѣй.
 Anekdote, die, анекдотъ.
 Anfachen, das, раздуваніе.
 anfangen, начинать, начать.
 anfangs, сначала.
 Anführung, die, начальство.
 Angelegenheit, die, дѣло.
 angenehm, пріятный.
 Angst, die, боязнь, и; страхъ.
 anhaltend, продолжительный.
 Anhänger, der, послѣдователь, я.
 Anker, der, якорь, я.
 ankleiden, sich, одѣваться, одѣться.
 Anleihe, die, заёмъ.
 annehmen, принимать, принять.
 Ansehen, das, уваженіе.
 anspannen, запрягать, запрячь.
 anständig, приличный.
 antreffen, встрѣчать, встрѣтить.
 Antwort, die, отвѣтъ.

Anzeichen, даъ, признакъ.
anziehen, надѣвать, надѣть.
anzünden, зажига́ть, зажечь.
Apfel, der, я́блоко.
Apfel-, я́блочный.
April, апрѣль, я.
Araber, арави́тънинъ.
arabisch, ара́бскій.
Arbeit, die, раба́та; трудъ.
arbeiten, раба́тывать (d.).
Arbeiter, der, раба́тникъ.
Arbeiterin, die, раба́тница.
arbeitsam, трудолю́бный.
archangelischer, арханге́льскій.
Arm (Flußarm), der, рука́въ.
arm, о́бднйй.
arm werden, о́бднѣть, о́бднѣть.
Armee, die, а́рмія.
Armenier, der, армяни́нъ.
Arshin, die, арши́нъ.
Artikel, der, ста́тья.
Artillerie, die, артилле́рія.
Artillerist, der, артилле́ристъ.
Arznei, die, лека́рство.
Arzneimittel, даъ, лека́рство.
Arzt, der, лека́рь, я.
asiatisch, азиа́тскій.
Asien, Азія.
Ajt, der, сукъ.
Aster, die, а́стра.
Astrachan, Астрахань, я.
athmen, дыша́ть (d.).
auch, та́же; та́кже; и.
aufblasen, надува́ть, наду́ть.
aufbrausend, вespы́льчивый. [тѣтъ].
auffangen, подхва́тывать, подхва-
auffordern, пригласа́ть, пригласи́ть.
auffressen, съѣда́ть, съѣсть.
aufführen, sich, вести́ себя́ (d.).
Aufführung, die, поведе́ніе.
Aufgabe, die, уро́къ; зада́ча.

aufheben, поднимáть, поднѣть.
aufhören, перестава́ть, перестáть.
aufmerksam, внима́тельный.
Aufmerksamkeit, die, внима́ніе.
aufnehmen, принима́ть, принѣть.
aufpfeifen, свѣснуть (v.).
Aufsatz, der, сочи́неніе.
aufschreien, вскрикну́ть (v.).
aufsetzen, надѣва́ть, надѣть.
aufstehen, встава́ть, вста́ть.
Auftrag, der, поруче́ніе.
aufwachsen, выраста́ть, вы́рости.
Auge, даъ, глазь; око.
August, а́вгустъ.
Augustus, А́вгустъ.
ausbacken, испе́чь (v.).
ausbrüten, выси́живать, вы́сидѣть.
Ausbrüten, даъ, выси́живаніе.
ausdenken, выдúмыва́ть, вы́думать.
ausdrücken, выража́ть, вы́разить.
ausfegen, вымета́ть, вы́мести.
ausführen, вывози́ть, вы́везти.
ausgenommen, исклю́чая.
ausgezahlt werden, выпла́чиваться (d.).
ausgezeichnet, отли́чно.
ausgießen, вылива́ть, вы́лить.
ausfleiden, раздѣва́ть, раздѣ́ть.
ausländisch, заграни́чный.
ausnähen, вышива́ть, вы́шить.
auspressen, выжимáть, вы́жать.
Aussehen, даъ, видъ.
äußern, обнару́живать, обнару́жить.
aussuchen, выбира́ть, вы́брать.
austrocknen (intranj.), высыха́ть, вы-
сохнуть.
austrocknen (transj.), высу́шивать, вы-
сушить.
auszeichnen, sich, отлича́ться, отли-
чаться.
ausziehen, вытáгивать, вы́тянуть.

В.

Bach, der, ручей.
Bächlein, даъ, ручеёкъ.
backen, печь (d.).

Bäcker, der, б́улочникъ.
baden, купа́ть (d.).
Badestube, die, ба́ня.

Wafu, Баку.
Waffen, der, бревно.
Ball, der, балъ; (zum Spielen) мя-
чикъ.
Band, das, лента.
Bank, die, скамейка.
Bär, der, медвѣдъ, я; junger Bär,
медвѣжонокъ.
Barätnski, Барятинскій.
Barbier, der, цирюльникъ.
Barcklay, Барклэй.
Bataillon, das, баталіонъ.
Batterie, die, батарея.
Bau, der, постройка.
Bauch, der, брюхо.
Bauer, der, крестьянинъ.
Bäuerin, die, крестьянка.
Baum, der, дерево.
Baumöl, das, деревянное масло.
Baumstumpf, der, пень, я.
beabsichtigen, намѣреваться (d.).
Beamte, der, чиновникъ.
beben, трепетать (d.).
Becher, der, чаша; кубокъ.
bedanken, sich, благодарить, побла-
годарить.
bedecken, покрывать, покрыть.
bedeckt, покрытый.
bedeutend, значительный; (als Ad-
verb) значительно.
Bedeutung, die, значеніе.
Bedrückung, die, притѣненіе.
Bedürfnis, das, потребность, и.
beeilen, sich, торопиться, поторо-
питься.
beenden, кончать, кончить.
Beere, die, ягода.
Befehl, der, приказаніе; приказъ.
befehlen, приказывать, приказать.
befestigen, укрѣплять, укрѣпить.
bestinden, sich, находится (d.).
Befreiung, die, освобожденіе.
befruchten, оплодотворять (d.).
Begebenheit, die, происшествіе.
begeben, sich (hinbegeben), отпра-
вляться, отправиться.
beginnen (transit.), начинать, начать;
(intrans.) начинаться, начаться.

begießen, обливать, облить; (Blu-
men) поливать, полить.
begleiten, сопровождать (d.).
begraben, зарывать, зарыть; погре-
бать (d.); хоронить, похоронить.
begrüßen, sich, здороваться, поздо-
роваться.
beherrschen (wen), владѣть (къмъ)
(d.).
Beil, das, топоръ.
Bein, das, ногá.
beinahe, почти.
beißen, кусать, укусить.
Beispiel, das, примѣръ.
bekannt, знакомый; извѣстный.
bekannt machen, sich, знакомиться,
ознакомиться.
bekannt werden, знакомиться, позна-
комиться.
Bekannter, ein, знакомецъ.
bekennen, исповѣдывать (d.).
bestimmen, sich, горевать (d.).
beladen, нагружать, нагружить.
belagern, осаждать, осадить.
beleben, оживлять, оживить.
beleidigen, обижать, обидѣть; оскор-
блять, оскорбить.
Beleidigung, die, оскорбленіе.
belehrend, поучительный.
beleuchten, освѣщать, освѣтить.
bellen, лаять (d.).
belohnen, награждать, награждать.
Belohnung, die, награда; награ-
жденіе.
bemerken, замѣтный.
bemerken, замѣчать, замѣтить.
bemerkenswerth, замѣчательный.
Benennung, die, названіе.
bequem, удобный.
Bequemlichkeit, die, удобство.
bereisen, объѣзжать, объѣздить.
Bereitung, die, приготовленіе.
Berg, der, горá.
Bergbewohner, der, горецъ.
Bergstrom, der, горный потокъ.
Bergwerk, das, горный заводъ.
Bering, Берингъ.
Berlin, Берлинъ.

beruhigen, успоко́ивать, успоко́ить;
уни́мать, уни́ть.
berühmt, знамени́тый.
besäen, засе́вать, засе́ять.
beschäftigen, sich, занима́ться, заня́ться.
Beschäftigung, die, заня́тие.
bescheiden, скромный.
Bescheidenheit, die, скромность, и.
beschlagen, обива́ть, обить.
beschreiben, опи́сывать, опи́сать.
Beschreibung, die, опи́сание.
beschuldigen, обвиня́ть, обвини́ть.
besehen, осма́тривать, осмотре́ть.
Besen, der, метла́.
besiegen, побѣжда́ть, побѣди́ть.
Bestimmung, die, па́мять, и.
Besitzer, der, владѣ́лец; хозяи́нъ.
Besitzlichkeit, die, владѣ́ние.
besonders, особенно.
besorgt sein (um etwas), заботи́ться,
позаботи́ться (о чёмъ).
bereschen, sich, уговарива́ться, уговори́ться.
beständig, постоянно.
bestehen, состоя́ть (d.).
bestellen, заказыва́ть, заказатъ.
bestimmt, положительный.
Bestimmung, die, назначе́ние.
bestrafen, нака́зывать, нака́затъ.
bestürmen, обурева́ть (d.).
besuchen, посѣща́ть, посѣти́ть.
beten, моли́ться, помолит́ся.
Bethaus, das, часовня́.
betheuern, увѣря́ть (d.).
betragen, das, поведе́ние.
betragen, составля́ть (d.).
betrogen, обма́нутый.
betrügen, обма́нывать, обма́нутъ.
Bett, das, постѣль, и.
Bettler, der, нищій, аго.
beunruhigen, sich, безпоко́биться, по-
безпоко́биться.
Beutel, der, кошелёкъ.
bewachen, карау́лить (d.); стерѣ́чь
(d.).
bewahren, сохра́нять, сохра́нить; бе-
рѣ́чь (d.).
bewässern, ороша́ть (d.).

bewegen, двѣ́гать, двѣ́нуть; колы-
ха́ть (d.).
bewegen, sich, подви́гаться, подви-
нут́ся.
bezahlen, плати́ть, запла́тить.
beziehen, получа́ть, получи́ть.
Bibel, die, би́блия.
Biber, der, бобръ.
Bibliothek, die, библио́тека.
biegsam, гибо́кий.
Biene, die, пче́ла.
Bienenstock, der, у́лей.
Bier, das, пи́во.
Bild, das, карти́на.
bilden, образова́ть (d.), составля́ть (d.).
Bildhauer, der, ва́йтель, я.
Bildsäule, die, стату́я.
Billard, das, билиа́рдъ.
billig, дешѣ́вый.
Birkenheim, Биркенге́ймъ.
Birnhahn, der, тѣтеревъ.
Birne, die, гру́ша.
bis (Adverb), пока́.
bisweilen, иногд́а.
Bitte, die, про́сба.
bitten, проси́ть, попроси́ть.
bitter, го́рький.
Blase, die, пузы́рь, я́.
Blasbalg, der, мѣхъ.
blasen, ду́ть, поду́ть.
blaß, блѣ́дный.
blaß werden, блѣ́днѣть, поблѣ́днѣть.
Blatt, das, листь.
blenden, ослѣ́плять, ослѣ́пнѣть.
blendend, ослѣ́пительный.
blicken, смотре́ть, посмотре́ть.
blind, слѣ́пый.
blind werden, слѣ́пнуть, ослѣ́пнуть.
blühen, цвѣ́сти (d.).
Blume, die, цвѣ́токъ; цвѣ́ть.
Blut, das, кровь, и.
Blüthe, die, цвѣ́ть.
Bock, der, бара́нъ.
Bobrow, Бобро́въ.
Boden, der (eines Faßes), дно; (Erdboden) по́чва.
Bojar, der, бо́яринъ.
Boot, das, лодка́.

böse, злой; сердитый.
 Bösewicht, der, злодѣй.
 Bothnischer Meerbusen, Ботнический
 заливъ.
 Boulevard, бульваръ.
 Bouquet, das, букетъ.
 Brantwein, der, водка.
 braten, жарить (d.).
 brauchen (gebrauchen), употреблять,
 употребить.
 breit, широкій.
 Breite, die, ширина.
 brennen (intranf.), горѣть (d.); (tran-
 fit.), жечь (d.).
 brennend, горящій.
 Brief, der, письмо.
 Briefchen, das, письмецъ.
 Brille, die, очки, бвъ.
 bringen, приносить, принести.
 Brod, das, хлѣбъ.

Bruch, der, дробь, и.
 Brücke, die, мостъ.
 brücken, мостить (d.).
 Bruder, der, братъ.
 brüllen, ревѣть (d.).
 Brunnen, der, колодезь, я.
 Buch, das, книга.
 Buchdruckerei, die, типографія.
 Buchdruckkunst, die, книгопечатаніе.
 Bude, die, лавка.
 Büffel, der, буйволъ.
 Bulgare, der, болгаринъ.
 bunt, пестрый.
 Burg, die, замокъ.
 Bürger, der, гражданинъ.
 Busch, der, кустъ; кустарникъ.
 Büschel, der, клокъ.
 Butter, die, масло.
 Byzanz, Bizantia.

С.

Cactuspflanze, die, кактусовое ра-
 стѣніе.
 Californien, Калифорнія.
 Casus, der, падѣжъ.
 Cavallerieregiment, das, конный полкъ.
 Charlotte, Шарлотта.
 China, Китаѣй.
 Cholera, die, холѣра.
 Christ, der, христіанинъ.
 christlich, христіанскій.
 Christus, Христосъ.

Cigarre, die, сигара.
 Citrone, die, лимонъ.
 Classe, die, классъ.
 Columbus, Колумбъ.
 Commandeur, der, командиръ.
 Confucius, Конфуцій.
 Cousine, die, двоюродная сестра.
 Crucifix, das, распятіе.
 curiren, лечить (d.).
 Cyruß, Киръ.

Д.

da—so, такъ—какъ—то.
 Dach, das, крыша; кровля.
 Dachpappe, die, черепица.
 Dachß, der, барсукъ.
 daher, оттого; потому.
 dahin, туда.
 damals, въ то время; тогда.
 Dame, die, дама.
 Damm, der, дамба.

Dampfschiff, das, пароходъ.
 Däne, der, датчанинъ.
 dann, потомъ; тогда.
 danken (wem) благодарить, побла-
 годарить (кого).
 darauf, потомъ.
 darbieten, sich, представляться, пред-
 ставиться.
 Darius, Дарій.

darum, оттого, потому.
daß, что; чтобъ, чтобы.
dauerhaft, прочный.
dauern, продолжаться (d.).
davonfliegen, улетать, улетѣть.
davontragen, уносить, унести.
December, декабрь, я.
Decke, die, покрывало; одѣяло.
Deckel, der, крышка.
decken, крыть, покрывать.
denken, мыслить (d.); думать, по-
думать.
denn, потому; потому что.
dennoch, всё-таки.
deshalb, потому; оттого.
Deserteur, der, бѣглець.
deutsch (Subjectiv) нѣмецкій; (Adverb)
понѣмецки.
Deutscher, нѣмецъ.
Deutschland, Германія.
Diamant, der, алмазь.
dicht, густой; частый.
Dichter, der, стихотворецъ; поэтъ.
dick werden, толстѣть, растолстѣть.
dienen, служить, послужить (чѣмъ?)
Diener, der, лакей; слуга.
Dienst, der, служба; услуга.
dienstfertig, услужливый.
Ding, das, вещь, и.
Divan, der, диванъ.
Dnjepj, der, Днѣпръ.
Dnjestr, der, Днѣстръ.

doch, но; однако.
Doctor, der, докторъ.
Doli, das, дѣля.
Don, der, Донъ.
Donau, die, Дунайъ.
Dorf, das, село; деревня.
dorf-, сѣльскій; деревенскій.
dort, тамъ.
drehen, вертѣть (d.).
drehsehn, точить (d.).
Drechsler, der, токарь, я.
Druck, der, давлѣніе.
drücken, давить (d.); жать (d.), мять
(d.); переть (d.).
drucken, печатать, напечатать.
Dust, der, запахъ.
dusten, пахнуть (d.).
dulden, терпѣть, вытерпѣть.
Duma, die, дума.
dumm, глупый.
Dummheit, die, глупость, и.
Düna, die, Двина.
Dünger, der, навозъ.
dunkel, тѣмный.
durchaus, непремѣнно.
durchdringend, пронзительный.
durchfahren, проѣзжать, проѣхать.
durchhauen, разсѣкать, разсѣчь.
durchlesen, прочитывать, прочесть.
durchsichtig, прозрачный.
Dußend, das, дюжина.

Е.

eben erst, только что.
ebenso, такъ-же.
Eßo, das, отголосокъ.
Ecke, die, уголъ.
edel, благородный.
Edelbame, die, дворянка.
Edelmann, der, дворянинъ.
Edelstein, der, драгоценный камень.
Edmund, Эдмундъ.
Ehemann, der, мужъ.
ehren, чтить, почитать. [нинъ].
Ehrenbürger, der, почетный гражда-

Ehrlichkeit, die, честность, и.
Eiche, die, дубъ.
Eichen-, дубовый.
Eichhorn, das, бѣлка; вѣкша.
eifrig, усердный; ревностный.
eigener, собственный.
Eigenliebe, die, самолюбіе.
eigensinnig, упорный; своенравный.
Eigenschaft, die, качество; свойство.
eigentlich, собственный; настоящій.
Eimer, der, ведро.
eindringen, врываться, ворваться.

Eindruck, der, впечатлѣніе.
einfach, простой.
eingenommen, занятый.
eingießen, вливать, влить.
einkaufen, закупать, закупить.
Einkunft, die, доходъ.
einnehmen, занимать, занять; при-
нимать, принять.
einsetzen, всасывать, всосать.
ein schlafen, засыпать, заснуть.
eintheilen, раздѣлять, раздѣлить.
eintreten, поступать, поступить.
Einwohner, der, житель, я; обита-
тель, я.
einziger, единственный.
Eis, das, лёдъ.
Eisen, das, желѣзо.
Eisenbahn, die, желѣзная дорога.
Eiskeller, der, ледникъ.
Eismeer, das, Ледовитое море.
Elementarschule, die, начальное учи-
лище.
Elephant, der, слонъ.
Elisabeth, Елисавета.
Elle, die, локоть, я.
Elster, die, сорока.
Eltern, die, родители.
empfangen, получать, получить.
empfinden, чувствовать, почувство-
вать.
emporwachsen, произростать, произ-
рости.
Ende, das, конецъ.
enden, endigen, (transit.) кончать,
кончить; (intrans.) кончатся,
кончиться.
endlich, наконецъ.
eng, тугой; узкій.
England, Англія.
Engländer, der, англичанинъ.
Enkel, der, внукъ.
entdecken, открывать, открыть.
entdeckt, открытый.
Ente, die, утка.
Entfernung, die, разстояніе; удаленіе.
enthalten sein, заключаться (d.).
entstehen, происходить, произойти.
Epidemie, die, эпидемія.

erblühen, расцвѣтать, расцвѣсти.
Erbfen, die, горбъ.
Erdbeben, das, землетрясеніе.
Erdbeeren, die, земляника.
Erdboden, der, почва.
Erde, die, земля.
Erdöl, das, нефть, и.
erfahren (Abjektiv), опытный.
erfahren (Verb), узнавать, узнать.
erfinden, изобрѣтать, изобрѣсти.
Erfindung, die, изобрѣтеніе.
Erfolg, der, успѣхъ.
erfolgreich, успѣшный.
erfragen, спрашивать, спроситься.
erfrieren, замерзать, замёрзнуть.
erfüllen, исполнять, исполнить.
ergießen, изливать, излить.
erhalten, получать, получить.
erheben, sich, подниматься, под-
няться.
erhitzen, sich, горячиться, разгорячиться.
erholen, sich, отдыхать, отдохнуть.
erinnern, sich, вспоминать, вспомнить.
erkalten, стыть, остыть.
erkennen, узнавать, узнать.
erklären, объяснять, объяснить.
erlauben, позволять, позволить.
erleichtern, облегчать, облегчить.
erlernen, выучиться (v.).
erlöschen, гаснуть.
ermahnen, увѣщевать (d.).
ermüden (intrans.) уставать, устать,
ernten, пожинаать, пожать.
erreichen (was), достигать, достиг-
нуть (чего).
erscheinen, казаться, показаться.
Erscheinung, die, явленіе.
erschlagen, убивать, убить.
erst, только; сперва.
erstarken, крѣпнуть (d.).
erstechen, закалывать, заколоть.
erstes, первый.
erstrecken, sich, простираться (d.).
ertönen, раздаваться, раздаться.
ertrinken, утонать, утонуть.
ermarten, ожидать (d.).
erwerben, приобретать, приобрести.
erzählen, рассказывать, рассказать.

Erzählung, die, разска́зъ.
Erziehung, die, воспитаніе.
erziehen, воспитывать, воспитать.
Esel, der, осёлъ.
Eskimo, der, эскимосъ.
essen, ѣсть (d.); кушать, покушать.
Eßig, der, уксу́съ.

Estland, Эстля́ндія.
Etage, die, эта́жъ.
Europa, Европа.
Europäer, der, европее́цъ.
Euter, das, вы́мя.
Extract, das, экстра́ктъ.

Ѣ.

Fabel, die, басня.
Fabrik, die, фабрика.
Faden, der (Maß), саже́нь, и.
fähig, способный.
Fähigkeit, die, способность, и.
Fahne, die, зна́мя.
Fahren, das, ѣзда.
fahren, ѣхать, поѣхать; ѣздить (d.).
Fahrzeug, das, судно.
Fall, der, слу́чай.
fallen, па́дать, пасть.
falsch, лука́вый.
Familie, die, семейство.
Fang, der, лóвля.
fangen, лови́ть (d.); пойма́ть (v.).
Farbe, die, цвѣ́тъ; кра́ска.
farbig, цвѣ́тнóй.
Faß, das, бóчка.
Fäßchen, das, бочёнокъ.
Fassung, die, твёрдость дýха.
fast, почти.
fasten, говѣ́ть (d.); пости́ться (d.).
Fastenspeise, die, по́стное кушанье.
faul, лѣ́ннóй.
faulen, гни́ть (d.).
faulenzeln, лѣ́ннѣея (d.).
Februar, февраль, я́.
Feder, die, перó.
Federmesser, das, перочинный ножъ.
fegen, мести́, вымести.
Fehler, der, оши́бка.
Feiertag, der, праздни́къ; праздни́ч-
ный день.
feig, трусли́вый.
fein, тонкі́й.
Feind, der, непри́ятель, я; врагъ.
Feld, das, поле.

Feldherr, der, военачальникъ; пол-
ководе́ць.
Feldzug, der, походъ.
Fell, das, шку́ра.
Felsen, der, скала.
Fenster, das, окно́.
Fensterchen, das, окóшко.
Feodor, Феодоръ.
Ferkel, das, поросёнокъ.
fertig, гото́вый.
fest, крепкі́й.
fest werden, крѣ́пнуть, окрѣ́пнуть,
тверде́ть, затверде́ть.
Festigkeit, die, крѣ́пость, и; твёрдость, и.
Festland, das, су́ша; материкъ.
Festung, die, крѣ́пость, и.
Fett, das, жиръ.
fett, жи́рный; тучный.
feucht, сыро́й.
Feuchtigkeit, die, сы́рость, и; влага.
Feuer, das, огонь, я́.
Feuersbrunst, die, пожа́ръ.
Feuerschaden, der, пожа́ръ.
feuerspeiend, огнеды́шащій.
Fichte, die, сосна́.
Fieber, das heiße, горя́чка; kaltes,
лихора́дка.
finden, находи́ть, найт́и.
Finger, der, па́лецъ.
finnisch, фінскій.
finster, мра́чный.
Fisch, der, рыба́.
Fischer, der, рыба́къ.
Fischfang, der, рыба́я лóвля.
Fischleim, der, рыба́й клей.
Fischsuppe, die, уха́.
Flächenraum, der, простран́ство.

Flachs, der, лёнъ.
Flamme, die, пламя.
Flasche, die, бутылка.
flechten, плести, сплести.
flecken, der, пятно; (Städtchen) мѣ-
стечко.
Fleisch, das, мясо.
Fleischer, der, мясникъ.
Fleisch, der, прилежаніе.
fleißig, прилежный.
fliege, die, муха.
fliegen, летать (d.); летѣть (d.).
fließen, течь (d.).
flinte, die, ружьѣ.
fluchen, клясть, проклясть.
flüchtig, небрежный.
flügel, der, крыло.
fluß, der, рѣка.
flüssig, жидкій.
flüssigkeit, die, жидкость, и.
fluth, die, наводненіе.
folge, die, послѣдствіе.
folgen, слѣдовать, послѣдовать.
folglich, слѣдовательно.
fordern (was), требовать, потребо-
вать (чего).
form, die, образъ; видъ; форма.
fortfliegen, улетать, улетѣть.
fortschritt, der, успѣхъ.
fortsetzen, продолжать (d.).
forttragen, уносить, унести.
fortwährend (Adject.), постоянный.
fortwährend (Adverb), постоянно.
forster, der, лѣсничій, аго.
frage, die, вопросъ.
fragen, спрашивать, спросить.
frankreich, Франція.
franzose, der, французъ.
französisch, французскій.

frau, die, женá; жѣнщина; госпожá.
frei, свободный.
freiheit, die, свобода.
fremd, чужой.
freude, die, радость, и.
freund, der, пріятель, я; другъ.
freundin, die, подруга.
freundschaft, die, дружба.
friede, der, миръ.
frieren, зѣбнуть (d.) мѣрзнуть (d.).
fröhlich, веселый.
frosch, der, лягушка.
frost, der, морозъ.
frucht, die, плодъ.
fruchtbar, плодородный; плодобо-
ный.
fruchtbaum, der, плодвое дерево.
früher, прежде.
frühling, der, весна.
frühlingss-, весенній.
fuchs, der, лисица.
fuchss-, лисій, ѣя, ѣе.
fuder, das, возъ.
fühlen, чувствовать, почувствовать.
führen, водить (d.); вести (d.) Krieg
führen, вести войнѣ.
fuhrmann, der, извозчикъ.
füllen, наполнять, наполнить.
füllen, das, жеребёнокъ.
fürchten, sich (vor ihm) бояться
(кого) (d.).
fürst, der, князь, я.
fürstin, die, княгиня.
fürstlein, das, князёкъ.
furth, die, бродъ.
fuß, der, ногá; (Maas) футъ.
fußreise, die, ходьба.
füttern, кормить, накормить.

G.

Gabe, die, даръ; (Gegabung) даро-
ваніе.
Gage, die, жалованье.
gähnen, зѣвать, зѣвнѣть.
Galle, die, желчь, и.

Gans, die, гусь, я.
Gänse, das, гусёнокъ; гусёкъ.
ganz, совсѣмъ; совершенно.
gar nicht, вовсе не.
Garnison, die, гарнизонъ.

Gärtchen, даъ, садикъ.
Garten, бер, садъ.
Gärtner, бер, садовникъ.
Gast, бер, гость, я.
Gastmahl, даъ, пиръ.
Gattung, die, родъ.
Gebäude, даъ, строеніе.
gebaut werden, стробиться (b.).
Gebein, даъ, кости, ёй; прахъ.
geben, давать, дать.
Gebet, даъ, молитва.
geboren werden, рождаться, родиться.
geborener, урождённый.
gebrauchen, употреблять, употребить.
gebraucht werden, употребляться (b.).
Geburt, die, рождёніе; Geburt Christi,
Рождество Христово.
Geburtsstag, бер, день рождёнія.
Gedächtniß, даъ, память, и.
Gedicht, даъ, стихъ; стихотвореніе.
Geduld, die, терпёніе.
Gefahr, die, опасность, и.
gefährlich, опасный.
Gefährte, бер, товарищъ.
gefallen, нравиться, понравиться.
gefangen, пойманный; (im Kriege)
плённый.
Gefäß, даъ, сосудъ.
Gefolge, даъ, дружина.
gestäßig, прожорливый.
geführt werden (vom Handel), произ-
водиться (b.).
Gegend, die, страна; край.
Gegenstand, бер, предметъ.
Geheimniß, даъ, тайна.
gehen, итти, пойти; ходить (b.).
gehorschen (wem) повиноваться (b.) (ко-
мѹ); слушаться, послушаться (кого).
gehören, принадлежать (b.).
gehörig, послушный.
Geistesanlage, die, душевная спо-
собность.
Geizhals, бер, скряга.
gekleidet, одѣтый.
Geläute, даъ, звонъ.
gelb, жёлтый.
gelb werden, желтѣть, пожелтѣть.
Geld, даъ, деньги, т. (Pl.).

Gelegenheit, die, случай.
gelehrt, учёный.
gelten (für etwas), считаться (b.)
(чѣмъ).
Gemahlin, die, супруга.
gemäßigt, умѣренный.
General, бер, генералъ.
Genua, Гѣнуя.
genug, доволно.
Genuß, бер, наслаждёніе.
geöffnet, открытый.
gerade, прямой.
gerathen (wohin), попадать, попать.
gerben, выдѣлывать, выдѣлать.
gerecht, справедливый; праведный.
gering, малый.
geringfügig, незначительный; мало-
важный.
gern, охотно.
Geruch, бер, запахъ.
Gesang, бер, пѣніе.
gesattelt, осѣдланый.
Geschenk, даъ, подарокъ.
Geschichte, die, исторія.
Geschicklichkeit, die, ловкость, и.
geschickt, ловкій; искусный.
Geschlecht, даъ, родъ; порода.
Geschöpf, даъ, твореніе.
Geschrei, даъ, крикъ.
Geselle, бер, подмастерье.
Gesellschaft, die, общество.
Gesetz, даъ, законъ.
Gesetzgeber, бер, законодатель, я.
Gesicht, даъ, лицо.
Gesichtsfarbe, die, цвѣтъ лица.
Gestalt, die, видъ.
gestern, вчера.
Gestüt, даъ, конскій заводъ.
gesund, здоровый.
Gesundheit, die, здоровье.
Getränk, даъ, питье; напитокъ.
Getreide, даъ, хлѣбъ; жито.
Gevatter, бер, кумъ.
gewähren, доставлять, доставить.
Gewinnst, бер, выигрышъ; барышъ.
прибыль, и.
gewiß, вѣрный; (Aber) вѣрно.
Gewissen, даъ, совѣсть, и.

gewöhnen, *ſich*, привыкать, привыкнуть.
Gewohnheit, *die*, привычка; обыкновеніе.
gewöhnlich, обыкновенный; (*Adverb*) обыкновенно.
gewonnen werden, добываться, добыться.
gießen, лить (*b.*).
giftig, ядовитый.
Gipfel, *der*, вершина; верхушка.
glänzen, сиять (*b.*); блестѣть (*b.*).
Glas, *das*, стекло; (*Gefäß*) стаканъ.
glatt, гладкій.
glätten, гладить, выглаживать.
Glaube, *der*, вѣра.
glauben, вѣрить, повѣрить.
Gläubiger, *der*, должникъ.
gleich, сейчасъ; тотчасъ (*Adverb*).
gleich, равный (*Adjectiv*).
gleich sein, равняться (*b.*).
Glocke, *die*, колоколь.
Glück, *das*, счастье.
glücklich, счастливый.
Gnade, *die*, милость, и.
Gold, *das*, золото.
golden, золотой.
gorbiger Knoten, Гордиевъ узелъ.
Goethe, Гёте.
Gott, Богъ.
Götze, *der*, идолъ.
Gouvernement, *das*, губернія.

Gouvernements-, губернский.
Gouverneur, *der*, губернаторъ.
Grab, *das*, могила.
Graben, *der*, ровъ.
graben, рыть, вырыть; копать, выкопать.
Gräfin, *die*, графиня.
Gräte, *die*, рыба кость.
grau, сѣрый; (*von Haaren*) сѣдой.
Greis, *der*, старикъ.
Grenadier, *der*, гренадеръ.
Grenze, *die*, граница; предѣлъ.
Griechen, *der*, грекъ.
Griechenland, Греція.
griechisch, греческій.
grimmig, свирѣпый.
groß, грубый.
groß, великій; большой.
großartig, огромный.
Größe, *die*, величина.
Großmutter, *die*, бабушка.
Großvater, *der*, дѣдъ; дѣдушка.
Grube, *die*, яма.
grün, зелёный.
Gründer, *der*, основатель, я.
Grüße, *die*, каша.
gut, хорощій; добрый.
Gut, *das*, имѣніе.
Gute, *das*, добрô.
Gutsbesitzer, *der*, помѣщикъ.
Guttenberg, Гутенбергъ.
Gymnasium, *das*, гимназія.

Ъ.

Haar, *die*, имущество.
haben, имѣть (*b.*).
Hafen, *der*, гавань, и.
Hafer, *der*, овёсъ.
Hahn, *der*, пѣтухъ.
Hain, *der*, роща.
Hafen, *der*, крюкъ.
Halbinsel, *die*, полуостровъ.
Hälfte, *die*, половина.
halten, держать (*b.*).
Hand, *die*, рука.
Handel, *der*, торговля.

handeln, торговать (*b.*).
handeln (*verfahren*) поступать, поступить.
Handels-, торговый.
Händler, *der*, торговецъ.
Handtuch, *das*, полотенце.
Handwerk, *das*, ремесло.
Handwerker, *der*, ремесленникъ.
hart, трѣпдый.
Hase, *der*, заяць.
häßlich, гадкій.
hauen, сѣчь (*b.*).

häufig, часто.
Haus, das, домъ.
Häuschen, das, домикъ.
Hausen, der, бѣлуга.
Hausfnecht, der, двѣрникъ.
Haut, die, кожа.
Haupt-, главный.
Heben, поднимать, поднять.
Heer, das, войско.
Heerde, die, стадо.
Heeresabtheilung, die, отрядъ.
Heerführer, der, полковѣдецъ; воевода.
Heft, das, тетрадь, и.
hegen, питать (d.).
Heide, der, язычникъ.
heil, цѣлый.
heilig, святой.
Heiligenbild, das, образъ; икона.
Heimath, die, родина.
Heine, Гейне.
heiß, горячій; жаркій.
heißen (wie) называться (чѣмъ) (d.).
heizen, топить, истопить.
Heizmaterial, das, топливо.
Held, der, герой.
Heldenthat, die, подвигъ.
helfen, помогать, помѣчь.
hell, свѣтлый; яркій.
Helm, der, шлемъ.
herabwerfen, сбрасывать, сбросить.
herausgeben, издавать, издать.
herausnehmen, вынимать, вынуть.
herausziehen, вытаскивать, вытасчить.
Herbst, der, осень, и.
Herbst-, осенній.
Herr, der, господинъ; баринъ; (Gott)
Господь, а.
Herrin, die, барыня.
herrlich, великолѣпный.
herrschen, господствовать (d.).
Herrscher, der, властитель, я.
herunterführen, сводить, свести.
hervorholen, добывать, добыть.
hervorragend, торчать (d.).
Herz, das, сердце.

Heu, das, сѣно.
Heuschrecke, die, саранча.
heute, сегодня.
heutig, сегодняшній.
hier, здѣсь.
hiefig, здѣшній.
Hilfe, die, помощь, и.
Himmel, der, небо.
hineinfallen, впадать, впасть.
hineinfliegen, влетать, влетѣть.
hinsehen, смотрѣть, посмотрѣть.
hinziehen, sich, тянуться (d.).
hinzufigen, прибавлять, прибавить.
Hirsch, der, олень, я.
Hirte, der, пастухъ.
Historiker, der, историкъ.
hoch, высокій.
Hof, der, дворъ.
hoffen, надѣяться, понадѣяться.
Hoffnung, die, надежда.
höflich, учтивый; вѣжливый.
Höflichkeit, die, вѣжливость, и.
Höhe, die, вышина.
Höhle, die, пещера.
Holland, Голландія.
Holländer, der, голландецъ.
holländisch, голландскій.
Holz, das, дерево; (Stennholz) дрова, т. (Pl.).
Holzzeit, das, полѣно.
Homer, Гомеръ.
Honig, der, мѣдъ.
hören, слышать, услышать.
Horn, das, рогъ.
hübsch, красивый.
Hügel, der, холмъ.
Huhn, das, курица.
Humboldt, Гумбольтъ.
Hund, der, собака; пёсь.
hungrig, голодный.
Husar, der, гусаръ.
Hut, der, шляпа, (Frauenhut) шляпка.
hüten, пасти (d.); стеречь (d.).
Hütte, die, хижина.

З (Vocal).

Iliad, die, иліада.
 Iltis, der, хорёкъ.
 immer, всегда.
 im Ganzen, вообще.
 im Rufe stehen, слыть (д.).
 in Acht nehmen, беречь (д.).
 Indianer, der, индіянецъ.
 Indier, der, индѣецъ.
 Infanterieregiment, das, пѣхотный полкъ.

Insel, die, островъ.
 Instrument, das, инструментъ; орудіе.
 interessant, интересный; занимательный.
 irren, sich, ошибаться, ошибиться.
 israelitisch, израильскій.
 ist nicht, нѣтъ.
 Italien, Италія.
 italienisch, итальянскій.

З (Consonant).

ja, да.
 Jagd, die, охота.
 jagen, охотиться (д.).
 Jäger, der, охотникъ.
 Jahr, das, годъ.
 Jahreszeit, die, время года.
 Jahrhundert, das, вѣкъ; столѣтіе.
 Jahrmarkt, der, ярмарка.
 Januar, январь, я.
 Jassy, Яессы, ъ (Pl.).
 jäten, полоть (д.).
 je—desto, чѣмъ—тѣмъ.
 jeder, каждый.
 Katerinoflaw, Екатеринославъ.

Jesuit, der, езуитъ.
 Jesus, Исусъ.
 jetzt, теперь.
 Johannitag, der, Иванова день.
 Joseph, Иосифъ.
 Journal, das, журналъ.
 Jude, der, еврей, жидъ.
 Zug, Югъ.
 Jugend, die, молодость, и.
 Juli, июль, я.
 jung, молодой.
 Junge, das (bei Vögeln), птенецъ.
 Jüngling, der, юноша.
 Juni, июнь, я.

К.

Kadett, der, кадѣтъ.
 Kaffee, der, кофе.
 Kaiser, der, царь, я; императоръ.
 Kalatsch, Калачъ.
 Kalb, das, теленокъ.
 Kalbleder, das, опоекъ.
 Kalmück, der, калмыкъ.
 kalt, холодный.
 kalt werden, стыть, остыть.
 Kama, Кама.
 Kama-, камскій.
 Kameel, das, верблюдъ.
 Kamerad, der, товарищъ.
 kämpfen, сражаться, сразиться.

Kämpfer, der, боецъ.
 Kanone, die, пушка; орудіе.
 Kapitän, der, капитанъ.
 Karawansin, Карамзинъ.
 Karawane, die, караванъ.
 Karte, die, карта.
 Kasan, Казань, и.
 Kaschmir, von, кашмирскій.
 Käse, der, сыръ.
 Kaspiisch, каспійскій.
 Kassten, der, ящикъ.
 Katharina, Екатери́на.
 Kätzchen, das, котенокъ.

Katze, die, кошка.
Kauf, der, покупка.
kaufen, покупать, купитъ.
Käufer, der, покупатель, я.
kaukasisch, кавказскій.
kaum, едва.
Kelle, die, лопатка.
Keller, der, погребъ; подвалъ.
kennen, знать (d.).
Kette, die, цѣпь, и.
Kettenglied, das, звено; колѣно.
Kind, das, дитя; ребёнокъ.
Kindheit, die, дѣтство.
Kirche, die, церковь, и.
Kirchhof, der, кладбище.
Kirgise, der, киргизъ.
Kirsche, die, вишня.
Kiste, die, ящикъ.
klagen, жаловаться, пожаловаться.
klar, ясный.
Klasse, die, классъ.
Kleid, das, платье.
kleiden, sich, одѣваться, одѣться.
klein, малый, маленькій.
Kleinigkeit, die, бездѣлица.
Kleinrussen, der, малороссы; малорос-
сіянинъ.
Kleinrussisch, малороссійскій.
Klette, die, репѣй.
klettern, лазить (d.); лѣзть (d.).
Klima, das, климатъ.
klug, умный.
Knabe, der, мальчикъ.
knien, щипать, щипнѣть.
Knie, das, колѣно.
knirschen, скрежетать (d.).
knistern, трещать (d.).
Knochen, der, кость, и.
Knoten, der, узелъ.
knurren, ворчать (d.).
Koch, der, поваръ.
kochen, варить, сварить.
Kochin, die, кухарка.
Kohle, die, уголь, я.
Kohlkopf, der, кочанъ.
Kola, Кола.
Kolibri, der, колибри.

kommen, приходиться, прийти.
König, der, король, я; царь, я.
königlich, королевскій.
können, мочь (d.).
Korpen, der, копѣйка.
Kopf, der, голова.
Korbchen, das, корзинка.
Korn, das, зерно.
Körper, der, тѣло.
Körperbewegung, die, тѣлодвиженіе.
Kosak, der, казакъ.
Koslow, Козловъ.
kosten, стоять (d.).
Kraft, die, сила.
Kragen, der, воротникъ.
Krähe, die, ворона.
Kralle, die, коготь, я.
krank, больной.
kränken, оскорблять, оскорбять.
Krankheit, die, болѣзнь, и.
Kranz, der, вѣнокъ.
Krebs, der, ракъ.
Kreis, der, уѣздъ.
Kreisschule, die, уѣздное училище.
Kreisstadt, die, уѣздный городъ.
Kreuznikow, Крестовниковъ.
Krieg, der, война.
Krieger, der, воинъ.
kriegerisch, воинственный.
Kriegsdienst, der, военная служба.
Krim, Крымъ.
krumm, кривой.
Krylow, Крыловъ.
Kuckuck, der, кукушка.
Küchlein, das, цыплёнокъ.
Kufe, die, полость.
Kuh, die, корова.
kühl, прохладный.
kummern, sich, заботиться, позабо-
титься.
Kumpaz, der, кумысъ.
künftig, будущій.
Kunst, die, искусство.
Künstler, der, художникъ.
kurisch, курляндскій.
kurz, короткій.
Kutscher, der, кучеръ.

lachen, смѣяться, посмѣяться.
 Raub, der, сургу́чь.
 Ladung, die (eines Schiffes), грузъ.
 Lage, die, положѣніе.
 Lager, das, ла́геръ, я; лóже.
 Lamm, das, ягнёнокъ.
 Lampe, die, лампа; плóшка.
 Land, das, землѣя.
 landen, приставать, пристать.
 Landenge, die, перешеекъ.
 Landgut, das, помѣстье.
 Landhaus, das, дача.
 Landmann, der, земледѣлецъ.
 lang, длинный; дол́гій.
 lange, дол́го.
 Länge, die, дли́на.
 langsam, медленны́й.
 Lanze, die, копье́.
 Lappen, der, тра́пка; лоску́тъ.
 Lärchenbaum, der, лиственница.
 lärmten, шумѣть (d.).
 lassen, пускать, пустить; оставлѣть, остави́ть.
 Last, die, брѣмя; тя́жесть, и.
 lästig, докучливы́й.
 Laterne, die, фона́рь, я́.
 laufen, бѣгать (d.); бѣ́жать, побѣ́жать.
 laut, грóмкій.
 leben, жить (d.).
 Leben, das, жизнь, и; am Leben sein, бы́ть въ живы́хъ.
 lebhaft, живóй.
 lecken, лизать, полизѣть.
 Lektion, die, уро́къ.
 Leder, das, ко́жа.
 leer, пустóй; порóжній.
 legen, класть (d.); положи́ть (v.).
 legen, sich, ложиться, лечь.
 Lehrstuhl, der, крѣсла, т (Pl.).
 lehren, учить, научи́ть.
 Lehrer, der, учитель, я; преподава́тель, я.
 Lehrerin, die, учительница.
 Lehrmeister, der, учитель, я.

Lehrstunde, die, уро́къ.
 leicht, лёгкій.
 leichtsinnig, легкомысленны́й.
 leiden, страдѣть, пострадѣть; терпѣть, потерпѣть.
 Leiden, das, страданіе.
 Leidenschaft, die, страсть, и.
 leidenschaftlich, страстны́й.
 Leinwand, die, полотно́; холстъ.
 Leipzig, Лейпцигъ.
 leise, тихій.
 Leiter, der, (der Wärme), проводни́къ.
 Lerche, die, жаворонокъ.
 lernen, учи́ться, выучи́ться.
 Lernen, das, учѣніе.
 Letzte, der, латы́шь.
 letzter, послѣдній.
 Leute, die, лю́ди, ёй (Pl.).
 Liebe, die, любóвь, и́.
 lieben, люби́ть (d.).
 lieber (Adverb) лѣ́чше; охóти́ѣе.
 Lieblings-, люби́мый.
 Licht, das, свѣ́ча; свѣ́тъ.
 Lied, das, пѣ́сня.
 Liedchen, das, пѣсенка.
 liegen, лежѣть (d.).
 Linde, die, липа.
 linieren, графить (d.).
 linker, лѣ́вый.
 lithauisch, литóвскій.
 Livland, Ливлѣндія.
 Löffel, der, лóжка.
 Loos, das, судьба́; уча́сть, и.
 losbinden, развѣзывать, развѣзѣть.
 losschießen, выстрѣливать, выстрѣли́ть.
 losschließen, отпи́рать, отперѣть.
 löthen, пая́ть (d.).
 Lotterie, die, лотере́я.
 Löwe, der, левъ.
 Lucas, Лука́.
 Luchz, der, рысь, и.
 Luft, die, възду́хъ.
 Lüge, die, ложь, и.

lügen, врать (b.); лгать (b.).
Lügner, бер, лгунъ.

Lust, die, охота.
Luzer, das, лицей.

М.

Maas, das, мѣра.
Macedonier, бер, македонянинъ.
machen, дѣлать, сдѣлать.
Macht, die, власть, и; владычество;
могущество.
mächtig, могущественный; (groß)
огромный.
Mädchen, das, дѣвушка; (kleines
Mädchen) дѣвочка.
Magd, die, служанка.
mager, тощій; худой.
Magnat, бер, вельможа.
mähen, косить, скосить.
mahlen, молотъ, смолотъ.
Mai, май.
Major, бер, майоръ.
Mal, das, разъ.
mancher, иной.
manchmal, иногда.
Mangel, ber, недостатокъ.
Mann, бер, мужъ; человекъ.
Mantel, бер, плащъ; шинель, и.
Marder, бер, кунница.
Marderpfote, die, кунья лапка.
Maria, Марья; Марія.
Marina, Марина.
Markt, бер, рынокъ.
März, мартъ.
mäßig, умеренный.
Mathematiker, бер, математикъ.
Matraze, die, тюфякъ.
Matrose, бер, матросъ.
Mauer, die, стѣна.
Maurer, бер, каменщикъ.
Maulbeerbaum, бер, тутовое дерево.
Maus, die, мышь, и.
Medicin, die, медицина.
Meer, das, море.
Meerbusen, бер, заливъ.
Meerenge, die, проливъ.
Meerrettig, бер, хрѣнъ.
Mehl, das, мука.

Weile, die, мѣля.
Weinung, die, мнѣнїе.
meist, большею частью.
Meister, бер, мастеръ.
meisterhaft, мастерскойъ.
meißeln, ваять (b.).
Melone, die, дыня.
Menagerie, die, зверинецъ.
Menge, die, множество.
Mensch, бер, человекъ.
Menschheit, die, человечество.
merkwürdig, замѣчательный.
messen, мѣрить, смѣрять.
Metall, das, металлъ.
metallisch, металлическій.
Michael, Михайлъ.
Miethe, die, наёмъ.
mieten, нанимать, нанять.
Milch, die, молоко.
milbern, умѣрять (b.).
Ministerium, das, министерство.
Minute, die, минута.
Mittag, бер, полдень.
Mittageffen, das, обѣдъ.
Mittagsmahl, das, обѣдъ.
Mittel, das, средство.
mittheilen, сообщать, сообщить.
mittlerer, средній.
Möbel, das, мебель, и.
Mohamed, Магомётъ.
mohamedanisch, магометанскій.
Mohn, бер, макъ.
Monat, бер, мѣсяцъ.
Mond, бер, мѣсяцъ; луна.
Mongole, бер, монголъ.
mongolisch, монгольскій.
Monomach, Мономахъ.
Montenegriner, бер, черногорецъ.
Moos, das, мохъ.
Morgen, бер, утро.
morgen, завтра.
morgend, завтрашній.

Morgenland, даъ, Востокъ.
Mosse, Мосей.
Moskau, Москва.
Mücke, die, комаръ.
Mühe, die, трудъ.
Mühlbach, Мюльбахъ.
Müller, der, мельникъ.
Mund, der, ротъ.
münden, изливаться (d.) впадать (d.).

Mündung, die, устье.
Münze, die, монета.
murren, роптать (d.).
Musik, die, музыка.
müssen, быть должнымъ.
Muth, der, мужество; смѣлость, и.
muthig, мужественный; смѣлый.
Mutter, die, мать.

N.

nachahmen, подражать (d.).
Nachahmung, die, подражане.
Nachbar, der, соседъ.
Nachbarschaft, die, соседство.
Nachfolger, der, преемникъ.
Nachfolgerin, die, преемница.
nachgeben, уступать, уступить.
nachlässig, небрежный.
Nachricht, die, извѣстie.
nachsichtig, снисходительный.
Nächster, ближній, яго.
Nacht, die, ночь, и.
Nachtigall, die, соловей.
nächtigen, ночевать, переночевать.
Nadel, die, иглолка.
Nadelholz, хвойный.
Nagel, der, (am Finger) ноготь, я;
(von Eisen) гвоздь, я.
nagen, грызть (d.).
nahe, близкій.
nähen, шить, шить.
näher, sich, приближаться, прибли-
зиться.
nähren, питать (d.).
Nahrung, die, пища.
Nacht, die, шовъ.
Namen, der, имя.
Napoleon, Наполеонъ.
Narr, der, дуракъ.
Narwa, Нарва.
Nase, die, носъ.
Nashorn, даъ, носорогъ.
Natur, die, природа.
Naturwissenschaft, die, естественная
наука.
Nebenfluß, der, притокъ.

Neffe, der, племянникъ.
nehmen, брать (d.) взять (v.).
nein, нѣтъ.
Nenner, der, знаменатель, я.
Nervenfieber, даъ, горячка.
Nest, даъ, гнѣздо.
Nes, даъ, сътъ, и; неводъ.
neu, новъй.
Neugier, die, любопытство.
Neuigkeit, die, новость, и.
Newski, Невскій.
nicht, не.
nicht nur—sondern auch, не только
—но и.
Nichte, die, племянница.
nie, никогда (не).
niederbrennen, сжигать, сжечь.
niederlegen, sich, ложиться, лечь.
Niederlage, die, поражѣния.
niedrig, низкій.
niemals, никогда (не).
Nicolajew, Николаевъ.
Nil, der, Нилъ.
nirgend, нигдѣ (не).
Nischni—Nowgorod, Нижній Нов-
городъ.
nisten, гнѣздиться (d.).
noch, еще.
Nomadenvolk, даъ, кочующій народъ.
nomadisiren, кочевать (d.).
Norden, der, сѣверъ.
nördlich, сѣверный.
Nordlicht, даъ, сѣверное сiяніе.
nöthig, пужный; надобный.
Nowgoroder, новгородецъ.
nur, только; одинъ.

Mürnberg, Нюрибергъ.
Muß, die, орѣхъ.
Nuzen, der, польза.

nützlich, полезный.
nuttächtig, ништадскій.

O.

oberer, верхній.
obgleich, хотя,
Oberst, der, полковникъ.
Oberstin, die, полковница.
obwohl, хотя.
Ochs, der, быкъ.
Ocean, der, океанъ.
oder, или.
Ofen, der, печь, и.
öffnen, отворять, отворить; откры-
вать, открытъ.
offenbaren, открывать, открытъ.
Offizier, der, офицеръ.
oft, часто.

Ohr, das, ухо.
Oel, das, масло.
Oleg, Olégъ.
Onkel, der, дядя.
Opium, das, опиумъ.
Orang-Utang, der, орангутангъ.
Orden, der, орденъ.
ordentlich, порядочный.
Orlow, Орловъ.
Ort, der, мѣсто.
Oesterreicher, der, австриецъ.
Ostseeprovinz, die, Прибалтійская
провинция.

P.

Paar, das, пара.
Palast, der, дворецъ.
palatinisch, палатинскій.
Paletot, das, пальто.
Palkin, Палкинъ.
Paragai, der, попугайъ.
Papier, das, бумага.
Papst, der, папа.
Papuroß, die, папироса.
Paradies, das, рай.
Pargolowo, Парголово.
Patrone, die, патронъ.
Peipus, Чудское озеро.
Peitsche, die, кнутъ.
Pelz, der, шуба.
Perestrello, Перестрелло.
permscher, пермскій.
Perser, der, персiянинъ.
Pest, die, чума.
Peter, Пётръ.
Petersburg, Петербургъ.
Petcheneg, печенгъ.
Pfahl, der, колъ; столбъ

Pfanne, die, сковородá.
Pfeife, die, трубка.
Pfeil, der, стрѣла.
Pferd, das, лошадь, и.
Pflanze, die, растение.
Pflaume, die, слива.
Pflicht, die, долгъ.
Pfosten, der, столбъ.
pflücken, рвать, нарвать.
pflügen, пахать (в.).
Pfuhl, das, перина.
Pfund, das, фунтъ.
Pharao, Фараонъ.
Phönizier, der, финикiянинъ.
Planet, der, планета.
Plato, Платонъ.
plätten, гладить, выгладить.
Pole, der, полякъ.
Polen, Польша.
polnisch, польскій.
Portugiese, der, португалець.
Post, die, почта.
prahlen, хвастаться, похваляться.

Brahler, der, хвасту́пъ.
Priester, der, священникъ.
prophezeien, пророчить, напоро́чить.

Provinz, die, провин́ція.
Pulver, das, поро́хъ.

Q.

Quadratmeile, die, квадратная ми́ля.
quälen, мучить (d.).
Quartier, das, кварта́ра.

Quelle, die, исто́чникъ; ключъ.
quetschen, мять, помя́ть.

R.

Rabe, der, воро́нъ.
Rase, die, порода́.
Rad, das, колесо́.
Rahmen, der, ра́мка.
Rand, der, край.
rasch, бы́стрый; ско́рый.
rasiren, брить (d.).
Rasirmesser, das, бритва́.
Rostoptschin, Ростопчи́нъ.
rathen, совѣтовать, посо́ветовать.
Rathschlag, der, совѣтъ.
Ratte, die, кры́са.
rauben, гра́бить (d.); похища́ть, похи́тить.
Räuber, der, разбо́йникъ; граби́тель, я.
räuberisch, хи́щный.
Raubthier, das, хи́щный звѣрь.
Rauch, der, ды́мъ.
rauchen, кури́ть, покурить́.
Rauchen, das, куре́ние.
recht (Adverb), дово́льно.
rechter, пра́вый.
rechtgläubig, правосла́вный.
regelmäßig, пра́вильный.
Regentin, die, пра́вительница.
Regiment, das, полкъ́.
regieren (von einem Kaiser) ца́рствовать (d.); (von einem Fürsten) кня́жить (d.).
Reibe, die, те́рка.
reiben, тере́ть, потере́ть.
Reich, das, госуда́рство.
reich, бога́тый.
reich werden, бога́тѣть, разбога́тѣть.

Reiche, der, бога́тъ.
Reichthum, der, бога́тство.
reif, зрѣ́лый.
rein, чи́стый.
reinigen, вычи́щать, вычи́стить.
Reinlichkeit, die, чистота́; опра́тность, и.
Reise, die, путеше́ствіе; путьъ.
reisen, путеше́ствовать (d.).
Reisewagen, der, тара́нтасъ.
reißen, дра́ть (d.); рва́ть (d.); (intransit.) рва́ться, порва́ться.
reisend (von Flüssen), бы́стрый.
reiten, ѣзди́ть верхомъ; ѣха́ть, поѣха́ть верхомъ.
Reiter, der, вса́дникъ; ѣздо́къ.
Reitknecht, der, ко́нуохъ.
reizend, преле́стный.
Rekrut, der, ре́крутъ.
Religion, die, рели́гія.
Remis, Ремъ.
Rente, die, казначе́йство.
Rennthier, das, се́верный оле́нь.
Rentmeister, der, казначе́й.
retten, спаса́ть, спасти́.
Reval, Ревель, я.
Richter, der, судья́.
Riga, Рига́.
Ring, der, кольцо́.
ringförmig, кольцообра́зный.
Ringlein, das, коле́чко.
Ritter, der, ры́царь, я.
Roß, der, скору́тъ.
Roggen, der, рожь, и.

Roßstocf, бер, трость, и.
Rolle, die, роль, и.
Rom, Римъ.
Roman, бер, романъ.
Römer, бер, римлянинъ.
Romulus, Ромулъ.
Rose, роза.
Roß, daß, конь, я.
Roßlein, daß, конёкъ.
rosten, ржавѣть, заржавѣть.
roth, krásnyj; (von Хааген) рыжій.
roth werden, краснѣть, покраснѣть.
Rotte, die, рота.
Rubel, бер, рубль, я.
rücken, двигать, двинуть.

Rückweg, бер, обратный путь.
rubern, грестъ (д.).
rufen, звать, позвать; восклицать,
воскликнуть.
Ruhe, die, спокойствіе; покой.
rufen, покобится (д.).
ruhig, спокойный.
Rum, бер, ромъ.
rund, круглый.
Rurik, Рюрикъ.
Russe, бер, русскій, аго.
Rüssel, бер, хоботъ.
russisch, русскій.
Rußland, Россія.
Ruthe, die, рózга; пруть.

С.

Saal, бер, зала.
Säbel, бер, сабля.
Sache, die, вещь, и; дѣло.
Sack, бер, мѣшокъ.
säen, сѣять, посѣять.
sagen, говорить (д.); сказать (в.).
Saft, бер, сокъ; варенье.
sammeln, собирать, собрать.
Sammt, бер, бархатъ.
Salz, daß, соль, и.
Salziederei, die, соляная варница.
Samojede, бер, самоѣдъ.
Sand, бер, песокъ.
Sandbanf, die, мель, и.
sanft, кроткій.
Saratow, Саратовъ.
Sattel, бер, сѣдло.
Saturn, Сатурнъ.
sauber, чистый; опрятный.
sauer, кислый.
saugen, сосать, пососать.
säumen, каймить, окаймить.
scalpiren, скальпировать (д.).
Scene, die, сцена.
Slave, бер, рабъ; невольникъ.
schaben, скрестъ (д.).
Schachbrett, daß, шахматная доска.
schaden, вредить, повредить.
Schaden, бер, вредъ.

schädlich, вредный.
Schaf, daß, овца.
schaffen, сотворить, сотворить; созда-
вать, создать.
Schale, die, чаша.
Schaltjahr, daß, високосный годъ.
Scham, die, стыдъ.
scharf, острый.
Schatten, бер, тѣнь, и.
schattig, тѣнистый.
Schaufel, die, лопата.
schaukeln (transit.), качать, покачать;
колебать, поколебать; (intransit.)
качаться (д.); колебаться (д.).
schäumen, пѣниться (д.).
Schauspiel, daß, зрѣлище.
Scheere, die, ножницы, ь (Pl.).
scheeren, стричь, обстричь.
Scheibe, die, стекло.
scheinen, казаться, показаться.
Scheitel, бер, темя.
schenken, дарить, подарить.
Scheune, die, сарай.
schicken, слать (д.); посылать, по-
слать.
Schicksal, daß, судьба, участь, и.
Schiff, daß, корабль, я.
schiffbar, судходный.
Schiffsbaukunst, die, кораблестроеніе.

Schiller, Шиллеръ.
ſchießen, стрѣлать, выстрѣлить.
Schlacht, die, сраженіе; битва.
Schlachtfeld, daſ, поле сраженія.
Schlaf, der, сонъ.
ſchlafen, спать (d.).
Schlafzimmer, daſ, спальня.
ſchlagen, бить (d.); ударять, уда-
рять.
Schlange, die, змѣя.
ſchlank, стройный.
ſchlecht, худой; похобой.
ſchleppen, волочь (d.).
ſchleppen, ſich, брестя (d.).
ſchlumm, дурной.
ſchließen, заперать, запереть; (Frie-
den) заключать, заключить.
Schlitten, der, сани, ёй (Pl.).
Schlittſchuh, der, конёкъ.
Schloß, daſ (zum Schließen) замбкъ;
(Burg) замокъ.
Schloſſer, der, слесарь, я.
Schluft, die, ущелье.
ſchlummern, дремать (d.).
Schlüssel, der, ключъ.
ſchmackhaft, вкусный.
ſchmal, узкій.
Schmant, der, сливки, ъ (Pl.).
ſchmelzen, (intrans.) таять, растаять;
(transit.) топить, растопить; пла-
вить, расплавить.
Schmerz, der, боль, и.
ſchmerzen, болѣть (d.).
Schmied, der, кузнёцъ.
Schmiede, die, кузница.
ſchmieben, ковать, сковать.
ſchmieren, мазать, помазать.
ſchmücken, украшать, украсить.
Schnabel, der, клювъ.
ſchnarchen, храпѣть (d.).
Schnee, der, снѣгъ.
Schneeflocke, die, снѣжный хлопъ.
ſchneiden, рѣзать (d.).
Schneider, der, портной, аго.
ſchnell, быстрый; скорый.
Schnelligkeit, die, быстрота; ско-
рость, и.
ſchnupfen, daſ, нобханье.

ſchön, прекрасный.
ſchonen, беречь, поберечь; щадить,
пощадить.
Schonung, die, пощада.
Schopf, der, хоббъ.
Schornſtein, der, труба.
Schornſteinfeger, der, трубочистъ.
Schote, die, струкъ.
Schrank, der, шкапъ.
ſchrecklich, ужасный; страшный;
грозный.
ſchreiben, писать, написать.
Schreiben, daſ, письмо.
Schreiber, der, писарь, я.
ſchreien, кричать, крикнуть.
Schreierin, die, крикунья.
ſchwach, слабый.
Schwager, der, зять, я; шуринъ.
Schwalbe, die, ласточка.
ſchwanken, колебаться, колебнуться.
Schwede, der, шведъ.
ſchwediſch, шведскій.
ſchweigen, молчать, замолчать.
Schwein, daſ, свинья.
ſchwer, тяжёлый; трудный.
Schwester, die, сестра.
ſchwimmen, плыть, поплыть; пла-
вать (d.).
ſchwitzen, потѣть, вспотѣть.
ſchwören, клясться, поклясться.
Schuh, der, башмакъ.
Schuld, die, долгъ.
ſchuldig, виноватый; виновный.
Schule, die, училище; школа.
Schüler, der, ученикъ.
Schülerin, die, ученица.
Schulter, die, плечо.
ſchütteln, трясти, потрясти.
ſchütten, сыпать, насыпать.
Schuster, der, сапожникъ.
Secunde, die, секунда.
See, der, озеро.
Seefahrer, der, мореходецъ; море-
плаватель, я.
Seehund, der, тюлень, я.
Seele, die, душа.
Seemann, der, морякъ.
Seethier, daſ, морское животное.

Seewasser, даꙗ, морская вода.
Segel, даꙗ, парусъ.
Segen, бер, благословѣніе.
segnen, благословлять, благословить.
sehen (transit.) видѣть, увидѣть.
sehen (intransit.) смотрѣть, посмотре-
трѣть.
sehr, очень; весьма.
leicht, мѣлкій.
Seide, die, шёлкъ.
seidener, шёлковый.
Seife, die, мыло.
Seite, die, сторона; бокъ; (im Buche)
страница.
selten, рѣдко.
Seminar, даꙗ, семинарія.
senken, жечь, сжечь.
Sense, die, коса.
setzen, sich, садиться, сѣсть.
setzen (transit.) садить, посадить.
Sibirien, Сибирь, и.
sibirisch, сибирскій.
Sicilien, Сицилія.
sieden, кипѣть (d.).
Sieg, бер, побѣда.
Silber, даꙗ, серебръ.
silbern, серебряный.
singen, пѣть, спѣть.
Singvogel, бер, пѣвчая птица.
Sinzun, Синицынъ.
Sinnbild, даꙗ, символъ.
sitzen, сидѣть, посидѣть.
Slave, бер, славянинъ.
so, такъ; то; до того.
so lange, пока.
Socrates, Сократъ.
sogar, даже.
sogleich, тотчасъ; сейчасъ.
Sohn, бер, сынъ.
Soldat, бер, солдатъ.
Solotnik, бер, золотникъ.
Sommer, бер, лѣто.
sondern, но (Adv.).
Sonne, die, солнце.
sorglos, безпечный.
Sorte, die, сортъ.
spalten, колоть, расколоть.
Spanien, Испанія.

Spanier, бер, испанецъ.
spanisch, испанскій.
sparsam, бережливый.
spät (Adjectiv), поздній.
spät (Adverb), поздно.
spazieren, гулять, погулять.
spazieren sahen, кататься, пока-
таться.
Sprecht, бер, дѣтель.
Species, die, видъ.
Speise, die, пища; кушанье.
speisen, zu Mittag, обѣдать, пообе-
дать.
Sperling, бер, воробѣй.
spielen, играть, поиграть.
Spieler, бер, игрокъ.
Spielzeug, даꙗ, игрушка.
Spinne, die, паукъ.
spinnen, прясть, спрять.
Spiritus, бер, спиртъ.
Spitzbergen, Грумантъ.
Spitzglas, даꙗ, рюмка.
Sprache, die, языкъ.
sprechen, говорить, поговорить.
springen, прыгать, прыгнуть; ска-
кать (d.).
Sprüchwort, даꙗ, пословица.
Spur, die, слѣдъ.
Staat, бер, государствo.
Stab, бер, палка; трость, и.
Stäbchen, даꙗ, палочка.
Stadt, die, городъ.
Städtchen, даꙗ, городокъ.
Stadthaupt, даꙗ, городскій голова.
Stadt-, городскій.
Stahlfeder, die, стальное перо.
stampfen, тѣпать, тѣпнуть.
Stand, бер, сословіе.
Stange, die, колъ; шесть.
stark, сильный.
Station, die, станція.
Statthalter, бер, намѣстникъ.
Stearinlicht, даꙗ, стеариновая свѣча.
stehen, стоять, постоять.
stehlen, красть, украсть; воровать (d.).
steil, крутой.
Stein, бер, камень, я.
steinern, каменный.

Steinkohle, die, каменный уголь.
 Stelle, die, мѣсто.
 Stemmeisen, daſ, долотó.
 ſtempeln, клеймить, заклеивать.
 Steppe, die, степь, и.
 Steppenfluß, der, степная рѣка.
 ſterben, умирать, умереть; мереть
 (d.); окончаться (v.).
 Sterlet, der, стерлядь, и.
 Stern, der, звѣзда.
 Stiefel, der, сапогъ.
 Stiefmutter, die, мачиха.
 Stil, der, стиль, я.
 ſtill, тихий; спокойный.
 Stimme, die, голосъ.
 Stirn, die, лобъ.
 Stock, der, палка.
 ſtoß, daſ, штофъ.
 Stone, Стóне.
 Stopfen, daſ, набивка.
 Stör, der, осётръ.
 Storch, der, аистъ.
 ſtoßen, толкать, толкнуть; (im Mördſer)
 толочь, столочь.
 Strahl, der, лучъ.
 ſtrahlen, сіять, просіять.
 Strand, der, взморье.
 Straße, die, улица.
 Streit, der, споръ.
 ſtreiten, спорить, поспорить.

Streitigkeit, die, споръ; распря.
 ſtreng, строгій.
 Strick, der, верёвка.
 ſtricken, вязать, связать.
 Strogonoſ, Стрóгоновъ.
 Strömung, die, теченіе.
 Strumpf, der, чулокъ.
 Stuart, Стóартъ.
 Stück, daſ, кусо́къ; штука.
 Stufe, die, стéпень, и.
 Stuhl, der, стулъ.
 Stunde, die, часъ; 24 Stunden,
 су́тки, т (Pl.).
 Sturm, der, бұря.
 ſtürzen, ſich, бросаться, брóситься.
 Stute, die, кобыла.
 Stuten-, кобылій, я, ъе.
 ſtüßen, ſich, опираться, опереться.
 ſuchen, искать, поискать.
 Suchona, Сұхона.
 Süden, der, югъ.
 ſüdlіch, южный.
 Südwind, der, южный вѣтеръ.
 Sünde, die, грѣхъ.
 Suſchkow, Сушкóвъ.
 süß, сладкій.
 Suppe, die, супъ.
 Suwogow, Сувóровъ.
 Swätoslaw, Святослáвъ.

Э.

Tabak, der, табакъ.
 Tag, der, день, я.
 Talent, daſ, талантъ.
 Tambow, Тамбóвъ.
 Tanne, die, ель, и.
 Tannen-, еловый.
 Tante, die, тётка.
 tanzen, танцовать, потанцовать; пля-
 сать, поплясать.
 tapfer, храбрый; смѣлый.
 Tapferheit, die, храбрость, и.
 Taſchenuhr, die, карманные часы (Pl.).
 Taſche, die, карманъ.
 Tasse, die, чашка.
 Tatar, der, татаринъ.

tatarisch, татарскій.
 taub, глухой.
 taub werden, глóхнуть, оглóхнуть.
 Taube, die, голубъ, я.
 tauschen, нырять.
 taugen, годиться, пригодиться.
 taurisch, таврический.
 Teich, der, прудъ.
 Teller, der, тарелка.
 Tempel, der, храмъ.
 Temperatur, die, температурá.
 Teppich, der, ковёръ.
 Teufel, der, чортъ.
 Thal, daſ, долина.
 Thales, Далéсъ.

That, die, дѣло; поступокъ.
 thätig, дѣятельный.
 thauen, таять, растаять.
 Theater, das, театръ.
 Theben, Тѣвы (Gen. Тивъ).
 thebanisch, тѣвскій.
 Thee, der, чай.
 Theer, der, дѣготь, я.
 theilen, раздѣлять, раздѣлить.
 Theil, der, часть, и.
 theils, частью; отчасти.
 theuer, дорогѣй.
 Thier, das, животное, аго; звѣрь, я.
 Thon, der, глина.
 thönern, глиняный.
 Thor, das, ворота, т (Pl.).
 thun, дѣлать, сдѣлать.
 Thür, die, дверь, и.
 Thurm, der, башня; каланча.
 Tisch, der, столъ.
 Tischler, der, столяръ.
 Tischmesser, das, столовый ножъ.
 tief, глубокій.
 Tiefe, die, глубина.
 Tiger, der, тигръ.
 Tinte, die, чернила, т (Pl.).
 Tintenfaß, das, чернильница.
 toben, бушевать (d.).
 Tochter, die, дочь.
 Tod, der, смерть, и.
 tod, мѣртвый. [вѣтъ, убить.
 tödten, умерщвлять, умертвить; уби-
 Todte, der, мертвецъ.

Trabant, der, спутникъ.
 tragen (hintragen), нести, отнести.
 tragen (umhertragen), носить (d.).
 tränken, поить, напоить.
 Traube, die, гроздь.
 trauern, довѣрять, довѣрять.
 trauen, горевать (d.).
 Traum, der, сонъ.
 traurig, печальный; бѣдственный.
 Travendal, Травендаль, я.
 treiben (hintreiben) гнать, погнать;
 (umhertreiben) гонять.
 trennen, раздѣлять, раздѣлить, (eine
 Nacht) пороть, распороть.
 Treppe, die, лѣстница; крыльцо.
 treu, вѣрный.
 trinken, пить, выпить.
 Trinken, das, питьё.
 trocken, сухой.
 trocknen, (transit.) сушить, высушить;
 (intransit.) сохнуть, высохнуть.
 Trocknen, das, сушеніе.
 Trommel, die, барабанъ.
 trommeln, барабанить (d.).
 Trommelschläger, der, барабанщикъ.
 tropisch, тропическій.
 trösten, утѣшать, утѣшить.
 Tuch, das, сукно; платокъ.
 tugendhaft, добродѣтельный.
 Türke, der, турокъ.
 türkisch, турецкій.
 Twer, Тверь, и.
 Tyrann, der, тиранъ.

II.

Ueberfall, der, нападеніе.
 Uebergang, der, переходъ.
 überhaupt, вообще.
 überlassen, предоставлять, предоста-
 вить.
 Ueberlieferung, die, преданіе.
 überfluthen, наводнять, навод-
 нить; потоплять, потопить.
 übersetzen, переводить, перевести.
 Uebersetzung, die, переводъ.
 übrig, пробѣй.

Ufer, das, берегъ.
 Uhr, die, часы, овъ (Pl.).
 Ulan, der, уланъ.
 Ulrike Eleonore, Ульрика Элеонора.
 um zu, чтобъ; чтобы.
 umarmen, обнимать, обнять.
 umfangreich, объёмистый.
 umgeben, окружать, окружить; об-
 носить, обнести.
 Umgegend, die, окрѣстность, и.
 umherliegen, валиться (d.).

unkommen, погибать, погибнуть.
umsichtig, разсудительный.
umwerfen, опрокидывать, опроки-
нуть.
unabsehbar, необозримый.
unangenehm, неприятный.
unbarmherzig, беспощадный.
unbedeutend, незначительный.
unbequem, неудобный.
undeutsch, неясный.
uneigennützig, безкорыстный.
unerträglich, несносный.
unfruchtbar, бесплодный.
Ungarn, Венгрия.
ungeachtet dessen, не смотря на то.
ungemein, чрезвычайно.
Ungebuld, die, нетерпение.
Ungerechtigkeit, die, несправедли-
вость, и.
Ungläubige, der, неверный.
unglücklich, несчастный.
Universität, die, университетъ.
unlängst, недавно.
unordentlich, безпорядочный.
unreif, незрелый.
unschuldig, невиный.

unterer, нижній.
Untergebene, der, подчинённый.
Unterhalt, der, пропитание.
unterhalten, поддерживать, поддер-
жать.
unterhalten, sich, разговаривать (d.).
unterjochen, покорять, покорить.
Unternehmen, das, предприятие.
unterscheiden, отличать, отличить.
Unterthan, der, подданный.
unterwegs, дорогою.
unterwerfen, покорять, покорить.
unnützer Weise, напрасно.
unversälscht, цельный.
Unvorsichtigkeit, die, неосторож-
ность, и.
Unwahrheit, die, неправда.
unwahrscheinlich, невероятный.
unzählig, безчисленный.
unzufrieden, недовольный.
Ural, der, Уралъ.
uralisch, уральский.
Ursache, die, причина.
ursprünglich, первоначальный.
urtheilen, судить, разсудить.

В.

Vater, der, отецъ.
Vaterland, das, отечество.
Vegetation, die, растительность, и.
verachten, презирать, презреть.
Verachtung, die, презрѣние.
verbinden, соединять, соединить.
Verbindung, die, соединѣние; сооб-
щѣние.
verbunden werden, соединяться, сое-
диниться.
Verbündete, der, союзникъ.
verbrennen (transit.), сжигать, сжечь.
verbringen, проводить, провести.
verdecken, покрывать, покрывать.
verderben (transit.), губить, погу-
бить; портить, испортить.
verdienen, заслуживать, заслужить;
зарабатывать, заработать.

verdrängen, вытѣснять, вытѣснить.
verdünnt, разбавленный; разведен-
ный.
Verehrung, die, (göttliche), обожаніе.
verfahren, поступать, поступить.
verfertigen, готовить, пригото-
вить; изготовлять, изготовить;
дѣлать, сдѣлать.
verfolgen, преслѣдовать (d.).
Verfolgung, die, преслѣдованіе.
vergessen, забывать, забыть.
vergiftet, отравленный.
Vergnügen, das, удовольствіе.
vergrößern, увеличивать, увеличить.
verheeren, опустошать, опустошить;
разорять, разорить.
verkaufen, продавать, продать.
verkleinern, уменьшать, уменьшать.

vorkommen, встрѣчаться, встрѣ-
титься.
verfünden, предвѣщать (d.).
verlangen, трѣбовать, потребовать.
Verlauf, der, (einer Sache), исходъ.
Verlauf, der, (der Zeit), истеченіе;
прошествіе; продолженіе.
verlassen, оставлять, оставитъ; по-
кидать, покинуть.
verlassen, sich, полагаться, поло-
житься.
verleunden, клеветать (d.).
verlieren, терять, потерять.
verlöfchen (intrans.), гаснуть, погас-
нуть.
vermiethen, отдавать, отдатъ въ
наёмъ.
Vermögen, das, имущество.
Vernunft, die, разумъ.
verrichten, исполнять, исполнить.
versammeln, собирать, собрать.
verschanzten, sich, окопываться, око-
паться.
verschieden, разный, различный.
verschiedenartig, разнообразный.
verschlingen, пожирать, пожрать; по-
глощать, поглотить.
verschütten, засыпать, засыпать.
versehen, sich, ошибаться, ошибиться.
versichern, увѣрять, увѣрять.
versiegeln, запечатывать, запечатать.
verspielen, проигрывать, проиграть.
versprechen, обѣщать (d.).
Verstand, der, умъ.
verstehen, уметь, сзумѣть; понимать,
понять.
versteckt, скрытый.
verstorben, покойный.
vertheidigen, защищать, защититъ.
vertilgen, истреблять, истребить.
vertrauen, довѣрять, довѣрять.

vertreiben, выгонять, выгнать.
Vertreter, der, представитель, я.
verurtheilen, осуждать, осудить.
Verwaltung, die, управленіе.
Verwandte, der, родственникъ.
verwelken, увядать, увянуть.
verwüsten, разорять, разорить; опу-
стошать, опустошить.
Verwüstung, die, опустошеніе, разо-
рѣніе.
Wesuv, der, Везувій, я.
Wetter, der, двоюродный братъ.
Wichstall, der, хлѣвъ.
Wichzucht, die, скотоводство.
viel, много.
vieler, многій.
vielleicht, можетъ быть.
vierfüßig, четвероногій.
Vogel, der, птица.
Vöglein, das, птичка.
Volk, das, народъ, плѣмя.
Volksaufklärung, die, народное про-
свѣщеніе.
Volkslied, das, народная, пѣсня.
Volksstamm, der, плѣмя; колѣно.
voll, полный.
von jetzt an, отнынѣ.
Vorfahr, der, предокъ.
Vorgesetzte, der, начальникъ.
vorgestern, третьяго дня.
voriger, прошлый.
vorkommen, встрѣчаться (d.); (von
Thieren) водиться (d.).
vorsichtig, осторожный.
Vorstadt, die, предмѣстіе.
vortheilhaft, выгодный.
vorziehen, предпочитать, предпо-
чѣть.
vorzüglich, (Adjectiv) отличный; (Ad-
verb) особенно.

W.

wachsen, ростъ (d.).
Wachslicht, das, восковая свѣча.
Wächter, der, сторожъ.

Waage die, вѣсы, бвѣ (Pl.).
Wagen, der, телѣга.
Wahl, die, выборъ; избраніе.

wählen, избирать, избрать; выбирать,
выбрать.
während, во время.
während dessen, между тѣмъ какъ.
Wahrheit, die, правда.
Wald, der, лѣсъ.
Waldfisch, der, китъ.
Wall, der, валъ.
Walroß, das, моржъ.
Wand, die, стѣна.
Wanderer, der, пѣтникъ; странникъ.
wann, когда.
warm, тёплый.
Wärme, die, теплотá.
warten, ожидать (d.).
Wärterin, die, няня; нянька.
warum, почему; отчего.
was, что.
Wäsche, die, бѣлье.
waschen, мыть, вымыть.
Wasser, das, вода. [судно.
Wasserfahrzeug, das, водоходное
судно, лодка, катокъ, саркыт.
Weber, der, ткачъ.
Wechsel, der, вѣксель, я.
Wechsler, der, мѣняло.
wecken, будить, разбудить.
weder—ни, ни—ни.
Weg, der, дорога; путь.
weggehen, уходить, уйти.
wegnehmen, отнимать, отнять.
wehen, вѣять, повѣять.
weich, мягкйй.
Weide, die, (Baum), ива; вѣрба.
Weide, die, (Wiese), пастбище.
weiden, (transit.) пасты (d.); (intran-
sit.) пастись (d.).
weihen, святить, освятить.
weil, потому что; оттого что.
Wein, der, вино.
weinen, плакать (d.).
Weinstock, der, виноградъ.
Weise der, мудрецъ.
Weise, die, образъ.
Weisheit, die, мудрость, и.
weiß, бѣлый.
Weiße, die, бѣлына.
weit, далёкйй.

welcher, котóрый.
Welle, die, волна.
Welt, die, свѣтъ; мйръ.
wenden, обращать, обратйть.
wenig, мало.
wenigstens, по крайней мѣрѣ.
wenn, если; когда.
wenn auch, хотй; хотй и. [кйнуть.
werfen, бросать, бросйть; кидать,
Werf, das, сочиненйе.
Werkstätte, die, мастерская, бй.
Wermuth, der, полынь, и.
Werschock, der, вершокъ.
Werst, die, верста.
weßhalb, отчего.
Weste, die, жилётъ.
Westen, der, западъ.
westlich, западный.
Wetter, das, погода.
wichtig, важнйй.
wie, какъ.
wiedergeben, отдавать, отдать.
Wiese, die, лугъ.
wieviel, сколько.
wild, дйкйй.
Wille, der, воля.
Wind, der, вѣтеръ.
winden, плестй, сплестй.
Winkel, der, уголъ.
winzeln, визжать (d.).
Winter, der, зима.
Wirth, der, хозяинъ.
wissen, знать (d.).
Wissenschaft, die, наука.
Wjätka, Вятка.
Wladimir, Владимйръ.
wo, гдѣ.
Woche, die, недѣля.
wohin, куда.
Wohl, das, благо.
Wohlthäter, der, благодѣтель, я.
wohlthätig, благодѣтельный.
wohnen, обитать (d.); жить (d.).
Wohnung, die, жилище; квартира.
Wojewode, der, воевода. [чѣнокъ.
Wolf, der, волкъ; (junger Wolf) вол-
чокъ.
Wolga, die, Волга.
Wolke, die, облако.

wollenlos, безоблачный.
wollen, хотѣть (в.).
Wölfe, двѣ, щенки.
Wort, даъ, слово.
Wunde, двѣ, рана.
Wunder, даъ, чудо; диво.
wunderbar, удивительный.

Wunsch, двѣ, желаніе.
wünschen, желать, пожелать.
Würdenträger, двѣ, сановникъ.
Wurze, двѣ, приправа.
Wurzel, двѣ, корень, я.
Wuth, двѣ, ярость, и.
wüthen, свирѣпствовать (в.).

3.

Zahl, двѣ, число.
zählen, считать, сосчитать.
Zähler, двѣ, числитель, я.
zahlreich, многочисленный.
zähmen, укрощать, укротить; дѣлать,
сдѣлать ручнымъ.
Zahn, двѣ, зубъ; (Hauer) клыкъ.
Zarin, двѣ, царица.
Zarizyn, Царыцынъ.
Zarhofelofcher, царекосельскій.
zart, нѣжный.
Zaun, двѣ, заборъ.
zeigen, показывать, показать.
zeißig, двѣ, чижъ.
Zeit, двѣ, время.
Zeitung, двѣ, газета.
Zelle, двѣ, кѣлья.
Zelt, даъ, шатѣръ; палатка.
zerfallen, распадаться, распадаться;
(von Gebäuden) разваливаться,
развалиться.
zerfchlagen, разбивать, разбить.
zerfchlagener, разбитый.
zerfchmettern, сокрушать, сокрушить.
zerstreuen, разсѣять (в.).
Zeug, даъ, матерія.
Zeuge, двѣ, свидѣтель, я.
Zeugniß, даъ, свидѣтельство.
Ziege, двѣ, коза.
Ziegel, двѣ, кирпичъ.
ziehen, влечь (в.); тянуть (в.).
ziehen, auf sich, обращать, обратить
на себя.
ziemlich, довольноно.

Zier, двѣ, украшеніе.
Zimmer, даъ, комната; покой,
Zimmerchen, даъ, комнатка.
Zimmermann, двѣ, плотникъ.
Zinn, даъ, олово.
Zobel, двѣ, соболь, я.
Zögling, двѣ, воспитанникъ.
zu (Adverb), слишкомъ.
zu hören, слышно.
Zucker, двѣ, сахаръ.
zuerst, сначала; сперва.
zufällig, случайно.
Zufuchtsort, двѣ, убѣжище.
zufrieden, довольный.
zuhören, слушать, послушать.
Zukunft, двѣ, будущность, я.
zuletzt, наконецъ.
zumachen, закрывать, закрывать.
Zündhölzchen, даъ, спичка.
Zunge, двѣ, языкъ.
zurück, назадъ. [тѣться].
zurückkehren, возвращаться, возвра-
zurückschlagen, den Feind, отражать,
отразить.
zusammen, вмѣстѣ.
Zusammenfluß, двѣ, слияніе.
zuschneiden, кроить, скроить.
zuschreiben, приписывать, приписатьъ.
Zustand, двѣ, состояніе. [ный].
zutraulich, довѣрчивый; простодуш-
Zweifel, двѣ, сомнѣніе.
Zweig, двѣ, вѣтвь, и.
Zwiebel, двѣ, луковица.
zwitfchern, щebetать (в.).